

SONY®

DIGITAL CAMCORDER

DVW-970/970P

Power HAD EX

Digital BETACAM



OPERATION MANUAL German
1st Edition (Revised 1)

WARNUNG

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

Für Kunden in Europa

Dieses Produkt besitzt die CE-Kennzeichnung und erfüllt die EMV-Richtlinie (89/336/EWG) der EG-Kommission.

Angewandte Normen:

- EN55103-1: Elektromagnetische Verträglichkeit (Störaussendung)
- EN55103-2: Elektromagnetische Verträglichkeit (Störfestigkeit),

für die folgenden elektromagnetischen Umgebungen:
E1 (Wohnbereich), E2 (kommerzieller und in beschränktem Maße industrieller Bereich), E3 (Stadtbereich im Freien) und E4 (kontrollierter EMV-Bereich, z.B. Fernsehstudio).

Für Kunden in Deutschland

Wenn Sie das Gerät entsorgen wollen, wenden Sie sich bitte an das nächste Sony-Kundendienstzentrum. Der eingebaute Akku muss als chemischer Sondermüll entsorgt werden.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 Übersicht

1-1 Funktionen	8
1-1-1 Kamerafunktionen.....	8
1-1-2 Videorecorderfunktionen	9
1-1-3 Weitere Funktionen.....	9
1-2 Beispiel einer Systemkonfiguration.....	11
1-3 Sicherheitsmaßnahmen	12
1-4 Verwenden der Bedienungsanleitung auf CD-ROM	12
1-4-1 Vorbereitungen.....	12
1-4-2 Lesen der Bedienungsanleitung auf CD-ROM	12

Kapitel 2 Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

2-1 Spannungsversorgung	14
2-2 Zubehöranbringungen	15
2-3 Audiofunktionen	16
2-4 Aufnahme- und Wiedergabefunktionen.....	19
2-5 Menüfunktionsbereich	25
2-6 Zeitcodesystem.....	27
2-7 Warnmeldungen und Anzeigen	29
2-8 Warnmeldungen und Anzeigen im Display	30
2-9 Anzeigen im Sucher	32

Kapitel 3 Aufnahme und Wiedergabe

3-1 Hinweise zu Kassetten	33
3-1-1 Einsetzen und Herausnehmen einer Kassette.....	33
3-1-2 Schutz vor versehentlichem Löschen.....	34
3-2 Aufnehmen	35
3-2-1 Grundlegende Verfahren.....	35
3-2-2 Kontinuierliche Aufnahme.....	36
3-2-3 Aufzeichnung von Inhaltsmarkierungen	37
3-2-4 Starten einer Aufnahme mit einigen Sekunden zwischengespeicherter Bilddaten (Bildpuffer-Funktion: mit CBK-MB01)	40
3-2-5 Intervallaufnahme von Bildern (Modus Intervallaufnahme: mit CBK-MB01)	43

3-2-6	Fortlaufendes Überspielen der vorherigen Szene	51
3-2-7	Suche nach dem zuletzt aufgezeichneten Abschnitt und Schalten in den Aufnahmepausemodus (Funktion End Search)	51
3-3	Überprüfen von Aufnahme und Wiedergabe.....	52
3-3-1	Überprüfen der letzten zwei Sekunden der Aufnahme — Aufnahmekontrolle	52
3-3-2	Überprüfen der Aufnahme auf einem Farbvideomonitor — Farbwiedergabe.....	53
3-4	Standbild während der Wiedergabe.....	53
3-5	Einstellen des Ausschalt-Timers für den Bereitschaftsmodus während einer Aufnahmepause.....	55

Kapitel 4 Einstellungen für die Aufnahme

4-1	Einstellen von Schwarzwert und Weißwert	56
4-1-1	Einstellen des Schwarzwerts (Schwarzabgleich).....	56
4-1-2	Einstellen des Weißwerts (Weißabgleich)	57
4-2	Einstellen der elektronischen Blende	60
4-2-1	Blendenmodi	60
4-2-2	Auswählen von Blendenmodus und Belichtungszeit	60
4-3	Ändern des Referenzwerts für die automatische Blendeneinstellung.....	63
4-4	Einstellen des Audiopegels	65
4-4-1	Manuelles Einstellen des Audiopegels an den Anschlüssen AUDIO IN CH1/CH2	65
4-4-2	Manuelles Einstellen des Audiopegels des vorderen Mikrofons	66
4-4-3	Eingangspiegel der Audiokanäle CH-3 und CH-4.....	67
4-5	Einstellen der Zeitdaten	68
4-5-1	Einstellen des Zeitcodes.....	68
4-5-2	Speichern der Echtzeit im Zeitcode	69
4-5-3	Einstellen der Benutzerbits	69
4-5-4	Synchronisieren des Zeitcodes.....	69

Kapitel 5 Menüanzeigen und Einstellungen

5-1	Menüstruktur und -funktion	72
5-1-1	Menüstruktur.....	72
5-1-2	Grundlegende Menüfunktionen	73

5-1-3	Bearbeiten des Menüs USER	75
5-2	Statusanzeige auf dem Sucherbildschirm	79
5-2-1	Anordnung der Statusanzeige auf dem Sucherbildschirm	79
5-2-2	Auswählen der Anzeigeeoptionen	81
5-2-3	Anzeigemodus und Meldungen zu Einstellungsänderungsbestätigung und -verlauf	82
5-2-4	Einstellen der Markierungsanzeige	83
5-2-5	Einstellen des Suchers	84
5-2-6	Aufzeichnen eingeblendeter Aufnahmedaten in den Farbbalken	85
5-2-7	Festlegen der Aufnahme-ID	86
5-2-8	Anzeigen des Fensters zum Überprüfen des Betriebsstatus	87
5-2-9	Anzeigen des Rückvideosignals im Sucher	88
5-3	Einstellungen über Menüs	90
5-3-1	Einstellen der Verstärkungswerte für die GAIN-Wahlschalterpositionen	90
5-3-2	Auswählen der Ausgangssignale	91
5-3-3	Manuelles Einstellen der Farbtemperatur	91
5-3-4	Festlegen eines Offset-Werts für den automatischen Weißabgleich	92
5-3-5	Belegbaren Schaltern Funktionen zuweisen	93
5-3-6	Einstellen von Datum/Uhrzeit der internen Uhr	95
5-3-7	Auswählen der Objektivdatei	96
5-3-8	Auswählen des Bildformats	96
5-3-9	Einstellen des CCD-Scanmodus	97
5-3-10	Verwenden von UMID-Daten	99
5-4	Zurücksetzen der Einstellungen des Menüs USER auf die Standardeinstellungen	102

Kapitel 6 Speichern und Laden von Benutzereinstellungsdaten

6-1	Speichern und Laden von Benutzerdateien	103
6-1-1	Verwenden des „Memory Stick“	103
6-1-2	Speichern von Daten des Menüs USER (Benutzerdatei) auf dem „Memory Stick“	104
6-1-3	Laden gespeicherter Daten von einem „Memory Stick“	107
6-2	Speichern und Laden von Szenendateien	108
6-2-1	Speichern einer Szenendatei	108
6-2-2	Laden einer Szenendatei	110

6-2-3 Zurücksetzen der Camcorder-Einstellungen auf die in der Referenzdatei gespeicherten Standardeinstellungen.....	112
6-3 Wechseln zu einer dateispezifischen Menüseite beim Einsetzen eines „Memory Sticks“.....	112

Kapitel 7 Vorbereiten des Camcorders

7-1 Spannungsversorgung.....	114
7-1-1 Betrieb mit einem Akku.....	114
7-1-2 Vermeiden von Betriebsunterbrechungen aufgrund eines leeren Akkus	114
7-1-3 Verwenden eines Netzteils.....	115
7-1-4 Das Anton Bauer Ultralight System	115
7-2 Einstellen des Suchers.....	116
7-2-1 Einstellen der Sucherposition	116
7-2-2 Einstellen des Sucherbrennpunkts und des Sucherbildschirms	116
7-2-3 Abnehmen des Suchers	117
7-2-4 Abnehmen des Okulars	117
7-3 Anbringen des Objektivs.....	118
7-4 Einstellen des Auflagemaßes	119
7-5 Audioeingangssystem.....	120
7-5-1 Verwenden des mitgelieferten Mikrofons	120
7-5-2 Verwenden eines externen Mikrofons	120
7-5-3 Montieren eines tragbaren UHF-Tuners (für ein drahtloses UHF-Mikrofonsystem)	122
7-5-4 Anschließen eines Leitungseingangsaudiogeräts.....	123
7-6 Montieren auf einem Stativ	124
7-7 Anbringen/Lösen des Schulterriemens	125
7-8 Einstellen der Schulterpolsterposition	125
7-9 Anbringen des Regenschutzes (nicht mitgeliefert)	126
7-10 Anschließen der Fernbedienung	126

Kapitel 8 Pflege

8-1 Überprüfen des Camcorders vor der Aufnahme.....	129
8-1-1 Vorbereitungen für die Überprüfung	129
8-1-2 Überprüfen der Kamera	129
8-1-3 Überprüfen des Videorecorders	131

8-2 Pflege	133
8-2-1 Reinigen der Videoköpfe	133
8-2-2 Reinigen des Suchers	133
8-3 Warn- und Fehlermeldungen	134

Anhang

Technische Daten	137
Allgemeines	137
Videokamera	137
Videorecorder	138
Empfohlenes Zubehör	138
Menüliste	140
Menü OPERATION	140
Menü PAINT	147
Menü MAINTENANCE	153
Menü FILE	163
Menü DIAGNOSIS	166
Informationen zum „Memory Stick“	167
Index	169

1-1 Funktionen

Beim DVW-970/970P¹⁾ handelt es sich um einen Camcorder, in dem eine Farb-Videokamera mit hochauflösenden $2/3$ -Zoll CCDs mit einem Bildformat von 16:9 und ein Recorder für das Digitale BETACAM-Format in einer Einheit kombiniert sind. Die CCDs der Kamera besitzen ca. 1.000.000 Bildelemente (Pixel) (Zahl der effektiven Pixel: ca. 500.000).

Die hohe Bildqualität wird durch eine Kombination von Power HAD²⁾ EX CCDs und fortschrittlicher Digitaltechnologie zur Signalverarbeitung erreicht. Zusätzlich zu der Vibrations-, Staub- und Feuchtigkeitsunempfindlichkeit der Camcorder der Betacam-Serie ist dieses Gerät dank einer Vielzahl von Funktionen ideal für den ENG-³⁾ und EFP-⁴⁾ Einsatz geeignet.

- 1) Der DVW-970 ist für das NTSC-System ausgelegt. Der DVW-970P ist für das PAL-System ausgelegt. Die Beschreibung in diesem Handbuch gilt für beide Modelle, wobei etwaige Unterschiede im Text deutlich hervorgehoben werden.
- 2) Abkürzung von „Power Hole-Accumulated Diode“. „Power HAD“ ist eine eingetragene Marke der Sony Corporation.
- 3) ENG: Electronic News Gathering (elektronische Berichterstattung)
- 4) EFP: Electronic Field Production (elektronische Außenproduktion)

1-1-1 Kamerafunktionen

$2/3$ -Zoll Power HAD EX CCDs

Die hochempfindlichen $2/3$ -Zoll Power HAD EX CCDs bieten eine hohe Bildqualität, die zu den Besten der Gerätekategorie zählt.

- Das Gerät kann zwischen 16:9-Breitbildformat und 4:3-Standardbildformat umgeschaltet werden.
- Sie können zwischen Interlaced- und Progressive-Scan-Modus wählen (30 Bilder pro Sekunde¹⁾ beim DVW-970 und 25 Bilder pro Sekunde beim DVW-970P).
- Ist die optionale Pull-Down-Karte CBK-FC01 installiert, kann ein Video im Progressive-Scan-Modus mit 24 Bildern/s²⁾ entsprechend dem Pull-Down (24P-Modus) aufgezeichnet werden, dessen Bildqualität fast an Filmqualität heranreicht (nur DVW-970).

1) Genauer 29,97 Bilder/s

2) Genauer 23,98 Bilder/s

Kamerasignalverarbeitung für Videoaufnahmen mit hoher Bildqualität

- Der 14 Bit-Analog/Digital-Wandler bietet Bilder mit gleichbleibend hoher Bildqualität und Verlässlichkeit.
- Die elektronische Hochleistungsblende ermöglicht mit dem erweiterten Clear-Scan-Modus (ECS¹⁾) und dem Modus für vertikale Auflösungsverstärkung (EVS²⁾) Videoaufnahmen in sehr hoher Qualität.

1) ECS: Extended Clear Scan (erweiterter Clear-Scan-Modus)

2) EVS: Super Enhanced Vertical Definition System (System für vertikale Auflösungsverstärkung)

Aufnahmefunktionen für verschiedene Aufnahmebedingungen

- Eine lange Belichtungszeit (bis zu $1/2$ Sekunden) ist als Standardfunktion verfügbar. Dies ermöglicht störungsfreie Aufnahmen bei extrem schlechten Lichtverhältnissen sowie eine Reihe von verschiedenen Ausdrucksmöglichkeiten, wie zum Beispiel Aufnahmen von bewegten Motiven, die durch Nachbilder langsam überblendet werden.
- Die Szenendateifunktion ermöglicht es, die für die vorliegenden Lichtverhältnisse passenden Kombinationen von eingestellten Werten aus dem eingebauten Speicher aufzurufen.
- Die Funktion ATW¹⁾ bietet eine automatische Weißwertanpassung für sich ändernde Lichtverhältnisse.
- Das TruEye^{TM 2)}-Verfahren sorgt für farbreine Videoaufnahmen auch bei hochintensiven Farben.
- Die Taste TURBO GAIN ermöglicht eine sofortige Steigerung der Videoverstärkung bis zu maximal 48 dB.

1) ATW: Auto Tracing White balance (automatische Weißwertanpassung)

2) TruEye: „TrueEye“ ist eine eingetragene Marke der Sony Corporation.

Umfangreiche Menüeinstellungen

Unter anderem stehen folgende Menüoptionen zur Verfügung:

- Einstellungen für Statusanzeige, Meldung und Markierungsanzeige
- Kameraeinstellungen
- Zuweisen von Schalterfunktionen
- „Memory Stick“-Funktionen

Sie können dem Menü USER beliebige benutzerdefinierte Einstellungen zuordnen.

Speichern und Aufrufen von Einstellungen im „Memory Stick“

Mit einem optionalen „Memory Stick“¹⁾ können Sie Menüeinstellungen für bestimmte Aufnahmebedingungen speichern und bei Bedarf wieder aufrufen.

1) „Memory Stick“ ist eine Marke der Sony Corporation.

Hochwertiger Sucher

Der monochrome 2 Zoll-Sucher ermöglicht eine präzise Einstellung des Fokus.

Die Schaltereinstellungen, Optionen für den automatischen Schwarz- und Weißabgleich, Status, Warnmeldungen usw. werden in die Sucheranzeige eingeblendet.

Fernsteueranschlüsse

Mit der optionalen Fernbedienung RM-B150/B750 oder einer vergleichbaren Fernbedienung können Sie die Kameraeinstellungen dieses Geräts extern steuern.

1-1-2 Videorecorderfunktionen

Digitales BETACAM-Format

- Die Verwendung des Digitalen BETACAM-Formats bietet herausragende Qualität hinsichtlich S/N, Frequenzbereich, Wellenformkenndaten und Detailwiedergabe für hochqualitative Videos und Audios.
- Es wird eine lange Aufnahmedauer von ca. 40 Minuten für DVW-970 und 48 Minuten für DVW-970P erreicht.

Metadaten für einfachere und komfortablere Bedienung

Es ist möglich, während der Aufnahme Aufnahmestartmarkierungen und Markierungen für gelungene Aufnahmen auf dem Band zu speichern und während des Editierens automatisch nach gewünschten Szenen zu suchen.

Die Verwendung von Zeitcodes ist beim Senden unerlässlich

- LTC¹⁾ und VITC²⁾ können aufgezeichnet und LTC wiedergegeben werden.
- Der integrierte Zeitcodegenerator kann mit einem externen Generator synchronisiert werden.
- Ein Lithium-Akku dient als unabhängige Spannungsversorgung des integrierten Zeitcodegenerators, sodass der Zeitcode für ca. 5 Jahre ohne Aufladung (über die Spannungsversorgung des Camcorders) erhalten werden kann.

- Der Zeitcode kann auch bei ausgeschaltetem Gerät auf dem LCD-Bildschirm angezeigt werden. Die automatische Ausschaltfunktion ermöglicht es, eine Zeitspanne einzustellen, nach der der Zeitcode ausgeblendet wird.

1) LTC: Longitudinal Time Code (Longitudinal-Zeitcode)

2) VITC: Vertical Interval Time Code (Vertikal-Intervall-Zeitcode)

Audiofunktionen

- Es besteht die Möglichkeit, einen tragbaren UHF-Tuner WRR-855A/855B (nicht mitgeliefert) in den Steckplatz einzubauen.
- Es können vier digitale 20 Bit-Audiokanäle sowie vier digitale 16 Bit-Audiokanäle aufgezeichnet werden.
- Wenn an die Anschlüsse AUDIO IN CH-1/CH-2 (XLR 3-polig) ein Audiokabel angeschlossen wird, werden die über die 3-poligen XLR-Anschlüsse eingespeisten Audiosignale unabhängig von der Stellung des Schalters AUDIO IN aufgezeichnet. Diese Funktion wird als automatische XLR-Verbindungserkennung bezeichnet.
- Über den Anschluss AUDIO OUT (XLR 5-polig) ist es möglich, Signale als Stereo-Audiosignale auszugeben.

Weitere Videorecorderfunktionen

- Die Fortsetzung der Aufnahme beim nächsten Einzelbild wird sichergestellt.
- Es ist möglich, automatisch zurückzuspielen und die letzten 2 Sekunden der Aufnahme auf einem Band sofort nach der Aufnahme zur Prüfung noch einmal anzusehen.
- Eine Suchfunktion mit 4-facher Normalgeschwindigkeit ermöglicht ein schnelles Positionieren des Bandes.
- Der Camcorder kann die zuletzt aufgezeichnete Szene suchen und diese mit der neuen Szene überspielen. Diese Funktion wird als RE-TAKE bezeichnet.
- Der Camcorder sucht den zuletzt auf dem Band aufgezeichneten Punkt und schaltet automatisch in den Aufnahmepausemodus (REC Pause). Diese Funktion wird als End Search bezeichnet.

1-1-3 Weitere Funktionen

Ausführung für genaues Ausbalancieren

Ein neues Schulterpolster-System, dass sich ohne Werkzeug nach vorn oder hinten verschieben lässt, ermöglicht genaues Ausbalancieren des Geräts.

Mit Funktionen belegbare Schalter

Auf der Seite des Geräts befinden sich Schalter, denen Funktionen zugewiesen werden können. Wenn Sie diesen Schaltern die Funktionen zuweisen, die Ihnen am nützlichsten sind, können Sie Aufnahmen ohne unnötig lange Unterbrechungen durchführen.

Schnittstelle zur Funktionserweiterung und optionale Erweiterungskarten

- Ein Erweiterungsanschluss kann an der Akkuaufnahme auf der Rückseite angebracht werden, damit verschiedene Kameraadapter angeschlossen werden können.
- Mit Hilfe der folgenden Erweiterungskarten können Sie die Funktionalität erweitern.

Bildpuffer-Erweiterungskarte CBK-MB01:

Wenn diese Erweiterungskarte installiert ist, kann der Camcorder mehrere Bildsekunden aufzeichnen, bevor die Taste REC gedrückt wird (Bildpufferfunktion) und Bilder in Intervallen aufzeichnen (Intervallaufnahme).

Pull Down-Karte (24P) CBK-FC01 (nur für DVW-970):

Wenn diese Erweiterungskarte installiert ist, kann ein Video im Progressive-Scan-Mode mit 24 Bildern/s entsprechend dem 2-3 Pull-Down aufgezeichnet werden.

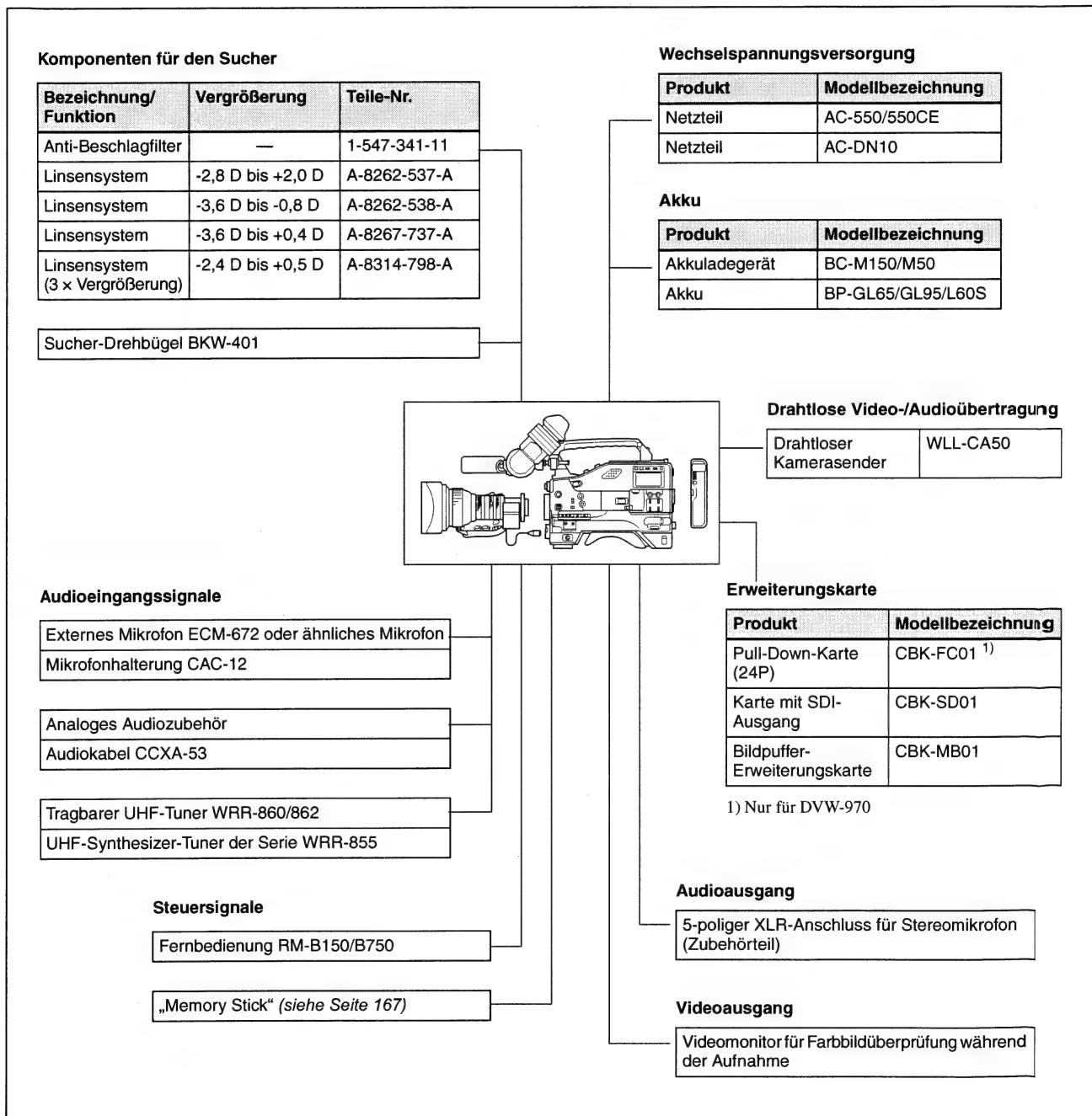
Karte mit SDI-Ausgang CBK-SD01:

Wenn diese Erweiterungskarte installiert ist, können über die Anschlüsse VIDEO OUT Signale im Format SDI ausgegeben werden.

1-2 Beispiel einer Systemkonfiguration

Das unten dargestellte Diagramm zeigt eine typische Konfiguration des Camcorders für ENG und EFP.

Weitere Informationen zu Aufbauten, Verbindungen oder der Verwendung von Zusatzkomponenten und Zubehör finden Sie unter „Kapitel 7 Vorbereiten des Camcorders“ oder den Bedienungsanleitungen für die anschließbaren Komponenten.



1-3 Sicherheitsmaßnahmen

Verwendung und Lagerung

Schützen Sie das Gerät vor Stößen

Durch Stöße können mechanische Komponenten im Gerät beschädigt werden oder das Gehäuse kann sich verziehen.

Nach der Verwendung

Schalten Sie das Gerät stets aus.

Wenn Sie den Camcorder längere Zeit nicht verwenden

Entfernen Sie den Akku.

Verwendungs- und Lagerungsumgebungen

Der Camcorder sollte waagerecht und gut gelüftet aufbewahrt werden. Folgende Bedingungen sind für die Verwendung und Lagerung des Geräts nicht geeignet.

- Extreme Temperaturen
- Hohe Feuchtigkeit
- Starke Erschütterungen
- Nähe zu starken Magnetfeldern
- Direkte Sonneneinstrahlung oder Nähe zu Heizkörpern für einen längeren Zeitraum

So verhindern Sie elektromagnetische Interferenzen durch tragbare Kommunikationsgeräte

Die Verwendung von Mobiltelefonen und anderen Kommunikationsgeräten in der Nähe des Camcorders kann zu Fehlfunktionen und Interferenzen mit den Audio- und Videosignalen führen.

Es wird empfohlen, tragbare Kommunikationsgeräte in der Nähe des Camcorders auszuschalten.

Hinweis zu Laserstrahlen

Laserstrahlen können die CCDs beschädigen. Wenn Sie eine Szene aufnehmen, in der Laserstrahlen zur Anwendung kommen, achten Sie darauf, dass die Laserstrahlen nicht direkt auf die Linse der Kamera treffen.

Verwendung bei hohen Temperaturen

Bei hohen Temperaturen können auf dem Bildschirm weiße Punkte erscheinen.

1-4 Verwenden der Bedienungsanleitung auf CD-ROM

Die mitgelieferte CD-ROM enthält die Bedienungsanleitung des DVW-970/970P auf Englisch, Japanisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch und Chinesisch im PDF-Format.

1-4-1 Vorbereitungen

Zur Nutzung der Bedienungsanleitungen auf der CD-ROM muss folgende Software auf Ihrem Computer installiert sein:

- Adobe Reader Version 6.0 oder höher

Info

Wenn der Adobe Reader nicht installiert ist, können Sie ihn von folgender URL herunterladen:
<http://www.adobe.com/>

Adobe und Adobe Reader sind eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

1-4-2 Lesen der Bedienungsanleitung auf CD-ROM

Um die auf der CD-ROM enthaltene Bedienungsanleitung zu lesen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

In Ihrem Browser wird automatisch eine Startseite angezeigt. Wird die Startseite nicht automatisch im Browser angezeigt, doppelklicken Sie auf die Datei `index.htm` auf der CD-ROM.

- 2 Klicken Sie auf die Bedienungsanleitung, die Sie betrachten möchten.

Es wird eine PDF-Datei mit der Bedienungsanleitung angezeigt.

Info

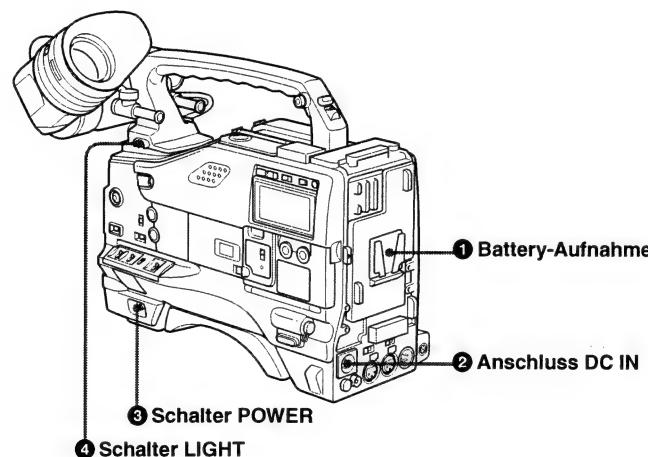
Je nach Version des Adobe Reader werden die Dateien eventuell nicht ordnungsgemäß angezeigt. Installieren Sie in diesem Fall die neueste Version, die Sie von der in „1-4-1 Vorbereitungen“ erwähnten URL herunterladen können.

Hinweise

- Wenn Sie die CD-ROM verlieren oder wegen eines physikalischen Schadens nicht lesen können, können Sie eine CD-ROM als Ersatz erwerben. Wenden Sie sich an einen Kundendienstmitarbeiter von Sony.
- Sie können eine Bedienungsanleitung in gedruckter Form beziehen (englische Version). Wenden Sie sich an einen Kundendienstmitarbeiter von Sony.
Geben Sie bei der Bestellung die Teilenummer der gewünschten Bedienungsanleitung an.

Teile-Nr.	Abgedeckte Modelle
3-869-913-0X	DVW-970/970P

2-1 Spannungsversorgung



① Battery-Aufnahme

Bauen Sie hier einen Akku BP-GL65, BP-GL95 oder BP-L60S an.

Außerdem können Sie hier ein Netzteil AC-DN10 anbauen und den Camcorder mit Netzspannung betreiben.

② Anschluss DC IN (XLR, 4-polig, Stecker)

Um den Camcorder mit Netzspannung zu betreiben, schließen Sie ein Netzteil AC-550/550CE über das mit dem Netzteil gelieferte Gleichspannungskabel an.

Wenn Sie einen externen Akku verwenden möchten, verbinden Sie dessen Gleichspannungskabel mit dem Anschluss DC IN.

③ Schalter POWER

Mit diesem Schalter wird die Spannungsversorgung ein- und ausgeschaltet.

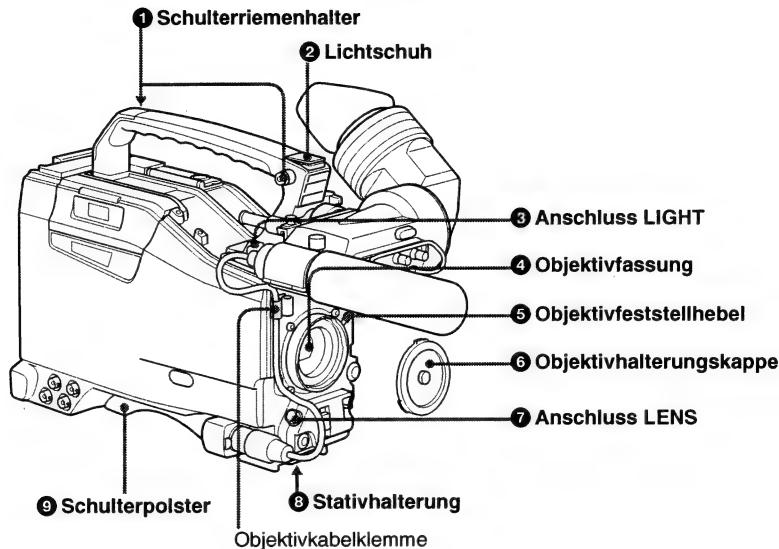
④ Schalter LIGHT

Mit diesem Schalter wird festgelegt, wie eine mit dem Anschluss LIGHT verbundene Videoleuchte ein- und ausgeschaltet wird.

AUTO: Wenn der Schalter an der Videoleuchte eingeschaltet ist, schaltet sich die Videoleuchte beim Starten der Aufnahme mit dem Camcorder automatisch ein. Wenn der Modus für automatische Intervallaufnahme ausgewählt ist, wird die Videoleuchte automatisch kurz vor dem Aufnahmestart eingeschaltet.

MANUAL: Sie können die Videoleuchte auch manuell mit deren Schalter ein- und ausschalten.

2-2 Zubehöranbringungen



1 Schulterriemenhalter

Bringen Sie den mitgelieferten Schulterriemen an diesen Halterungen an.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter „7-7 Anbringen/Lösen des Schulterriemens“ auf Seite 125.

2 Lichtschuh

Bringen Sie optionales Zubehör wie eine Videoleuchte an diesem Schuh an.

3 Anschluss LIGHT (2-polig, Buchse)

Schließen Sie das Kabel eines am Lichtschuh angebrachten Anton-Bauer-Ultralight-Systems an. Das System verwendet Leuchten mit 12 V und einer maximalen Leistungsaufnahme von 50 W.

4 Objektivfassung (spezielle Bajonetthalterung)

Verwenden Sie diese für das Anbringen des Objektivs.

5 Objektivfeststellhebel

Drehen Sie den Objektivfassungsring nach dem Einsetzen des Objektivs in die Objektivfassung mit diesem Hebel, um das Objektiv zu fixieren.

6 Objektivhalterungskappe

Drücken Sie den Objektivfeststellhebel nach oben, um diese Kappe abzunehmen. Wenn kein Objektiv angebracht ist, sollte die Kappe als Staubschutz montiert sein.

7 Anschluss LENS (12-polig)

Verbinden Sie das Objektivkabel mit diesem Anschluss. Weitere Informationen zu verwendbaren Objektiven erhalten Sie beim Sony-Kundendienst.

8 Stativhalterung

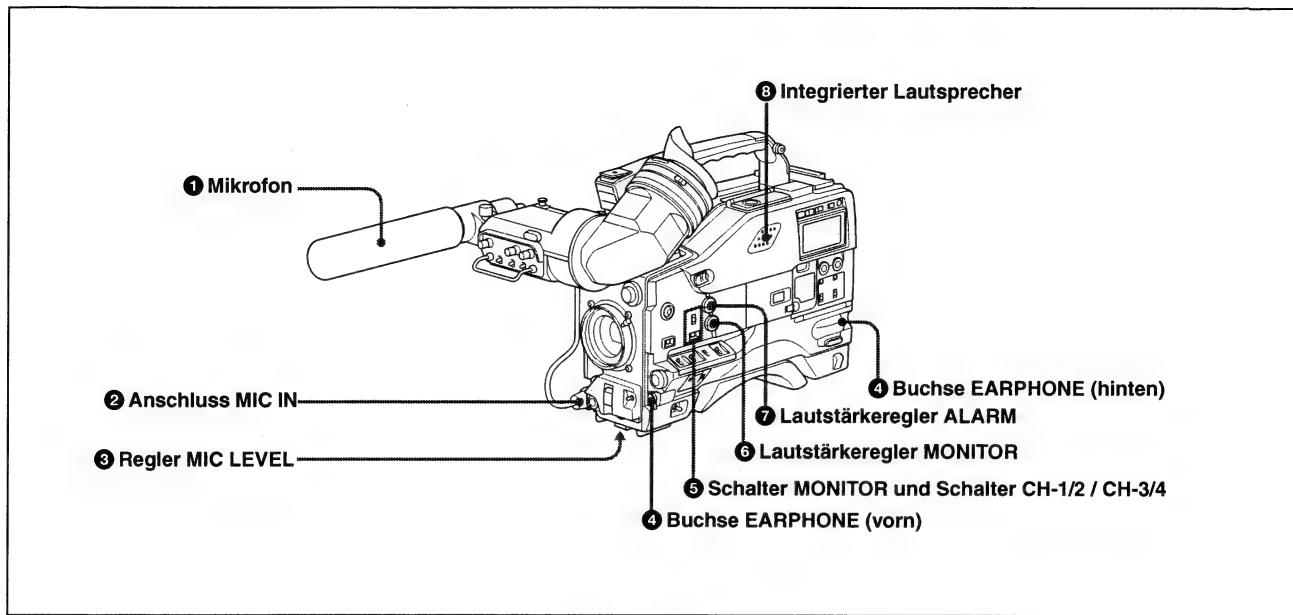
Wenn Sie den Camcorder auf einem Stativ verwenden möchten, bauen Sie hier den (optionalen) Stativadapter an.

9 Schulterpolster

Sie können das Schulterpolster vor und zurück bewegen, wenn Sie seinen Feststellhebel leicht anheben und dadurch lösen. Dadurch stellen Sie für Aufnahmen eine gute Balance des Camcorders auf der Schulter her.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter „7-8 Einstellung der Schulterpolsterposition“ auf Seite 125.

2-3 Audiofunktionen



Audiofunktionen (1)

1 Mikrofon

Dies ist ein monoaurales Super-Cardioid-Richtmikrofon mit externer Spannungsversorgung (+48 V).

2 Anschluss MIC IN (Mikrofoneingang) (XLR, 3-polig, Buchse)

Schließen Sie das mitgelieferte Mikrofon an dieser Buchse an. Sie können auch ein anderes als das mitgelieferte Mikrofon anschließen, wenn es mit der Spannungsversorgung (+48 V) aus diesem Anschluss betrieben werden kann.

Wenn Sie einen 5-poligen Anschluss verwenden (Zubehörteile-Nr: A-1053-453-A), können Sie auch ein Stereomikrofon anschließen.

3 Regler MIC (Mikrofon) LEVEL

Mit diesem Regler wird der Audiopegel des mit dem Anschluss MIC IN verbundenen Mikrofons eingestellt.

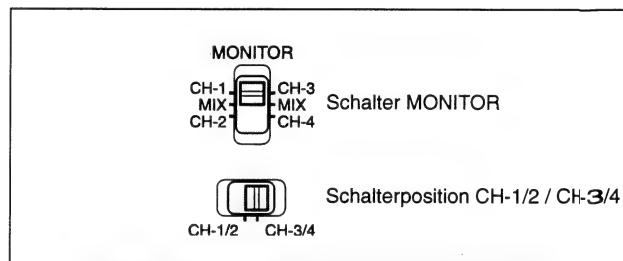
4 Buchse EARPHONE (Minibuchsen)

Sie können den E-E-Ton¹⁾ während der Aufnahme und den Wiedergabeton während der Wiedergabe steuern. Durch Anschließen eines Ohrhörers an diese Buchse wird der integrierte Lautsprecher automatisch ausgeschaltet. Wenn ein Alarmsignal ausgegeben wird, können Sie dies über den Ohrhörer hören.

1) E-E: E-E ist die Abkürzung für „Elektrisch-Elektrisch“. Im E-E-Modus werden eingespeiste Video- und Audiosignale ausgegeben, nachdem sie nur die internen Schaltkreise durchlaufen haben. Dadurch können Eingangssignale überprüft werden.

5 Schalter MONITOR und Schalter CH-1/2 / CH-3/4

Über diese Schalter wird die Kanalauswahl für den Audiomonitorausgang festgelegt.



Schalter MONITOR und Schalter CH-1/2 / CH-3/4

Schalter CH-1/2 / CH-3/4:

Über diesen Schalter werden die mit dem Schalter MONITOR auswählbaren Audiokanalpaare festgelegt.

Position CH-1/2: Kanäle 1 und 2

Position CH-3/4: Kanäle 3 und 4

Die Signalausgänge am Anschluss AUDIO OUT und der Buchse EARPHONE sowie die Audiopegelanzeigen in Anzeigefenster sind ebenfalls von der Stellung dieses Schalters abhängig.

Schalter MONITOR:

Mit diesem Schalter wird der Ausgang der Audiomonitorkanäle an den Ohrhörer oder Lautsprecher entsprechend der Einstellung des Schalters CH-1/2 / CH-3/4 gewählt.

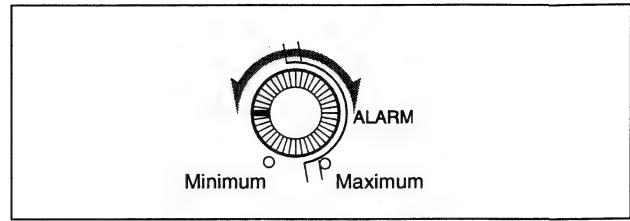
Schalterposition CH-1/2 / CH-3/4	Schalterposition MONITOR	Audioausgang
CH-1/2	CH-1	Audiokanal 1
	MIX	Gemischte Signale aus Kanal 1 und 2
	CH-2	Audiokanal 2
CH-3/4	CH-3	Audiokanal 3
	MIX	Gemischte Signale aus Kanal 3 und 4
	CH-4	Audiokanal 4

6 Lautstärkeregler MONITOR

Mit diesem Regler wird die Lautstärke für nicht alarmbedingte Töne des Ohrhörers oder Lautsprechers geregelt. Auf der niedrigsten Position ist kein Ton mehr zu hören.

7 Lautstärkeregler ALARM

Mit diesem Regler wird die Alarm-Lautstärke des Ohrhörers oder Lautsprechers gesteuert. Auf der niedrigsten Position ist kein Ton mehr zu hören.



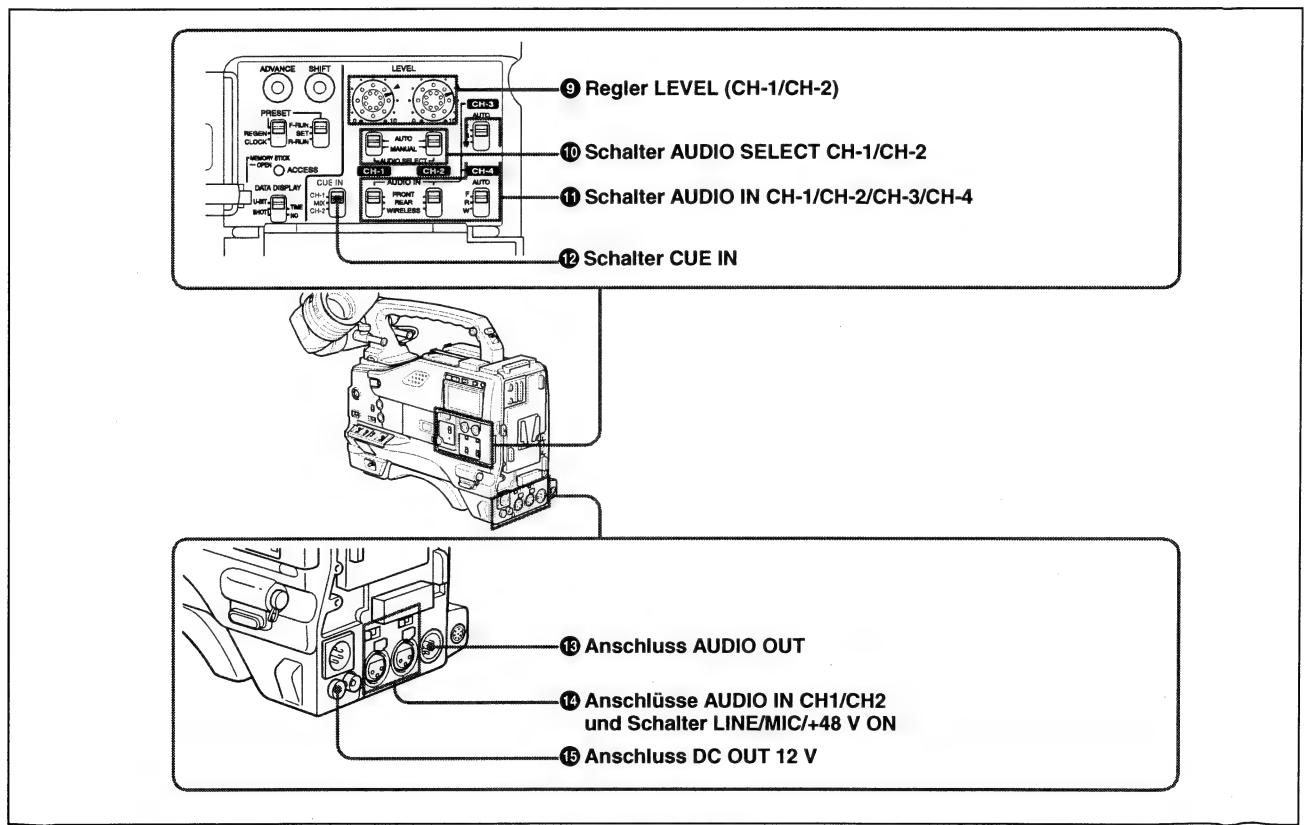
Lautstärkeregler ALARM

8 Integrierter Lautsprecher

Mit dem Lautsprecher können Sie den E-E-Ton während der Aufnahme und den Wiedergabeton während der Wiedergabe überwachen. Über den Lautsprecher werden zur Unterstützung visueller Alarmsignale auch Alarmtöne ausgegeben.

Wenn Sie Ohrhörer an der Buchse EARPHONE anschließen, wird der Lautsprecher automatisch stummgeschaltet.

Siehe „8-3 Warn- und Fehlermeldungen“ auf Seite 134 für weitere Informationen zu Alarmsignalen.



Audiofunktionen (2)

9 Regler LEVEL (CH-1/CH-2) (Aufnahmepiegel von Audiokanal 1 und Audiokanal 2)

Mit diesen Reglern werden die Audiopegel der Kanäle 1

und 2 eingestellt, wenn die Schalter AUDIO SELECT auf MANUAL gestellt sind.

10 Schalter AUDIO SELECT CH-1/CH-2

(Einstellungsauswahl Audiokanal-1 und Audiokanal-2)
 Mit diesen Schaltern wird die Einstellungsmethode der Audiopegel für die beiden Audiokanäle 1 und 2 ausgewählt.
AUTO: Wählen Sie AUTO für die automatische Einstellung.
MANUAL: Wählen Sie diese Einstellung für die manuelle Einstellung.

11 Schalter AUDIO IN CH-1/CH-2 / CH-3/CH-4 (Audioeingangsauswahl)

Schalter CH-1/CH-2

Mit diesen Schaltern wählen Sie die aufzuzeichnenden Audioeingangssignale für Audiokanal 1 und 2 aus.

FRONT: Die Eingangssignalquelle ist das mit dem Anschluss MIC IN verbundene Mikrofon.

REAR: Die Eingangssignalquelle ist das mit den Anschlüssen AUDIO IN CH1/CH2 verbundene Audiogerät.

WIRELESS: Die Eingangssignalquelle ist ein UHF-Synthesizer-Tuner WRR-855A/855B (optional).

Schalter CH-3/CH-4

Mit diesen Schaltern wählen Sie die aufzuzeichnenden Audioeingangssignale für Audiokanal 3 und 4 aus.

F (vorn): Die Eingangssignalquelle ist das mit dem Anschluss MIC IN verbundene Mikrofon.

R (hinten): Die Eingangssignalquelle ist das mit den Anschlüssen AUDIO IN CH1/CH2 verbundene Audiogerät.

W (drahtlos): Die Eingangssignalquelle ist ein UHF-Synthesizer-Tuner WRR-855A/855B (nicht mitgeliefert).

12 Schalter CUE IN (Regiespureingang)

Dieser Schalter wählt das Eingangssignal aus, das auf der Regiespur aufgezeichnet werden soll.

CH-1: Das vom Schalter AUDIO IN CH-1 ausgewählte Signal

MIX: Von den Schaltern AUDIO IN CH-1 und CH-2 ausgewählte Mischsignale

CH-2: Das vom Schalter AUDIO IN CH-2 ausgewählte Signal

13 Anschluss AUDIO OUT (Audioausgang) (XLR, 5-polig, Stecker)

Über diesen Anschluss werden die auf Audiokanal 1 und 2 oder auf Audiokanal 3 und 4 aufgezeichneten Audiosignale ausgegeben.

Mit den Schaltern MONITOR CH-1/2 / CH-3/4 können Sie das zu überwachende Audiosignal auswählen.

14 Anschlüsse AUDIO IN CH1/CH2 (Eingang Audiokanal 1 und Audiokanal 2) (XLR, 3-polig, Buchse) und Schalter LINE/MIC/+48 V ON

(Leitungseingang/Mikrofoneingang/externe

Spannungsversorgung +48 V ON)

Dies sind die Audioeingangsanschlüsse für die Kanäle 1 und 2, an denen Sie Audiogeräte oder ein Mikrofon anschließen können.

Mit den Schaltern LINE/MIC/+48 V ON wird die Audioquelle der mit diesen Anschlüssen verbundenen Audiosignale ausgewählt.

LINE: Leitungseingangsaudiogeräte

MIC: Mikrofon mit interner Spannungsversorgung

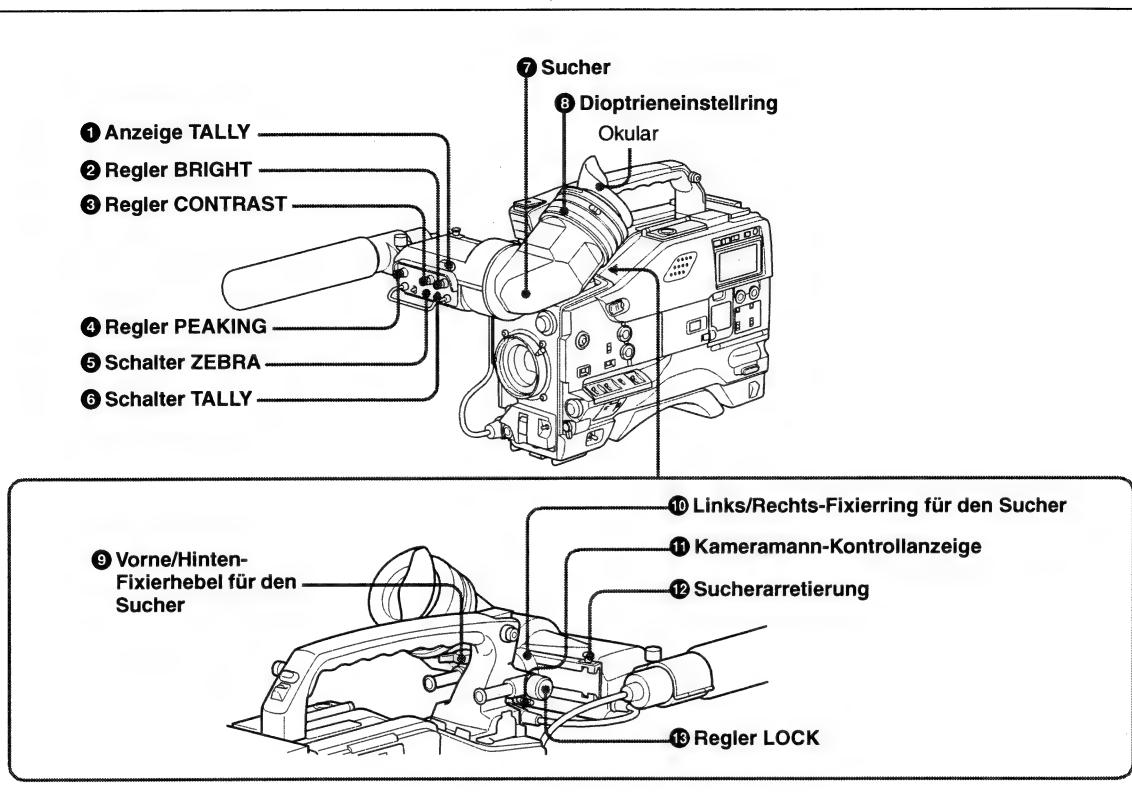
+48 V ON: Mikrofon mit externer Spannungsversorgung

15 Anschluss DC OUT 12 V

(Gleichspannungsversorgung) (4-polig, Buchse)

Dieser Anschluss dient als Spannungsversorgung tragbarer UHF-Tuners WRR-860A/862A/862B (optional). Schließen Sie hier nur tragbarer UHF-Tuner an.

2-4 Aufnahme- und Wiedergabefunktionen



Aufnahme- und Wiedergabefunktionen (1)

1 Anzeige TALLY

Durch Einstellen des Schalters TALLY auf HIGH oder LOW wird diese Anzeige aktiviert. Die Anzeige leuchtet während der Aufnahme auf dem Videorecorder. Sie hat die gleiche Funktion wie die Anzeige REC am Sucher. Sie blinkt, wenn ein Problem auftritt. Sie können die Helligkeit der Anzeige mit dem Schalter TALLY verändern.

2 Regler BRIGHT (Helligkeit)

Mit diesem Regler können Sie die Bildhelligkeit auf dem Sucherbildschirm einstellen. Er hat keine Auswirkung auf das Kameraausgangssignal.

3 Regler CONTRAST

Mit diesem Regler können Sie den Bildkontrast auf dem Sucherbildschirm einstellen. Er hat keine Auswirkung auf das Kameraausgangssignal.

4 Regler PEAKING

Mit diesem Regler können Sie zur Vereinfachung des Fokussierens die Bildschärfe auf dem Sucherbildschirm einstellen. Er hat keine Auswirkung auf das Kameraausgangssignal.

5 Schalter ZEBRA

Mit diesem Schalter wird das Streifenmuster¹⁾ auf dem Sucherbildschirm gesteuert.

ON: Das Streifenmuster wird dauerhaft angezeigt.

OFF: Das Streifenmuster wird nicht angezeigt.

MOMENT: Das Streifenmuster wird 5 bis 6 Sekunden lang angezeigt.

Werkseitig ist das Streifenmuster so eingestellt, dass es Bildbereiche markiert, in denen der Videopegel etwa 70 % beträgt. Über das Konfigurationsmenü können Sie einstellen, dass gleichzeitig auch Bereiche mit einem Videopegel von 100 % und mehr angezeigt werden.

1) Das Streifenmuster ist eine Hilfe bei der manuellen Blendeneinstellung, indem es Bildbereiche mit einem Videopegel von etwa 70 % und 100 % und mehr anzeigt.

Einzelheiten zum Ändern der Streifenmustereinstellungen im Konfigurationsmenü siehe „5-2-5 Einstellen des Suchers“ auf Seite 84.

6 Schalter TALLY

Mit diesem Schalter wird die Anzeige TALLY gesteuert, indem die Anzeigenhelligkeit (HIGH oder LOW) eingestellt oder die Anzeige deaktiviert wird.

HIGH: Die Helligkeit der Anzeige TALLY ist hoch.

OFF: Die Anzeige TALLY ist deaktiviert.

LOW: Die Helligkeit der Anzeige TALLY ist gering.

7 Sucher

Im Sucher sehen Sie beim Aufnehmen oder Wiedergeben das Bild in Schwarzweiß. Im Sucher werden außerdem verschiedene Warnungen und Meldungen bezüglich Einstellung, Betriebsbedingungen des Camcorders, Streifenmuster, eine Sicherheitszonenmarkierung¹⁾ und die Bildmittenmarkierung²⁾ angezeigt.

- 1) Die Sicherheitszonenmarkierung ist ein den effektiven Bildbereich anzeigendes Rechteck.
- 2) Die Bildmittenmarkierung zeigt die Bildmitte mit einem Fadenkreuz an.

Einzelheiten siehe „5-2-4 Einstellen der Markierungsanzeige“ auf Seite 83.

8 Dioptrieneinstellring

Mit diesem Ring können Sie das Sucherbild an Ihre Sehschärfe anpassen.

9 Vorne/Hinten-Fixierhebel für den Sucher

Lösen Sie diesen Hebel und den Regler LOCK, um den Sucher nach vorne oder hinten zu verstellen. Danach stellen Sie den Hebel und den Regler LOCK wieder fest.

10 Links/Rechts-Fixierring für den Sucher

Lösen Sie diesen Ring, wenn Sie den Sucher seitwärts verschieben möchten.

11 Kameramann-Kontrollanzeige

Diese Anzeige leuchtet, während der Camcorder in Betrieb ist.

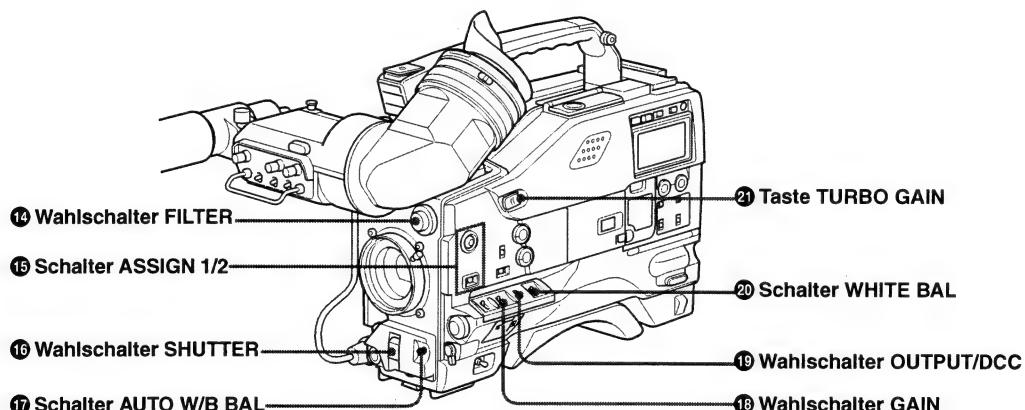
Schieben Sie das Fenster bei Aufnahmen auf, wenn nicht in den Sucher gesehen wird. Die Anzeige blinkt, wenn der Akku fast vollständig entladen oder die Disc fast voll ist.

12 Sucherarretierung

Ziehen Sie diese Arretierung nach oben, wenn Sie den Sucher von der Kamera abnehmen möchten.

13 Regler LOCK

Lösen Sie den Vorne /Hinten-Fixierhebel für den Sucher und den Regler LOCK, um den Sucher nach vorne oder hinten zu verstellen. Danach stellen Sie diesen Regler und den Hebel wieder fest.



Aufnahme- und Wiedergabefunktionen (2)

14 Wahlschalter FILTER

Mit diesem Wahlschalter können Sie entsprechend der Beleuchtungsverhältnisse des Motivs den geeigneten Filter auswählen.

Wenn der Anzeigemodus auf 3 eingestellt ist und Sie diesen Wahlschalter betätigen, wird die neue Einstellung für etwa 3 Sekunden auf dem Sucherbildschirm angezeigt. (z. B.: ND: 1, CC: B)

Nachfolgend sind die Beziehungen zwischen den Wahlschaltereinstellungen und der Filterauswahl und Beispiele der Filter für verschiedene Aufnahmebedingungen aufgelistet.

Einstellung des (äußeren) Wahlschalters FILTER	CC-Filterauswahl
A	Kreuzfilter ¹⁾
B	3200 K
C	4300 K
D	6300 K

1) Ein Spezialeffektfilter, der in einem hellen Bildbereich ein Lichtkreuz erzeugt.

Einstellung des (inneren) Wahlschalters FILTER	ND-Filterauswahl
1	Klar
2	1/4 ND
3	1/16 ND
4	1/64 ND

Aufnahmeverhältnisse	CC-Filter	ND-Filter
Sonnenaufgang und -untergang, Studioaufnahme	B (3200 K)	1 (klar)
Wolkenloser Himmel	C (4300 K) oder D (6300 K)	2 (1/4 ND) oder 3 (1/16 ND)
Bewölkter Himmel oder Regen	D (6300 K)	1 (klar) oder 2 (1/4 ND)
Sehr helle Bedingungen wie zum Beispiel bei Schnee, in großen Höhen oder an der Küste	C (4300 K) oder D (6300 K)	3 (1/16 ND) oder 4 (1/64 ND)

15 Schalter ASSIGN 1/2

Sie können den Schaltern ASSIGN 1 (Taste) und ASSIGN 2 (Schieber) die gewünschten Funktionen über die Seite FUNCTION 1 des Menüs USER zuweisen.

Einzelheiten siehe „5-3-5 Belegbaren Schaltern Funktionen zuweisen“ auf Seite 93.

16 Wahlschalter SHUTTER

Stellen Sie diesen Schalter auf ON, wenn Sie die elektronische Blende verwenden möchten. Stellen Sie den Schalter auf SELECT, wenn Sie Belichtungszeit- oder Moduseinstellung innerhalb des zuvor im Konfigurationsmenü festgelegten Bereichs wechseln möchten. Wenn dieser Wahlschalter betätigt wird, wird die neue Einstellung im Anzegebereich für Einstellungsänderungen und -verlauf etwa 3 Sekunden lang eingeblendet.

Einzelheiten zu den Einstellungen von Belichtungszeit und -modus siehe „4-2 Einstellen der elektronischen Blende“ auf Seite 60.

17 Schalter AUTO W/B BAL (automatischer Weiß-/Schwarzabgleich)

Mit diesem Schalter wird der automatische Weiß- und Schwarzabgleich aktiviert.

WHT: Der Weißabgleich erfolgt automatisch. Wenn der Schalter WHITE BAL auf A oder B gestellt ist, wird der Weißwert im entsprechenden Speicher abgelegt. Für jede Filtereinstellung wird ein jeweiliger Weißwert gespeichert.

BLK: Schwarzabgleich und Schwarzeinstellung erfolgen automatisch.

18 Wahlschalter GAIN

Mit diesem Schalter wird entsprechend den Lichtverhältnissen die Verstärkung durch den Videoverstärker gewählt. Die Verstärkungsstufen entsprechend den L-, M- und H-Einstellungen können aus dem Konfigurationsmenü ausgewählt werden. Die Werkseinstellungen sind L = 0 dB, M = 9 dB und H = 18 dB.

Wenn dieser Wahlschalter eingestellt ist, wird die neue Einstellung im Sucher im Anzegebereich für Einstellungsänderungen und -verlauf etwa 3 Sekunden eingeblendet.

Einzelheiten zum Einstellen der Verstärkungswerte siehe „5-3-1 Einstellen der Verstärkungswerte für die GAIN-Wahlschalterpositionen“ auf Seite 90.

19 Wahlschalter OUTPUT/DCC (Ausgangssignal/dynamische Kontraststeuerung)

Mit diesem Schalter können Sie das an Videorecorder, Sucher und Videomonitor ausgegebene Videosignal zwischen den folgenden beiden Signalen umschalten.

BARS: Das Farbbalkensignal wird ausgegeben.

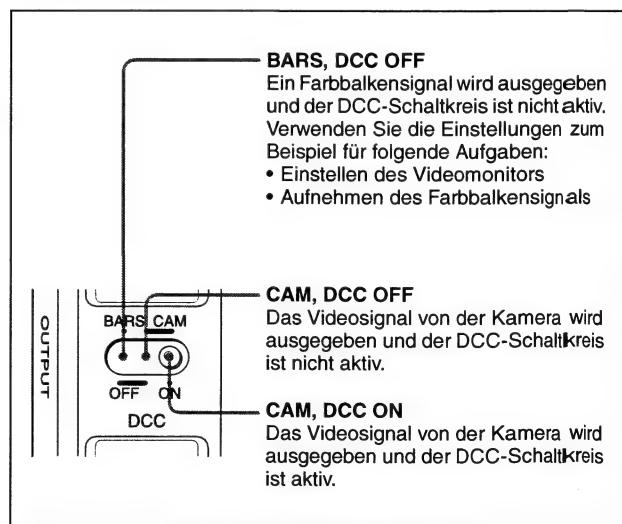
CAM: Das Videosignal der Kamera wird ausgegeben.

Wenn dies ausgewählt ist, können Sie mit diesem Wahlschalter die Funktion DCC¹⁾ ein- und ausschalten.

1) DCC (Dynamic Contrast Control - Dynamische Kontraststeuerung)

Wenn gegen einen sehr hellen Hintergrund die Blendenöffnung auf das Hauptmotiv eingestellt ist, gehen die Hintergrundobjekte im grellen Licht verloren. Die DDC-Funktion unterdrückt die hohe Lichtintensität und stellt einen Großteil der verloren gegangenen Details wieder her. Diese Funktion ist in folgenden Fällen besonders effektiv.

- Aufnehmen von im Schatten stehenden Personen an einem sonnigen Tag
- Innenaufnahme eines Motivs gegen ein Fenster im Hintergrund
- Szenen mit starkem Kontrast



Wahlschalter OUTPUT/DCC

20 Schalter WHITE BAL (Weißwertspeicher)

Mit diesem Schalter wird die Einstellung des Weißwerts gesteuert.

PRST (Voreinstellung): Die Farbtemperatur wird entsprechend der Position des Wahlschalters FILTER eingestellt. Verwenden Sie die Einstellung PRST, wenn zum Einstellen des Weißwerts keine Zeit ist.

A oder B: Wenn der Schalter AUTO W/B BAL auf WHT gestellt ist, wird der Weißwert automatisch entsprechend der aktuellen Position des Wahlschalters FILTER eingestellt. Der eingestellte Wert wird im Speicher A oder Speicher B erfasst. (Es gibt zwei Speicher für jeden CC-Filter, es können insgesamt acht Einstellungen gespeichert werden.) Wenn dieser Schalter auf A oder B gestellt ist, wird der Camcorder automatisch entsprechend den aktuellen Einstellungen dieses Schalters und des Wahlschalters FILTER auf den gespeicherten Wert eingestellt. Sie können den Schalter AUTO W/B BAL auch verwenden, wenn ATW¹⁾ aktiv ist.

1) ATW (Auto Tracing White Balance - Automatische Weißwertanpassung) Der Weißwert des aufgezeichneten Bildes wird automatisch für verschiedene Lichtverhältnisse eingestellt.

B (ATW): Wenn dieser Schalter auf B gestellt ist und auf der Seite FUNCTION 2 des Menüs OPERATION die Option WHITE B CH auf ATW eingestellt ist, wird die Funktion ATW aktiviert.

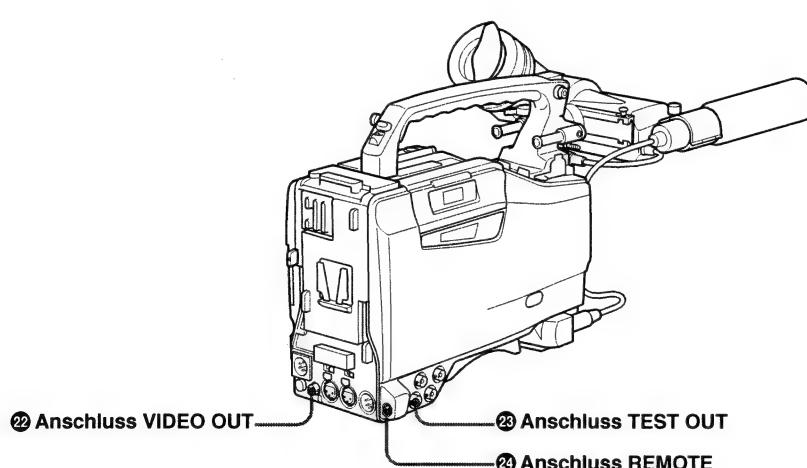
Wenn dieser Schalter eingestellt wird, wird die neue Einstellung im Anzeigebereich für Einstellungsänderungen und -verlauf auf dem Sucherbildschirm etwa 3 Sekunden eingeblendet.

Sie können auf der Seite FUNCTION 1 des Menüs USER die Funktion ATW ON/OFF dem Schalter ASSIGN 1 (Taste) zuweisen.

Einzelheiten siehe „5-3-5 Belegbaren Schaltern Funktionen zuweisen“ auf Seite 93.

21 Taste TURBO GAIN

Bei Aufnahmen unter extrem schlechten Lichtverhältnissen drücken Sie die Taste einmal, um die Videoverstärkung auf den auf der Seite GAIN SW des Menüs USER voreingestellten Wert zu erhöhen (bis zu 48 dB). Durch nochmaliges Drücken der Taste wird die Verstärkung beendet.



Aufnahme- und Wiedergabefunktionen (3)

22 Anschluss VIDEO OUT (BNC)

Über diesen Anschluss wird ein FBAS-Videosignal (Standardpegel, 75 Ohm abgeschlossen) für einen Videomonitor ausgegeben. Wenn Sie hier einen Videomonitor anschließen, können Sie sowohl das vom Camcorder aufgezeichnete Bild als auch das vom Videorecorders wiedergegebene Bild überwachen. Über das Menü können Sie zwischen FBAS-Signalausgabe und SDI-Signalausgabe wählen. Verbinden Sie diesen Anschluss mit dem Anschluss GENLOCK IN des externen Videorecorders, wenn Sie den Zeitcode eines externen

Videorecorders mit dem des Camcorders synchronisieren möchten.

Wenn Sie die Erweiterungskarte CBK-SD01 (nicht mitgeliefert) installieren, ist die Ausgabe von SDI-Signalen (Unterstützung der eingebetteter Audiofunktion und der EDH-Funktion) möglich.

Weitere Einzelheiten zum Auswählen des Ausgangssignals siehe „5-3-2 Auswählen der Ausgangssignale“ auf Seite 91.

23 Anschluss TEST OUT (BNC)

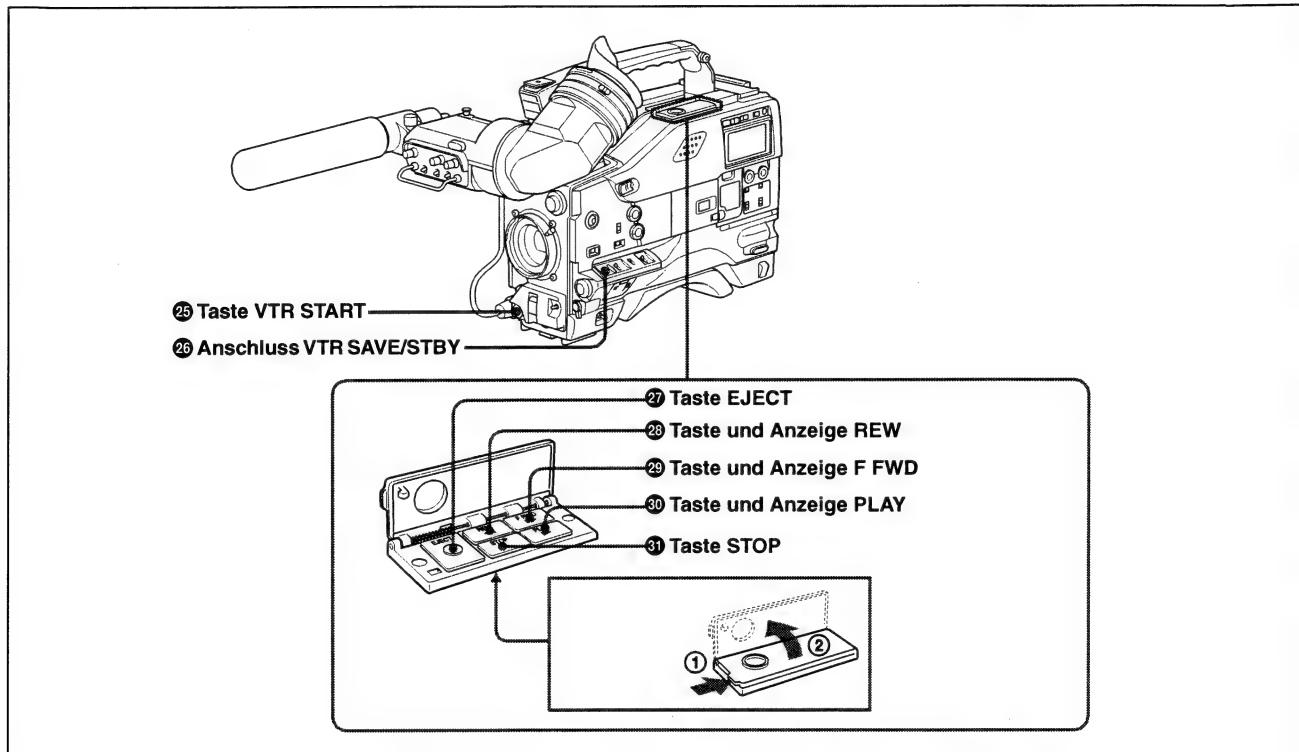
Über diesen Anschluss wird das Videosignal (Standardpegel, 75 Ohm abgeschlossen) für einen Videomonitor ausgegeben. Als Ausgabesignal können FBAS- oder RGB-Signale ausgewählt werden. Werkseitig sind FBAS-Signale als Standard eingestellt und diese Einstellung wird bei jedem erneuten Einschalten des Geräts wiederhergestellt.

Abhängig von den Menüeinstellungen kann das Bild auf dem Monitor mit Menüs, Zeitcode und Aufnahmedaten überlagert werden.

Weitere Informationen über die Auswahl des Testausgabesignals finden Sie im Wartungshandbuch.

24 Anschluss REMOTE (8-polig)

Schließen Sie die Fernbedienung RM-B150/B750 an, mit der Sie den VTR und die Kamera fernbedienen können.



Aufnahme- und Wiedergabefunktionen (4)

25 Taste VTR START

Drücken Sie diese Taste zum Starten der Aufnahme. Durch erneutes Drücken wird die Aufnahme gestoppt. Die gleiche Funktion hat auch die Taste VTR am Objektiv. Wenn die Funktion REC SWITCH dem Schalter ASSIGN 1 (Taste) zugewiesen wird, kann diese als Taste REC START verwendet werden.

26 Schalter VTR SAVE/STBY (Standby)

Über diese Taste steuern Sie den Spannungsversorgungsmodus des Videorecorders während Aufnahmepausen.

SAVE: Energiesparmodus. Wenn Sie die Taste VTR START drücken, startet die Aufnahme mit einer geringen Verzögerung, aber der Energieverbrauch ist geringer als im Bereitschaftsmodus, wodurch die Nutzungsdauer von Akkus verlängert wird. Wenn Sie den Schalter auf SAVE stellen, leuchtet die Anzeige SAVE im Sucher.

STBY: Bereitschaftsmodus. Die Aufnahme wird gestartet, sobald Sie die Taste REC START drücken.

Hinweise

- Vermeiden Sie, dass der Camcorder über längere Zeit im Modus STBY (Bereitschaftsmodus) bleibt.
- Auch wenn sich der Schalter in der Stellung STBY befindet, kann der Camcorder in den Energiesparmodus schalten, wenn das Band über einen bestimmten Zeitraum nicht läuft. In diesem Fall leuchtet die Anzeige VTR SAVE im Sucher auf.

Diese Funktion ist aktiv, wenn für die Menüoption STBY OFF TIMER auf der Seite VTR MODE im Menü MAINTENANCE eine andere Einstellung als OFF gewählt wird. Über die Menüoption STBY OFF TIMER können Sie auch die Zeitspanne festlegen, nach der der Camcorder in den Energiesparmodus schaltet.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter „3-5 Einstellung des Ausschalt-Timers für den Bereitschaftsmodus während einer Aufnahmepause“ auf Seite 55.

27 Taste EJECT

Mit dieser Taste wird eine Kassette herausgenommen oder eingesetzt.

28 Taste und Anzeige REW (Zurückspulen)

Drücken Sie diese Taste, um das Band zurückzuspulen. Die Anzeige leuchtet während des Zurückspulens.

29 Taste und Anzeige F FWD (Vorvspulen)

Drücken Sie diese Taste, um das Band vorzuspulen. Die Anzeige leuchtet während des Vorspulens.

30 Taste und Anzeige PLAY

Drücken Sie diese Taste, um Aufnahmen im Sucher oder auf dem Farbmonitor anzusehen. Die Anzeige leuchtet während der Wiedergabe.

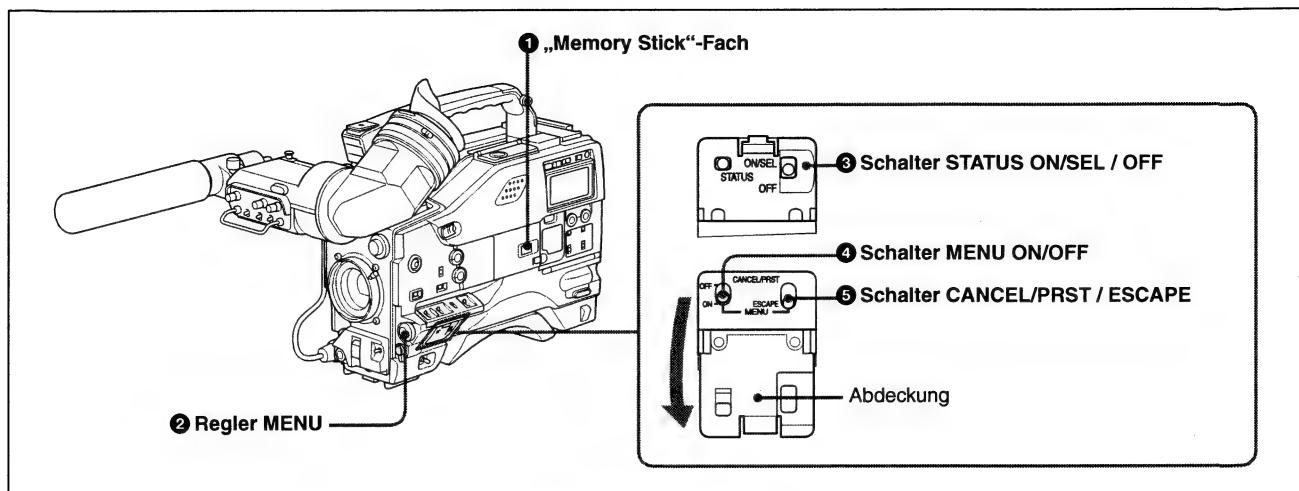
Die Suchfunktion mit 4-facher Normalgeschwindigkeit ermöglicht eine schnellere Suche nach einer bestimmten Stelle auf dem Band. Drücken Sie während der Wiedergabe auf die Taste REW oder F FWD, um das Suchbild mit 4-facher Normalgeschwindigkeit anzuzeigen.

31 Taste STOP

Drücken Sie diese Taste, um das Band anzuhalten.

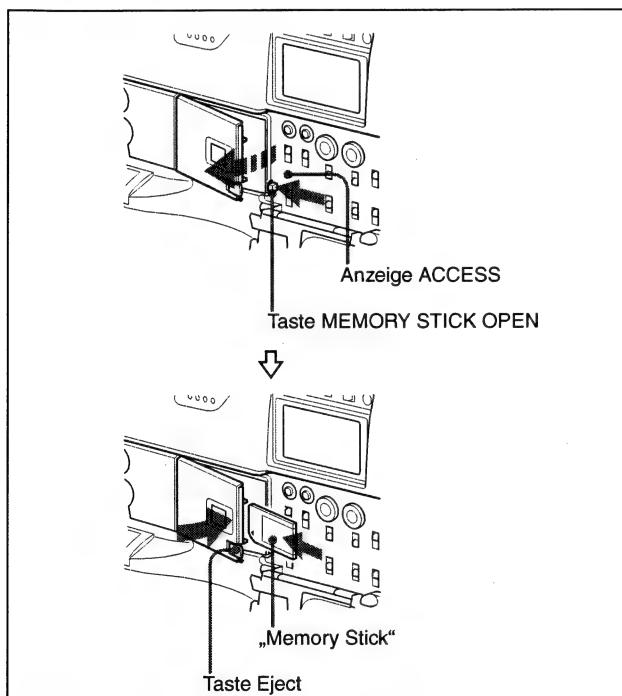


2-5 Menüfunktionsbereich



Menüfunktionsbereich

1 „Memory Stick“-Fach



Öffnen Sie die Abdeckung des „Memory Stick“-Fachs durch Drücken der Taste MEMORY STICK OPEN, und setzen Sie den „Memory Stick“ ein.

Drücken Sie zum Herausnehmen die Auswurftaste. Während des Lesens/Schreibens von Daten von/auf einem „Memory Stick“ leuchtet oder blinkt die Anzeige ACCESS.

Einzelheiten siehe „6-1-1 Verwenden des „Memory Stick““ auf Seite 103.

2 Regler MENU

Mit diesem Knopf können Sie die Seitenauswahl oder die Einstellung innerhalb des Menüs ändern.

Press: Drücken Sie diesen Regler, wenn sich der Pfeil (→) im Menü auf dem Seitentitel befindet und aus dem Pfeil wird ein Fragezeichen (?). Nun können Sie durch Drehen des Reglers die Seite wechseln. Wenn der Pfeil sich auf einer anderen Position als dem Seitentitel befindet, können Sie die aktuelle Einstellung der jeweiligen Menüoption ändern, indem Sie diesen Regler drücken und drehen.

Turn: Drehen Sie diesen Regler, wenn Sie die Seite wechseln oder Einstellungen einer Menüoption ändern möchten.

3 Schalter STATUS ON/SEL / OFF (Menüanzeige an/Seitenauswahl/Anzeige aus)

Sie können diesen Schalter aktivieren, indem Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF stellen.

Durch Schließen der Abdeckung wird der Schalter MENU ON/OFF automatisch auf OFF gestellt.

ON/SEL: Jedesmal, wenn Sie diesen Schalter nach oben drücken, wird auf dem Sucherbildschirm das Fenster zum Bestätigen der Menüeinstellungen und des Camcorderstatus angezeigt. Das Fenster besitzt drei Seiten, die wechselnd angezeigt werden, wenn dieser Schalter nach oben gedrückt wird. Jede Seite wird etwa 10 Sekunden lang angezeigt.

OFF: Stellen Sie diesen Schalter auf die untere Position OFF, wenn Sie ein Fenster direkt nach der Anzeige wieder ausblenden möchten.

Sie können die Seiten auswählen, die im Menü angezeigt werden sollen.

Einzelheiten siehe „5-2-8 Anzeigen des Fensters zur Überprüfen des Betriebsstatus“ auf Seite 87.

4 Schalter MENU ON/OFF

Sie müssen die Abdeckung öffnen, wenn Sie diesen Schalter verwenden möchten.

Über diesen Schalter können Sie das Menü auf dem Sucherbildschirm oder dem Testsignalbildschirm anzeigen.

Durch Schließen der Abdeckung wird der Schalter automatisch auf OFF gestellt.

ON: Die zuletzt aufgerufene Seite des Menüs wird auf dem Sucherbildschirm oder dem Testsignalbildschirm angezeigt. Wird das Menü zum ersten Mal verwendet, wird die erste Seite angezeigt.

OFF: Blendet das Menü aus dem Sucher- oder Testsignalbildschirm aus.

5 Schalter CANCEL/PRST (Voreinstellung) / ESCAPE

Sie können diesen Schalter aktivieren, indem Sie den Schalter MENU ON/OFF auf ON stellen.

Durch Schließen der Abdeckung wird der Schalter MENU ON/OFF automatisch auf OFF gestellt.

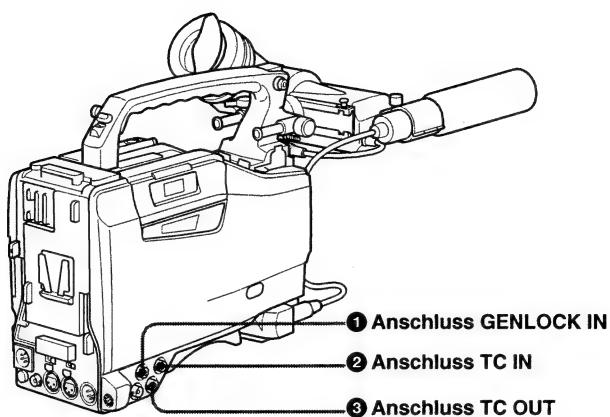
CANCEL/PRST: Wenn Sie den Schalter auf die obere Position stellen, wird abhängig von der Menüfunktion eine Meldung angezeigt, in der Sie bestätigen sollen, ob die vorherigen Einstellungen gelöscht oder Einstellungen auf ihre Ursprungswerte zurückgesetzt werden sollen.

Durch erneutes Stellen des Schalters nach oben werden die vorherigen Einstellungen gelöscht oder die Einstellungen auf ihre Ursprungswerte zurückgesetzt.

ESCAPE: Verwenden Sie diese Schaltereinstellung, wenn die hierarchisch strukturierte Menüseite geöffnet ist. Jedesmal, wenn Sie diesen Schalter in diese Position stellen, wechselt die Seite eine Hierarchieebene weiter nach oben.



2-6 Zeitcodesystem



Zeitcodefunktionen (1)

1 Anschluss GENLOCK IN (BNC)

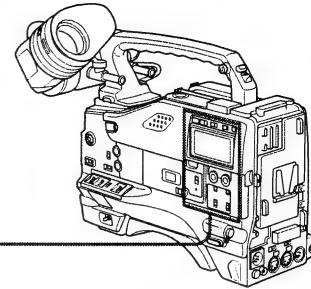
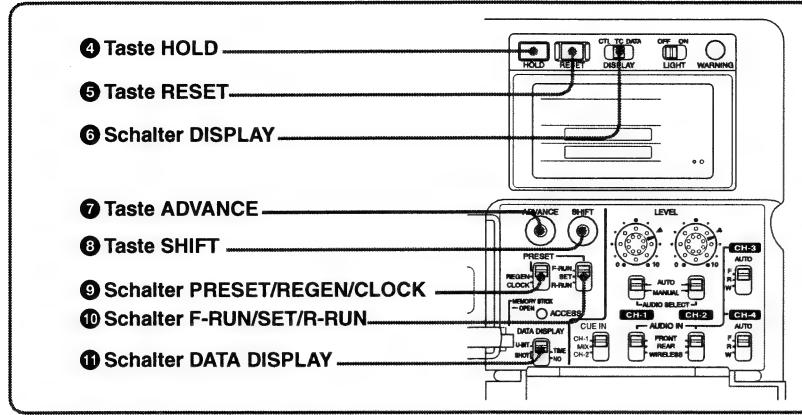
- Über diesen Anschluss wird ein Referenzsignal eingegeben, wenn das Videosignal der Kamera synchronisiert oder der Zeitcode mit einem externen Gerät synchronisiert werden soll. Stellen Sie die H-Phase der Synchronisation (Phase des horizontalen Synchronisationssignals) und die Hilfsträgerphase mit Hilfe der Menüoptionen GL H PHASE, GL SC PHASE und GL SC 0/180 SEL auf der Seite GENLOCK des Menüs MAINTENANCE ein.
- Über diesen Anschluss wird auch ein Rückvideosignal eingespeist. Sie können das Rückvideosignal auf dem Sucherbildschirm anzeigen, wenn Sie die Taste RET gedrückt halten. Dazu muss auf der Seite GENLOCK des Menüs OPERATION die Option „RETURN VIDEO“ auf „ON“ eingestellt sein.

2 Anschluss TC IN (Zeitcodeeingang) (BNC)

Um den Zeitcode dieses Geräts mit einem externen Zeitcode zu synchronisieren, speisen Sie den Referenzzeitcode über diesen Anschluss ein.

3 Anschluss TC OUT (Zeitcodeausgang) (BNC)

Um den Zeitcode eines externen Videorecorders mit dem des Camcorders zu synchronisieren, verbinden Sie diesen Anschluss mit dem Referenzzeitcodeeingang des externen Videorecorders.



Zeitcodefunktionen (2)

4 Taste HOLD (Halten der Anzeige)

Wenn Sie diese Taste drücken, werden die in der Zähleranzeige eingeblendetem Zeitdaten sofort fixiert. (Der Zeitcodegenerator arbeitet normal weiter) Nach erneutem Drücken wird die normale Anzeige fortgesetzt. Mit dieser Taste können Sie beispielsweise die genaue Zeit einer bestimmten Aufnahme ermitteln.

Wenn die Taste HOLD aktiviert ist, werden die Zeitdaten in folgendem Format angezeigt:

00:00:00:00

Einzelheiten zur Zähleranzeige siehe „2-8

Warnmeldungen und Anzeigen im Display“ auf Seite 30.

5 Taste RESET

Wenn Sie diese Taste drücken, werden die in der Zähleranzeige angezeigten Zeitdaten auf „00:00:00:00“ bzw. die Benutzerbitdaten auf „00000000“ zurückgesetzt.

6 Schalter DISPLAY (LCD-Anzeige)

CTL: Steuersignal

TC: Zeitcode

DATA: Die über den Schalter DATA DISPLAY ausgewählte Option.

Einzelheiten siehe „Zeitcodeanzeige“ auf Seite 31.

7 Taste ADVANCE

Bei der Einstellung von Zeitcode, Benutzerbits oder Echtzeit wird der Wert der mit der Taste SHIFT ausgewählten blinkenden Stelle mit jedem Drücken dieser Taste erhöht.

8 Taste SHIFT

Bei der Einstellung von Zeitcode, Benutzerbits oder Echtzeit wird die zu ändernde Stelle mit dieser Taste ausgewählt. Die ausgewählte Stelle blinkt.

9 Schalter PRESET/REGEN/CLOCK

Mit diesem Schalter wählen Sie aus, ob ein neuer Zeitcode eingestellt oder ab dem bereits aufgezeichneten Zeitcode weitergezählt werden soll.

PRESET: Zeichnet einen Zeitcode mit voreingestelltem Anfangswert auf.

REGEN: Zeichnet einen Zeitcode auf, der den bereits auf dem Band aufgezeichneten Zeitcode fortsetzt. Der Camcorder läuft unabhängig von der Einstellung des Schalters F-RUN/SET/R-RUN im Modus R-RUN.

CLOCK: Zeichnet einen mit der internen Uhr synchronisierten Zeitcode auf. Der Camcorder läuft unabhängig von der Einstellung des Schalters F-RUN/SET/R-RUN im Modus F-RUN.

Einzelheiten siehe „So erhalten Sie einen kontinuierlichen Zeitcode“ auf Seite 68.

10 Schalter F-RUN/SET/R-RUN (Freilauf/Einstellung/Aufzeichnungslauf)

Mit diesem Schalter wählen Sie den Betriebsmodus des internen Zeitcodegenerators.

F-RUN: Der Zeitcode läuft ständig weiter, unabhängig vom Betriebsstatus des Videorecorders. Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Zeitcode der Echtzeit entsprechen oder mit einem externen Zeitcode synchronisiert werden soll.

SET: Stellen Sie den Schalter in diese Position, wenn Sie den Zeitcode oder die Benutzerbits einstellen möchten.

R-RUN: Der Zeitcodegenerator läuft nur während der Aufnahme. Diese Einstellung erzeugt auf dem Band einen fortlaufenden Zeitcode.

Einzelheiten siehe „4-5-1 Einstellen des Zeitcodes“ auf Seite 68 und „4-5-3 Einstellen der Benutzerbits“ auf Seite 69.

11 Schalter DATA DISPLAY

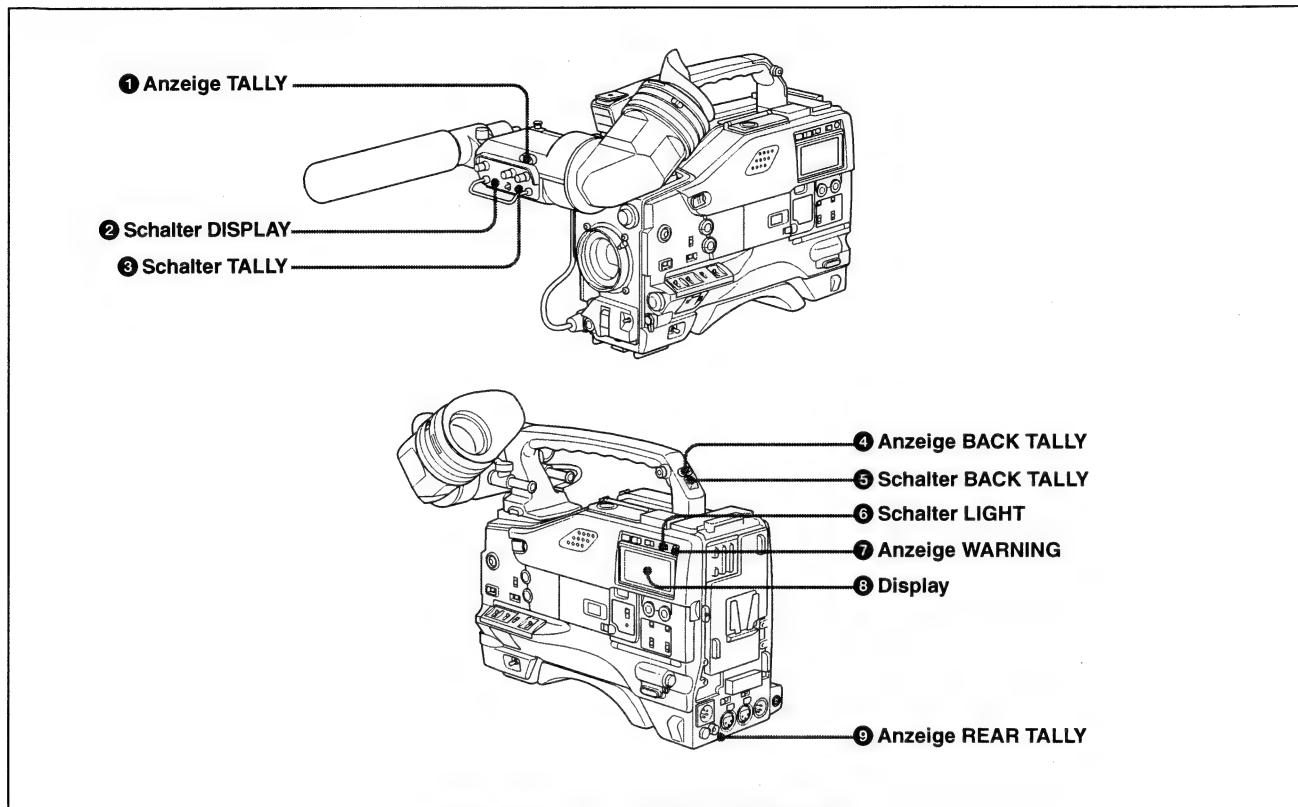
U-BIT: Der Wert des Benutzerbits wird angezeigt

SHOT TIME: Datum und Zeit der Aufnahmedaten werden angezeigt

SHOT-NO: Nicht verwendet

2-7 Warnmeldungen und Anzeigen

Zusätzlich zu Sucher, Lautsprecher und Ohrhörer liefern die in diesem Kapitel beschriebenen Anzeigen ebenfalls Informationen wie zum Beispiel Betriebsstatus des Camcorders und Warnmeldungen.



Warnmeldungs- und Anzeigenfunktionen

1 Anzeige TALLY

Stellen Sie den Schalter TALLY am Sucher auf HIGH oder LOW, um diese Anzeige zu aktivieren. Sie leuchtet, wenn die Aufnahme mit dem Videorecorder gestartet wird. Sie hat dieselbe Funktion wie die Anzeige REC im Sucher und blinkt zur Warnung. Die Helligkeit dieser Anzeige können Sie über den Schalter TALLY einstellen.

2 Schalter DISPLAY

Mit diesem Schalter können Sie die Anzeigen auf dem Sucherbildschirm ein- oder ausschalten.

ON: Die Anzeigen werden auf dem Sucherbildschirm eingeblendet.

OFF: Die Anzeigen werden nicht auf dem Sucherbildschirm eingeblendet.

Hinweis

Wenn Sie den Schalter MENU ON/OFF auf ON stellen, wird das Menü auf dem Sucherbildschirm angezeigt, auch wenn der Schalter DISPLAY auf OFF steht.

3 Schalter TALLY

Mit diesem Schalter können Sie die Anzeige TALLY folgendermaßen steuern.

HIGH: Die Helligkeit der Anzeige TALLY ist hoch.

OFF: Die Anzeige TALLY ist deaktiviert.

LOW: Die Helligkeit der Anzeige TALLY ist gering.

4 Anzeige BACK TALLY

Die Funktion dieser Anzeige entspricht der Anzeige TALLY, wenn der Schalter BACK TALLY auf ON gestellt ist.

5 Schalter BACK TALLY

Über diesen Schalter werden die hinteren Kontrollanzeigen aktiviert oder deaktiviert.

ON: Die hinteren Anzeigen BACK TALLY und REAR TALLY sind aktiviert.

OFF: Die hinteren Anzeigen BACK TALLY und REAR TALLY sind deaktiviert.

6 Schalter LIGHT

Mit diesem Schalter wird die Displaybeleuchtung ein- und ausgeschaltet.

7 Anzeige WARNING

Diese Anzeige leuchtet auf oder blinkt, wenn eine Störung im Videorecorder erkannt wird.

Einzelheiten siehe „8-3 Warn- und Fehlermeldungen“ auf Seite 134.

8 Display

Hier werden den Videorecorder betreffende Warnmeldungen, Akkuzustand, Bandstatus, Audiopegel, Zeitdaten usw. angezeigt.

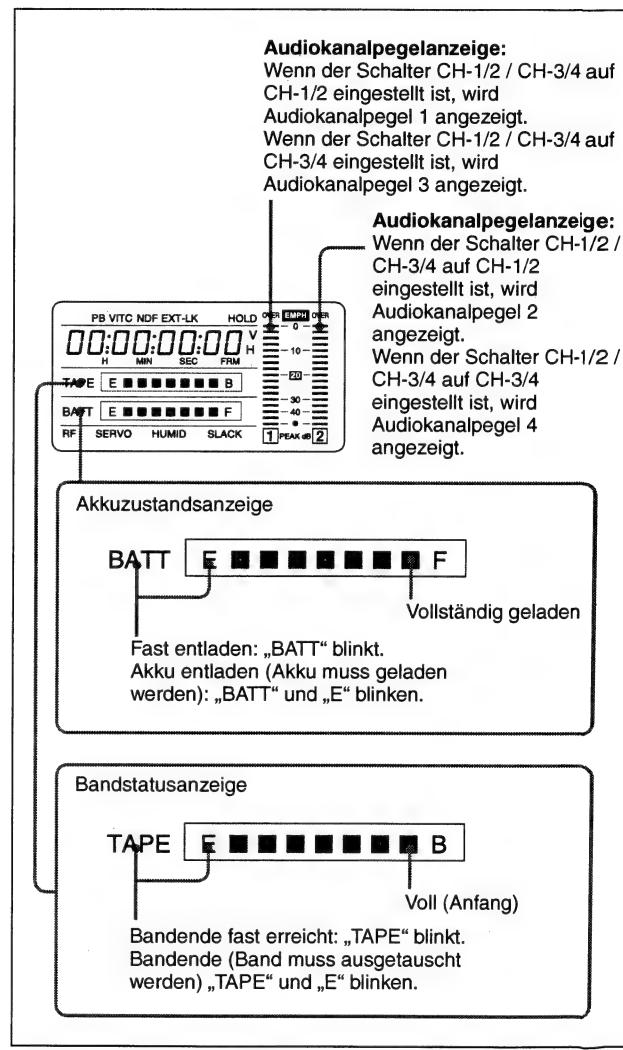
Einzelheiten siehe „2-8 Warnmeldungen und Anzeigen im Display“ auf Seite 30.

9 Anzeige REAR TALLY

Die Funktion dieser Anzeige entspricht der Anzeige TALLY, wenn der Schalter BACK TALLY auf ON gestellt ist.

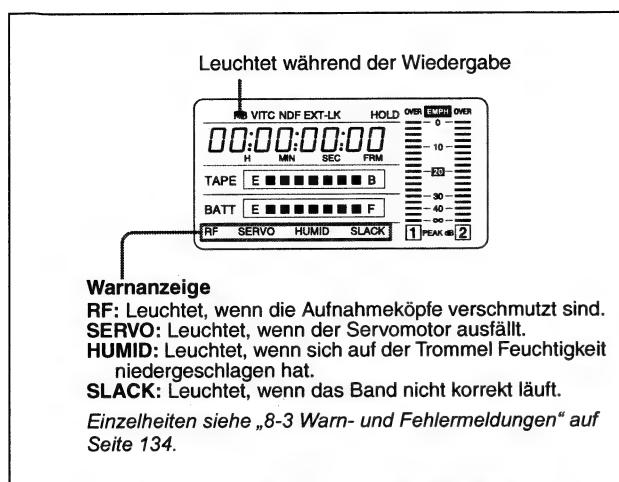
2-8 Warnmeldungen und Anzeigen im Display

Bandstatus, Akkuzustand und Audiopegel

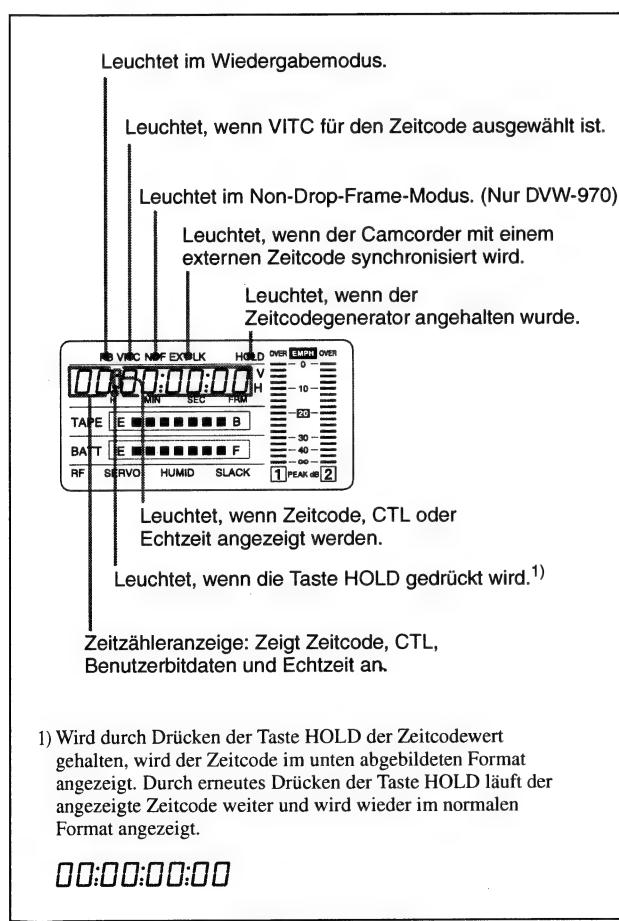


Anzeigen für Bandstatus, Akkuzustand und Audiopegel

Videorecorder-Betriebsstatus und Statusanzeigen



Zeitcodeanzeige



Zusammenhänge zwischen Einstellungen der Schalter DISPLAY und DATA DISPLAY und den Zeitzähleranzeigen.

Außer während des Einstellens des Zeitcodes ist die Zeitzähleranzeige abhängig von der Stellung der Schalter DISPLAY und DATA DISPLAY.

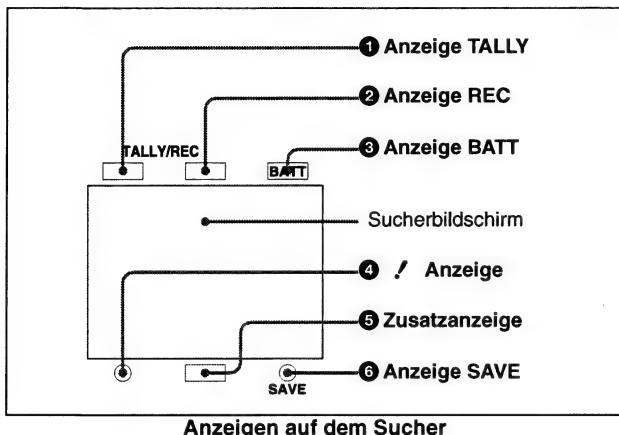
Einzelheiten zum Einstellen der Funktionen des Zeitcodemenu's siehe „4-5-1 Einstellen des Zeitcodes“ auf Seite 68.

Schalterpositionen zu Zeitcode und im Display angezeigten Informationen

DISPLAY: Schalterposition	Schalterposition DATA DISPLAY	Anzeigte Information
CTL	Beliebige Position	CTL
TC	Beliebige Position	Zeitcode
DATA	U-BIT	Benutzerbits
	SHOT-TIME	Daten und Zeit der Aufnahmedaten
	SHOT-NO	Nicht verwendet (derzeit wird Null angezeigt).

2-9 Anzeigen im Sucher

Ober- und unterhalb des Sucherbildschirms befinden sich verschiedene Anzeigen zur Anzeige des aktuellen Kamerastatus und der Einstellungen der Kamera.



1 Anzeige TALLY (grün)

Diese Anzeige leuchtet, wenn sich der Camcorder im Bildpuffermodus befindet. Sie leuchtet auch, wenn ein grünes Kontrollsiegel vom Kamerasteuergerät empfangen wird.

Sie blinkt im Modus Interval Rec.

2 Anzeige REC (Aufnahme, rot)

Diese Anzeige leuchtet beim Start der Aufnahme rot auf und bleibt während der gesamten Aufnahmezeit erleuchtet. Sie leuchtet auch, wenn ein rotes Kontrollsiegel vom Kamerasteuergerät empfangen wird und blinkt zur Warnung.

Einzelheiten siehe „8-3 Warn- und Fehlermeldungen“ auf Seite 134.

3 Anzeige BATT (Akku)

Diese Anzeige blinkt, wenn der am Camcorder angeschlossene Akku fast entladen ist, und sie leuchtet dauerhaft, wenn der Akku vollständig entladen ist. Der Akkuladezustand, ab dem die Anzeige zu blinken beginnt, kann auf der Seite BATTERY des Menüs MAINTENANCE eingestellt werden.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Wartungshandbuch.

4 Anzeige ! (Warnung)

Diese Anzeige leuchtet, wenn eine der folgenden Bedingungen auftritt und die entsprechende Option auf der Seite „!“ LED im Menü USER auf ON eingestellt ist.

- Die Verstärkung ist nicht auf 0 dB eingestellt.
- Der Wahlschalter SHUTTER steht auf ON.
- Der Schalter WHITE BAL steht auf PRST.
- ATW ist aktiviert.
- Ein Telekonverter wird verwendet.
- Der Wahlschalter FILTER ist nicht auf ND:1/CC:B eingestellt.
- Der Referenzwert der automatischen Blendeneinstellung ist nicht der Standardwert.

5 Zusatzanzeige

Dies ist eine zusätzliche Anzeige. Wird die Menüoption REC TALLY auf der Seite FUNCTION 3 des Menüs MAINTENANCE auf „BOTH“ eingestellt, kann diese Anzeige als Aufnahmeanzeige REC verwendet werden.

6 Anzeige SAVE

Diese Anzeige leuchtet, wenn der Schalter VTR SAVE/STBY auf SAVE eingestellt ist und der Videorecorder somit in den Energiesparmodus schaltet.

3-1 Hinweise zu Kassetten

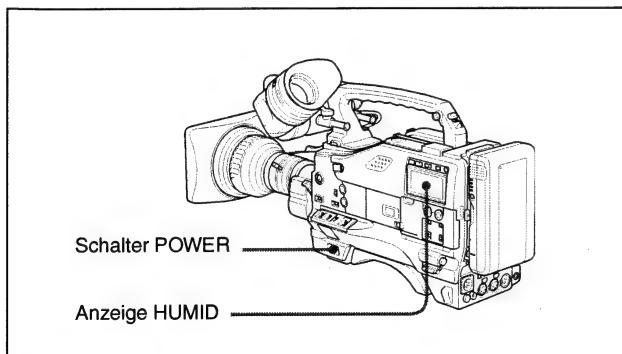
In diesem Abschnitt wird das Einsetzen und Herausnehmen von Kassetten beschrieben.

Siehe *Technische Daten „Videorecorder“ auf Seite 138* für Informationen zu in diesem Camcorder verwendbaren Kassetten.

3-1-1 Einsetzen und Herausnehmen einer Kassette

Einsetzen einer Kassette

1 Schalten Sie den Schalter POWER ein.

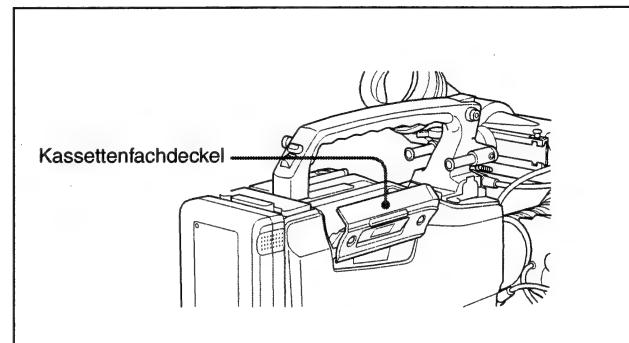


Hinweis

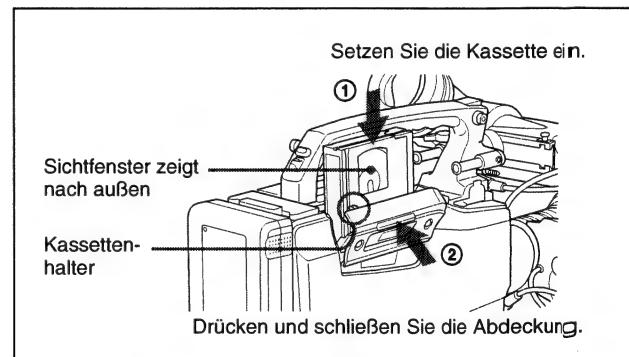
Hat sich im Inneren des Videorecorderteils Feuchtigkeit niedergeschlagen, leuchtet die Anzeige HUMID auf. Warten Sie in diesem Fall, bis die Anzeige erlischt, und fahren Sie erst dann mit Schritt 2 fort.

2 Drücken Sie die Taste EJECT.

Der Kassettenfachdeckel öffnet sich.



3 Stellen Sie sicher, dass das Band gespannt ist. Schieben Sie dann die Kassette ein, bis sie mit einem Klick einrastet, und schließen Sie den Kassettenfachdeckel vollständig, indem Sie im Bereich der Markierung PUSH drücken.

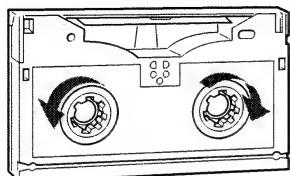


Hinweise

- Achten Sie darauf, den Griff des Camcorders senkrecht zu stellen, um die Kassette korrekt einsetzen zu können.
- Achten Sie beim Einsetzen der Kassette darauf, mit dieser nicht an den Kassettenhalter zu stoßen.

Prüfen der Spannung des Bands

Drücken Sie die Spulen leicht nach innen, und drehen Sie sie vorsichtig von Hand in die unten gezeigte Richtung. Lassen sich die Spulen nicht drehen, ist das Band straff gespannt.



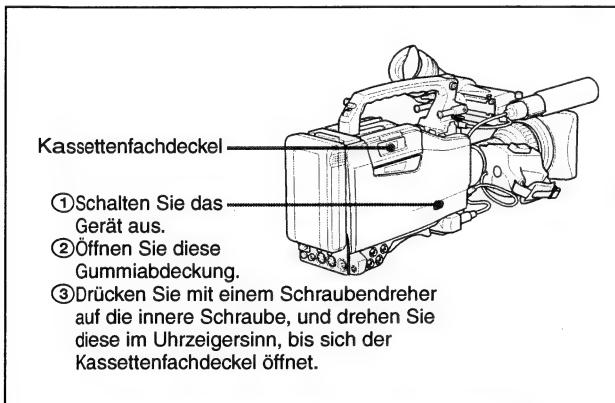
Prüfen der Spannung des Bands

Herausnehmen der Kassette

Drücken Sie bei eingeschalteter Spannungsversorgung die Taste EJECT, um den Kassettenfachdeckel zu öffnen. Entnehmen Sie die Kassette. Wenn Sie keine andere Kassette einsetzen möchten, schließen Sie den Kassettenfachdeckel. Das Herausnehmen der Kassette und das Schließen des Kassettenfachdeckels ist möglich, bis die Akkuspannung unter 10,5 Volt fällt. Wiederholen Sie dann diesen Auswerfvorgang nicht.

Manuelles Herausnehmen einer Kassette

Wenn die Akkuspannung unter ca. 10,5 V fällt, nehmen Sie die Kassette wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt manuell heraus.

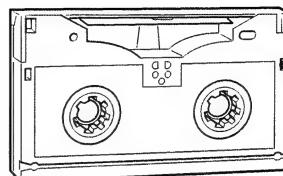


Manuelles Herausnehmen der Kassette

Es ist nicht erforderlich, die Schraube nach dem Herausnehmen der Kassette in ihre Ausgangslage zurückzudrehen. Obwohl der Kassettenfachdeckel nicht verriegelt ist, kehrt er nach dem Einschalten der Spannungsversorgung in den normalen Betrieb zurück.

3-1-2 Schutz vor versehentlichem Löschen

Durch folgende Vorgehensweise können Kassetten vor versehentlichem Löschen geschützt werden.



Drücken Sie den Riegel nach innen. Drücken Sie den Riegel in die ursprüngliche Stellung zurück, wenn Sie die Kassette wieder beschreiben möchten.

Schutz vor versehentlichem Löschen

3-2 Aufnehmen

3-2-1 Grundlegende Verfahren

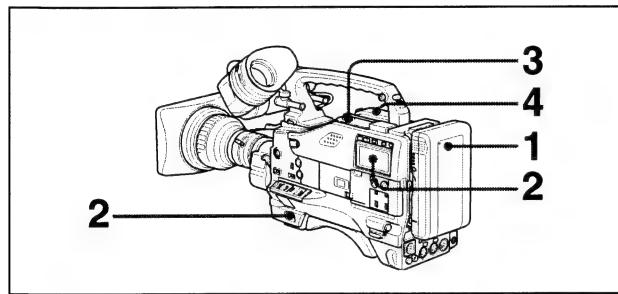
In diesem Abschnitt werden die grundlegenden Aufnahmeverfahren beschrieben.

Prüfen Sie vor der Aufnahme die einwandfreie Funktionsfähigkeit des Camcorders.

Nähere Informationen finden Sie unter „8-1 Überprüfen des Camcorders vor der Aufnahme“ auf Seite 129.

Einschalten des Camcorders und Einlegen einer Kassette

Gehen Sie folgendermaßen vor:



Grundlegende Aufnahmeverfahren: Von der Spannungsversorgung bis zum Einsetzen einer Kassette

1 Bringen Sie einen vollständig geladenen Akku an.

Nähere Informationen finden Sie unter „7-1 Spannungsversorgung“ auf Seite 114.

2 Stellen Sie den Schalter POWER auf ON. Stellen Sie sicher, dass die Anzeige HUMID nicht erscheint und der Akkuladezustand ausreichend ist.

Erscheint die Anzeige HUMID, warten Sie, bis sie erlischt.

Hinweis

Prüfen Sie nach dem Ausschalten des Geräts, ob die Trommel trocken ist (auch wenn die Anzeige HUMID nicht erscheint), wenn Sie das Gerät wieder einschalten.

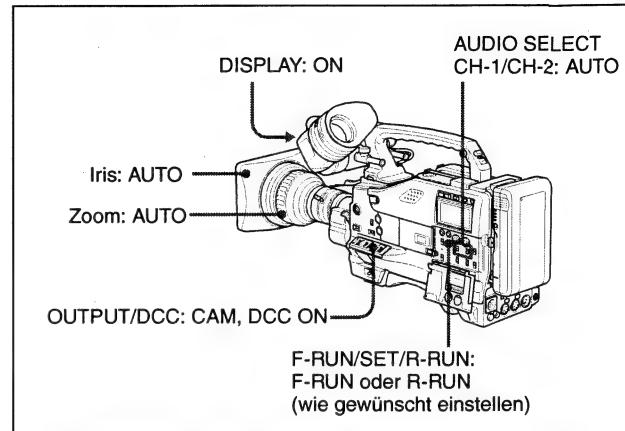
3 Stellen Sie sicher, dass sich in der Nähe des Kassettenfachdeckels keine Hindernisse befinden. Drücken Sie dann zum Öffnen des Kassettenfachdeckels die Taste EJECT.

4 Überprüfen Sie die folgenden Punkte, setzen Sie die Kassette ein, und schließen Sie den Kassettenfachdeckel.

- Die Kassette ist nicht schreibgeschützt.
- Das Band ist gespannt.

Einstellen des Schwarzwerts und des Weißwerts und Beenden der Aufnahme

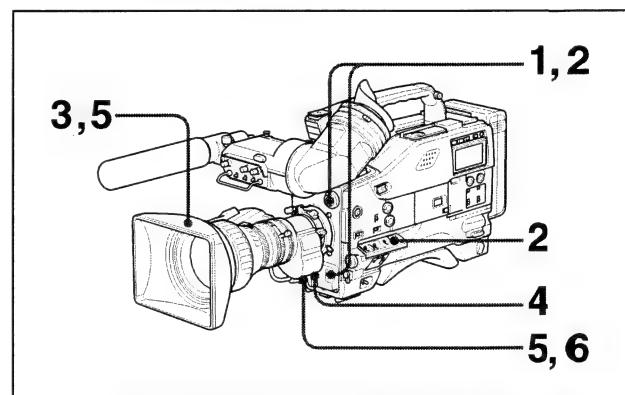
Stellen Sie die Schalter und Wahlschalter nach dem Einschalten des Geräts und Einlegen einer Kassette wie unten abgebildet ein, und starten Sie die Aufnahme.



Einstellungen der Schalter und Wahlschalter vor der Aufnahme

Aufnehmen

Gehen Sie folgendermaßen vor:



Grundlegende Aufnahmeverfahren: Einstellen des Schwarzwerts und des Weißwerts und Beender der Aufnahme

1 Stellen Sie den Schalter AUTO W/B BAL auf B LK, um den Schwarzwert einzustellen.

Einzelheiten zum Einstellen des Schwarzwertssiehe „4-1-1 Einstellen des Schwarzwerts (Schwarzabgleich)“ auf Seite 56.

2 Wählen Sie den CC-Filter und den ND-Filter entsprechend den Lichtverhältnissen aus, und stellen Sie den Weißwert ein.

Wenn der Weißwert bereits gespeichert ist:

Stellen Sie den Schalter WHITE BAL auf A oder B.

Wenn der Weißwert nicht gespeichert ist und nicht genug Zeit für den Weißabgleich bleibt:

Stellen Sie den Schalter WHITE BAL auf PRST. Abhängig von der Einstellung des Reglers FILTER wird der Weißwert folgendermaßen eingestellt:

- B: 3200 K
- C: 4300 K
- D: 6300 K

Nähere Informationen finden Sie unter „4-1-2 Einstellen des Weißwerts (Weißabgleich)“ auf Seite 57.

- 3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und stellen Sie Brennpunkt und Zoom ein.
- 4 Stellen Sie gegebenenfalls einen geeigneten Modus oder eine geeignete Belichtungszeit für die elektronische Blende ein.

Nähere Informationen finden Sie unter „4-2 Einstellen der elektronischen Blende“ auf Seite 60.

- 5 Durch Drücken der Taste VTR START oder der Taste VTR am Objektiv starten Sie die Aufnahme.

Ist die Funktion zum Starten bzw. Stoppen der Aufnahme dem Schalter ASSIGN 1 zugewiesen, hat dieser Schalter dieselbe Funktion wie die Taste VTR START.

Nähere Informationen finden Sie unter „5-3-5 Belegbaren Schaltern Funktionen zuweisen“ auf Seite 93.

Während der Aufnahme leuchtet die Anzeige REC im Sucher. Nehmen Sie gegebenenfalls die Zoom- und Brennpunkteinstellung vor.

- 6 Durch erneutes Drücken der Taste VTR START oder der Taste VTR am Objektiv stoppen Sie die Aufnahme.

Die Anzeige REC im Sucher erlischt.

Kassettenfunktionstasten

Während der Aufnahme haben die Kassettenfunktions-tasten (EJECT, REW, F FWD, PLAY, STOP) keine Wirkung.

Hinweis

Beim nicht-kontinuierlichen Überschreiben einer bespielten Kassette oder bei der Aufnahme mit der Funktion RE-TAKE wird der zuvor aufgezeichnete Zeitcode möglicherweise einige Sekunden lang bei der Wiedergabe des ersten Teils der Szene angezeigt.

3-2-2 Kontinuierliche Aufnahme

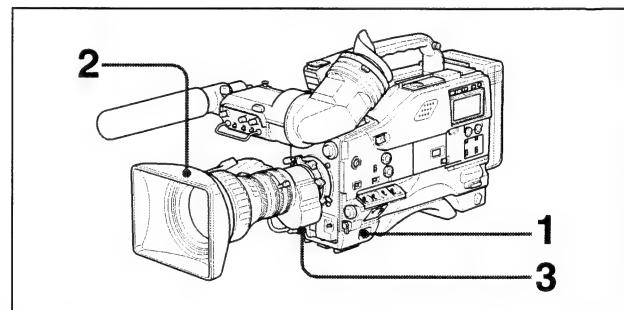
Befindet sich der Camcorder im Aufnahmepausemodus, wird die Aufnahme durch einfaches Drücken der Taste VTR START auf dem Camcorder oder der Taste VTR auf dem Objektiv exakt beim nächsten Einzelbild fortgesetzt. In anderen Fällen müssen Sie das Band zuerst an einen gewünschten Punkt spulen.

Wenn sich der Camcorder im Aufnahmepausemodus befindet

Durch Drücken der Taste VTR START auf dem Camcorder oder der Taste VTR auf dem Objektiv wird die Aufnahme exakt beim nächsten Einzelbild fortgesetzt. Die Verzögerung bis Aufnahmehbeginn hängt jedoch von der Einstellung des Schalters VTR SAVE/STBY ab.

- Befindet sich der Schalter VTR SAVE/STBY in der Position SAVE, beträgt die Verzögerung bis Aufnahmehbeginn etwa 4 Sekunden.
- Befindet sich der Schalter VTR SAVE/STBY in der Position STBY, beginnt die Aufnahme ohne Verzögerung. Kurz nachdem die Schalterposition von SAVE nach STBY geändert wurde, beträgt die Verzögerung bis Aufnahmehbeginn jedoch etwa 4 Sekunden.

Wenn Sie das Gerät während einer Aufnahmepause ausschalten



Fortsetzen der Aufnahme nach dem Ausschalten des Geräts während einer Aufnahmepause

- 1 Schalten Sie das Gerät wieder ein.
- 2 Drücken Sie die Taste RET auf dem Objektiv.

Wird über den Anschluss GENLOCK IN ein analoges FBAS-Signal eingespeist, stellen Sie sicher, dass RETURN VIDEO auf der Seite GENLOCK des Menüs MAINTENANCE auf OFF eingestellt ist.

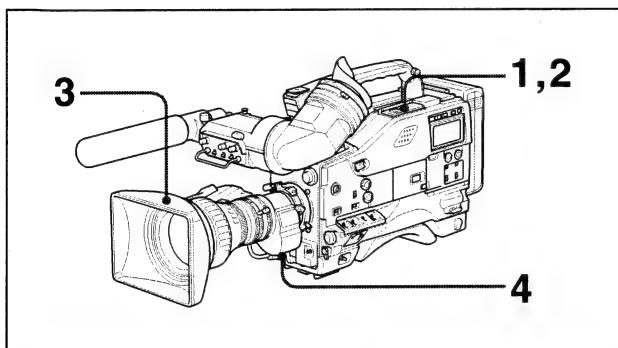
Der Camcorder spult das Band an die entsprechende Stelle. Beachten Sie jedoch, dass diese Funktion nur bei fortlaufend aufgezeichnetem Material oder aufeinander folgenden Segmenten von mindestens 3 Sekunden Länge funktioniert.

3 Drücken Sie zum erneuten Beginn der Aufnahme die Taste VTR START des Camcorders oder die Taste VTR auf dem Objektiv.

Fortlaufende Aufnahme in anderen Fällen

Nach dem Vor- bzw. Zurückspulen, nach dem Herausnehmen der Kassette oder bei Bändern, die teilweise bespielt sind, können Sie mit folgender Vorgehensweise eine fortlaufende Aufnahme erzielen. Die Funktion End Search ermöglicht ebenfalls fortlaufende Aufnahmen auf einem teilweise bespielten Band.

Näheres finden Sie unter „3-2-7 Suche nach dem zuletzt aufgezeichneten Abschnitt und Schalten in den Aufnahmepausemodus (Funktion End Search)“ auf Seite 51.



Fortlaufende Aufnahme nach dem Zurück- oder Vorspulen, nach dem Herausnehmen der Kassette, oder auf einem teilweise bespielten Band

- 1 Sehen Sie in den Sucher, und drücken Sie die Taste PLAY, um die Wiedergabe zu starten.
- 2 Drücken Sie die Taste STOP an der Stelle, an der Sie die Aufnahme starten möchten. Wenn Sie die Aufnahme am Ende einer bereits auf dem Band vorhandenen Aufnahme fortsetzen möchten, drücken Sie sofort nach dem Ende der vorherigen Aufnahme (innerhalb 0,5 Sekunden) die Taste STOP.
- 3 Drücken Sie die Taste RET.
- Das Band wird zur Fortsetzung der Aufnahme an die gewünschte Stelle zurückgespult.
- 4 Drücken Sie zum erneuten Beginn der Aufnahme die Taste VTR START des Camcorders oder die Taste VTR auf dem Objektiv.

3-2-3 Aufzeichnung von Inhaltsmarkierungen

Verschiedene Inhaltsmarkierungen, wie zum Beispiel Shot-Marks, können auf Band aufgezeichnet werden. Durch Aufzeichnung von Inhaltsmarkierungen für Szenen

mit wichtigen Bildern und Tonsignalen wird der schnelle Zugriff auf die markierten Stellen ermöglicht. Dies erhöht die Effizienz beim Schneiden.

Es gibt Inhaltsmarkierungen, die beim Aufzeichnungsbeginn und bei der Verwendung der Blitzfunktion automatisch aufgezeichnet werden und solche, die bei Bedarf manuell aufgezeichnet werden können.

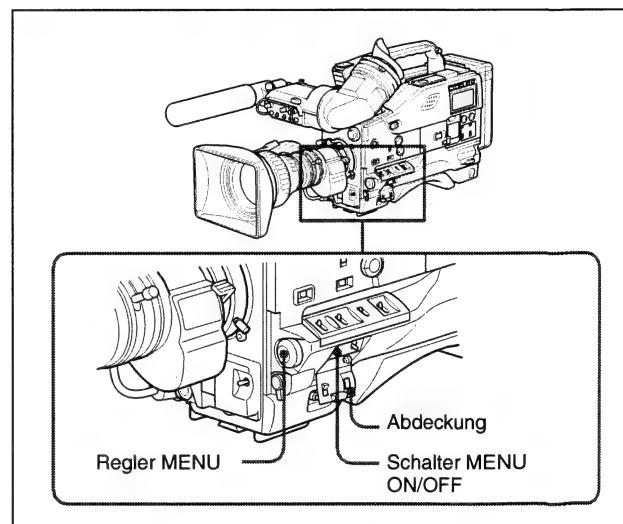
Hinweis

Für Shot-Marks für gelungene Szenen (Shot-Mark 1 und Shot-Mark 2) und Aufnahmestartmarkierung, die zu den verfügbaren Inhaltsmarkierungen gehören, kann die Aufzeichnung im LTC-UBIT-Bereich und/oder die Aufzeichnung im Systembereich ausgewählt werden, um die Kompatibilität zu den herkömmlichen Systemen zu gewährleisten.

Einstellungen für die Aufzeichnung von Inhaltsmarkierungen im Systembereich

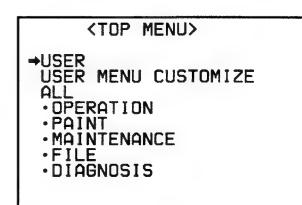
Über die Einstellungen auf den Seiten ESSENCE MARK und ESSENCE MARK2 des Menüs MAINTENANCE wird festgelegt, welche Inhaltsmarkierungen im Systembereich des Bands aufzuzeichnen sind.

Gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor:



- 1 Halten Sie den Regler MENU gedrückt und stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf ON.

Das Menü TOP wird angezeigt.



2 Stellen Sie die Markierung  durch Drehen des Reglers MENU auf MAINTENANCE.

3 Drücken Sie den Regler MENU.

Wird das Menü MAINTENANCE zum ersten Mal verwendet, wird die Seite CONTENTS angezeigt. Wenn Sie das Menü MAINTENANCE bereits verwendet haben, wird die Seite angezeigt, die bei Beendigung der letzten Menüfunktion auf dem Bildschirm angezeigt wurde.

4 Wird die Seite CONTENTS angezeigt, stellen Sie die Markierung  durch Drehen des Reglers MENU auf ESSENCE MARK und drücken Sie den Regler MENU.

Wird eine beliebige Seite des Menüs MAINTENANCE angezeigt, drehen Sie den Regler MENU, bis die Seite ESSENCE MARK oder ESSENCE MARK2 angezeigt wird und drücken Sie den Regler MENU.

Seite ESSENCE MARK

```
?M100ESSENCE MARK
LTC UB-MARKER : SET
REC START MARK : OFF
SHOTMARK 1 : OFF
SHOTMARK 2 : OFF
SHOT TIME DISP : MD:HM
```

Seite ESSENCE MARK2

```
?M110ESSENCE MARK2
OVER AUDIO LIMIT: ON
GAIN CHG MARK: ON
FILTER CHG MARK: ON
SHUTTER CHG MARK: ON
WHITE CHG MARK: ON
FLASH MARK: ON
FLASH MARK LEVEL: 10
E. MARK SD LINE : 17
```

Die folgenden Optionen auf diesen Seiten dienen zum Einstellen der entsprechenden Inhaltsmarkierungen:

Markierung	Bedingung
REC START MARK	Aufzuzeichnen, wenn die Aufnahme beginnt.
SHOT MARK 1/2	Aufzuzeichnen, wenn die Taste RET auf dem Objektiv manuell betätigt wird.
OVER AUDIO LIMIT	Aufzuzeichnen, wenn der Audiopegel einen Wert von 0 dBFS übersteigt.
GAIN CHG MARK	Aufzuzeichnen, wenn sich der Verstärkungswert ändert.
FILTER CHG MARK	Aufzuzeichnen, wenn der Filter geändert wird.

Markierung	Bedingung
SHUTTER CHG MARK	Aufzuzeichnen, wenn sich die Belichtungszeit ändert.
WHITE CHG MARK	Aufzuzeichnen, wenn sich der Weißabgleich ändert.
FLASH MARK	Aufzuzeichnen, wenn sich die Leuchtdichte plötzlich ändert, zum Beispiel bei Verwendung von Blitzlicht oder wenn das Gerät von draußen hereingebraucht wird.

Sie können überprüfen, ob eine der Inhaltsmarkierungen, die automatisch aufgezeichnet werden (OVER AUDIO LIMIT, GAIN CHG MARK, FILTER CHG MARK, SHUTTER CHG MARK, WHITE CHG MARK, FLASH MARK), aufgezeichnet wurde, indem Sie die Anzeige für aufgezeichnete Inhaltsmarkierungen auf ON stellen.

Näheres zum Einstellen der Anzeige siehe „5-2 Statusanzeige auf dem Sucherbildschirm“ (Seite 79).

5 Stellen Sie die Markierung  durch Drehen des Reglers MENU auf die einzustellende Option.

```
M100ESSENCE MARK
LTC UB-MARKER : SET
REC START MARK : OFF
SHOTMARK 1 : ● OFF
SHOTMARK 2 : OFF
SHOT TIME DISP : MD:HM
```

6 Drücken Sie den Regler MENU.

Die Markierung  links neben der Option wird zu  und die Markierung  links neben der Einstellung wird zu einem Fragezeichen (?).

7 Drehen Sie den Regler MENU im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.
Wählen Sie ON, um die Markierung auf dem Band aufzuzeichnen.
Wählen Sie OFF, wenn die Markierung nicht aufgezeichnet werden soll.

Hinweis

Ob Shot-Marks für gelungene Szenen (Shot-Mark 1 und Shot-Mark 2) und Aufnahmestartmarkierung im Systembereich aufgezeichnet werden oder nicht, wird über die Einstellungen ON/OFF der entsprechenden Optionen festgelegt, unabhängig von der Einstellung LTC UB-MARKER auf der Seite ESSENCE MARK.

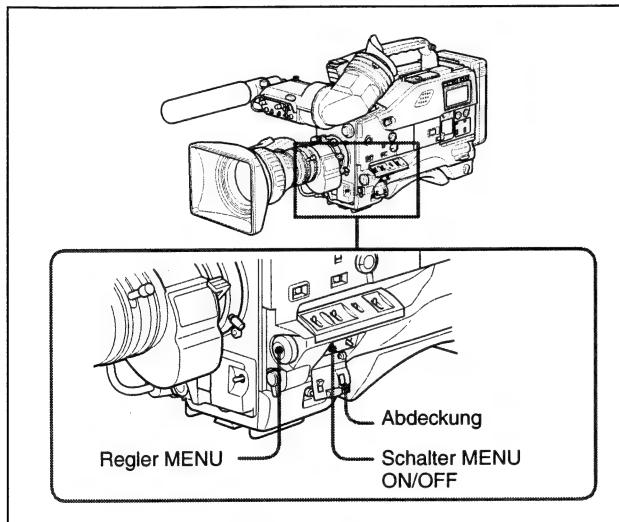
8 Drücken Sie den Regler MENU.

- 9 Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 8, um die Einstellungen für die verbleibenden Markierungen vorzunehmen.
- 10 Wenn Sie FLASH MARK auf ON eingestellt haben, wählen Sie den Grenzwert (1 bis 20) für die Leuchtdichtenänderung für die Aufzeichnung der Markierung.
- 11 Wenn Sie die Menüfunktionen beenden möchten, stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF.

Einstellungen für die Aufzeichnung von Shot-Marks für gelungene Szenen und Aufnahmestartmarkierung im LTC-UBIT-Bereich

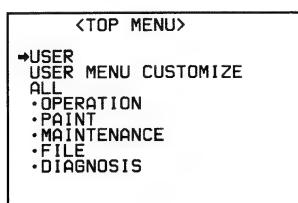
Shot-Marks für gelungene Szenen (Shot-Mark 1 und Shot-Mark 2) und Aufnahmestartmarkierung können ebenfalls im LTC-UBIT-Bereich des Bands aufgezeichnet werden.

Gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor:



- 1 Halten Sie den Regler MENU gedrückt und stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf ON.

Das Menü TOP wird angezeigt.



- 2 Stellen Sie die Markierung ➤ durch Drehen des Reglers MENU auf MAINTENANCE.

- 3 Drücken Sie den Regler MENU.
- 4 Wird das Menü MAINTENANCE zum ersten Mal verwendet, wird die Seite CONTENTS angezeigt. Wenn Sie das Menü MAINTENANCE bereits verwendet haben, wird die Seite angezeigt, die bei Beendigung der letzten Menüfunktion auf dem Bildschirm angezeigt wurde.

Wird die Seite CONTENTS angezeigt, stellen Sie die Markierung ➤ durch Drehen des Reglers MENU auf ESSENCE MARK und drücken Sie den Regler MENU.

Wird eine beliebige Seite des Menüs MAINTENANCE angezeigt, drehen Sie den Regler MENU, bis die Seite ESSENCE MARK angezeigt wird und drücken Sie den Regler MENU.

Seite ESSENCE MARK

?M100ESSENCE MARK		
LTC UB-MARKER	:	SET
REC START MARK	:	OFF
SHOTMARK 1	:	OFF
SHOTMARK 2	:	OFF
SHOT TIME DISP	:	MD:HM

- 5 Stellen Sie die Markierung ➤ durch Drehen des Reglers MENU auf LTC UB-MARKER.

M100ESSENCE MARK		
➤LTC UB-MARKER	:	SET
REC START MARK	:	OFF
SHOTMARK 1	:	OFF
SHOTMARK 2	:	OFF
SHOT TIME DISP	:	MD:HM

- 6 Drücken Sie den Regler MENU.

Die Markierung ➤ links neben LTC UB-MARKER wird zu ● und die Markierung ● links neben der Einstellung wird zu einem Fragezeichen (?).

- 7 Drehen Sie den Regler MENU im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Die Einstellung wechselt in der Reihenfolge SET ➤ ALL ➤ OFF.

?M100ESSENCE MARK		
●LTC UB-MARKER	:	?
REC START MARK	:	OFF
SHOTMARK 1	:	OFF
SHOTMARK 2	:	OFF
SHOT TIME DISP	:	MD:HM

Menüoption	Inhalt
SET	Legt fest, ob REC START MARK, SHOT MARK 1 und SHOT MARK 2 gemäß der Einstellung ON/OFF für diese Option aufgezeichnet werden oder nicht.
ALL	Alle Markierungen (REC START MARK, SHOT MARK 1 und SHOT MARK 2) werden aufgezeichnet.
OFF	Es werden keine Markierungen aufgezeichnet.

Wenn Sie SET auswählen, fahren Sie mit Schritt 8 fort.
Wenn Sie ALL oder OFF auswählen, fahren Sie mit Schritt 9 fort.

- 8 Stellen Sie die aufzuzeichnende(n) Markierung(en) auf ON.
 - ① Stellen Sie die Markierung \blacktriangleright durch Drehen des Reglers MENU auf die einzustellende Markierung.
 - ② Drehen Sie den Regler MENU im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.
Wählen Sie ON, um die Markierung auf dem Band aufzuzeichnen.
Wählen Sie OFF, wenn die Markierung nicht aufgezeichnet werden soll.
 - ③ Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um die Einstellungen für die verbleibenden Markierungen vorzunehmen.
- 9 Wenn Sie die Menüfunktionen beenden möchten, stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF.

Aufzeichnung der Shot-Marks

Sind SHOT MARK 1 und SHOT MARK 2 auf der Seite ESSENCE MARK auf ON eingestellt, werden Shot-Marks für gelungene Szenen (Shot-Mark 1 und Shot-Mark 2) aufgezeichnet, wenn Sie die Taste RET auf dem Objektiv drücken. (Wenn LTC UP-MARKER auf OFF eingestellt ist, werden die Markierungen nur im Systembereich aufgezeichnet. Wenn LTC UP-MARKER auf ALL eingestellt ist, werden die Markierungen im LTC UBIT-Bereich aufgezeichnet, selbst wenn SHOT MARK 1 und SHOT MARK 2 auf OFF eingestellt sind.)

Zum Aufzeichnen eines Shot-Mark 1: Drücken Sie die Taste RET auf dem Objektiv einmal.
Auf dem Sucherbildschirm werden ● und der Zeitcode der markierten Stelle ca. 3 Sekunden lang angezeigt.

Zum Aufzeichnen eines Shot-Mark 2: Drücken Sie die Taste RET auf dem Objektiv zweimal.
Auf dem Sucherbildschirm werden ca. 3 Sekunden lang X und der Zeitcode der markierten Stelle angezeigt.

Weitere Einzelheiten zur Verwendung von Shot-Marks finden Sie in der mit Ihrem Videorecorder gelieferten Bedienungsanleitung.

Hinweis

Wenn Sie die Einstellung ausführen, um das Bild des Rückmeldevideosignals auf dem Sucherbildschirm zu bestätigen (see page 88), können die Markierungen Shot-Mark 1 und Shot-Mark 2 nicht durch Betätigung der Taste RET auf dem Objektiv aufgezeichnet werden.

Aufzeichnen der Aufnahmestartmarkierung

Wenn REC START MARK auf der Seite ESSENCE MARK auf ON eingestellt ist, wird eine Aufnahmestartmarkierung am Anfang der Aufnahme aufgezeichnet. (Wenn LTC UP-MARKER auf OFF eingestellt ist, wird die Markierung nur im Systembereich aufgezeichnet. Wenn LTC UP-MARKER auf ALL eingestellt ist, wird die Markierung im LTC UBIT-Bereich aufgezeichnet, selbst wenn REC START MARK auf OFF eingestellt ist.)

Weitere Einzelheiten zur Verwendung von Aufnahmestartmarkierung finden Sie in der mit Ihrem Videorecorder gelieferten Bedienungsanleitung.

3-2-4 Starten einer Aufnahme mit einigen Sekunden zwischengespeicherter Bilddaten (Bildpuffer-Funktion: mit CBK-MB01)

Ist die optionale Erweiterungskarte CBK-MB01 in den Camcorder installiert, kann der Camcorder ständig einige (bis zu 8) Sekunden des zuletzt aufgenommenen Video- und Audiomaterials im Speicher der Erweiterungskarte zwischenspeichern.

Wenn Sie die Taste VTR START oder VTR auf dem Objektiv drücken, beginnt daher die Aufnahme mit den einige Sekunden zuvor gespeicherten Daten.

Einstellen der Bildpuffer-Zeit/des Bildpuffer-Modus

Um den Bildpuffer-Modus für Aufnahmen verwenden zu können, müssen Sie diesen einschalten und im Menü USER die Bildpufferzeit (Bildpuffer-Zeit) einstellen. Durch das Einstellen von Bildpuffer-Zeit und des Schalters VTR SAVE/STBY wird die Dauer der aufgezeichneten Bilddaten in Sekunden festgelegt, die im Speicher abgelegt und nach Drücken der Taste VTR START oder VTR auf dem Objektiv gespeichert werden.

Aus der folgenden Tabelle geht die ungefähre Dauer in Sekunden von Bilddaten (vom Aufnahmestart rückwärts gezählt) hervor, die aus dem Speicher aufgezeichnet werden. Wenn Sie von SAVE auf STBY umschalten oder unter bestimmten Umständen, die in den Hinweisen auf dieser Seite erläutert werden, ist die tatsächliche Datenmenge jedoch möglicherweise geringer.

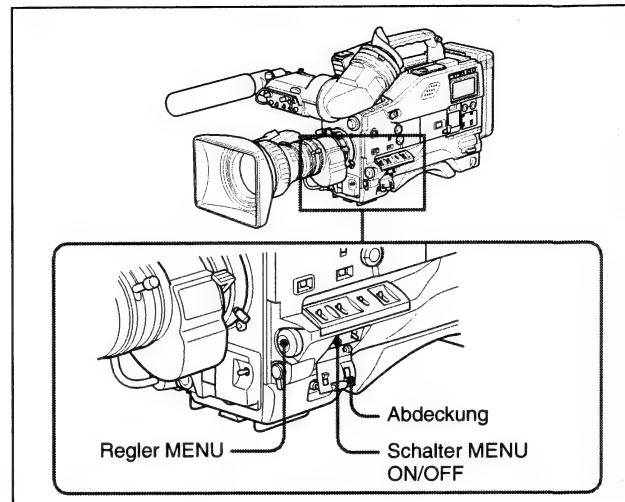
Bildpuffer-Zeit	Aufnahmestartpunkt	
	Modus VTR STBY	Modus VTR SAVE
8 (Sekunden)	Etwa 8 Sekunden vorher	Etwa 4 Sekunden vorher
6 (Sekunden)	Etwa 6 Sekunden vorher	Etwa 4 Sekunden vorher
5 (Sekunden)	Etwa 5 Sekunden vorher	Etwa 4 Sekunden vorher
4 (Sekunden)	Etwa 4 Sekunden vorher	Etwa 4 Sekunden vorher
3 (Sekunden)	Etwa 3 Sekunden vorher	Etwa 3 Sekunden vorher
2 (Sekunden)	Etwa 2 Sekunden vorher	Etwa 2 Sekunden vorher
1 (Sekunde)	Etwa 1 Sekunde vorher	Etwa 1 Sekunde vorher
0 (Sekunden)	Etwa 0 Sekunden vorher	Etwa 0 Sekunden vorher

Hinweise

- Nach dem Auswählen des Bildpuffer-Modus führt das unverzügliche Ändern der Bildpuffer-Zeit oder das Ausführen einer Wiedergabe- oder Aufnahmeverorschau dazu, dass die vor diesem Vorgang im Speicher abgelegten Bilddaten unlesbar werden. Wenn Sie in diesem Fall die Taste VTR START oder VTR auf dem Objektiv drücken, werden die zuvor gespeicherten Bilddaten also nicht aufgezeichnet.
- Während der Wiedergabe- oder Aufnahmeverorschau werden keine Bilddaten im Speicher des MSDW-903s abgelegt. Während der Dauer der Wiedergabe- oder Aufnahmeverorschau werden keine Bilddaten zwischengespeichert und können nicht auf Band aufgezeichnet werden.

Vorgehensweise zum Einstellen

Gehen Sie wie folgt vor, um den Bildpuffer-Modus einzuschalten:



1 Stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf ON.

Die zuletzt geöffnete Menüseite wird auf der Sucheranzeige eingeblendet.

2 Drehen Sie den Regler MENU, bis die Seite FUNCTION 1 angezeigt wird.

Wenn auf der linken Seite der Titelseite ein Fragezeichen erscheint, können Sie die Seite wechseln. Drehen Sie den Regler MENU im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn, bis die gewünschte Seite angezeigt wird. Die Menüoption DF/NDF auf der Seite FUNCTION 1 wird nur beim DVW-970 angezeigt.

U030FUNCTION1	
ASSIGN SW <1>	ATW
ASSIGN SW <2>	OFF
TURBO SW	TURBO
DF/NDF	DF
END SEARCH	OFF
CACHE/INTVAL REC :	OFF

3 Drücken Sie auf den Regler MENU.

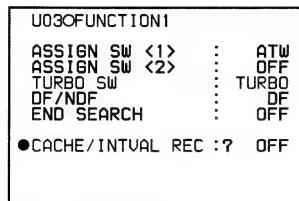
Links neben der derzeit ausgewählten Option wird die Markierung → angezeigt, und links neben der Einstellung erscheint die Markierung ●.

4 Stellen Sie die Markierung → durch Drehen des Reglers MENU auf „CACHE/INTVAL REC“.

U030FUNCTION1	
ASSIGN SW <1>	ATW
ASSIGN SW <2>	OFF
TURBO SW	TURBO
DF/NDF	DF
END SEARCH	OFF
→CACHE/INTVAL REC :	OFF

5 Drücken Sie auf den Regler MENU.

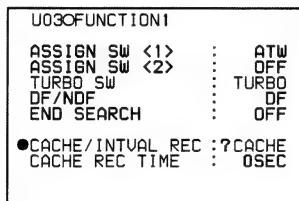
Die Markierung **►** links neben „CACHE/INTVAL REC“ wird zu **●**, und die Markierung **●** links neben der Einstellung wird zu einem Fragezeichen (?).



6 Drehen Sie den Regler MENU, bis „CACHE“ angezeigt wird.

Wenn Sie den Regler MENU drehen, ändert sich die Einstellung in dieser Reihenfolge: OFF \leftrightarrow CACHE \leftrightarrow A. INT \leftrightarrow M. INT.

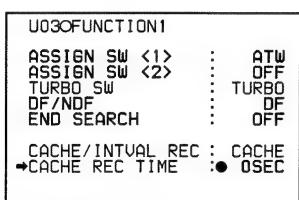
Wenn „CACHE“ angezeigt wird, befindet sich der Camcorder im Bildpuffer-Modus, in dem Bild, Ton und Zeitcode laufend gespeichert werden. Während Bilddaten gespeichert werden, leuchtet im Sucher die (grüne) Anzeige TALLY.



7 Drücken Sie auf den Regler MENU.

Die Markierung **●** links neben „CACHE/INTVAL REC“ wird zu **►**, und das Fragezeichen (?) links neben der Einstellung wird zu **●**. Nun können Sie eine andere Option auswählen.

8 Stellen Sie die Markierung **►** durch Drehen des Reglers MENU auf „CACHE REC TIME“.



9 Drücken Sie auf den Regler MENU.

Die Markierung **►** links neben „CACHE REC TIME“ wird zu **●**, und die Markierung **●** links neben der Einstellung wird zu einem Fragezeichen (?).

10 Drehen Sie den Regler MENU, bis die gewünschte Bildpuffer-Zeit angezeigt wird.

Wenn Sie den Regler MENU drehen, ändert sich die Bildpuffer-Zeit in dieser Reihenfolge: 0SEC \leftrightarrow 1SEC \leftrightarrow 2SEC \leftrightarrow 3SEC \leftrightarrow 4SEC \leftrightarrow 5SEC \leftrightarrow 6SEC \leftrightarrow 8SEC.

11 Drücken Sie auf den Regler MENU.

Die Markierung **●** links neben „CACHE REC TIME“ wird zu **►**, und das Fragezeichen (?) wird zu **●**.

12 Wenn Sie die Menüfunktionen beenden möchten, stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF.

Das Menü wird ausgeblendet, und am oberen und unteren Rand des Sucherbildschirms wird der aktuelle Status des Camcorders angezeigt.

Einstellungen im Bildpuffer-Modus werden bis zur Änderung beibehalten.

Sie können den Bildpuffer-Modus ein- und ausschalten, indem Sie die Bildpuffer ON/OFF einem der belegbaren Schalter zuweisen (ASSIGN 1/2 und TURBO GAIN) und dann den Schalter drücken.

Weitere Einzelheiten zu belegbaren Schaltern siehe „5-3-5 Belegbaren Schaltern Funktionen zuweisen“ auf Seite 93.

Camcorderfunktionen im Bildpuffer-Modus

Das Vorgehen bei Aufnahmen im Bildpuffer-Modus entspricht im Wesentlichen dem bei normalen Aufnahmen. Beachten Sie jedoch die folgenden Unterschiede.

- Wenn Sie Aufnahmen im Bildpuffer-Modus vornehmen, wird das aufgenommene Bild auf Band gespeichert, nachdem die Bildpuffer-Zeit verstrichen ist. Aus diesem Grund wird das Band nicht sofort angehalten, wenn Sie die Taste VTR START drücken. Wird die Taste VTR START gedrückt, sind alle Bandfunktionstasten (EJECT, REW, F FWD, PLAY und STOP) gesperrt, bis die Bildpuffer-Zeit verstrichen ist. Wenn Sie während dieser Zeit die Taste VTR START oder VTR auf den Objektiv drücken, beginnt die Aufnahme erneut, als wäre sie nicht unterbrochen worden.
- Die Zeit nach dem Drücken der Taste VTR START, nach der der Bandzugriff beendet wird, ist mit der Bildpuffer-Zeit identisch. Wenn Sie jedoch die Aufnahme innerhalb der eingestellten Bildpuffer-Zeit unmittelbar nach Auswahl des Bildpuffer-Modus, Änderung der Bildpuffer-Zeit oder einer Wiedergabe- oder Aufnahmeverorschau starten, werden die Bilddaten für die Bildpuffer-Zeit nicht gespeichert. Die Zeit ab dem Drücken der Taste STOP, nach der der Bandzugriff beendet wird, ist daher kürzer als die Bildpuffer-Zeit.
- Der Zeitcode wird angehalten, während die Zeitdaten eingestellt werden (wenn der Schalter F-RUN/SET/ R-RUN auf SET eingestellt ist). Wenn Sie die Aufnahme unmittelbar nach dem Wechsel zu F-RUN oder R-RUN

(d.h. zu einer anderen Position als SET) starten, wird aus diesem Grund möglicherweise ein Teil des zuvor aufgezeichneten Zeitcodes überschrieben.

- Die Positionen der Inhaltsmarkierungen, wie z. B. Aufnahmemarkierungen, können je nach eingestellter Bildpuffer-Zeit verschoben sein.
- Die Menüfunktion für die Bildpuffer-Zeiteinstellung ist während der Aufnahme deaktiviert. Wenn Sie diese Einstellung ändern möchten, stoppen Sie die Aufnahme einmal durch Drücken der Taste VTR START oder VTR auf dem Objektiv.

Wenn während einer Aufnahme die Spannungsversorgung unterbrochen wird

- Wenn während einer Aufnahme die Spannungsversorgung unterbrochen wird, schaltet sich die Kamera automatisch aus, nachdem das Band einige Sekunden lang gelaufen ist.
- Wenn Sie während einer Aufnahme den Akku entfernen, das Netzkabel ziehen oder die Spannungsversorgung des Netzteils unterbrechen, wird die eigentliche Bildaufzeichnung in dem Moment beendet, in dem das Band anhält. Ein bestimmter Teil der aufgezeichneten Bilddaten, der der während der Bildpuffer-Zeit aufgezeichneten Datenmenge entspricht, geht verloren, da dieser nicht vor dem Anhalten des Bands aufgezeichnet wurde. Daher sollte der Akku nicht während einer Aufnahme gewechselt werden.

Wenn während einer Aufnahme das Bandende erreicht wird

Beachten Sie, dass bei Erreichen des Bandendes und Stoppen des Camcorders während der Aufnahme ein bestimmter Teil der aufgenommenen Bilddaten, der der während der Bildpuffer-Zeit aufgezeichneten Datenmenge entspricht, verloren geht, da dieser nicht auf dem Band aufgezeichnet wurde.

3-2-5 Intervallaufnahme von Bildern (Modus Intervallaufnahme: mit CBK-MB01)

Wenn eine optionale Erweiterungskarte CBK-MB01 im Camcorder installiert wird, kann der Camcorder Bilder nach verschiedenen Intervallen aufzeichnen. Die Funktion Intervallaufnahme verfügt über zwei Modi:

Automatische Intervallaufnahme

Bei der automatischen Intervallaufnahme werden im angegebenen Intervall automatisch Einzelbilder aufgenommen und gespeichert. Um diese Funktion verwenden zu können, müssen Sie die Gesamtzeit der Aufnahme (TAKE TOTAL TIME) und die Aufnahmedauer auf Band (REC TIME) festlegen.

Manuelle Intervallaufnahme

Die Funktion Manuelle Intervallaufnahme verfügt über zwei Modi:

• Einzelauslösemodus

Wird die Anzahl der während einer Aufnahme aufzuzeichnenden Einzelbilder eingestellt (NUMBER OF FRAME), kann der Camcorder jedesmal die voreingestellte Anzahl von Einzelbildern aufnehmen, wenn die Taste VTR START oder VTR auf dem Objektiv gedrückt wird.

• Fortlaufauslösemodus

Bilder werden automatisch mit voreingestellten Einzelbildern nach voreingestellten Intervallen durch Drücken der Taste VTR START oder VTR auf dem Objektiv aufgezeichnet.

Im Modus Automatische Intervallaufnahme und dem Fortlaufauslösemodus des Modus Manuelle Intervallaufnahme wird die an den Anschluss LIGHT angeschlossene Beleuchtung vor Aufnahmebeginn automatisch eingeschaltet, wenn die Funktion PRE-LIGHTING auf ON eingestellt ist. Dies ermöglicht die Aufnahme von Bildern unter gleichbleibenden Licht- und Farbtemperaturverhältnissen.

Einstellungen des Modus Automatische Intervallaufnahme

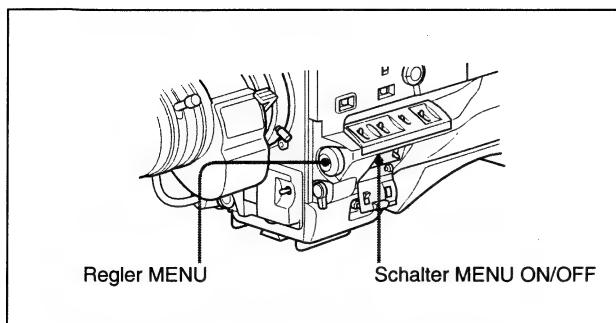
Vornehmen von Einstellungen vor der Aufnahme

Um im Modus Automatische Intervallaufnahme aufzunehmen, müssen Sie den Modus Automatische Intervallaufnahme aktivieren und die Gesamtzeit der Aufnahme (TAKE TOTAL TIME) sowie die Aufnahmedauer auf Band (REC TIME) über das Menü USER festlegen.

Hinweise

- Um Einstellungen für den Modus Automatische Intervallaufnahme vorzunehmen, legen Sie zuerst „TAKE TOTAL TIME“ und dann „REC TIME“ fest.
- Um die Beleuchtung vor Aufnahmebeginn automatisch einschalten zu lassen, stellen Sie den Schalter LIGHT auf AUTO.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Modus Automatische Intervallaufnahme einzuschalten:



1 Stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf ON.

Die zuletzt geöffnete Menüseite wird auf dem Sucherbildschirm eingeblendet.

2 Drehen Sie den Regler MENU, bis die Seite FUNCTION 1 angezeigt wird.

Wenn auf der linken Seite der Titelseite ein Fragezeichen erscheint, können Sie die Seite wechseln. Drehen Sie den Regler MENU im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn, bis die gewünschte Seite angezeigt wird. Die Menüoption DF/NDF auf der Seite FUNCTION 1 erscheint nur beim DVW-970.

U03FUNCTION1		
ASSIGN SW <1>	:	ATW
ASSIGN SW <2>	:	OFF
TURBO SW	:	TURBO
DF/NDF	:	DF
END SEARCH	:	OFF
CACHE/INTVAL REC :	OFF	

3 Drücken Sie auf den Regler MENU.

Links neben der derzeit ausgewählten Option wird die Markierung \Rightarrow angezeigt, und links neben der Einstellung erscheint die Markierung \bullet .

4 Stellen Sie die Markierung \Rightarrow durch Drehen des Reglers MENU auf „CACHE/INTVAL REC“.

U03FUNCTION1		
ASSIGN SW <1>	:	ATW
ASSIGN SW <2>	:	OFF
TURBO SW	:	TURBO
DF/NDF	:	DF
END SEARCH	:	OFF
\Rightarrow CACHE/INTVAL REC :	\bullet	OFF

5 Drücken Sie auf den Regler MENU.

Die Markierung \Rightarrow links neben „CACHE/INTVAL REC“ wird zu \bullet , und die Markierung \bullet links neben der Einstellung wird zu einem Fragezeichen (?).

U03FUNCTION1		
ASSIGN SW <1>	:	ATW
ASSIGN SW <2>	:	OFF
TURBO SW	:	TURBO
DF/NDF	:	DF
END SEARCH	:	OFF
\bullet CACHE/INTVAL REC :?	OFF	

6 Drehen Sie den Regler MENU bis A. INT angezeigt wird.

Wenn Sie den Regler MENU drehen, ändert sich die Einstellung in dieser Reihenfolge: OFF \leftrightarrow CACHE \leftrightarrow A. INT \leftrightarrow M. INT.

Wenn A. INT angezeigt wird, befindet sich der Camcorder im Modus Automatische Intervallaufnahme. Wenn sich der Camcorder in diesem Modus befindet, blinkt die (grüne) Anzeige TALLY im Sucher einmal pro Sekunde. Außerdem werden TAKE TOTAL TIME, REC TIME und PRE-LIGHTING angezeigt.

U03FUNCTION1		
ASSIGN SW <1>	:	ATW
ASSIGN SW <2>	:	OFF
TURBO SW	:	TURBO
DF/NDF	:	DF
END SEARCH	:	OFF
\bullet CACHE/INTVAL REC :?A. INT		
TAKE TOTAL TIME	:	5M
REC TIME	:	5SEC
PRE-LIGHTING	:	OFF

7 Drücken Sie auf den Regler MENU.

Die Markierung \bullet links neben „CACHE/INTVAL REC“ wird zu \Rightarrow , und das Fragezeichen (?) der Einstellung wird zu einer Markierung \bullet .

8 Stellen Sie die Markierung \Rightarrow durch Drehen des Reglers MENU auf „TAKE TOTAL TIME“.

U03FUNCTION1		
ASSIGN SW <1>	:	ATW
ASSIGN SW <2>	:	OFF
TURBO SW	:	TURBO
DF/NDF	:	DF
END SEARCH	:	OFF
\bullet CACHE/INTVAL REC :?A. INT		
\Rightarrow TAKE TOTAL TIME	:	5M
REC TIME	:	5SEC
PRE-LIGHTING	:	OFF

9 Drücken Sie auf den Regler MENU.

Die Markierung \Rightarrow links neben „TAKE TOTAL TIME“ wird zu \bullet und die Markierung \bullet links neben der Einstellung wird zu einem Fragezeichen (?).

10 Drehen Sie den Regler MENU, bis die gewünschte Einstellung für „TAKE TOTAL TIME“ angezeigt wird.

Wenn Sie den Regler MENU drehen, ändert sich die Einstellung für „TAKE TOTAL TIME“ in dieser Reihenfolge:

5 M ↔ 10 M ↔ 15 M ↔ 20 M ↔ 30 M ↔
 40 M ↔ 50 M ↔ 1 H ↔ 2 H ↔ 3 H ↔ 4 H ↔
 5 H ↔ 7 H ↔ 10 H ↔ 15 H ↔ 20 H ↔ 30 H ↔
 40 H ↔ 50 H ↔ 70 H ↔ 100 H.

M steht für Minuten (5 M bedeutet 5 Minuten) und H steht für Stunden (1 H bedeutet eine Stunde).

11 Drücken Sie auf den Regler MENU.

Die Markierung ● links neben „TAKE TOTAL TIME“ wird zu ➤, und das Fragezeichen (?) wird zu ●.

12 Stellen Sie die Markierung ➤ durch Drehen des Reglers MENU auf „REC TIME“.

U030FUNCTION1		
ASSIGN SW <1>	ATW	ATW
ASSIGN SW <2>	OFF	OFF
TURBO SW	TURBO	TURBO
DF/NDF	DF	DF
END SEARCH	OFF	OFF
CACHE/INTVAL REC	?A. INT	ATW
TAKE TOTAL TIME	5M	OFF
REC TIME	5SEC	OFF
PRE-LIGHTING	OFF	PRE-LIGHTING

13 Drücken Sie auf den Regler MENU.

Die Markierung ➤ links neben „REC TIME“ wird wieder zu ●, und die Markierung ● der Einstellung wird wieder zu einem Fragezeichen (?).

14 Drehen Sie den Regler MENU, bis die gewünschte Aufnahmezeit auf dem Band angezeigt wird.

Wenn Sie den Regler MENU drehen, ändert sich die Einstellung für REC TIME in dieser Reihenfolge:

5 SEC ↔ 10 SEC ↔ 15 SEC ↔ 20 SEC ↔
 30 SEC ↔ 40 SEC ↔ 50 SEC ↔ 1 MIN ↔
 2 MIN ↔38 MIN ↔ 39 MIN ↔ 40 MIN.

In diesem Fall steht SEC für Sekunden (5 SEC bedeutet 5 Sekunden) und MIN steht für Minuten (1 MIN bedeutet eine Minute).

Sie können keinen Wert für REC TIME festlegen, der größer als ein Dreißigstel von TAKE TOTAL TIME ist. Beispiel: Wenn TAKE TOTAL TIME auf 1 H gesetzt ist, beträgt der maximale Wert von REC TIME 2 MIN. (60 Minuten geteilt durch 30 ergibt 2 Minuten.) Die angezeigte Zeiteinstellung ändert sich beim Drehen des Reglers MENU innerhalb der verfügbaren Einstellzeiten. Achten Sie darauf, nach der Einstellung von TAKE TOTAL TIME die Einstellung für REC TIME vorzunehmen.

15 Drücken Sie auf den Regler MENU.

Die Markierung ● links neben „REC TIME“ wird zu ➤, und das Fragezeichen (?) wird wieder zu ●.

16 Stellen Sie die Markierung ➤ durch Drehen des Reglers MENU auf „PRE-LIGHTING“.

U030FUNCTION1		
ASSIGN SW <1>	ATW	ATW
ASSIGN SW <2>	OFF	OFF
TURBO SW	TURBO	TURBO
DF/NDF	DF	DF
END SEARCH	OFF	OFF
CACHE/INTVAL REC	?A. INT	ATW
TAKE TOTAL TIME	5M	OFF
REC TIME	5SEC	OFF
PRE-LIGHTING	OFF	PRE-LIGHTING

17 Drücken Sie auf den Regler MENU.

Die Markierung ➤ links neben „PRE-LIGHTING“ wird zu ●, und die Markierung ● links neben der Einstellung wird zu einem Fragezeichen (?).

18 Drehen Sie den Regler MENU, bis die gewünschte Zeit zum Einschalten der Beleuchtung vor Aufnahmebeginn angezeigt wird.

Wenn Sie den Regler MENU drehen, ändert sich die Zeit für PRE-LIGHTING in dieser Reihenfolge: OFF ↔ 2 SEC ↔ 5 SEC ↔ 10 SEC.

Hinweise

- Stellen Sie den Schalter LIGHT des Camcorders auf AUTO, um die Beleuchtung vor der Aufnahme einzuschalten. Zudem muss der Lichtschalter auf ON gestellt sein. Mit diesen Einstellungen wird die Beleuchtung automatisch ein- und ausgeschaltet. (Die Beleuchtung bleibt jedoch eingeschaltet, wenn die Auszeit weniger als 5 Sekunden beträgt.)
- Wenn der Schalter LIGHT auf MANUAL eingestellt ist und der Lichtschalter auf ON gestellt ist, bleibt die Beleuchtung durchgängig eingeschaltet.

19 Drücken Sie auf den Regler MENU.

Die Markierung ● links neben „PRE-LIGHTING“ wird zu ➤, und das Fragezeichen (?) wird wieder zu ●.

20 Wenn Sie die Menüfunktionen beenden möchten, stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF.

Das Menü wird nicht mehr im Sucherbildschirm angezeigt, und am unteren Rand des Suchers erscheint zur Anzeige des Modus Automatische Intervallaufnahme die Meldung AUTO INTERVAL **M**S.

MS gibt das Aufnahmeintervall an. Wenn beispielsweise TAKE TOTAL TIME auf 1H und REC TIME auf 30 SEC eingestellt ist, erscheint die Meldung AUTO INTERVAL 00M04S. Das Aufnahmeintervall beträgt 4 Sekunden.

Am oberen und unteren Rand des Suchers wird der aktuelle Status des Camcorders angezeigt.

Hinweis

Die Einstellungen für den Modus Automatische Intervallaufnahme bleiben erhalten, bis sie geändert werden. Wenn Sie den Camcorder jedoch ausschalten, wird der Modus Automatische Intervallaufnahme mit Ausnahme der Einstellungen für TAKE TOTAL TIME, REC TIME und PRE-LIGHTING zurückgesetzt. Wenn Sie die Funktion Automatische Intervallaufnahme nach dem erneuten Einschalten des Geräts wieder verwenden möchten, führen Sie Schritte 1 bis 6 durch.

Aufnehmen im Modus Automatische Intervallaufnahme

Gehen Sie folgendermaßen vor:

Hinweis

Wenn Sie neue oder unbespielte Kassetten verwenden, achten Sie darauf, am Anfang der Kassette mindestens zwei Sekunden lang Farbbalken aufzuzeichnen.

- 1 Wenn Sie die grundlegenden Schritte für Aufnahmeverfahren unter „3-2-1 Grundlegende Verfahren“ (Seite 35) ausgeführt haben, sichern Sie den Camcorder so, dass er sich nicht bewegt.
- 2 Drücken Sie die Taste VTR START des Camcorders oder die Taste VTR auf dem Objektiv.

Der Camcorder startet die Aufnahme im Modus Automatische Intervallaufnahme. Wenn Sie die Funktion PRE-LIGHTING verwenden, beginnt die Aufnahme, nachdem die Beleuchtung eingeschaltet ist. Die eigentliche Disc-Aufnahme beginnt, wenn der Camcorder etwa fünf Sekunden Videodaten gespeichert hat. Der Disc-Zugriff erfolgt demnach periodisch. Bei Aufnahmen im Modus Automatische Intervallaufnahme blinkt die (grüne) Anzeige TALLY im Sucher (4 Mal pro Sekunde), und die Meldung „AUTO INTERVAL **M**S“ blinkt auf dem Sucherbildschirm.

Wenn das Bild gespeichert wird, leuchtet die Anzeige REC im Sucher.

Nachdem die Aufnahmedauer auf Band (REC TIME) verstrichen ist, beendet der Camcorder automatisch die Aufnahme.

Fortsetzen der automatischen Intervallaufnahme

Drücken Sie die Taste VTR START auf dem Camcorder oder die Taste VTR auf dem Objektiv erneut. Der Camcorder startet die Aufnahme im Modus Automatische Intervallaufnahme erneut.

Unterbrechen der automatischen Intervallaufnahme

Drücken Sie die Taste VTR START oder die Taste VTR auf dem Objektiv. Der Camcorder stoppt die Aufnahme. Das Band läuft jedoch möglicherweise weiter, um die bereits gespeicherten Bilddaten aufzuzeichnen.

Beenden der automatischen Intervallaufnahme

Sie können den Modus Automatische Intervallaufnahme auf eine der folgenden beiden Arten beenden:

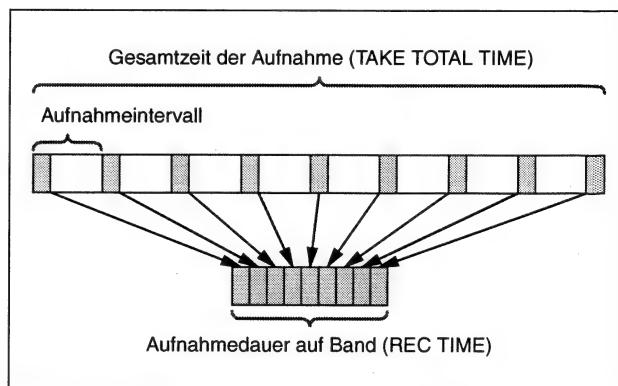
- Stellen Sie den Schalter POWER auf OFF.
- Stellen Sie CACHE/INTVAL REC auf der Seite FUNCTION 1 auf OFF.

Erforderliche Aufnahmezeit und erforderliche Zeit für Aufzeichnung auf Band

Der Modus Automatische Intervallaufnahme eignet sich für die Aufnahmen von Objekten, die sich sehr langsam bewegen. Um diese Funktion verwenden zu können, müssen Sie die Gesamtzeit der Aufnahme (TAKE TOTAL TIME) und die Aufnahmedauer auf Band (REC TIME) festlegen.

Die erforderliche Aufnahmezeit ist die Zeit, die zum Filmen des sich sehr langsam bewegenden Motivs erforderlich ist. Der Camcorder muss so aufgestellt werden, dass sich das Motiv während dieser Zeit stets im Bild befindet.

Die Aufnahmedauer auf Band gibt die Laufzeit der vollständigen Aufnahme an. Der Camcorder berechnet das Zeitintervall zwischen diesen beiden Zeitpunkten.



Hinweise zur Funktion Automatische Intervallaufnahme

Beachten Sie die folgenden Punkte.

Zeitcode

Im Modus Automatische Intervallaufnahme wird der interne Zeitcodegenerator unabhängig von der Einstellung des Schalters F-RUN/SET/R-RUN im R-RUN-Modus ausgeführt.

Die tatsächliche Dauer der Aufnahme wird in den Benutzerbits gespeichert.

Das Einstellen der internen Uhr können Sie auf der Seite TIME DATE des Menüs DIAGNOSIS vornehmen.

Nähere Informationen finden Sie unter „5-3-6 Einstellen von Datum/Uhrzeit der internen Uhr“ auf Seite 95.

Audio

Audiosignale werden im Modus Automatische Intervallaufnahme nicht aufgezeichnet.

Kassettenfunktionstasten

Während einer Aufnahme im Modus Automatische Intervallaufnahme können Sie die Kassettenfunktions-tasten (EJECT, REW, F FWD, PLAY und STOP) nicht verwenden. Dies ist erst möglich, wenn die Aufnahme durch Drücken der Taste VTR START oder der Taste VTR auf dem Objektiv beendet wurde.

Grundfunktionen des Menüs

Während einer Aufnahme im Modus Automatische Intervallaufnahme können Sie die Einstellungen für CACHE/INTVAL REC, TAKE TOTAL TIME und REC TIME nicht ändern. Wenn Sie diese Einstellungen ändern möchten, stoppen Sie die Aufnahme durch Drücken der Taste VTR START oder VTR auf dem Objektiv.

Wenn der Camcorder während einer Aufnahme im Modus Automatische Intervallaufnahme ausgeschaltet wird

- Wenn Sie den Schalter POWER auf OFF stellen, schaltet sich der Camcorder nach selbst aus, nachdem das Band zum Aufzeichnen der gespeicherten Bilddaten einige Sekunden weitergelaufen ist.
- Wenn Sie während einer automatischen Intervallaufnahme den Akku entfernen, das Netzkabel abziehen oder die Spannungsversorgung des Netzteils trennen, können vor Ende der Aufnahme gespeicherte Bilddaten (maximal 5 Sekunden) verloren gehen. Gehen Sie beim Akkuwechsel vorsichtig vor.

Wenn während einer Intervallaufnahme das Bandende erreicht wird

Beachten Sie bitte, dass Bilddaten (maximal 5 Sekunden), die vor dem Anhalten des Bands aufgenommen und gespeichert wurden, nicht aufgezeichnet werden.

Modus manuelle Intervallaufnahme

Der Modus manuelle Intervallaufnahme verfügt über die folgenden beiden Modi:

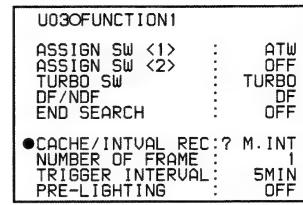
Einzelauslösemodus: Bei jedem Drücken der Taste VTR START oder der Taste VTR auf dem Objektiv speichert der Camcorder eine Einzelaufnahme, die aus der angegebenen Anzahl von Videobildern besteht.

Fortlaufauslösemodus: Wenn die Taste VTR START oder die Taste VTR auf dem Objektiv gedrückt wird, speichert der Camcorder im angegebenen Intervall fortlaufende Aufnahmen, wobei jede Aufnahme aus der festgelegten Anzahl von Videobildern besteht.

Einstellen des Einzelauslösemodus der manuellen Intervallaufnahme

Gehen Sie folgendermaßen vor:

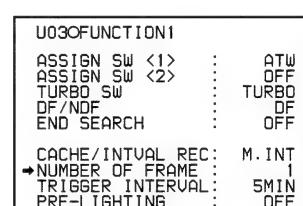
- 1 Führen Sie die Schritte 1 bis 5 des Verfahrens „Vornehmen von Einstellungen vor der Aufnahme“ (Seite 43) aus, um CACHE/INTVAL REC auf der Seite FUNCTION 1 auszuwählen.
- 2 Drehen Sie den Regler MENU, bis „M. INT“ angezeigt wird.



Wenn Sie den Regler MENU drehen, ändert sich die Einstellung in dieser Reihenfolge: OFF ↔ CACHE ↔ A. INT ↔ M. INT.

Wenn M. INT angezeigt wird, befindet sich der Camcorder im Modus Manuelle Intervallaufnahme, und die (grüne) Anzeige TALLY blinkt im Sucher. „NUMBER OF FRAME“, „TRIGGER INTERVAL“ und „PRE-LIGHTING“ werden angezeigt.

- 3 Drücken Sie auf den Regler MENU.
- 4 Stellen Sie die Markierung → durch Drehen des Reglers MENU auf „NUMBER OF FRAME“.



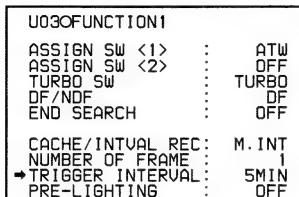
- 5 Drücken Sie auf den Regler MENU.
- 6 Drehen Sie den Regler MENU, bis die gewünschte Anzahl von Einzelbildern angezeigt wird, die pro Aufnahme aufgezeichnet werden soll.

Wenn Sie den Regler MENU drehen, ändert sich die Anzahl in dieser Reihenfolge: 1 ↔ 2 ↔ 4 ↔ 8.

7 Drücken Sie auf den Regler MENU.

Die Markierung ● links neben „NUMBER OF FRAME“ wird wieder zu ➡, und das Fragezeichen (?) links neben der Einstellung wird wieder zu ●.

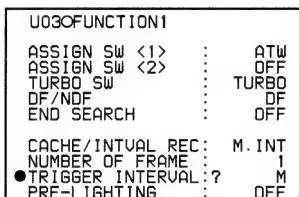
8 Stellen Sie die Markierung ➡ durch Drehen des Reglers MENU auf „TRIGGER INTERVAL“.



9 Drücken Sie auf den Regler MENU.

Die Markierung ➡ links neben „TRIGGER INTERVAL“ wird zu ●, und die Markierung ● links neben der Einstellung wird zu einem Fragezeichen (?).

10 Drehen Sie den Regler MENU so, dass M angezeigt wird.



Wenn Sie den Regler MENU im oder gegen den Uhrzeigersinn drehen, ändert sich der Wert in dieser Reihenfolge: M ↔ 1 SEC ↔ 2 SEC.....12 H ↔ 24 H.

Wenn M angezeigt wird, blinkt die (grüne) Anzeige TALLY zweimal pro Sekunde und PRE-LIGHTING wird nicht mehr angezeigt.

11 Drücken Sie auf den Regler MENU.

Die Markierung ● links neben „TRIGGER INTERVAL“ wird wieder zu ➡, und das Fragezeichen (?) links neben der Einstellung wird wieder zu ●.

12 Wenn Sie die Menüfunktionen beenden möchten, stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF.

Das Menü wird nicht mehr im Sucherbildschirm angezeigt, und am unteren Rand des Suchers erscheint zur Anzeige des Einzelauslösemodus des Modus Manuelle Intervallaufnahme die Meldung MANU INTERVAL *FRAME.

*FRAME zeigt die unter Schritt 6 eingestellte Anzahl von Einzelbildern an.

Am oberen und unteren Rand des Suchers wird der aktuelle Status des Camcorders angezeigt.

Hinweis

Die Einstellungen für den Einzelauslösemodus des Modus Manuelle Intervallaufnahme bleiben erhalten, bis sie geändert werden. Wenn Sie den Camcorder jedoch ausschalten, werden alle Einstellungen des Modus Automatische Intervallaufnahme mit Ausnahme der Einstellung für NUMBER OF FRAME gelöscht. Wenn Sie den Einzelauslösemodus der Funktion Manuelle Intervallaufnahme nach dem erneuten Einschalten des Geräts wieder verwenden möchten, führen Sie Schritte 1 und 2 durch.

Aufnehmen im Einzelauslösemodus der Funktion Manuelle Intervallaufnahme

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Bild im Einzelauslösemodus der Funktion Manuelle Intervallaufnahme aufzunehmen.

Hinweis

Wenn Sie neue oder unbespielte Kassetten verwenden, achten Sie darauf, am Anfang der Kassette mindestens zwei Sekunden lang Farbbalken aufzuzeichnen.

1 Wenn Sie die grundlegenden Schritte für Aufnahmeverfahren unter „3-2-1 Grundlegende Verfahren“ auf Seite 35 ausgeführt haben, sichern Sie den Camcorder so, dass er sich nicht bewegt.

2 Drücken Sie die Taste VTR START auf dem Camcorder oder die Taste VTR auf dem Objektiv.

Der Camcorder beginnt die Aufnahme im Einzelauslösemodus der Funktion Manuelle Intervallaufnahme. Die (grüne) Anzeige TALLY im Sucher blinkt zweimal pro Sekunde, und die Meldung MANU INTERVAL *FRAME blinkt auf dem Sucherbildschirm.

Jedesmal, wenn Sie die Taste VTR START oder VTR drücken, nimmt der Camcorder die voreingestellte Anzahl von Einzelbildern auf und speichert sie. Die Anzeige REC im Sucher leuchtet, während der Camcorder das Bild speichert. Der Camcorder speichert Bilddaten (etwa 5 Sekunden) und zeichnet dann die gespeicherten Bilddaten auf dem Band auf. Das Band läuft mit Unterbrechungen.

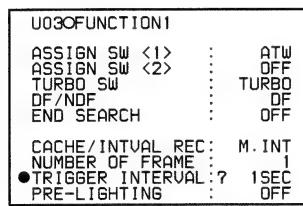
Beenden der Aufnahme im Einzelauslösemodus

Sie können die Aufnahme im Einzelauslösemodus der Funktion Manuelle Intervallaufnahme auf eine der folgenden beiden Arten beenden: Das Band läuft jedoch möglicherweise weiter, um die Bilddaten aufzuzeichnen, die beim Beenden der Aufnahme gespeichert wurden.

- Drücken Sie die Taste EJECT.
- Stellen Sie den Schalter POWER auf OFF.

Einstellen des Fortlaufauslösemodus der Funktion Manuelle Intervallaufnahme

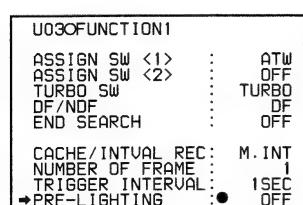
- Führen Sie das in den Schritten 1 bis 9 unter „Einstellen des Einzelauslösemodus der manuellen Intervallaufnahme“ auf Seite 47 beschriebene Verfahren durch.
- Drehen Sie den Regler MENU im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn, bis das gewünschte Auslöseintervall angezeigt wird.



Wenn Sie den Regler MENU im oder gegen den Uhrzeigersinn drehen, ändert sich der Wert in dieser Reihenfolge: M \leftrightarrow 1 SEC \leftrightarrow 2 SEC \leftrightarrow 3 SEC \leftrightarrow 4 SEC \leftrightarrow 5 SEC \leftrightarrow 6 SEC \leftrightarrow 7 SEC \leftrightarrow 8 SEC \leftrightarrow 9 SEC \leftrightarrow 10 SEC \leftrightarrow 15 SEC \leftrightarrow 20 SEC \leftrightarrow 30 SEC \leftrightarrow 40 SEC \leftrightarrow 50 SEC \leftrightarrow 1 MIN \leftrightarrow 2 MIN \leftrightarrow 3 MIN \leftrightarrow 4 MIN \leftrightarrow 5 MIN \leftrightarrow 6 MIN \leftrightarrow 7 MIN \leftrightarrow 8 MIN \leftrightarrow 9 MIN \leftrightarrow 10 MIN \leftrightarrow 15 MIN \leftrightarrow 20 MIN \leftrightarrow 30 MIN \leftrightarrow 40 MIN \leftrightarrow 50 MIN \leftrightarrow 1 H \leftrightarrow 2 H \leftrightarrow 3 H \leftrightarrow 4 H \leftrightarrow 6 H \leftrightarrow 12 H \leftrightarrow 24 H.

Wenn eine andere Auslöseintervallzeit als M angezeigt wird, befindet sich der Camcorder im Fortlaufauslösemodus der Funktion Manuelle Intervallaufnahme. Die (grüne) Anzeige TALLY blinkt (einmal pro Sekunde).

- Drücken Sie den Regler MENU.
- Das Fragezeichen (?) links neben der Einstellung wird wieder zu ●, und die Markierung ● links neben „TRIGGER INTERVAL“ wird wieder zu ➤.
- Stellen Sie die Markierung ➤ durch Drehen des Reglers MENU auf PRE-LIGHTING.



- Drücken Sie den Regler MENU.

Die Markierung ➤ links neben „PRE-LIGHTING“ wird zu ●, und die Markierung ● links neben der Einstellung wird zu einem Fragezeichen (?).

- Drehen Sie den Regler MENU im oder gegen den Uhrzeigersinn, bis das gewünschte Zeitintervall angezeigt wird, bei dem die Beleuchtung vor Aufnahmebeginn eingeschaltet werden soll.

Wenn Sie den Regler MENU im oder gegen den Uhrzeigersinn drehen, ändert sich die Zeit für PRE-LIGHTING in dieser Reihenfolge: OFF \leftrightarrow 2 SEC \leftrightarrow 5 SEC \leftrightarrow 10 SEC.

Hinweise

- Wenn Sie die Beleuchtung vor Aufnahmebeginn automatisch durch Einstellen der Option PRE-LIGHTING auf ON einschalten lassen möchten, achten Sie darauf, dass der Schalter LIGHT auf AUTO eingestellt ist. Stellen Sie außerdem den Schalter der mit dem Anschluss LIGHT verbundenen Beleuchtung auf ON. Die Beleuchtung wird im Fortlaufauslösemodus der Funktion Manuelle Intervallaufnahme automatisch ein- und ausgeschaltet. Die Beleuchtung bleibt jedoch eingeschaltet, wenn die Auszeit weniger als 5 Sekunden beträgt.
- Wenn der Schalter LIGHT auf MANUAL eingestellt ist und der Lichtschalter auf ON gestellt ist, bleibt die Beleuchtung ständig eingeschaltet.

- Drücken Sie den Regler MENU.

Das Fragezeichen (?) links neben der Einstellung wird wieder zu ●, und die Markierung ● links neben PRE-LIGHTING wird wieder zu ➤.

- Wenn Sie die Menüfunktionen beenden möchten, stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF, oder schließen Sie die Abdeckung des Menübereichs.

Das Menü wird nicht mehr im Sucherbildschirm angezeigt, und am unteren Rand des Suchers erscheint zur Anzeige des Fortlaufauslösemodus der Funktion Manuelle Intervallaufnahme die Meldung INTERVAL *SEC *FRAME.

*SEC zeigt das voreingestellte Auslöseintervall an und *FRAME zeigt die voreingestellte Anzahl von Frames an.

Am oberen und unteren Rand des Suchers wird der aktuelle Status des Camcorders angezeigt.

Hinweis

Die Einstellungen für den Einzelauslösemodus der Funktion Manuelle Intervallaufnahme bleiben erhalten, bis sie geändert werden. Wenn Sie den Camcorder jedoch ausschalten, werden alle Einstellungen des Modus Manuelle Intervallaufnahme mit Ausnahme der Einstellung für NUMBER OF FRAME, TRIGGER INTERVAL und PRE-LIGHTING zurückgesetzt. Wenn Sie den Einzelauslösemodus der Funktion Manuelle Intervallaufnahme nach dem erneuten Einschalten des Geräts wieder verwenden möchten, führen Sie Schritte **1** und **2** unter „*Einstellen des Einzelauslösemodus der manuellen Intervallaufnahme*“ auf Seite 47 durch.

Aufnehmen im Einzelauslösemodus der Funktion Manuelle Intervallaufnahme

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Bilder im Einzelauslösemodus der Funktion Manuelle Intervallaufnahme aufzunehmen.

Hinweis

Wenn Sie neue oder unbespielte Kassetten verwenden, achten Sie darauf, am Anfang der Kassette mindestens zwei Sekunden lang Farbbalken aufzuzeichnen.

- 1** Wenn Sie die grundlegenden Schritte für Aufnahmeverfahren unter „*3-2-1 Grundlegende Verfahren*“ auf Seite 35 ausgeführt haben, sichern Sie den Camcorder so, dass er sich nicht bewegt.
- 2** Drücken Sie die Taste VTR START auf dem Camcorder oder die Taste VTR auf dem Objektiv.

Der Camcorder beginnt die Aufnahme im Einzelauslösemodus der Funktion Manuelle Intervallaufnahme, die Blinkfrequenz der (grünen) Anzeige TALLY ändert sich von 1 Mal pro Sekunde zu 4 Mal pro Sekunde, und die Nachricht INTERVAL *SEC *FRAME blinkt auf dem Sucherbildschirm. Wenn Sie die Funktion PRE-LIGHTING verwenden, schaltet sich die Beleuchtung ein, wenn Sie die Taste VTR START drücken. Nachdem die voreingestellte Zeitspanne für PRE-LIGHTING verstrichen ist, speichert der Camcorder das Bild. Der Camcorder speichert Bilddaten (etwa 5 Sekunden) und zeichnet dann die gespeicherten Bilddaten auf dem Band auf. Das Band läuft daher mit Unterbrechungen. Die Anzeige REC im Sucher leuchtet, während der Camcorder das Bild speichert.

Beenden der Aufnahme im Einzelauslösemodus der Funktion Manuelle Intervallaufnahme

Sie können Aufnahmen im Einzelauslösemodus der Funktion Manuelle Intervallaufnahme auf eine der folgenden beiden Arten beenden: Das Band läuft jedoch

möglichsterweise weiter, um die Bilddaten aufzuzeichnen, die beim Beenden der Aufnahme gespeichert wurden.

- Drücken Sie die Taste VTR START oder die Taste VTR auf dem Objektiv.
- Stellen Sie den Schalter POWER auf OFF.

Hinweise zur Funktion Manuelle Intervallaufnahme

Beachten Sie die folgenden Gemeinsamkeiten zwischen dem Einzelauslösemodus und dem Fortlaufauslösemodus. Auf etwaige Unterschiede wird deutlich hingewiesen.

Zeitcode

Im Modus Manuelle Intervallaufnahme läuft der interne Zeitcodegenerator unabhängig von der Einstellung des Schalters F-RUN/SET/R-RUN im Modus R-RUN. Außerdem wird im Fortlaufauslösemodus der Funktion Manuelle Intervallaufnahme die tatsächliche Aufnahmezeit in den Benutzerbits gespeichert.

Audio

Audiosignale werden im Modus Manuelle Intervallaufnahme nicht aufgezeichnet.

Kassettenfunktionstasten

Während der Aufnahme im Einzelauslösemodus der Funktion Manuelle Intervallaufnahme (die grüne Anzeige TALLY im Sucher blinkt zweimal pro Sekunde) sind die Kassettenfunktionstasten (REW, F FWD, PLAY und STOP) gesperrt. Beachten Sie, dass der Camcorder die Aufnahme im Einzelauslösemodus der Funktion Manuelle Intervallaufnahme stoppt, wenn Sie die Taste EJECT drücken.

Während der Aufnahme im Fortlaufauslösemodus der Funktion Manuelle Intervallaufnahme (die grüne Anzeige TALLY im Sucher blinkt viermal pro Sekunde) können Sie die Kassettenfunktionstasten (EJECT, REW, F FWD, PLAY und STOP) nicht benutzen. Wenn Sie die Aufnahme stoppen möchten, drücken Sie die Taste VTR START oder die Taste VTR am Objektiv. Das Band läuft jedoch möglicherweise weiter, um die vor dem Stoppen der manuellen Intervallaufnahme gespeicherten Bilddaten aufzuzeichnen.

Menüfunktionen

Im Einzelauslösemodus der Funktion Manuelle Intervallaufnahme können Sie die Einstellungen von „CACHE/INTVAL REC“ und „NUMBER OF FRAME“ auf der Seite FUNCTION 1 nicht mehr ändern, wenn der Camcorder die Aufnahme bereits begonnen hat. Um diese Einstellungen ändern zu können, beenden Sie die Aufnahme, indem Sie die Taste EJECT drücken oder den Schalter POWER auf OFF stellen.

Während einer Aufnahme im Fortlaufauslösemodus der Funktion Manuelle Intervallaufnahme können Sie die Einstellungen von CACHE/INTVAL REC, NUMBER OF FRAME und TRIGGER INTERVAL auf der Seite FUNCTION 1 nicht ändern. Um diese Einstellungen

ändern zu können, stoppen Sie die Aufnahme durch Drücken der Taste VTR START oder VTR auf dem Objektiv, oder stellen Sie den Schalter POWER auf OFF.

Wenn der Camcorder während einer Aufnahme im Modus Manuelle Intervallaufnahme ausgeschaltet wird

- Wenn Sie den Schalter POWER auf OFF stellen, schaltet sich der Camcorder nach einigen weiteren Sekunden des Disc-Zugriffs zum Aufzeichnen der Bilddaten im Speicher selbst aus.
- Wenn Sie während einer manuellen Intervallaufnahme den Akku entfernen, das Netzkabel abziehen oder die Spannungsversorgung des Netzteils trennen, können vor Ende der Aufnahme gespeicherte Bilddaten (maximal 10 Sekunden) verloren gehen. Gehen Sie beim Akkuwechsel vorsichtig vor.

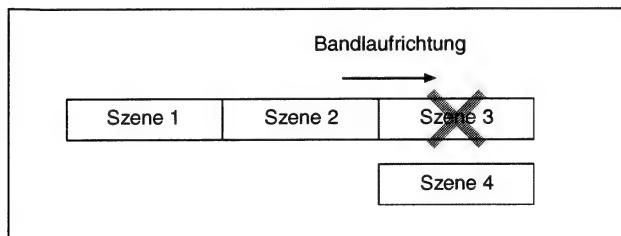
Wenn während der Funktion Manuelle Intervallaufnahme das Bandende erreicht wird

Beachten Sie, dass Bilddaten (maximal 5 Sekunden), die während des Anhaltens des Bands aufgenommen und gespeichert wurden, nicht aufgezeichnet werden.

3-2-6 Fortlaufendes Überspielen der vorherigen Szene

Wenn Sie dem Schalter ASSIGN 1 die Funktion RE-TAKE zuweisen, können Sie den Schalter ASSIGN 1 dazu verwenden, das Band auf die zuletzt aufgenommene Szene zu spulen, diese zu löschen und die neue Szene aufzunehmen.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter „5-3-5 Belegbaren Schaltern Funktionen zuweisen“ auf Seite 93.



Beispiel: Nach der Aufnahme von Szene 3 wird diese gelöscht und Szene 4 nach Szene 2 aufgenommen

Fortlaufendes Aufnehmen einer neuen Szene nach der vorletzten Szene

Halten Sie im oben gezeigten Beispiel, wenn sich der Camcorder nach der Aufnahme von Szene 3 im Aufnahmepausemodus befindet, den Schalter ASSIGN 1 gedrückt, und drücken Sie die Taste RET auf dem Objektiv.

Der Camcorder spult das Band automatisch an das Ende von Szene 2 und schaltet in den Aufnahmepausemodus. Nehmen Sie nun Szene 4 auf.

Szene 4 wird nach 2 aufgezeichnet.

Hinweise

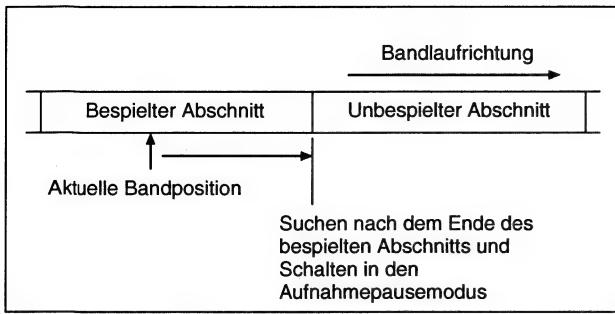
- Wenn Aufnahmen, die aus mit der Funktion RE-TAKE aufgezeichneten Szenen bestehen, auf einem Videorecorder für den professionellen Einsatz wiedergegeben werden, leuchtet die Anzeige CHANNEL CONDITION, die den Zustand des durch den Videorecorder wiedergegebenen Signals anzeigt, möglicherweise gelb auf, auf dem Regieaudio sind evtl. in den ersten 2 oder 3 Sekunden Geräusche zu hören oder der zuvor aufgezeichnete Zeitcode wird ggf. einige Sekunden lang angezeigt. Um dies zu vermeiden, wird empfohlen, den ersten Teil der Szene (im obigen Beispiel Szene 4) ca. 3 Sekunden länger zu machen.
- In den folgenden Fällen wird die Funktion RE-TAKE nicht akzeptiert. Auf dem Sucherbildschirm wird drei Sekunden lang die Meldung „INVALID OPERATION!“ angezeigt.
 1. Wenn nur eine Szene aufgenommen worden ist
 2. Wenn die Länge der aufgenommenen Szenen weniger als drei Sekunden beträgt
 3. Wenn Bildpuffer auf ON eingestellt ist
 Die Funktion RE-TAKE wird nach Aufnahmestopp ebenfalls nicht akzeptiert, bis der Aufnahmepausevorgang abgeschlossen ist (ca. 1 Sekunde). Die Meldung „INVALID OPERATION!“ wird angezeigt. In diesem Fall wird die Funktion RE-TAKE akzeptiert, wenn Sie den Vorgang RE-TAKE erneut durchführen, nachdem die Meldung ausgeblendet wurde.

3-2-7 Suche nach dem zuletzt aufgezeichneten Abschnitt und Schalten in den Aufnahmepausemodus (Funktion End Search)

Die Funktion End Search ermöglicht es dem Camcorder, das Ende der Aufnahme auf dem Band zu suchen, nachdem der bespielte Abschnitt zurückgespult und wiedergegeben wurde.

Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, stellen Sie die Funktion END SEARCH auf der Seite FUNCTION 1 des Menüs USER auf ON ein.

Einzelheiten zu Menüfunktionen siehe „5-1-2 Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 73.



Funktion END SEARCH

Suchen nach dem Ende der Aufnahme und Schalten in den Aufnahmepausemodus

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie nach dem Zurückspulen des bespielten Bands, dessen Wiedergabe und dem Stoppen des Camcorders die Aufnahme fortsetzen möchten.

Drücken Sie die Taste RET auf dem Objektiv. Das Band läuft automatisch an und stoppt am Ende der Aufnahme. Der Camcorder befindet sich nun im Aufnahmepausemodus.

Hinweis

Wenn die Funktion STOP KEY FREEZE auf der Seite VTR MODE des Menüs MAINTENANCE auf Aktivierung eingestellt ist, friert das Bild ein, sobald während der Wiedergabe die Taste STOP gedrückt wird. Wenn Sie die Aufnahmeeendesuchfunktion aktivieren möchten, drücken Sie die Taste STOP erneut, um den Camcorder zu stoppen und drücken Sie dann die Taste RET auf dem Objektiv.

3-3 Überprüfen von Aufnahme und Wiedergabe

Durch Drücken der Taste PLAY können Sie die Aufnahme beliebig lang im Sucher in schwarzweiß ansehen. Es gibt zwei weitere Möglichkeiten zur Überprüfung der Aufnahme.

- **Aufnahmekontrolle:** Sie können die letzten beiden Sekunden der Aufnahme im Sucher in schwarzweiß ansehen.
- **Farbwiedergabe:** Sie können die Aufnahme ohne einen externen Adapter auf einem Farbvideomonitor in Farbe wiedergeben.

Sie können das Bild auch während der Suche durch Zurück- oder Vorspulen anzeigen lassen, indem Sie die Tasten PLAY + REW bzw. PLAY + F FWD drücken.

Siehe „2-3 Audiofunktionen“ auf Seite 16 zu Einzelheiten über die Schalter und Bedienelemente für die Auswahl der Audioausgangssignale und der Audiopegelinstellung.

3-3-1 Überprüfen der letzten zwei Sekunden der Aufnahme — Aufnahmekontrolle

Wenn Sie während der Aufnahmepause die Taste RET am Objektiv drücken, werden die letzten zwei Sekunden der Aufnahme auf dem Sucherbildschirm und auf dem LCD-Farbbildschirm wiedergegeben. Mit dieser Funktion können Sie überprüfen, ob die Aufnahme korrekt erfolgt ist. Wenn Sie die Taste RET länger gedrückt halten, werden maximal 10 Sekunden des Bands zurückgespielt und wiedergegeben. Nach der Wiedergabe können Sie die Aufzeichnung sofort fortsetzen.

Wenn Sie dem Schalter ASSIGN 1 die Funktion LENS RET zuweisen, hat dieser dieselbe Funktion wie die Taste RET auf dem Objektiv.

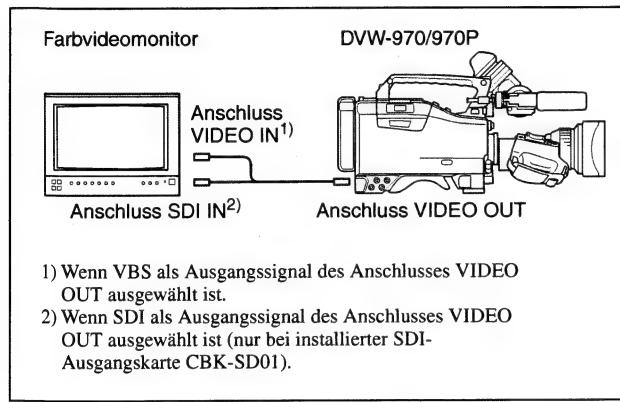
Nähere Informationen finden Sie unter „5-3-5 Belegbaren Schaltern Funktionen zuweisen“ auf Seite 93.

Hinweis

Die Aufnahmekontrollfunktionen funktionieren nur, wenn die gemachten Aufnahmen mindestens 3 Sekunden lang sind.

3-3-2 Überprüfen der Aufnahme auf einem Farbvideomonitor — Farbwiedergabe

Schließen Sie einen Farbvideomonitor an den Anschluss VIDEO OUT des Camcorders an. Mit der Taste PLAY starten Sie die Wiedergabe des aufgezeichneten Bildes. Wenn die optionale Karte mit SDI-Ausgang CBK-SD01 installiert ist, können Sie einen Farbvideomonitor mit SDI-IN anschließen.



Farbwiedergabe

Hinweise

- Wenn die SDI-Ausgangskarte CBK-SD01 installiert ist, können Sie VBS oder SDI als Ausgangssignal des Anschlusses VIDEO OUT auswählen.
- Wenn die SDI-Ausgangskarte CBK-SD01 nicht installiert ist, wird die Seite OUTPUT nicht angezeigt. Das Ausgangssignal ist dann fest auf VBS eingestellt.

Nähere Informationen finden Sie unter „5-3-2 Auswählen der Ausgangssignale“ auf Seite 91.

3-4 Standbild während der Wiedergabe

Wird während der Wiedergabe die Taste STOP gedrückt, wird die Wiedergabe unterbrochen und das Bild friert ein. Auf der Seite VTR MODE des Menüs MAINTENANCE können Sie den Standbildmodus einstellen, mit dem Sie während der Wiedergabe Standbilder ansehen können.

Durchführen der für die Standbildwiedergabe notwendigen Einstellungen

- 1 Führen Sie Schritte 1 bis 4 unter „Einstellungen für die Aufzeichnung von Inhaltsmarkierungen im Systembereich“ (Seite 37) durch, um die Seite VTR MODE des Menüs MAINTENANCE anzuzeigen.

?MOBOUTR MODE	
REC TALLY BLINK	ON
REC START BEEP	OFF
LCD DISPLAY HOLD	TIMER
LCD HOLD TIMER	1H
REC VIDEO RATE	50M
STBY OFF TIMER	60MIN
STOP KEY FREEZE	OFF

- 2 Stellen Sie die Markierung durch Drehen des Reglers MENU auf STOP KEY FREEZE, und drücken Sie die Taste MENU.

MOBOUTR MODE	
REC TALLY BLINK	ON
REC START BEEP	OFF
LCD DISPLAY HOLD	TIMER
LCD HOLD TIMER	1H
REC VIDEO RATE	50M
STBY OFF TIMER	60MIN
STOP KEY FREEZE	● OFF

Die Markierung links neben STOP KEY FREEZE wird zu ●, und die Markierung links neben der Einstellung wird zu einem Fragezeichen (?).

- 3 Drehen Sie den Regler MENU im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn, bis der gewünschte Standbildmodus angezeigt wird.

Die Einstellung des Standbildmodus ändert sich in dieser Reihenfolge: OFF \leftrightarrow FRAME \leftrightarrow FIELD

Einstellung	Inhalt
OFF	Deaktiviert die Standbildfunktion.
FRAME	Die Standbilder werden im Einzelbildmodus erzeugt. Dieser Modus ist effektiv bei der Darstellung von Standbildern von ruhenden Motiven.
FIELD	Die Standbilder werden im Feldmodus erzeugt. Dieser Modus ist effektiv bei der Darstellung von Standbildern von bewegten Bildern.

4 Drücken Sie den Regler MENU.

Das Fragezeichen (?) links neben der Einstellung wird wieder zu ●, und die Markierung ● links neben STOP KEY FREEZ wird wieder zu ➤.

5 Wenn Sie die Menüfunktionen beenden möchten, stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF.

Anzeigen von Standbildern

1 Starten Sie die Wiedergabe durch Drücken der Taste PLAY.

2 Drücken Sie die Taste STOP in dem Moment, in dem Sie ein Standbild erstellen möchten.

Das Band stoppt, und das Standbild wird angezeigt. Der Zeitcode erscheint in der Zähleranzeige, und die Anzeige PLAY blinkt (einmal pro Sekunde).

Wechseln des Modus

Wenn Sie den Standbildmodus zum Ansehen des Standbilds beenden und in einen anderen Modus wechseln möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

Wenn Sie die Wiedergabe wieder starten möchten:

Drücken Sie die Taste PLAY.

Wenn Sie die vom Camcorder aufgenommenen Bilder ansehen möchten: Drücken Sie die Taste STOP.

Wenn Sie das Band zurückspulen möchten: Drücken Sie die Taste REW.

Wenn Sie das Band vor spulen möchten: Drücken Sie die Taste F FWD.

Wenn Sie die Kassette auswerfen möchten: Drücken Sie die Taste EJECT.

Hinweise

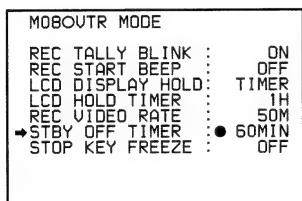
- Im Standbildmodus können Sie die Aufnahme von Bildern auf dem Band nicht starten. Wenn Sie die Aufzeichnung der Bilder wieder starten möchten, drücken Sie zum Stoppen der Wiedergabe die Taste STOP, und drücken Sie dann die Taste VTR START.
- Wenn Sie aus dem Standbildmodus durch Verwendung der Aufnahmeeendesuchfunktion oder der Positionierungsfunktion für fortlaufende Aufnahmen in den Aufnahmepausemodus schalten, drücken Sie zuerst die Taste STOP und dann die Taste RET.

Wenn der Camcorder über die Fernbedienung RM-B150/B750 (nicht mitgeliefert) gesteuert wird
Sie können denselben Schritt über RM-B150/B750 ausführen.

3-5 Einstellen des Ausschalt-Timers für den Bereitschaftsmodus während einer Aufnahmepause

Über den Schalter VTR SAVE/STBY können Sie den Spannungsversorgungsmodus des VTR während Aufnahmepausen oder bei gestoppter Aufnahme einstellen. Sie können den VTR jedoch auch im Bereitschaftsmodus (der Schalter VTR SAVE/STBY steht auf STBY) über die Seite VTR MODE des Menüs MAINTENANCE so einstellen, dass das Gerät automatisch vom Bereitschaftsmodus in den Energiesparmodus schaltet, wenn das Band über einen festgelegten Zeitraum nicht läuft.

- 1 Führen Sie Schritte 1 bis 4 unter „Einstellungen für die Aufzeichnung von Inhaltsmarkierungen im Systembereich“ (Seite 37) durch, um die Seite VTR MODE des Menüs MAINTENANCE anzuzeigen.
- 2 Stellen Sie die Markierung **►** durch Drehen des Reglers MENU auf STBY OFF TIMER, und drücken Sie den Regler MENU.



Die Markierung **►** links neben „STBY OFF TIMER“ wird zu **●**, und die Markierung **●** links neben der Einstellung wird zu einem Fragezeichen (?).

- 3 Drehen Sie den Regler MENU im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn, bis die gewünschte Einstellung für STBY OFF TIMER angezeigt wird.

Wenn Sie den Regler MENU im oder gegen den Uhrzeigersinn drehen, ändert sich der Wert von STBY OFF TIMER in dieser Reihenfolge: 60 MIN \leftrightarrow 30 MIN \leftrightarrow 10 MIN \leftrightarrow 5 MIN \leftrightarrow OFF.

Wenn das Gerät nicht in den Modus VTR SAVE schalten soll, wählen Sie OFF.

Wenn das Gerät in den Modus VTR SAVE schalten soll, wählen Sie die gewünschte Zeit aus.

- 4 Drücken Sie auf den Regler MENU.

Die Markierung **●** links neben „STBY OFF TIMER“ wird wieder zu **►**, und das Fragezeichen (?) links neben der Einstellung wird wieder zu **●**.

- 5 Wenn Sie die Menüfunktionen beenden möchten, stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF.

4-1 Einstellen von Schwarzwert und Weißwert

Damit bei der Aufnahme mit dem Camcorder eine optimale Bildqualität garantiert ist, muss aufgrund der äußereren Verhältnisse gegebenenfalls der Schwarz- und der Weißwert eingestellt werden.

Einstellen des Schwarzwerts (Schwarzabgleich)

Der Schwarzwert muss in folgenden Fällen eingestellt werden.

- Wenn der Camcorder das erste Mal verwendet wird
- Wenn der Camcorder längere Zeit nicht verwendet wurde
- Wenn der Camcorder einer starken Temperaturänderung ausgesetzt war
- Wenn die Werte des Wahlschalters GAIN (L/M/H) über das Menü USER geändert wurden

Normalerweise muss der Schwarzwert nicht bei jeder Verwendung des Camcorders erneut eingestellt werden.

Einstellen des Weißwerts (Weißabgleich)

Stellen Sie den Weißwert immer entsprechend den geänderten Lichtverhältnissen ein.

Anzeigen im Sucherbildschirm

Wenn der Schwarz- oder Weißabgleich gestartet wurde und die Option VF DISP MODE auf der Seite VF DISP 1 des Menüs USER auf „2“ oder „3“ eingestellt ist, werden Meldungen über den Verlauf und die Ergebnisse auf dem Sucherbildschirm angezeigt.

Hinweis

Automatisch vom Camcorder eingestellte Werte für den Schwarz- und Weißabgleich sowie andere Einstellungen werden im Camcorder gespeichert und bleiben auch bei ausgeschaltetem Gerät erhalten.

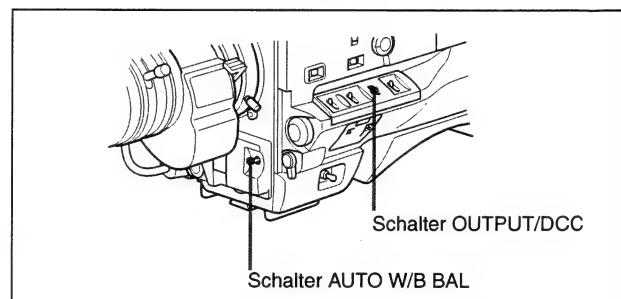
4-1-1 Einstellen des Schwarzwerts (Schwarzabgleich)

Automatisches Einstellen des Schwarzwerts

Im Modus für automatischen Schwarzabgleich werden die Einstellungen in der folgenden Reihenfolge ausgeführt: Schwarzwertklemmung, Schwarzeinstellung und Schwarzwert. Der manuelle Schwarzabgleich kann im Konfigurationsmenü ausgewählt werden.

Der automatische Schwarzabgleich enthält zusätzlich zur normalen Schwarzabgleichfunktion eine Korrekturfunktion für weiße Flecken, die in den CCDs durch Strahlung entstehen.

So nehmen Sie den Schwarzabgleich vor:

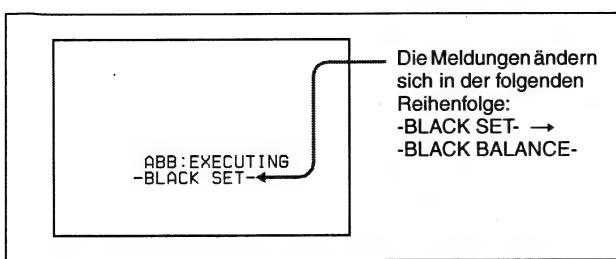


1 Stellen Sie den Schalter OUTPUT/DCC auf CAM.

2 Drücken Sie den Schalter AUTO W/B BAL auf BLK, und lassen Sie ihn los.

Der Schalter springt in die Mittelstellung zurück, und die Einstellung wird ausgeführt.

Während der Einstellung wird die folgende Meldung auf dem Sucherbildschirm angezeigt.



Der Schwarzabgleich wird nach wenigen Sekunden mit der Meldung „ABB:OK“ abgeschlossen, und der Einstellungswert wird automatisch gespeichert.

Hinweise

- Die Blende wird während des Schwarzabgleichs automatisch geschlossen.
- Während des Schwarzabgleichs wird der Schaltkreis für die Verstärkungsauswahl automatisch aktiviert, wodurch es zu Flimmern auf dem Sucherbildschirm kommen kann. Dies ist keine Fehlfunktion.

Wenn der automatische Schwarzabgleich nicht vorgenommen werden kann

Wenn der Schwarzabgleich nicht normal abgeschlossen werden kann, wird auf dem Sucherbildschirm etwa 3 Sekunden lang eine Fehlermeldung angezeigt (im Anzeigemodus 2 oder 3).

Die möglichen Fehlermeldungen sind untenstehend aufgelistet.

Fehlermeldungen beim Schwarzabgleich

Fehlermeldung	Bedeutung
ABB : NG IRIS NOT CLOSED	Die Objektivblende hat sich nicht geschlossen. Die Einstellung war nicht möglich.
ABB : NG TIME LIMIT	Die Einstellung konnte nicht mit der Standardanzahl an Versuchen abgeschlossen werden.
ABB : NG R (oder G oder B): OVERFLOW	Die Abweichung zwischen Referenzwert und Ist-Wert liegt außerhalb des akzeptablen Bereichs. Die Einstellung war nicht möglich.

Starten Sie einen erneuten Schwarzabgleich, wenn eine der obenstehenden Meldungen angezeigt wird.

Drücken Sie den Schalter AUTO W/B BAL nach BLK, bis „-BLACK SET-“ nach „-BLACK BALANCE-“ angezeigt wird. Wird die Fehlermeldung wieder angezeigt, wenden Sie sich an den Sony-Kundendienst.

Hinweis

Wenn das Objektivkabel nicht richtig mit dem Anschluss LENS verbunden ist, kann die Objektivblende möglicherweise nicht eingestellt werden. In diesem Fall ist der Schwarzabgleich nicht korrekt.

Schwarzwertspeicher

Die Werte bleiben bis zum nächsten Schwarzabgleich gespeichert.

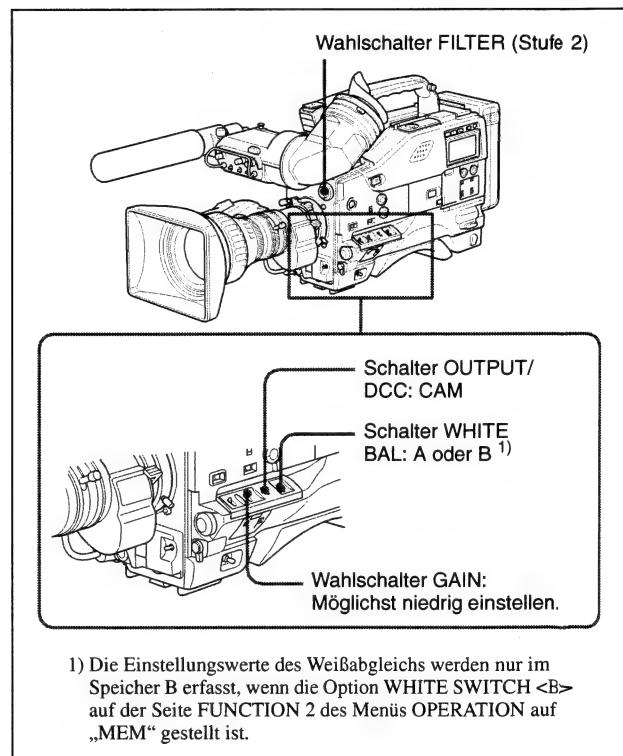
4-1-2 Einstellen des Weißwerts (Weißabgleich)

Automatisches Einstellen des Weißwerts

Wenn Sie einen automatischen Weißabgleich durchführen, wird der ermittelte Einstellungswert gespeichert.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Stellen Sie die Schalter und Wahlschalter wie in der Abbildung gezeigt ein.



Wenn die Einstellung des Wahlschalters GAIN oder des Schalters WHITE BAL geändert wird, erscheint eine Meldung mit der neuen Position etwa 3 Sekunden lang im Anzeigebereich für Einstellungsänderungen und -verlauf auf dem Sucherbildschirm.

2 Stellen Sie den Wahlschalter FILTER folgendermaßen auf die Lichtverhältnisse ein:

Einstellen des (äußerem) Wahlschalters FILTER und CC-Filterauswahl

Einstellung des (äußerem) Wahlschalters FILTER	CC-Filter
A	Kreuzfilter
B	3200 K
C	4300 K
D	6300 K

Einstellen des (inneren) Wahlschalters FILTER und ND-Filterauswahl

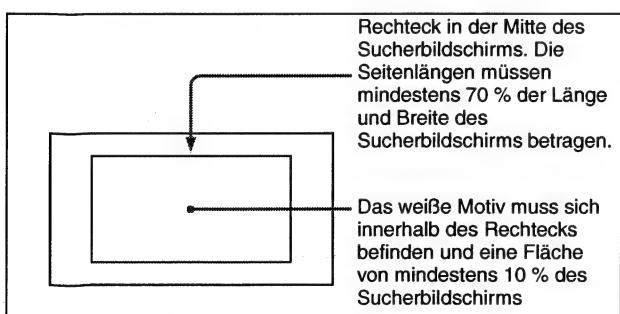
Wahlschalter FILTER Einstellung des (inneren) Wahlschalters	ND-Filter
1	Klar
2	$1/4$ ND
3	$1/16$ ND
4	$1/64$ ND

Wird die Einstellung des Wahlschalters FILTER geändert, erscheint eine Meldung mit der neuen Einstellung etwa 3 Sekunden lang im Anzeigebereich für Einstellungsänderungen und -verlauf auf dem Sucherbildschirm (im Anzeigemodus 3).

3 Richten Sie den Camcorder bei gleichen Lichtverhältnissen, die auch bei der Aufnahme gelten werden, auf eine weiße Testkarte, und stellen Sie den Zoom auf diese ein.

Sie können den Camcorder auch auf ein weißes Tuch oder eine weiße Wand richten.

Im Folgenden wird die Mindestgröße der weißen Fläche beschrieben:



Hinweis

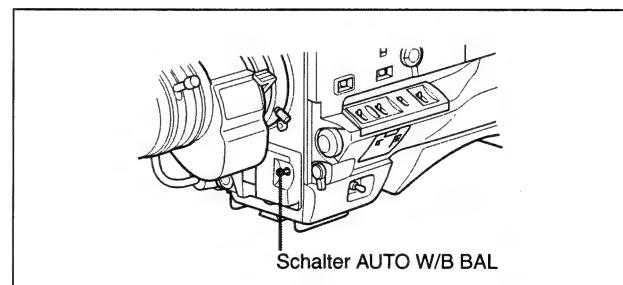
Innerhalb des Rechtecks dürfen sich keine hellen Lichtpunkte befinden.

4 Stellen Sie die Objektivblende ein.

Manuell eingestelltes Objektiv: Stellen Sie die Blende entsprechend ein.

Objektiv mit automatischer Blende: Stellen Sie den Schalter für automatische/manuelle Blendeneinstellung am Objektiv auf Automatik ein.

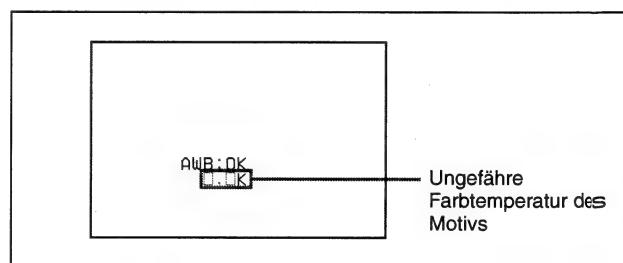
5 Schieben Sie den Schalter AUTO W/B BAL auf WHT, und lassen Sie ihn los.



Der Schalter springt in die Mittelstellung zurück, und die Einstellung wird ausgeführt.

Während der Einstellung wird die Meldung „AWB : EXECUTING“ im Sucherbildschirm angezeigt (im Anzeigemodus 2 oder 3).

Der Weißabgleich ist nach etwa einer Sekunde mit der unten abgebildeten Meldung abgeschlossen, und die Einstellung wird automatisch in dem in Schritt 1 ausgewählten Speicher (A oder B) erfasst.



Hinweis

Wenn die Kamera über ein Zoom-Objektiv mit Blendenautomatik verfügt, flackert die Blende möglicherweise während der Einstellung (Selbstregelung¹⁾). Dies können Sie vermeiden, indem Sie den Regler für die Blendeverstärkung (mit IG, IS oder S gekennzeichnet) am Objektiv einstellen.

1) Selbstregelung

Wiederholtes Aufhellen und Abdunkeln eines Bildes aufgrund der wiederholten Einstellvorgänge im Rahmen der automatischen Blendensteuerung.

Genaue Angaben dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Objektivs.

Wenn der automatische Weißabgleich nicht ausgeführt werden kann

Wenn der automatische Weißabgleich nicht normal abgeschlossen werden kann, wird im Sucherbildschirm für etwa 3 Sekunden eine Fehlermeldung angezeigt (im Anzeigemodus 2 oder 3). Die möglichen Fehlermeldungen sind untenstehend aufgelistet.

Fehlermeldungen beim Weißabgleich

Fehlermeldung	Bedeutung
AWB : NG LOW LEVEL	Der Videosignalpegel für Weiß ist zu niedrig. Öffnen Sie die Objektivblende, oder erhöhen Sie die Verstärkung.
AWB : NG COLOR TEMP HIGH	Die Farbtemperatur ist zu hoch. Wählen Sie eine geeignete Filtereinstellung aus.
AWB : NG COLOR TEMP LOW	Die Farbtemperatur ist zu niedrig. Wählen Sie eine geeignete Filtereinstellung aus.
AWB : NG TIME LIMIT	Die Einstellung konnte nicht mit der Standardanzahl an Versuchen abgeschlossen werden.
AWB : NG POOR WHITE AREA	Der weiße Bereich konnte nicht überprüft werden.
AWB : NG OVER LEVEL	Der Videosignalpegel für Weiß ist zu hoch. Schließen Sie die Objektivblende, oder wechseln Sie den ND-Filter.

Versuchen Sie einen erneuten Weißabgleich, wenn eine der obenstehenden Fehlermeldungen angezeigt wird. Wird die Fehlermeldung wieder angezeigt, wenden Sie sich an den Sony-Kundendienst.

Wenn keine Zeit für den Weißabgleich vorhanden ist

Stellen Sie den Schalter WHITE BAL auf PRST. Der Weißwert wird automatisch entsprechend der Einstellung des Wahlschalters FILTER wie folgt eingestellt.

- B: 3200 K
- C: 4300 K
- D: 6300 K

Einzelheiten zum manuellen Einstellen des Weißwerts finden Sie unter „Automatisches Einstellen des Weißwerts“ auf Seite 57.

Weißabgleichspeicher

Die Werte bleiben bis zum nächsten Weißabgleich gespeichert.

Es gibt zwei Weißwertspeicher (A und B), und die Einstellungen der einzelnen Filter können automatisch entsprechend der Einstellung (A oder B) des Schalters WHITE BAL gespeichert werden. Der Camcorder verfügt über vier integrierte Filter, somit können insgesamt acht (4 × 2) Einstellungen gespeichert werden. Die Anzahl der in A und B gespeicherten Werte kann auf einen Wert beschränkt werden, wenn Sie auf der Seite FUNCTION 3 des Menüs MAINTENANCE die Option WHT FILTER INH. auf „ON“ einstellen. In diesem Fall sind die Speicherinhalte nicht mit den Filtereinstellungen verknüpft. Wenn der Schalter WHITE BAL auf B steht, während auf der Seite FUNCTION 2 des Menüs OPERATION die Option WHITE SWITCH auf „ATW“ eingestellt ist, wird die Funktion ATW (Auto Tracing White - automatische Weißwertanpassung) aktiviert, mit der während der Aufnahme die automatische Anpassung des Weißwerts an wechselnde Lichtverhältnisse erfolgt.

4-2 Einstellen der elektronischen Blende

In diesem Abschnitt werden die Blendenmodi der elektronischen Blende des Camcorders und der Vorgang zum Auswählen der Belichtungszeit und des Blendenmodus beschrieben.

4-2-1 Blendenmodi

Im Folgenden werden die mit der elektronischen Blende verwendbaren Blendenmodi und die auswählbaren Belichtungszeiten aufgeführt.

Standardmodus

Verwenden Sie diesen Modus für Aufnahmen von sich schnell bewegenden Motiven mit wenig Unschärfe.

CCD-Scan-Modus	Belichtungszeit (Sek.)	
I	DVW-970	1/100, 1/125, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000
	DVW-970P	1/60, 1/125, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000
PsF	DVW-970	1/40, 1/60, 1/120, 1/125, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000
	DVW-970P	1/33, 1/50, 1/100, 1/125, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000
24P (Nur DVW-970)	1/32, 1/48, 1/96, 1/125, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000	

Modus ECS (erweiterter Clear-Scan-Modus)

Verwenden Sie diesen Modus für Bilder ohne horizontale Störstreifen beim Aufnehmen von Motiven wie z. B. Bildschirmen.

CCD-Scan-Modus	Belichtungszeit	
I	DVW-970	60,00 bis 6000 Hz
	DVW-970P	50,00 bis 6000 Hz
PsF	DVW-970	30,00 bis 7000 Hz
	DVW-970P	25,00 bis 6000 Hz
24P (Nur DVW-970)	24,00 bis 5000 Hz	

Modus SLS (hohe Belichtungszeit)

Der Modus SLS kann nur ausgewählt werden, wenn der Modus CCD-Scan auf „I“ (Interlace-Scan) eingestellt ist. Verwenden Sie diesen Modus für die Aufnahme von Objekten bei schwachen Lichtverhältnissen.

Sie können eine Belichtungszeit zwischen 1 (1/30 Sekunde bei DVW-970, 1/25 Sekunde bei DVW-970P) und 8, 16 Einzelbildern (1/2 Sekunde bei DVW-970, 2/3 Sekunde bei DVW-970P) auswählen.

Modus EVS (Enhanced Vertical definition System - System für vertikale Auflösungsverstärkung)

Mit diesem Modus wird die vertikale Auflösung verbessert. Allerdings werden die Empfindlichkeit und der Dynamikbereich verringert.

Die Belichtungszeit wird auf denselben Wert eingestellt, der im Standardmodus oder im Modus ECS ausgewählt ist.

Hinweise

- Unabhängig vom Betriebsmodus der elektronischen Blende verringert sich die Empfindlichkeit des CCD mit zunehmender Belichtungszeit.
- Wenn die Blendenautomatik verwendet wird, öffnet sich die Blende mit kürzer werdender Belichtungszeit immer weiter. Dadurch wird die Schärfentiefe verringert.
- Bei künstlichem Licht, vor allem bei Leuchtstoffröhren oder Quecksilberlampen, erscheint die Lichtintensität zwar konstant, aber die Rot-, Grün- und Blauanteile schwanken synchron zur Frequenz der Spannungsversorgung und verursachen so ein Flimmern. Die Verwendung einer elektronischen Blende bei einer solchen Beleuchtung kann das Flimmern noch verstärken. Das Farbenflimmern tritt am wahrscheinlichsten auf, wenn die Frequenz der Spannungsversorgung bei 60 Hz (für den DVW-970) oder bei 50 Hz (für den DVW-970P) liegt. Wenn die Netzfrequenz jedoch bei 50 Hz (für den DVW-970) oder bei 60 Hz (für den DVW-970P) liegt, können Sie durch Einstellen der Belichtungszeit auf 1/100 oder 1/60 das Flimmern verringern.
- Wenn ein helles Motiv im Modus EVS oder ECS so aufgenommen wird, dass es den Bildschirm ausfüllt, kann der obere Rand des Bildes aufgrund der Eigenschaften von CCDs eine schlechte Qualität aufweisen. Überprüfen Sie deshalb vor dem Aufnehmen im Modus EVS oder ECS die Aufnahmebedingungen.

Sie können den Modus EVS auf der Seite SW STATUS des Menüs PAINT aktivieren oder deaktivieren.

4-2-2 Auswählen von Blendenmodus und Belichtungszeit

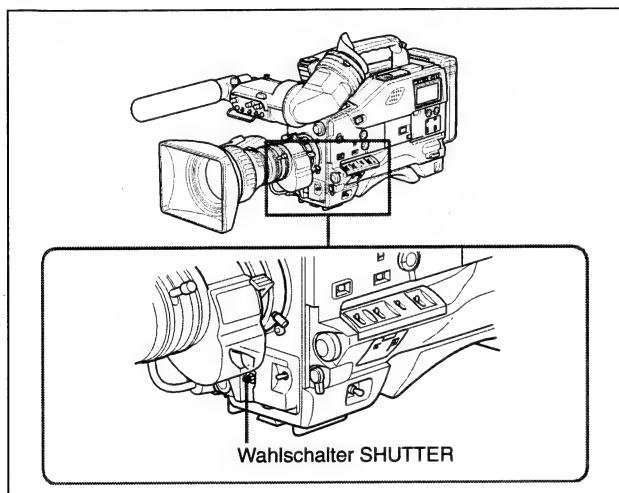
Wählen Sie mit dem Wahlschalter SHUTTER einen Blendenmodus oder eine Belichtungszeit für den Standardmodus aus. Wenn Sie die Belichtungszeit im Modus ECS oder SLS einstellen möchten, der Wahlschalter SHUTTER auf ON steht und der Modus ECS oder SLS ausgewählt ist, nehmen Sie die Einstellung über den Regler MENU vor.

Über die Seite SHT ENABLE des Menüs OPERATION können Sie im Voraus die Auswahlmöglichkeiten eingrenzen oder auswählen, ob Sie ECS/SLS verwenden möchten.

Einstellen von Blendenmodus und Belichtungszeit im Standardmodus

Wenn die Belichtungszeit ausgewählt wurde, bleibt sie auch bei ausgeschaltetem Camcorder gespeichert.

- 1 Führen Sie die Schritte unter „5-2-2 Auswählen der Anzeigeoptionen“ (Seite 81) aus, um die Option VF DISPLAY MODE auf der Seite VF DISP 1 des Menüs USER auf „2“ oder „3“ einzustellen.
- 2 Drücken Sie den Wahlschalter SHUTTER von ON nach SEL.



Die aktuelle Blendeneinstellung wird für etwa 3 Sekunden im Anzeigebereich für Einstellungänderungen und -verlauf auf dem Sucherbildschirm angezeigt.

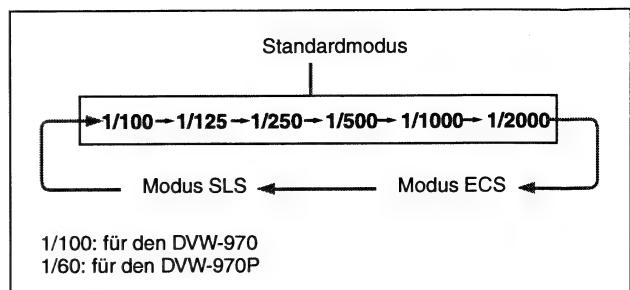
Beispiele: „: SS : 1/250, „: ECS : 60,00 Hz“

- 3 Bevor die Meldung über die Blendeneinstellung ausgeblendet wird, drücken Sie den Wahlschalter SHUTTER erneut auf SELECT. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis der gewünschte Modus oder die gewünschte Belichtungszeit angezeigt wird.

Durch wiederholtes Drücken des Wahlschalters SHUTTER auf SELECT können Sie alle Modus- und Belichtungseinstellungen durchlaufen, die auf der Seite SHT ENABLE des Menüs OPERATION voreingestellt sind.

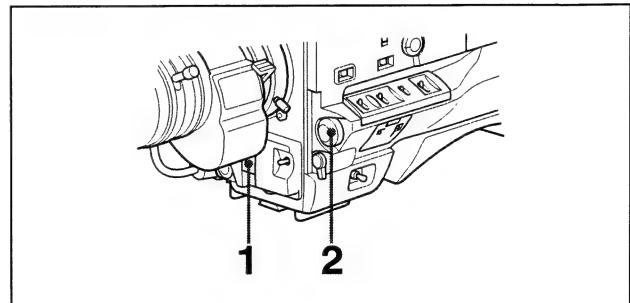
Beachten Sie, dass alle in der Tabelle auf der vorangegangenen Seite aufgelisteten Modi und Belichtungszeiten für den Standardmodus auf der Seite SHT ENABLE des Menüs OPERATION voreingestellt werden.

Werkseitig werden alle verfügbaren Blendenmodi und Belichtungszeiten in der Reihenfolge der untenstehenden Abbildung angezeigt. (Über die Seite SHT ENABLE des Menüs OPERATION können Sie die Einstellung so verändern, dass nur die gewünschten bzw. die am häufigsten verwendeten Modi und Belichtungszeiten angezeigt werden.)

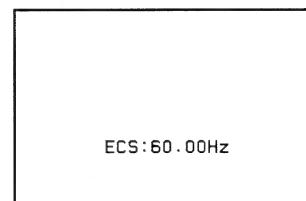


Einstellen der Belichtungszeit im Modus ECS

Gehen Sie folgendermaßen vor:



- 1 Stellen Sie den Blendenmodus ECS ein.



Anzeigeebeispiel des Sucherbildschirms bei Einstellung von ECS

- 2 Drehen Sie den Regler MENU, von der Vorderseite der Kamera aus gesehen, gegen den Uhrzeigersinn, um den Wert zu erhöhen bzw. drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn um den Wert zu verringern, bis der gewünschte Wert erscheint.

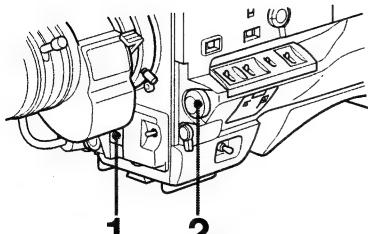
Der Frequenzbereich kann zwischen 60,1 und 7000 Hz (DVW-970) bzw. zwischen 50,2 und 9000 Hz (DVW-970P) eingestellt werden.

Wenn die Fernbedienung RM-B150/B750 angeschlossen ist

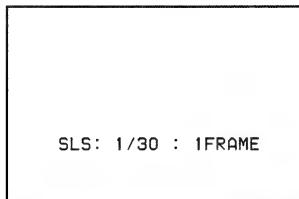
Sie können die Belichtungszeit für den Modus ECS mit dem Regler der RM-B150/B750 einstellen.

Einstellen der Belichtungszeit im Modus SLS

Gehen Sie folgendermaßen vor:



- 1 Stellen Sie den Blendenmodus SLS ein.



Anzeigbeispiel des Sucherbildschirms bei Einstellung von SLS

- 2 Drehen Sie den Regler MENU, bis die gewünschte Anzahl von Einzelbildern angezeigt wird.

Die Anzahl von Einzelbildern kann auf Werte von 1 bis 8 und 16 eingestellt werden. (1 Einzelbild entspricht fast genau 1/30 Sekunde (DVW-970) bzw. 1/25 Sekunde (DVW-970P).)

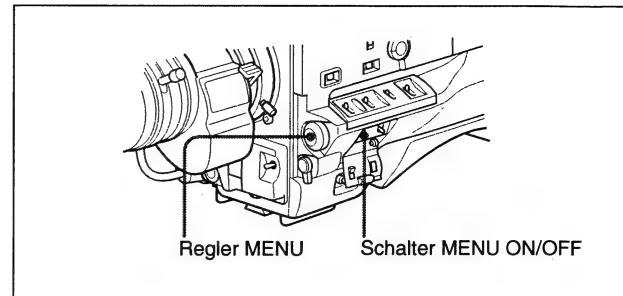
Ändern der Auswahlmöglichkeiten für Blendenmodus- und Belichtungseinstellungen

Sie können beim Auswählen Zeit sparen, indem Sie die Auswahlmöglichkeiten für Blendenmodus und Belichtungszeit im Voraus einschränken. Verwenden Sie hierzu die Seite SHT ENABLE des Menüs OPERATION.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

Hinweis

Die auf der Seite SHT ENABLE des Menüs OPERATION ausgewählten Einstellungen werden ungültig, wenn die Fernbedienung RM-B150/B750 an den Camcorder angeschlossen wird.



- 1 Halten Sie den Regler MENU gedrückt, und stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf ON.

Das Menü TOP wird angezeigt.

<TOP MENU>
→USER
USER MENU CUSTOMIZE
ALL
•OPERATION
•PAINT
•MAINTENANCE
•FILE
•DIAGNOSIS

- 2 Stellen Sie die Markierung → durch Drehen des Reglers MENU auf OPERATION.

- 3 Drücken Sie auf den Regler MENU.

Wenn Sie das Menü OPERATION zum ersten Mal aufrufen, wird die Seite CONTENTS des Menüs OPERATION angezeigt.
Bei allen folgenden Zugriffen wird immer die zuletzt aufgerufene Seite angezeigt.

- 4 Wenn die Seite CONTENTS angezeigt wird, stellen Sie die Markierung → durch Drehen des Reglers MENU auf „SHT ENABLE“. Durch Drücken des Reglers MENU wird jetzt die Seite SHT ENABLE angezeigt.
Wenn eine andere Seite angezeigt wird, drehen Sie den Regler MENU, bis die Seite SHT ENABLE erscheint, und drücken Sie anschließend den Regler, um die Seite auszuwählen.

Seite SHT ENABLE

170SHT ENABLE	
→SHUTTER	SLS
SHUTTER	ECS
SHUTTER	1/100
SHUTTER	1/125
SHUTTER	1/250
SHUTTER	1/500
SHUTTER	1/1000
SHUTTER	1/2000

(Dies ist die Menüanzeige des DVW-970. Beim DVW-970P wird „SHUTTER 1/60“ anstatt „SHUTTER 1/100“ angezeigt.)

5 Stellen Sie die Markierung  durch Drehen des Reglers MENU auf den gewünschten Blendenmodus bzw. die gewünschte Belichtungszeit, und drücken Sie auf den Regler MENU.

Die Markierung  links neben der ausgewählten Option wird zu  und die Markierung  links neben der Einstellung wird zu einem Fragezeichen (?).

6 Drehen Sie den Regler MENU, bis „ON“ angezeigt wird, und drücken Sie auf den Regler MENU.

Die Markierung  links neben der ausgewählten Option wird zu , und das Fragezeichen (?) links neben der Einstellung wird zur Markierung . Fangen Sie bei Schritt **5** erneut an, wenn Sie einen weiteren Modus oder eine weitere Belichtungszeit einstellen möchten.

Beachten Sie, dass nur die auf „ON“ eingestellten Belichtungszeiten mit dem Wahlschalter SHUTTER ausgewählt werden können.

7 Wenn Sie die Menüfunktionen beenden möchten, stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF.

Das Menü wird nicht mehr auf dem Sucherbildschirm angezeigt, und am oberen und unteren Rand des Sucherbildschirms wird der aktuelle Status des Camcorders angezeigt.

Hinweis

Wenn Sie auf der Seite FUNCTION 4 für „SHT DISP MODE“ die Option „DEG“ einstellen, wird die Anzeige der Belichtungszeit von Sekunden (z.B. 1/100) auf Grad umgestellt (360 steht dabei für Blende aus).

4-3 Ändern des Referenzwerts für die automatische Blendeneinstellung

Der Referenzwert für die automatische Blendeneinstellung kann geändert werden, um Gegenlichtaufnahmen von guter Qualität zu erzielen oder Überbelichtung zu verhindern. Der Referenzwert für die Objektivblende lässt sich relativ zum Standardwert in folgendem Bereich einstellen.

- 0.5: Öffnen der Blende um etwa eine halbe Blendenstufe
- 1: Öffnen der Blende um etwa eine Blendenstufe
- -0.5: Schließen der Blende um etwa eine halbe Blendenstufe
- -1: Schließen der Blende um etwa eine Blendenstufe

Ändern des Referenzwerts

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1 Stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf ON.

Wenn Sie das Menü USER zum ersten Mal aufrufen, wird die Seite CONTENTS des Menüs USER angezeigt. Bei allen folgenden Zugriffen wird immer die zuletzt aufgerufene Seite angezeigt.

2 Wenn die Seite CONTENTS angezeigt wird, stellen Sie die Markierung  durch Drehen des Reglers MENU auf AUTO IRIS. Nach Drücken des Reglers MENU wird die Seite AUTO IRIS angezeigt.

Wenn eine andere Seite angezeigt wird, drehen Sie den Regler MENU, bis die Seite AUTO IRIS erscheint, und drücken Sie dann den Regler MENU, um die Seite auszuwählen.

Seite AUTO IRIS

U100AUTO IRIS	
→IRIS OVERRIDE	 ON
IRIS SPEED	0
CLIP HIGH LIGHT	OFF
IRIS WINDOW	1
IRIS WINDOW IND	OFF
IRIS VAR WIDTH	245
IRIS VAR HEIGHT	72
IRIS VAR H POS	0
IRIS VAR V POS	0

3 Stellen Sie die Markierung  durch Drehen des Reglers MENU auf „IRIS OVERRIDE“, und drücken Sie den Regler MENU.

Die Markierung  links neben der ausgewählten Option wird zu , und die Markierung  links neben der Einstellung wird zu einem Fragezeichen (?).

4 Drehen Sie den Regler MENU, bis „ON“ angezeigt wird, und drücken Sie auf den Regler MENU.

Die Markierung ● links neben der ausgewählten Option wird zu ➤, und das Fragezeichen (?) links neben der Einstellung wird zur Markierung ●. Die Option IRIS OVERRIDE ist auf „ON“ eingestellt (werkseitige Einstellung: OFF).

5 Stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF.

Die Seite AUTO IRIS wird nicht mehr auf dem Sucherbildschirm angezeigt.

6 Drehen Sie den Regler MENU, um den Referenzwert zu ändern.

Der geänderte Referenzwert bleibt erhalten, bis der Camcorder ausgeschaltet wird. Auch wenn der Referenzwert geändert wurde, wird er mit jedem Einschalten des Camcorders wieder auf den Standardwert zurückgesetzt.

Öffnen der Blende um 0,5 Blendenstufe:

Drehen Sie den Regler MENU, von der Vorderseite der Kamera aus gesehen, gegen den Uhrzeigersinn. Ein Balken (□) wird oben links neben der F-Nummer in der Blendenanzeige eingeblendet.

Öffnen der Blende um 1 Blendenstufe:

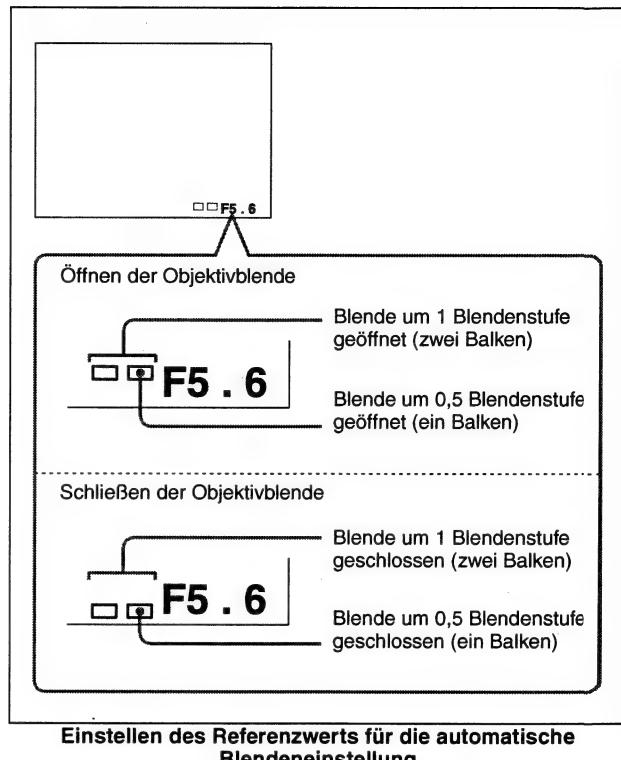
Drehen Sie den Regler MENU, von der Vorderseite der Kamera aus gesehen, gegen den Uhrzeigersinn. Zwei Balken (□□) werden oben links neben der F-Nummer in der Blendenanzeige eingeblendet.

Schließen der Blende um 0,5 Blendenstufe:

Drehen Sie den Regler MENU, von der Vorderseite der Kamera aus gesehen, im Uhrzeigersinn. Ein Balken (□) wird unten links neben der F-Nummer in der Blendenanzeige eingeblendet.

Schließen der Blende um 1 Blendenstufe:

Drehen Sie den Regler MENU, von der Vorderseite der Kamera aus gesehen, weiter im Uhrzeigersinn. Zwei Balken (□□) werden unten links neben der F-Nummer in der Blendenanzeige eingeblendet.



Einstellen des Referenzwerts für die automatische Blendeneinstellung

Wenn die Fernbedienung RM-B150/B750 angeschlossen ist

Mit dem Regler IRIS der RM-B150/B750 kann die Objektivblende eingestellt werden. In diesem Fall werden keine Balken (□) angezeigt.

Auswählen des Blendenaufomatikfensters

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1 Rufen Sie wie zuvor in Schritt **1** und **2** unter „Ändern des Referenzwerts“ (Seite 63) die Seite AUTO IRIS auf.

2 Stellen Sie die Markierung ➤ durch Drehen des Reglers MENU auf „IRIS WINDOW IND“, und drücken Sie auf den Regler MENU.

Die Markierung ➤ links neben „IRIS WINDOW IND“ wird zu ●, und die Markierung ● links neben der Einstellung wird zu einem Fragezeichen (?).

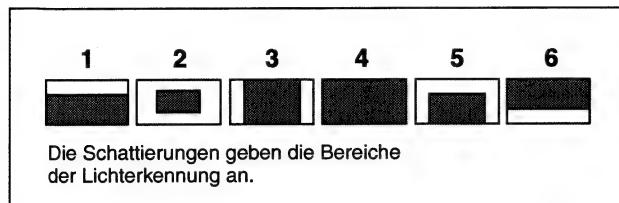
3 Drehen Sie den Regler MENU, bis „ON“ angezeigt wird, und drücken Sie auf den Regler MENU.

Die Markierung ● wechselt zu ➤, und das Fragezeichen (?) wird zur Markierung ●. Das gerade ausgewählte Blendenaufomatikfenster wird auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn das Blendenaufomatikfenster nicht angezeigt werden muss, stellen Sie die Option auf „OFF“.

4 Stellen Sie die Markierung  durch Drehen des Reglers MENU auf „IRIS WINDOW“, und drücken Sie den Regler MENU.

Die Markierung  wird zu  wird zu einem Fragezeichen (?).

5 Drehen Sie den Regler MENU, bis das gewünschte Blendenautomatikfenster angezeigt wird, und drücken Sie auf den Regler MENU.



Blendenautomatikfenster

Die Markierung  wird wieder zu .

Wenn Sie „VARIABLE“ auswählen, stehen die folgenden Optionen zur Verfügung, und Sie können das Fenster auf die gewünschte Größe einstellen. Stellen Sie für die Optionen die gewünschte Größe ein.

Option	Einstellung
IRIS VAR WIDTH	Fensterbreite
IRIS VAR HEIGHT	Fensterhöhe
IRIS VAR H POS.	Position des Fensters in horizontaler Richtung
IRIS VAR V POS.	Position des Fensters in vertikaler Richtung

6 Stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF, oder schließen Sie die Abdeckung des Menübereichs.

Das Menü wird nicht mehr auf dem Sucherbildschirm angezeigt, und am oberen und unteren Rand des Bildschirms wird der aktuelle Status des Camcorders angezeigt.

So vermeiden Sie Probleme beim Aufnehmen stark beleuchteter Motive

Wenn das Motiv zu hell ist, schließt sich gegebenenfalls die Blende zu weit, und das Gesamtbild wird zu dunkel, oder das Motiv wird überbelichtet. In diesem Fall verringert das Aktivieren der Helligkeitsbegrenzungsfunktion den Helligkeitsbereich, und Probleme mit der automatischen Blendenkorrektur werden so verhindert.

Stellen Sie auf der Seite AUTO IRIS des Menüs USER die Option CLIP HIGH LIGHT auf „ON“.

4-4 Einstellen des Audiopegels

Wenn Sie die Schalter AUDIO SELECT CH-1/CH-2 auf AUTO stellen, werden die Eingangsspegel der an den Audiokanälen 1 und 2 aufzuzeichnenden Audiosignale automatisch eingestellt. Der Audiopegel kann auch manuell eingestellt werden.

Audiopegel der an den Audiokanälen 3 und 4 aufzuzeichnenden Signale

Die Eingangsspegel der Audiokanäle 3 und 4 werden automatisch eingestellt oder festgelegt.

Wenn der Schalter CH-1/2 / CH-3/4 auf CH-3/4 eingestellt ist, zeigen die Audiopegelanzeigen die Pegel der an den Audiokanälen CH-3 und CH-4 aufgezeichneten Audiosignale an. Sie können die an Audiokanal CH-3 und 4 aufzuzeichnenden Audioeingangssignale über die Schalter AUDIO IN CH-3/CH-4 auswählen.

4-4-1 Manuelles Einstellen des Audiopegels an den Anschlüssen AUDIO IN CH1/CH2

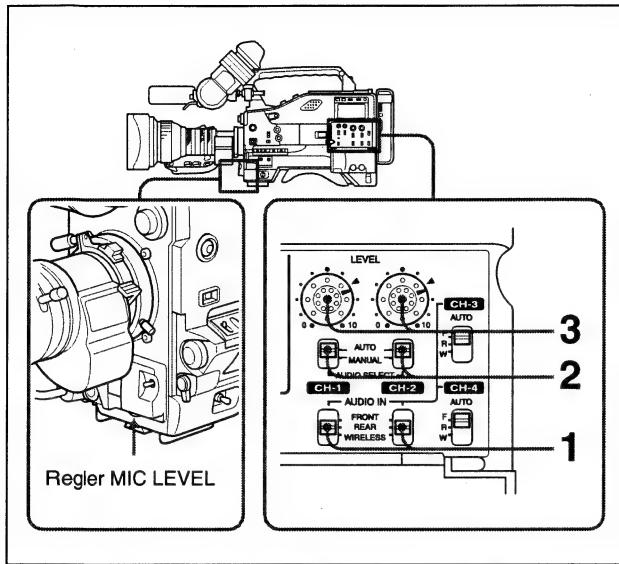
Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um die Audiopegel für die Audioeingangssignale der Anschlüsse AUDIO IN CH1/CH2 einzustellen, die an den Audiokanälen CH-1 und CH-2 aufgezeichnet werden sollen.

Hinweis

Wenn unter den Audiokanalpegalanzeigen nicht **1** und **2** angezeigt wird, steht der Schalter CH-1/2 / CH-3/4 auf CH-3/4. Stellen Sie den Schalter auf CH-1/2.

Werksseitig ist die automatische XLR-Verbindungserkennung der Anschlüsse AUDIO IN CH1/CH2 auf OFF eingestellt. Wurde die Einstellung auf ON geändert, beginnen Sie den Vorgang bei Schritt **2**.

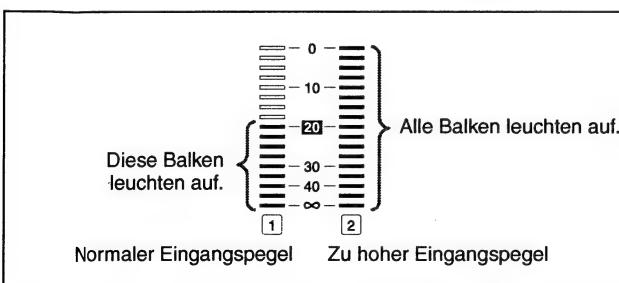
Beginnen Sie den Vorgang bei Schritt **1** bei auf OFF eingestellter automatischer XLR-Verbindungserkennung. Sie können die automatische XLR-Verbindungserkennung auf der Seite AUDIO-1 des Menüs MAINTENANCE einstellen.



Manuelles Einstellen der Audiopegel von AUDIO IN CH1/CH2

- 1 Durch Setzen des Schalters AUDIO IN CH-1 oder AUDIO IN CH-2 auf REAR stellen Sie den Signaleingang auf den Anschluss AUDIO IN CH1 oder AUDIO IN CH2 ein. Zum Einstellen beider Eingangssignale, stellen Sie beide Schalter auf REAR.
- 2 Stellen Sie den/die Schalter AUDIO SELECT entsprechend dem/den in Schritt 1 ausgewählten Kanal/Kanälen auf MANUAL.
- 3 Stellen Sie den Regler LEVEL für den in Schritt 1 ausgewählten Kanal so ein, dass die Audiopegelanzeige bis zu -20 dB bei normaler Eingangslautstärke anzeigt.

Der zweite Balken von oben kann gelegentlich aufleuchten, nicht jedoch der oberste Balken (0 dB). Leuchtet dieser auf, ist der Audiopegel zu hoch.



Verwenden der Regler LEVEL

Sie können die zur Einstellung der Pegel der über die Anschlüsse AUDIO IN CH1/CH2 eingespeisten Audiosignale zu verwendenden Audiopegelregler auf der Seite AUDIO-3 des Menüs MAINTENANCE einstellen.

	Bei werkseitiger Einstellung	Beispiel 1	Beispiel 2
Audio-pegel auf CH-1	Regler LEVEL (CH-1)	Regler MIC LEVEL	Der Regler MIC LEVEL ist mit dem Regler LEVEL (CH-1) verknüpft.
Audio-pegel auf CH-2	Regler LEVEL (CH-2)	Regler MIC LEVEL	Der Regler MIC LEVEL ist mit dem Regler LEVEL (CH-2) verknüpft.

Hinweis

Wenn die Regler LEVEL (CH-1/CH-2) mit dem Regler MIC LEVEL verknüpft sind und der Regler MIC LEVEL auf 0 gestellt ist, können die Audiosignale der Kanäle 1 und 2 nicht aufgenommen werden. Überprüfen Sie die Position des Reglers MIC LEVEL vor dem Einstellen der Regler LEVEL (CH-1/CH-2).

4-4-2 Manuelles Einstellen des Audiopegels des vorderen Mikrofons

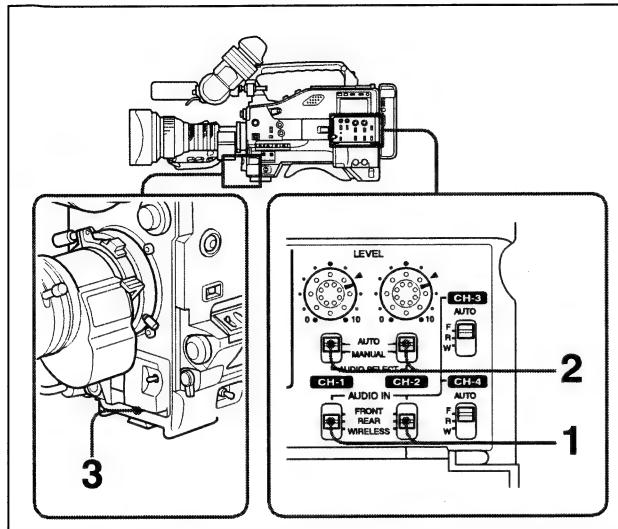
Sie können den Audiopegel einstellen, der vom vorderen Mikrofon am Anschluss MIC IN eingespeist wird und auf den Audiokanälen 1 und 2 aufgenommen werden soll.

Hinweise

- Wenn unter den Audiokanalpegelanzeigen nicht 1 und 2 angezeigt wird, steht der Schalter CH-1/2 / CH-3/4 auf CH-3/4. Stellen Sie den Schalter auf CH-1/2.
- Wenn die automatische XLR-Verbindungserkennung aktiv ist und die Kabel mit den Anschlüssen AUDIO IN CH1/CH2 verbunden sind, erkennt der Camcorder die Verbindung zu den Anschlüssen. Dadurch werden die Schalter AUDIO IN intern auf REAR zurückgesetzt, und die an den Anschlüssen AUDIO IN CH1/CH2 eingespeisten Audiosignale werden automatisch ausgewählt.

Stellen Sie vor dem Einstellen des Audiopegels des vorderen Mikrofons sicher, dass keine Kabel an den Anschlüssen AUDIO IN CH1/CH2 angeschlossen sind. Wahlweise können Sie auch die Option REAR XLR AUTO auf der Seite AUDIO-1 des Menüs MAINTENANCE auf „OFF“ einstellen.

Gehen Sie zur Einstellung des Audiopegels des vorderen Mikrofons folgendermaßen vor:



Manuelles Einstellen der Audiopiegel des vorderen Mikrofons

1 Stellen Sie einen oder beide Schalter AUDIO IN wie folgt auf FRONT:

Wenn der Audioeingang des vorderen Mikrofons für beide Kanäle (1 und 2) verwendet wird:

Stellen Sie beide Schalter AUDIO IN auf FRONT.

Wenn der Audioeingang des vorderen Mikrofons für einen der Kanäle (1 oder 2) verwendet wird:

Stellen Sie den Schalter AUDIO IN für den gewünschten Kanal auf FRONT.

2 Stellen Sie den/die Schalter AUDIO SELECT für den bzw. die in Schritt **1** ausgewählten Kanäle auf MANUAL.

3 Drehen Sie zum Einstellen den Regler MIC LEVEL so, dass die Audiopiegelanzeige bis zu -20 dB für eine normale Eingangslautstärke anzeigt.

- Bei normaler Eingangslautstärke leuchten die unteren 9 der insgesamt 17 Balken auf.
- Der zweite Balken von oben darf gelegentlich aufleuchten, nicht jedoch der oberste Balken. Leuchtet dieser auf, ist der Audiopiegel zu hoch.

Verwenden der Regler LEVEL

Sie können die zur Einstellung des Pegels des vorderen Mikrofons verwendeten Audiopiegelregler auf der Seite AUDIO-3 des Menüs MAINTENANCE auswählen.

	Bei werkseitiger Einstellung	Beispiel 1	Beispiel 2
Audio-pegel auf CH-1	Regler MIC LEVEL	Regler LEVEL (CH-1)	Der Regler MIC LEVEL ist mit dem Regler LEVEL (CH-1) verknüpft.
Audio-pegel auf CH-2	Regler MIC LEVEL	Regler LEVEL (CH-2)	Der Regler MIC LEVEL ist mit dem Regler LEVEL (CH-2) verknüpft.

Hinweis

Wenn der Regler MIC LEVEL mit den Reglern LEVEL (CH-1/CH-2) verknüpft ist und die Regler LEVEL (CH-1/CH-2) auf 0 gestellt sind, können die Audiosignale der Kanäle 1 und 2 nicht aufgezeichnet werden. Überprüfen Sie vor dem Einstellen des Reglers MIC LEVEL die Position der Regler LEVEL (CH-1/CH-2).

4-4-3 Eingangspegel der Audiokanäle CH-3 und CH-4

Die Pegel der an den Audiokanälen CH-3 und CH-4 aufgezeichneten Audiosignale werden automatisch eingestellt. Eine manuelle Einstellung ist nicht möglich. Sie können die an Audiokanälen CH-3 und CH-4 aufzuzeichnenden Audiosignale über die Schalter AUDIO IN CH-3 und CH-4 auswählen.

Einstellen der Audio-Aufzeichnungspegel

Stellen Sie auf der Seite AUDIO-2 des Menüs MAINTENANCE die Option AU CH34 AGC MODE folgendermaßen ein:

Für automatische Einstellung: Auf STREO oder MONO stellen.

Festlegen des Pegels: Auf OFF stellen.

Hinweis

Die automatische XLR-Verbindungserkennung hat einen Einfluss auf die an den Audiokanälen CH-3 und CH-4 aufgezeichneten Audiosignale.

F: Das Audiosignal aus dem vorderen Mikrofon wird aufgezeichnet.

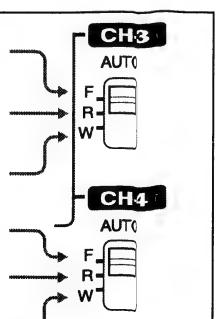
R: Das am Anschluss AUDIO IN CH1 eingespeiste Audiosignal wird aufgezeichnet.

W: Das Audiosignal des drahtlosen Mikrofons wird aufgezeichnet.

F: Genau wie Schalter CH3.

R: Das am Anschluss AUDIO IN CH2 eingespeiste Audiosignal wird aufgezeichnet.

W: Genau wie Schalter CH3.



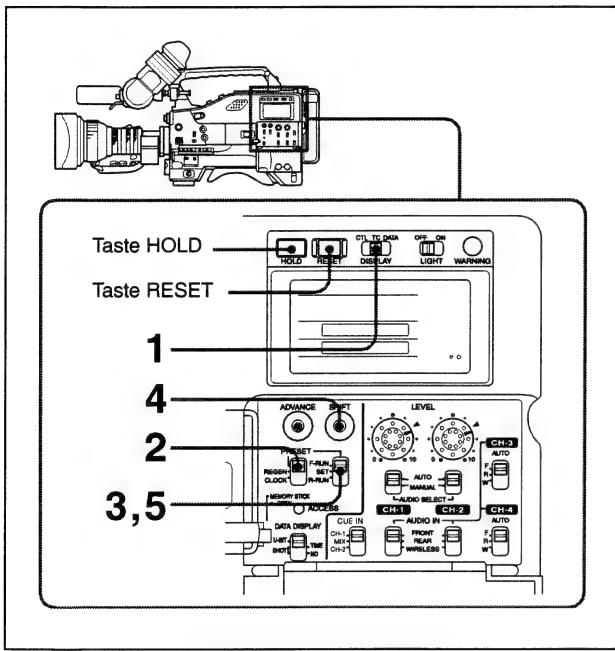
An den Audiokanälen 3 und 4 aufgezeichnete Audiosignale

4-5 Einstellen der Zeitdaten

4-5-1 Einstellen des Zeitcodes

Der Einstellbereich des Zeitcodes liegt zwischen 00 : 00 : 00 : 00 und 23 : 59 : 59 : 29 (Stunden : Minuten : Sekunden : Einzelbilder) beim DVW-970 und zwischen 00 : 00 : 00 : 00 und 23 : 59 : 59 : 24 beim DVW-970P.

Gehen Sie zur Einstellung des Zeitcodes folgendermaßen vor:



- 1 Stellen Sie den Schalter DISPLAY auf TC.
- 2 Stellen Sie den Schalter PRESET/REGEN/CLOCK auf PRESET.
- 3 Stellen Sie den Schalter F-RUN/SET/R-RUN auf SET. Die erste Ziffer (ganz links) des Zeitcodes blinkt.
- 4 Stellen Sie den Zeitcode über die Tasten SHIFT und ADVANCE ein.

SHIFT: Wählt die einzustellende Stelle aus. Bei jedem Drücken der Taste bewegt sich die blinkende Stelle um eine Spalte nach rechts.
Wird diese Taste bei gedrückt gehaltener Taste HOLD gedrückt, bewegt sich die blinkende Stelle nach links.

ADVANCE: Hiermit wird der Wert der blinkenden Stelle erhöht.

Wird diese Taste bei gedrückt gehaltener Taste HOLD gedrückt, wird der Wert der blinkenden Stelle verringert.

Zurücksetzen des Zeitcodes auf 00:00:00:00.

Drücken Sie die Taste RESET.

- 5 Stellen Sie den Schalter F-RUN/SET/R-RUN auf F-RUN oder R-RUN.

F-RUN: Free run (Dauerbetrieb). Ständige Vorwärtszählung des Zeitcodegenerators.

R-RUN: Recording run (Aufnahmebetrieb). Der Zeitcodegenerator läuft nur während der Aufnahme.

Einstellen des Drop-Frame-Modus/Non-Drop-Frame-Modus (nur bei DVW-970)

Sie können den Drop-Frame-Modus (DF) oder den Non-Drop-Frame-Modus (NDF) auf der Seite FUNCTION 1 des Menüs USER oder des Menüs OPERATION oder auf der Seite TIMECODE des Menüs MAINTENANCE auswählen.

So erhalten Sie einen kontinuierlichen Zeitcode

Wenn der Schalter F-RUN/SET/R-RUN auf R-RUN steht und mehrere Szenen auf einem Band aufgezeichnet werden, wird normalerweise ein kontinuierlicher Zeitcode erzeugt. Wenn Sie die Kassette jedoch herausnehmen und Szenen auf einer anderen Kassette aufzeichnen, ist der Zeitcode bei erneuter Verwendung des ersten Bands nicht mehr kontinuierlich. Gehen Sie zum Erzeugen eines kontinuierlichen Zeitcodes in diesem Fall folgendermaßen vor:

- 1 Stellen Sie den Schalter PRESET/REGEN/CLOCK auf REGEN.
- 2 Verwenden Sie die Tasten PLAY zur Wiedergabe.
- 3 Ermitteln Sie während der Wiedergabe die Stelle der vorherigen Aufnahme, an der Sie die Aufnahme fortsetzen möchten, und drücken Sie die Taste STOP.
- 4 Drücken Sie die Taste RET auf dem Objektiv.

Dadurch wird die vorherige Aufnahme eingelesen und der interne Zeitcodegenerator wird synchronisiert. Der neu aufzuzeichnende Zeitcode schließt nahtlos daran an.

4-5-2 Speichern der Echtzeit im Zeitcode

Wenn Sie den Schalter PRESET/REGEN/CLOCK auf CLOCK stellen, wird die Echtzeit im Zeitcode gespeichert.

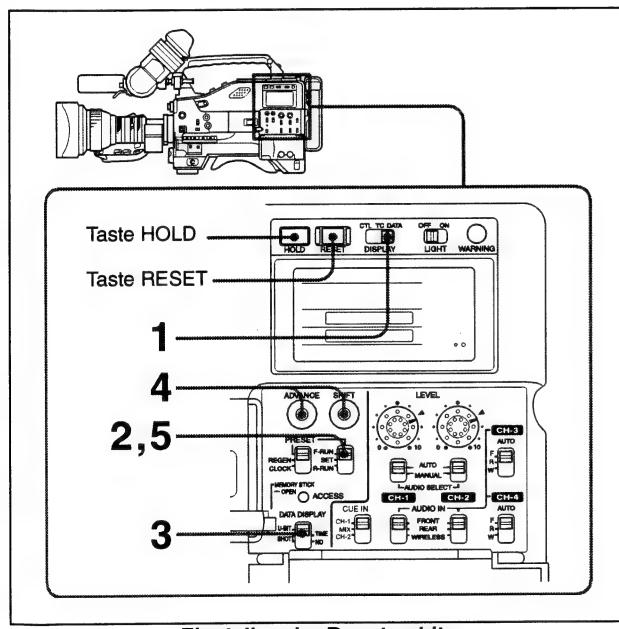
Das Einstellen der Echtzeit können Sie auf der Seite TIME/DATE des Menüs DIAGNOSIS vornehmen.

Einzelheiten siehe „5-3-6 Einstellen von Datum/Uhrzeit der internen Uhr“ auf Seite 95.

4-5-3 Einstellen der Benutzerbits

Durch das Einstellen der Benutzerbits (Hexadezimalzahl mit bis zu 8 Stellen) können Sie Benutzerinformationen wie Datum, Zeit oder Szenennummer auf der Zeitcodespur aufzeichnen.

Gehen Sie zur Einstellung der Benutzerbits folgendermaßen vor:



- 1 Stellen Sie den Schalter DISPLAY auf DATA.
- 2 Stellen Sie den Schalter F-RUN/SET/R-RUN auf SET.
- 3 Stellen Sie den Schalter DATA DISPLAY auf U-BIT.
- 4 Stellen Sie die Benutzerbits über die Tasten SHIFT und ADVANCE ein.

SHIFT: Wählt die einzustellende Stelle aus. Bei jedem Drücken der Taste bewegt sich die blinkende Stelle um eine Spalte nach rechts. Wird diese Taste bei gedrückt gehaltener Taste HOLD gedrückt, bewegt sich die blinkende Stelle nach links.

ADVANCE: Hiermit wird der Wert der blinkenden Stelle erhöht. Wird diese Taste bei gedrückt gehaltener Taste HOLD gedrückt, wird der Wert der blinkenden Stelle verringert.

Die hexadezimalen Stellen A bis F werden folgendermaßen angezeigt:

Hexadezimal	A	B	C	D	E	F
Anzeige	a	b	c	d	e	f

Zurücksetzen der Benutzerbitdaten auf 00:00:00:00
Drücken Sie die Taste RESET.

- 5 Stellen Sie den Schalter F-RUN/SET/R-RUN je nach gewünschtem Betriebsmodus des Zeitcodegenerators auf F-RUN oder R-RUN.

Die eingestellten Benutzerbitdaten werden für LTC und VITC aufgezeichnet.

Speichern der Benutzerbiteinstellungen

Die Benutzerbiteinstellung bleibt (mit Ausnahme der Echtzeit) auch bei ausgeschaltetem Gerät automatisch gespeichert.

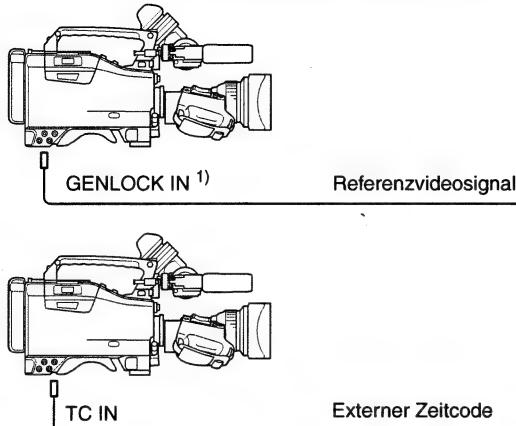
4-5-4 Synchronisieren des Zeitcodes

Sie können den internen Zeitcodegenerator dieses Camcorders mit einem externen Generator synchronisieren, um einen externen Zeitcode zu erzeugen. Sie können auch die Zeitcodegeneratoren von anderen Camcordern/Videorecordern mit dem internen Generator dieses Camcorders synchronisieren.

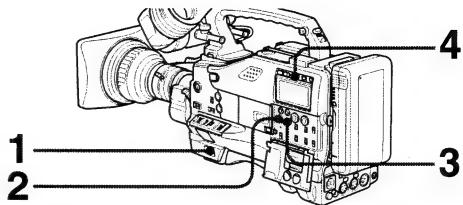
Anschlüsse für Zeitcodesynchronisierung

Schließen Sie das Referenzvideosignal und den externen Zeitcode wie unten dargestellt an.

Beispiel 1: Synchronisierung mit einem externen Zeitcode



1) Stellen Sie GENLOCK auf der Seite GENLOCK des Menüs MAINTENANCE auf ON, wenn GENLOCK auf OFF gestellt ist.



Synchronisierung des Zeitcodes

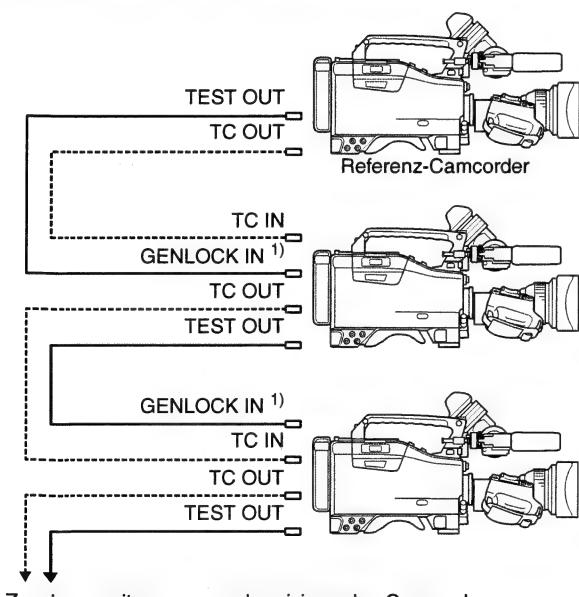
- 1 Schalten Sie den Schalter POWER ein.
- 2 Stellen Sie den Schalter PRESET/REGEN/CLOCK auf PRESET.
- 3 Stellen Sie den Schalter F-RUN/SET/R-RUN auf F-RUN.
- 4 Stellen Sie den Schalter DISPLAY auf TC.
- 5 Speisen Sie an den Anschlüssen TC IN und GENLOCK IN Zeitcode- und Referenzvideosignale ein, die dem Standard SMPTE (bei DVW-970) oder dem Standard EBU (bei DVW-970P) entsprechen und ein geeignetes Phasenverhältnis besitzen.

Dadurch wird der interne Zeitcodegenerator mit dem externen Zeitcode synchronisiert. Nach etwa 10 Sekunden können Sie die Verbindung zum externen Zeitcode trennen, ohne dass die Synchronisierung verloren geht. Wenn Sie die Verbindung zum Zeitcodesignal während der Aufnahme herstellen oder trennen, werden jedoch Störgeräusche aufgezeichnet.

Hinweise

- Wenn Sie diese Schritte ausgeführt haben, wird der Zeitcode sofort mit dem externen Zeitcode synchronisiert, und der Zähler zeigt den Wert des externen Zeitcodes an. Warten Sie vor dem Starten der Aufnahme einige Sekunden, bis sich der Synchronisationsgenerator stabilisiert hat.
- Wenn die Frequenz des Referenzvideosignals nicht mit der Frame-Frequenz des Camcorders übereinstimmt, kann die Takt synchronisierung der Kamera nicht korrekt erfolgen. In diesem Fall wird der Zeitcode nicht korrekt mit dem externen Zeitcode synchronisiert.
- Wenn die Option GENLOCK ON/OFF auf der Seite GENLOCK des Menüs MAINTENANCE auf „OFF“ steht, kann der Zeitcode nicht mit dem Referenzvideosignal synchronisiert werden. Stellen Sie in diesem Fall die Option GENLOCK auf der Seite GENLOCK des Menüs MAINTENANCE auf „ON“.

Beispiel 2: Verbinden mehrerer Camcorder zur Synchronisierung des Zeitcodes



1) Stellen Sie GENLOCK auf der Seite GENLOCK des Menüs MAINTENANCE auf ON, wenn GENLOCK auf OFF gestellt ist.

Vorgehen bei der Zeitcodesynchronisierung

Gehen Sie zur Synchronisierung des Zeitcodes folgendermaßen vor:

Benutzerbiteinstellungen während der Zeitcodesynchronisierung

Wenn der Zeitcode synchronisiert wird, werden nur die Zeitdaten mit dem externen Zeitcodewert synchronisiert. Daher können die Benutzerbits für jeden Camcorder unterschiedlich eingestellt sein.

Um die Benutzerbits mit externen Benutzerbitdaten zu synchronisieren, stellen Sie die Option EXT-LK UBIT auf der Seite TIME CODE des Menüs MAINTENANCE auf „EXT“ ein.

Deaktivieren der Zeitcodesynchronisierung

Trennen Sie zunächst die Verbindung zum externen Zeitcode, und stellen Sie dann den Schalter F-RUN/SET/R-RUN auf R-RUN.

So wechseln Sie während der Zeitcodesynchronisierung von der Spannungsversorgung mit dem Akku zu einer externen Spannungsquelle

Damit die Spannungsversorgung nicht unterbrochen wird, verbinden Sie die externe Spannungsquelle mit dem Anschluss DC IN, bevor Sie den Akku abnehmen. Die Zeitcodesynchronisierung wird möglicherweise unterbrochen, wenn Sie den Akku zuerst entfernen.

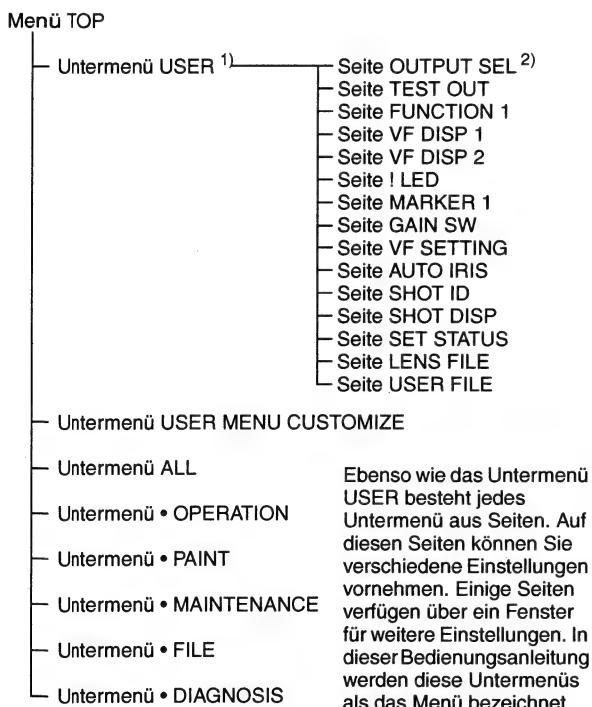
Kamerasynchronisierung während der Zeitcodesynchronisierung

Während der Zeitcodesynchronisierung erfolgt die Takt synchronisation der Kamera mit dem Referenzvideosignal, das über den Anschluss GENLOCK IN eingespeist wird.

5-1 Menüstruktur und -funktion

5-1-1 Menüstruktur

Im Folgenden wird die Struktur der Menüs behandelt, mit denen verschiedene Einstellungen vorgenommen werden können.



1) In dieser Anleitung wird das Menü USER mit den standardmäßig enthaltenen Optionen und Seiten behandelt. Über das Menü USER MENU CUSTOMIZE können Sie, je nach Einsatzart des Camcorders, Seiten hinzufügen oder löschen.

2) Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn der CBK-SD01 installiert ist.

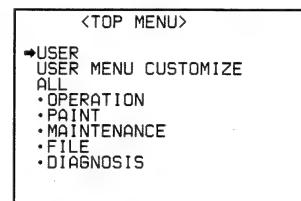
Einzelheiten siehe „5-1-3 Bearbeiten des Menüs USER“ auf Seite 75.

Menü TOP

Die Menüs des Camcorders bestehen aus Untermenüs, die entsprechend der Einsatzhäufigkeit, der Einsatzart usw. in Kategorien unterteilt sind. Über das Menü TOP können Sie die gewünschten Untermenüs auswählen.

Anzeigen des Menüs TOP

Halten Sie den Regler MENU gedrückt, und stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF von OFF auf ON.



Hinweis

Entsprechend den internen Schaltereinstellungen kann die Anzeige des Menüs TOP deaktiviert sein.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Sony-Kundendienst.

Im Menü TOP ausgewählte Untermenüs

Es gibt die folgenden Menüs.

• Menü USER

Dieses Menü enthält Monitorausgangseinstellungen, Sucher-Einstellungen und häufig verwendete Funktionen. Dieses Menü wird normalerweise angezeigt, wenn der Schalter MENU ON/OFF auf ON gestellt ist.

• Menü USER MENU CUSTOMIZE

Mit diesem Menü können Sie Seiten in das Menü USER einfügen oder aus diesem entfernen.

• Menü ALL

Dieses Menü enthält alle Optionen der Menüs OPERATION, PAINT, MAINTENANCE, FILE und DIAGNOSIS.

• Menü OPERATION

Dieses Menü enthält Optionen zum Ändern von Einstellungen während des Betriebs des Camcorders, je nach Aufnahmebedingungen und Motiv.

• Menü PAINT

Dieses Menü enthält Optionen, mit denen Sie die Bildqualität genau einstellen können, während Sie mit einem Oszilloskop die von der Kamera ausgegebenen Prüfsignale überprüfen. Für dieses Menü ist normalerweise die Hilfe eines Videoexperten erforderlich. Sie können die Optionen in diesem Menü zwar auch mit einer externen Fernbedienung oder einem Konfigurationsgerät festlegen, aber dieses Menü ist für die separate Verwendung im Freien sehr nützlich.

• Menü MAINTENANCE

Dieses Menü enthält Optionen zur Wartung der Kamera, zum Beispiel Austausch des Systems oder Verwendung selten eingesetzter „Paint“-Optionen.

• Menü FILE

Dieses Menü ist für Dateifunktionen, wie das Schreiben der Referenzdatei, bestimmt.

• Menü DIAGNOSIS

Mit diesem Menü können Sie den Videorecorderstatus aktivieren oder einen fehlerhaften Schaltkreis erkennen.

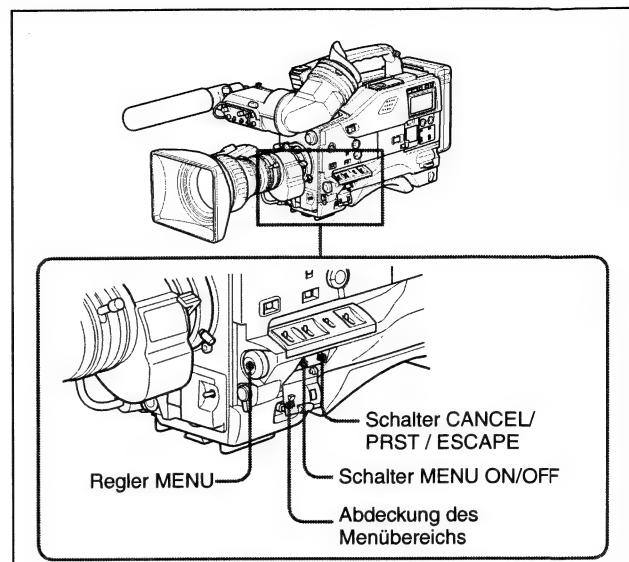
Erneutes Aufrufen des Menüs TOP von anderen Menüs aus

Es gibt zwei Methoden.

- Richten Sie die Markierung  mit „TOP“ am rechten oberen Rand der Menüseite aus, und drücken Sie auf den Regler MENU.
- Drücken Sie den Schalter CANCEL/PRST / ESCAPE wiederholt auf ESCAPE, bis das Menü TOP angezeigt wird.

5-1-2 Grundlegende Menüfunktionen

Wenn Sie die Abdeckung des Menübereichs öffnen, sehen Sie den Schalter MENU ON/OFF. Wenn der Schalter MENU ON/OFF auf ON gestellt ist, wird das Menü im Sucherbildschirm angezeigt. Durch Schließen der Abdeckung wird der Schalter MENU ON/OFF automatisch auf OFF gestellt.



Steuerelemente für die wichtigsten Menüfunktionen

In diesem Abschnitt werden die Funktionen des Menüs USER beschrieben. Die durchzuführenden Schritte entsprechen jedoch denen der anderen Menüs. Wenn die optionalen Erweiterungskarten nicht in Ihrem Camcorder installiert sind, werden nicht alle Seiten des Menüs USER angezeigt.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF von OFF auf ON.

In der Regel wird eine Seite aus dem Menü USER angezeigt.

Beispiel:

?	U030FUNCTION1	:	ATW
ASSIGN SW <1>	:	OFF	
ASSIGN SW <2>	:	TURBO	
TURBO SW	:	DF	
DF/NDF	:	OFF	
END SEARCH	:	OFF	
CACHE/INTVAL REC :		OFF	

(Für den DVW-970P ist das Element DF/NDF nicht enthalten.)

Wenn Sie das Menü USER bereits verwendet haben, wird immer die zuletzt aufgerufene Seite angezeigt. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 2 fort.

Wenn Sie das Menü USER zum ersten Mal aufrufen, wird die Seite CONTENTS des Menüs USER angezeigt. Führen Sie in diesem Fall die folgenden Schritte durch.

- ① Drehen Sie den Regler MENU, so dass die Markierung  auf die gewünschte Seitenzahl zeigt.

Dies bedeutet, dass im Menübildschirm nach unten geblättert werden kann.

Dies bedeutet, dass im Menübildschirm nach oben geblättert werden kann.

Markierung →

U00CONTENTS		TOP
01. OUTPUT		
02. TEST OUT		
03. FUNCTION1		
04. VF DISP 1		
05. VF DISP 2		
06. '1'LED		
07. MARKER		
08. GAIN SW		
09. VF SETTING		
10. AUTO IRIS		

② Drücken Sie auf den Regler MENU.

Die ausgewählte Seite wird angezeigt.

Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

2 Stellen Sie den Regler MENU auf die gewünschte Seitenzahl.

3 Drücken Sie auf den Regler MENU.

Links neben der gerade auf der Seite ausgewählten Option wird die Markierung → angezeigt.

U00GAIN SW	
→GAIN LOW	: 0dB
GAIN MID	: 9dB
GAIN HIGH	: 18dB
GAIN TURBO	: 42dB
TURBO SW IND	: OFF

4 Drehen Sie den Regler MENU, und stellen Sie die Markierung → auf die gewünschte Option.

- Durch Drehen des Reglers MENU entgegen dem Uhrzeigersinn (von der Vorderseite der Kamera aus gesehen) wird die Markierung → nach oben bewegt.
- Durch Drehen des Reglers MENU im Uhrzeigersinn (von der Vorderseite der Kamera aus gesehen) wird die Markierung → nach unten bewegt.

5 Drücken Sie auf den Regler MENU.

Die Markierung → links neben der ausgewählten Option wird zu ●, und die Markierung ● links neben der Einstellung wird zu einem Fragezeichen (?).

U00GAIN SW	
GAIN LOW	: 0dB
GAIN MID	: 9dB
●GAIN HIGH	: ? 18dB
GAIN TURBO	: 42dB
TURBO SW IND	: OFF

6 Durch Drehen des Reglers MENU können Sie die Einstellung ändern.

Einen Einstellwert erhöhen

Drehen Sie den Regler MENU, von der Vorderseite der Kamera aus gesehen, gegen den Uhrzeigersinn.

Einen Einstellwert verringern

Drehen Sie den Regler MENU, von der Vorderseite der Kamera aus gesehen, im Uhrzeigersinn.

Beim Drehen des Reglers MENU erhöht oder verringert sich der Wert um jeweils einen Schritt. Durch schnelles Drehen des Reglers verändert sich auch der Zahlenwert schnell. Durch langsames Drehen können Sie sehr genaue Einstellungen vornehmen.

Zwischen den Einstellungen ON und OFF wechseln

Drehen Sie den Regler MENU im Uhrzeigersinn bzw. gegen den Uhrzeigersinn.

Durch Drehen des Reglers wird zwischen den Einstellungen ON und OFF gewechselt.

Eine Einstellung löschen/auf die ursprüngliche Einstellung zurücksetzen

Um eine Einstellung zu löschen und auf ihren ursprünglichen Wert zurückzusetzen (Werkseinstellung oder Standardeinstellung), bewegen Sie den Schalter CANCEL/PRST / ESCAPE auf die Position CANCEL/PRST, bevor Sie den Regler MENU in Schritt 7 drücken.

Steht der Schalter CANCEL/PRST / ESCAPE auf CANCEL/PRST, wird die Meldung CANCEL? angezeigt. Zum Abbrechen stellen Sie den Schalter CANCEL/PRST/ESCAPE erneut auf CANCEL/PRST.

Um die Einstellung auf ihren ursprünglichen Wert zurückzusetzen, stellen Sie den Schalter CANCEL/PRST/ESCAPE zum dritten Mal auf CANCEL/PRST. Die Meldung PRESET? wird angezeigt. Um zurückzusetzen, stellen Sie den Schalter CANCEL/PRST/ESCAPE erneut auf CANCEL/PRST.

Die Funktion CANCEL/PRST ist bei einigen Optionen unterschiedlich. Einige Optionen werden nur von PRST beeinflusst. Weitere Informationen finden Sie in den Anweisungen zur Einstellung der jeweiligen Option.

So unterbrechen Sie das Ändern der Einstellungen

Wenn Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF stellen, wird das Menü ausgeblendet. Durch das Stellen des Schalters MENU ON/OFF auf ON werden die Werte, die vor der Unterbrechung der Einstellung angezeigt wurden, wieder angezeigt, so dass Sie weitere Einstellungen vornehmen können.

7 Drücken Sie auf den Regler MENU.

Die Markierung ● wechselt zu →, und das Fragezeichen (?) wird zur Markierung ●. Die Einstellung wird bestätigt.

8 Sie können weitere Einstellungen auf dieser Seite vornehmen, indem Sie die Schritte **4** bis **7** wiederholen.

So wechseln Sie zu einer anderen Seite

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1 Drehen Sie den Regler MENU, so dass die Markierung → auf die Seitenzahl zeigt, und drücken Sie auf den Regler MENU.
Stellen Sie den Schalter CANCEL/PRST / ESCAPE auf ESCAPE, wenn sich die Markierung → an einer anderen Position als der Seitenzahl befindet.
Vor der Seitenzahl wird ein Fragezeichen (?) angezeigt. Der Camcorder befindet sich jetzt im Seitenauswahlmodus.

2 Stellen Sie den Regler MENU auf die gewünschte Seitenzahl.
3 Drücken Sie auf den Regler MENU, wenn die gewünschte Seitenzahl angezeigt wird.

So beenden Sie die Menüfunktionen

Sie können Menüfunktionen mit den folgenden beiden Methoden beenden:

- Stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF.
- Schließen Sie die Abdeckung des Menübereichs. Wenn Sie die Abdeckung schließen, wird der Schalter MENU ON/OFF automatisch auf OFF gestellt.

Das Menü wird im Sucher ausgeblendet, und die Anzeige des aktuellen Status des Camcorders wird am oberen und unteren Bildschirmrand angezeigt (wenn der Schalter DISPLAY des Suchers auf ON oder die Option VF DISP auf der Seite VF DISP 1 des Menüs USER auf ON gestellt ist).

Weitere Informationen zur Sucheranzeige „5-2-2 Auswählen der Anzeigeoptionen“ auf Seite 81.

5-1-3 Bearbeiten des Menüs USER

Im Menü USER MENU CUSTOMIZE können Sie durch Einfügen, Löschen oder Ersetzen der Seiten ein Menü USER so konfigurieren, dass es nur die von Ihnen benötigten Seiten und Optionen enthält.

Einfügen einer neuen Seite

Über das Menü USER MENU CUSTOMIZE können Sie eine neue Seite in das Menü USER einfügen. Während die Seite EDIT Standardoptionen enthält, sind die Seiten USER 1 EDIT bis USER 19 EDIT sowie die Seite ASSIGN SEL EDIT anfangs leer. Sie können auf jeder dieser Seiten 10 Optionen registrieren, auch Leerzeilen.

So fügen Sie eine neue Seite ein:

1 Halten Sie den Regler MENU gedrückt, und stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF von OFF auf ON. Das Menü TOP wird angezeigt.
2 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung → auf USER MENU CUSTOMIZE zeigt, und drücken Sie auf den Regler MENU.
Wenn Sie das Menü USER MENU CUSTOMIZE zum ersten Mal aufrufen, wird die Seite CONTENTS des Menüs angezeigt.

E000CONTENTS		TOP
01.	EDIT PAGE	
02.	USER 1	EDIT
03.	USER 2	EDIT
04.	USER 3	EDIT
05.	USER 4	EDIT
06.	USER 5	EDIT
07.	USER 6	EDIT
08.	USER 7	EDIT
09.	USER 8	EDIT
10.	USER 9	EDIT

Wenn das Menü USER MENU CUSTOMIZE bereits verwendet wurde, wird die zuletzt geöffnete Seite angezeigt.

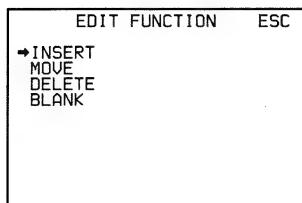
3 Wenn die Seite CONTENTS angezeigt wird, drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung → auf eine der Einstellungen von USER 1 EDIT bis USER 19 EDIT und ASSIGN SEL EDIT zeigt, und drücken Sie auf den Regler MENU, damit die Seite angezeigt wird.
Wenn eine andere Seite angezeigt wird, können Sie den Regler MENU drehen, bis die gewünschte Seite angezeigt wird und sie dann durch Drücken auf den Regler MENU auswählen.

Beispiel: Wenn Sie die Seite USER 2 EDIT auswählen

E020USER 2 EDIT		TOP
•		

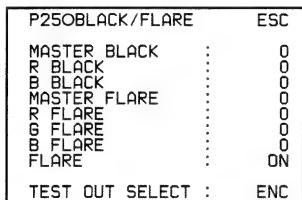
4 Stellen Sie die Markierung → auf die Option, die hinzugefügt werden soll (dieser Schritt ist nicht erforderlich, wenn keine Option auf der Seite vorhanden ist, wie in der Abbildung zu Schritt **3** gezeigt), und drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Der Bildschirm EDIT FUNCTION wird angezeigt.



5 Stellen Sie die Markierung \Rightarrow auf „INSERT“, und drücken Sie auf den Regler MENU.

Die Seite für die zuletzt eingefügte Option wird angezeigt.



6 Fügen Sie die Optionen ein.

① Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Seite mit den gewünschten Optionen angezeigt wird, und drücken Sie auf den Regler MENU.

② Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung \Rightarrow auf die gewünschte Option zeigt. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Die Seite USER 2 EDIT wird erneut angezeigt und enthält die neu eingefügte Option.

7 Fügen Sie die übrigen Optionen ein, indem Sie die Schritte 4 bis 6 wiederholen.

Sie können bis zu 10 Optionen in eine Seite einfügen.

Löschen von Optionen von einer Seite mit dem Schalter CANCEL/PRST / ESCAPE

Sie können Optionen von den Seiten USER 1 EDIT bis USER 19 EDIT löschen.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung \Rightarrow auf die zu löschenende Option zeigt.

2 Stellen Sie den Schalter CANCEL/PRST / ESCAPE auf CANCEL/PRST.

Die Meldung „PRESET DATA OK?“ wird angezeigt.

3 Stellen Sie den Schalter CANCEL/PRST / ESCAPE erneut auf CANCEL/PRST.

Die Option wird gelöscht.

Löschen von Optionen von einer Seite über das Menü

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1 Bewegen Sie die Markierung \Rightarrow auf die zu löschenende Option, und drücken Sie auf den Regler MENU.

Die Seite EDIT FUNCTION wird angezeigt.

2 Wählen Sie DELETE, und drücken Sie auf den Regler MENU.

Die zuvor angezeigte Seite erscheint wieder und die Meldung DELETE OK? YES \Rightarrow NO erscheint in der oberen rechten Ecke.

3 Zum Löschen stellen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung \Rightarrow auf „YES“ zeigt, und drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Ändern der Reihenfolge der Optionen auf einer Seite

Gehen Sie folgendermaßen vor:

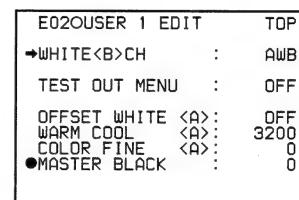
1 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung \Rightarrow auf die zu ersetzenende Option zeigt. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Die Seite EDIT FUNCTION wird angezeigt.

2 Wählen Sie MOVE, und drücken Sie auf den Regler MENU.

Die zuvor angezeigte Seite wird wieder angezeigt.

3 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung \Rightarrow auf die Position zeigt, an die die Option verschoben werden soll, und drücken Sie auf den Regler MENU.



Die in Schritt 1 ausgewählte Option wird an die Position verschoben, die Sie in Schritt 3 ausgewählt haben.

In diesem Beispiel gelangt „MASTER BLACK“ an die erste Stelle, und die anderen Optionen werden eine Zeile nach unten verschoben.

Einfügen einer Leerzeile

Sie können über der ausgewählten Option eine Leerzeile einfügen.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung → auf die Option zeigt, über der eine Leerzeile eingefügt werden soll.

Die Seite EDIT FUNCTION wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie „BLANK“, und drücken Sie auf den Regler MENU.

Die zuvor angezeigte Seite wird erneut angezeigt, und über der angegebenen Option wird eine Leerzeile eingefügt.

Hinweis

Wenn auf einer Seite bereits 10 Optionen registriert sind, können dort keine Leerzeilen eingefügt werden.

Einfügen/Löschen/Austauschen von Seiten

Mit EDIT PAGE im Menü USER MENU CUSTOMIZE können Sie eine neue Seite in das Menü USER einfügen, eine Seite aus dem Menü USER löschen oder Seiten austauschen.

So fügen Sie eine Seite ein

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Halten Sie den Regler MENU gedrückt, und stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF von OFF auf ON.

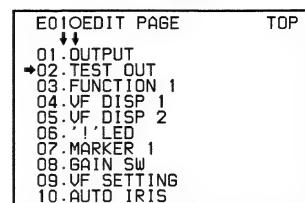
Das Menü TOP wird angezeigt.

- 2 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung → auf „USER MENU CUSTOMIZE“ zeigt, und drücken Sie auf den Regler MENU.

Wenn Sie das Menü USER MENU CUSTOMIZE zum ersten Mal aufrufen, wird die Seite CONTENTS des Menüs angezeigt. Bei allen folgenden Zugriffen wird immer die zuletzt aufgerufene Seite angezeigt.

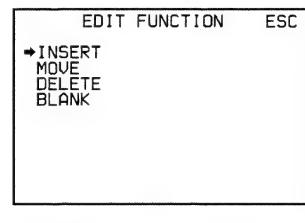
- 3 Wenn die Seite CONTENTS angezeigt wird, drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung → auf „EDIT PAGE“ zeigt, und drücken Sie auf den Regler MENU, um die Anzeige EDIT PAGE aufzurufen. Wenn eine andere Seite angezeigt wird, können Sie den Regler MENU drehen, bis die Seite EDIT PAGE angezeigt wird, und sie dann durch Drücken auf den Regler MENU auswählen.

EDIT PAGE



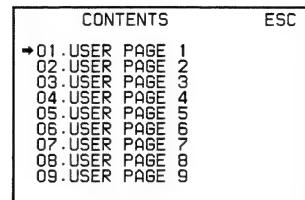
- 4 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung → auf die Stelle zeigt, an der die Seite eingefügt werden soll, und drücken Sie auf den Regler MENU.

Der Bildschirm EDIT FUNCTION wird angezeigt.



- 5 Wählen Sie INSERT aus, und drücken Sie auf den Regler MENU.

Die Auswahlseite wird angezeigt.



- 6 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung → auf die gewünschte Seite zeigt, und drücken Sie auf den Regler MENU.

Dadurch werden Zahl und Name der ausgewählten Seite über der in Schritt 4 ausgewählten Option eingefügt.

So brechen Sie das Einfügen einer Seite ab

Drehen Sie vor dem Drücken des Reglers MENU in Schritt 6 den Regler MENU so, dass die Markierung → oben rechts auf „ESC“ zeigt, und drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Die Anzeige EDIT PAGE erscheint erneut.

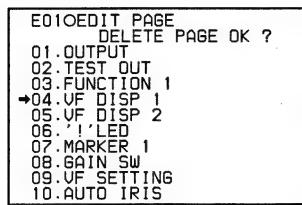
So löschen Sie eine Seite mit dem Schalter CANCEL/PRST / ESCAPE

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Öffnen Sie die Seite EDIT PAGE, und drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung → auf die zu löschen Seite zeigt.

2 Stellen Sie den Schalter CANCEL/PRST / ESCAPE auf CANCEL/PRST.

Die Meldung „DELETE PAGE OK?“ wird angezeigt.



3 Stellen Sie den Schalter CANCEL/PRST / ESCAPE erneut auf CANCEL/PRST.

In diesem Beispiel wird die Seite VF DISP 1 gelöscht.

So löschen Sie eine Seite über das Menü

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1 Stellen Sie auf der Anzeige EDIT PAGE des Menüs USER MENU CUSTOMIZE die Markierung \blacktriangleright auf die zu lösrende Seite, und drücken Sie auf den Regler MENU.

Die Seite EDIT FUNCTION wird angezeigt.

2 Wählen Sie DELETE, und drücken Sie auf den Regler MENU.

Die zuvor angezeigte Seite wird erneut angezeigt, und oben rechts sehen Sie die Meldung „DELETE OK?“

3 Zum Löschen stellen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung \blacktriangleright auf „YES“ zeigt, und drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Ändern der Seitenreihenfolge

Gehen Sie folgendermaßen vor:

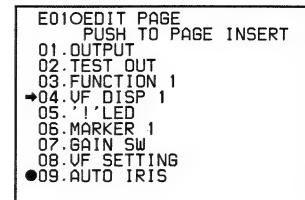
1 Rufen Sie die Anzeige EDIT PAGE des Menüs USER MENU CUSTOMIZE auf. Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung \blacktriangleright auf die zu verschiebende Seite zeigt.

Die Seite EDIT FUNCTION wird angezeigt.

2 Wählen Sie MOVE, und drücken Sie auf den Regler MENU.

Die Anzeige EDIT PAGE erscheint erneut.

3 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung \blacktriangleright auf die Position zeigt, an die Sie die in Schritt **1** ausgewählte Seite verschieben möchten.



4 Drücken Sie auf den Regler MENU.

Die in Schritt **1** ausgewählte Option wird an die Stelle verschoben, die Sie in Schritt **3** ausgewählt haben. In diesem Beispiel bewegt sich „AUTO IRIS“ an die Position 04 und „VF DISP 1“ sowie die folgenden Optionen werden eine Zeile nach unten verschoben.

5-2 Statusanzeige auf dem Sucherbildschirm

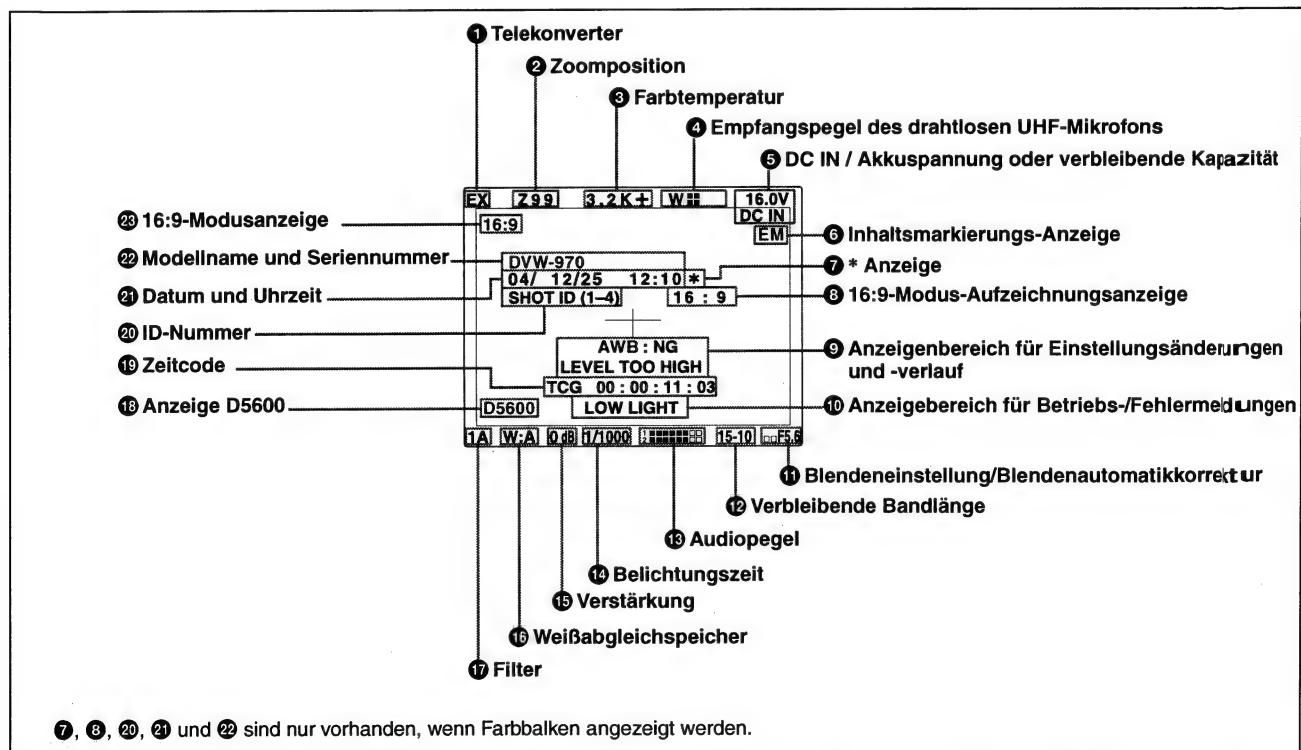
Auf dem Sucherbildschirm werden nicht nur Videobilder, sondern auch Zeichen und Meldungen angezeigt, mit denen die Camcorder-Einstellungen und der Betriebsstatus, eine Mittelmarkierung, eine Sicherheitsbereichsmarkierung usw. angegeben werden.

Wenn der Schalter MENU ON/OFF auf OFF und der Schalter DISPLAY auf ON gestellt sind, werden die Optionen, die auf der Seite VF DISP1 des Menüs USER oder mit entsprechenden Schaltern auf „ON“ gestellt wurden, am oberen und unteren Bildschirmrand angezeigt. Die Meldungen, die Informationen zu den Einstellungen sowie deren Status und Ergebnis enthalten, können während und nach dem Ändern von Einstellungen drei Sekunden lang angezeigt werden.

Weitere Informationen zur Auswahl von Anzeigoptionen „5-2-2 Auswählen der Anzeigoptionen“ auf Seite 81. Informationen zum Festlegen von Meldungen zum Status von Änderungen und Einstellungen „5-2-3 Anzeigemodus und Meldungen zu Einstellungsänderungsbestätigung und -verlauf“ auf Seite 82. Informationen zum Anzeigen von Markierungen „5-2-4 Einstellen der Markierungsanzeige“ auf Seite 83.

5-2-1 Anordnung der Statusanzeige auf dem Sucherbildschirm

Im Folgenden sind alle Optionen aufgeführt, die auf dem Sucherbildschirm dargestellt werden können.



1 Telekonverter

„EX“ wird angezeigt, wenn ein Blenden-Telekonverter verwendet wird.

2 Zoomposition

Diese Anzeige ist nur vorhanden, wenn ein Objektiv mit Zoomposition-Anzeigefunktion verwendet wird. Hiermit wird die ungefähre Position des Variators¹⁾ des Zoom-Objektivs zwischen Weitwinkel und Telebereich angegeben.

1) Variator

Eine Gruppe von Objektiven, die zum Einstellen der Brennweite bewegt werden.

③ Farbtemperatur

Hier wird die aktuell ausgewählte Farbtemperatur angegeben.

④ Empfangspegel des drahtlosen UHF-Mikrofons

Hier wird der Empfangspegel des drahtlosen Mikrofons angezeigt, wenn ein drahtloses UHF-Mikrofon angeschlossen ist. Bis zu vier ■ können rechts neben „W“ angezeigt werden. Wenn vier ■ angezeigt werden, ist die Empfangsqualität gut.

⑤ DC IN / Akkuspannung oder verbleibende Kapazität

Hier wird die Akkukapazität oder die übrige Kapazität eines internen Akku angegeben.

Wenn die Spannungsversorgung über ein an DC IN angeschlossenes Netzteil erfolgt, wird „DC IN“ angezeigt. Wenn die Option DISP BATT REMAIN auf der Seite VF DISP 2 des Menüs USER auf „INT“ eingestellt ist, wird die Akkuspannung nicht angegeben. Mit dem intelligenten Akkusystem von Anton Bauer oder dem Akku BP-GL65/GL95/L60S wird die verbleibende Akkukapazität automatisch erkannt und als Prozentwert angegeben, auch wenn die Option DISP BATT REMAIN auf „OFF“ eingestellt ist. Der angegebene Wert ändert sich in Schritten von 10 %.

- Bis die verbleibende Akkukapazität auf 40 % sinkt, werden die Angaben MAX, 90 %, 80 %...40 % jeweils 3 Sekunden lang im Sucher angezeigt, wenn die verbleibende Akkukapazität um 10 % gesunken ist.
- Wenn die verbleibende Akkukapazität unter 40 % fällt, wird die Angabe ständig angezeigt.
- Wenn die verbleibende Akkukapazität unter 10 %¹⁾ fällt, beginnt die Anzeige zu blinken. Wenn die verbleibende Akkukapazität weiter sinkt, blinkt die Anzeige LOW.

1) Für diesen Wert kann 10 % oder 20 % auf der Seite FUNCTION 2 des Menüs OPERATION eingestellt sein.

⑥ Inhaltsmarkierungs-Anzeige

Wird angezeigt, wenn eine Inhaltsmarkierung aufgezeichnet wurde.

⑦ * Anzeige

Diese Anzeige blinkt, wenn die Farbbalken angezeigt werden (zusammen mit den Farbbalken aufgezeichnet).

⑧ 16:9-Modus-Aufzeichnungsanzeige

Hiermit wird angegeben, dass im Modus 16:9 aufgezeichnet wird. Diese Anzeige wird zusammen mit den Farbbalken aufgezeichnet.

⑨ Anzeigenbereich für Einstellungsänderungen und -verlauf

Einzelheiten siehe „5-2-3 Anzeigemodus und Meldungen zu Einstellungsänderungsbestätigung und -verlauf“ auf Seite 82.

⑩ Anzeigenbereich für Betriebs-/Fehlermeldungen

Einzelheiten siehe „Betriebs-/Fehlermeldungen“ auf Seite 136.

⑪ Blendeneinstellung/Blendenautomatikkorrektur

Hier wird die Blendenstufe (Blendeneinstellung) des Objektivs angegeben.

Außerdem wird mit Balken, die oben bzw. unten links neben dem F-Wert angezeigt werden, die Korrektur der Blendeneautomatik angegeben.

Einzelheiten siehe „Ändern des Referenzwerts für die automatische Blendeneinstellung“ auf Seite 63.

⑫ Verbleibende Bandlänge

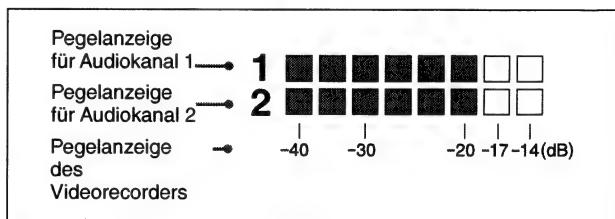
Mit dieser Anzeige wird die verbleibende Bandlänge (in Minuten) des Videorecorders angegeben.

Beispiele für die Anzeige der übrigen Disc-Aufzeichnungszeit

Anzeige	Übrige Disc-Aufzeichnungszeit
F - 30	Ganz bis 30 Minuten
30 - 25	30 bis 25 Minuten
25 - 20	25 bis 20 Minuten
20 - 15	20 bis 15 Minuten
15 - 10	15 bis 10 Minuten
10 - 5	10 bis 5 Minuten
5 - 0	5 bis 2 Minuten
5 - 0 (blinkt)	2 bis 0 Minuten

⑬ Audiopegel

Hier werden die Pegel von Audiokanal 1 und 2 angezeigt. Die Spitzenpegelanzeige des Videorecorders steht in folgendem Verhältnis zum Tonpegel, wenn eine 1-kHz-Sinuswelle eingespeist wird.

**⑭ Belichtungszeit**

Hiermit wird die Belichtungszeit bzw. der Blendenmodus angegeben. Wenn der Schalter SHUTTER jedoch auf OFF steht, wird nichts angezeigt.

1/100 (DVW-970) oder 1/60 (DVW-970P), 1/125, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000: Belichtungszeit (in Sekunden) im Standardmodus

ECS: Modus ECS

EVS: Modus EVS

1F bis 8F, 16F: Anzahl der Bilder im Modus SLS

⑮ Verstärkung

Hier wird der Verstärkungsgrad des Videoverstärkers mit dem Wahlschalter GAIN angegeben.

16 Weißabgleichspeicher

Hiermit wird der ausgewählte automatische Weißabgleichspeicher angegeben.

- A:** Wird angezeigt, wenn der Schalter WHITE BAL auf A gestellt ist.
- B:** Wird angezeigt, wenn der Schalter WHITE BAL auf B gestellt ist.
- P:** Wird angezeigt, wenn der Schalter WHITE BAL auf PRST gestellt ist oder die Voreinstellungstaste auf dem RM-B150/B750 gedrückt wurde.
- T:** Wird angezeigt, wenn ATW verwendet wird.

17 Filter

Hier werden die gerade ausgewählten Filtertypen angegeben.

18 Anzeige D5600

Wird angezeigt, wenn die elektrische 5600 K-Farbtemperaturfilterfunktion auf der Seite FUNCTION 2 des Menüs MAINTENANCE aktiviert wurde.

19 Zeitcode

Hiermit werden der Zeitcode, Benutzerbits oder andere festgelegte Informationen angegeben, die mit den Schaltern DISPLAY und DATA DISPLAY ausgewählt wurden.

Einzelheiten siehe „Zusammenhänge zwischen Einstellungen der Schalter DISPLAY und DATA DISPLAY und den Zeitzähleranzeigen.“ auf Seite 31.

20 ID-Nummer

Hiermit wird die ID-Nummer zwischen ID 1 und ID 4 angegeben. Die ID-Nummer wird zusammen mit den Farbbalken aufgezeichnet.

21 Datum und Uhrzeit

Hiermit wird das Datum und die Uhrzeit der Aufzeichnung angegeben (zusammen mit den Farbbalken aufgezeichnet).

22 Modellname und Seriennummer

Hiermit werden Modellbezeichnung und Seriennummer des Camcorders angegeben (zusammen mit den Farbbalken aufgezeichnet).

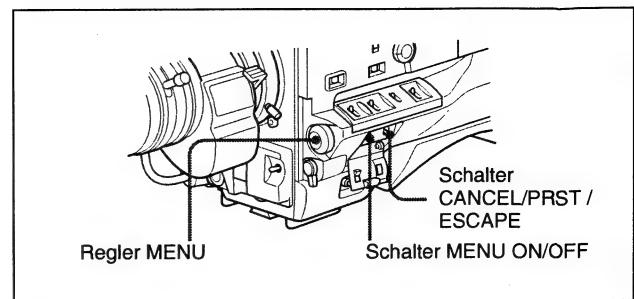
23 16:9-Modusanzeige

Hiermit wird angegeben, dass der 16:9-Modus verwendet wird.

5-2-2 Auswählen der Anzeigeoptionen

Sie wählen die Optionen aus, die auf dem Sucherbildschirm von den Seiten VF DISP 1 und VF DISP 2 des Menüs USER angezeigt werden, indem Sie die Anzeigen neben den entsprechenden Optionen aktivieren oder deaktivieren.

Wählen Sie die Optionen für den Sucherbildschirm folgendermaßen aus:



1 Stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf ON.

Die zuletzt geöffnete Menüseite wird auf der Sucheranzeige eingeblendet.

2 Drehen Sie den Regler MENU, bis die Seite VF DISP 1 oder VF DISP 2 angezeigt wird, und wählen Sie die Seite dann durch Drücken auf den Regler MENU aus.

Die aktuelle Einstellung wird rechts neben der jeweiligen Option angezeigt.

Seite VF DISP 1

U040VF DISP 1	
• VF DISP	ON
VF DISP MODE	ON
DISP EXTENDER	ON
DISP FILTER	ON
DISP WHITE	ON
DISP GAIN	ON
DISP SHUTTER	ON
DISP AUDIO	ON
DISP TAPE	ON
DISP IRIS	ON

Sie können die folgenden Optionen für die Anzeige auf der Seite VF DISP 1 oder VF DISP 2 auswählen.

Seite VF DISP 1

Menüoption	Beschreibung
VF DISP	Ein- und Ausschalten der Sucheranzeige ¹⁾
VF DISP MODE	Auswahl des Anzeigemodus ²⁾
DISP EXTENDER	Anzeige für Telekonverter
DISP FILTER	Typen von ND- und CC-Filte
DISP WHITE	Anzeige des Weißabgleichspeichers
DISP GAIN	Verstärkeranzeige
DISP SHUTTER	Belichtungszeit und ECS-Modusanzeige
DISP AUDIO	Tonpegelanzeige
DISP TAPE	Anzeige der verbleibenden Bandlänge
DISP IRIS	Anzeige für Blendenöffnung

1) Der Sucherbildschirm lässt sich auch mit dem Schalter DISPLAY am Sucher ein- und ausschalten.

2) Weitere Einzelheiten zum Anzeigemodus „5-2-3 Anzeigemodus und Meldungen zu Einstellungänderungsbestätigung und -verlust“ auf Seite 82.

Seite VF DISP 2

Menüoption	Beschreibung
DISP ZOOM	Zoom-Positionsanzeige.
DISP COLOR TEMP.	Anzeige der Farbtemperatur.
DISP BATT REMAIN ¹⁾	Anzeige der Spannung (Restladung) des internen oder externen Akkus am Anschluss DC IN.
DISP DC IN	Wird angezeigt, wenn der Strom von einem externen Akku am Anschluss DC IN zugeführt wird.
DISP 16:9/4:3 ID	Anzeige der 16:9-/4:3-Modusanzeige.
DISP WRR RF LVL	Anzeige des Empfangspegels des drahtlosen Mikrofons.
DISP E. MARK IND	Wird angezeigt, wenn eine Inhaltsmarkierung aufgezeichnet wurde.
DISP TIME CODE	Anzeige des Zeitcodes.
DISP VIDEO RATE	Zeigt die Aufzeichnungsvideosignalrate an.

1) Wenn ein intelligentes Akkusystem (Intelligent Battery System) von Anton Bauer oder der Akku BP-GL65/GL95/L60S verwendet wird, legt die Einstellung dieser Option die Anzeige folgendermaßen fest:
INT: Die verbleibende Akkukapazität wird bei geringer Kapazität und beim Auftreten einer Änderung in Prozent angezeigt.
AUTO: Die verbleibende Akkukapazität wird in Prozent angegeben. Nur wenn dies nicht möglich ist, wird die Akkuspannung angezeigt.
VOLT: Die Akkuspannung wird angezeigt.

3 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung \blacktriangleright auf die einzustellende Option zeigt. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Die Markierung \blacktriangleright links neben der ausgewählten Option wird zu \bullet und die Markierung \bullet links neben der Einstellung wird zu einem Fragezeichen (?).

4 Drehen Sie den Regler MENU, und stellen Sie ein, ob die ausgewählte Option in der Statusanzeige im Sucher angezeigt (Einstellung „ON“) oder nicht angezeigt (Einstellung „OFF“) werden soll. Drücken Sie anschließend auf den Regler MENU.

Die Markierung \bullet wechselt zu \blacktriangleright , und das Fragezeichen (?) wird zur Markierung \bullet .

Beachten Sie, dass das Einstellen des Schalters CANCEL/PRST / ESCAPE auf CANCEL/PRST auf dieser Seite keine Auswirkungen hat.

5 Sie können eine andere Option auf „ON“ oder „OFF“ stellen, indem Sie die Schritte **3** und **4** wiederholen.

6 Wenn Sie die Menüfunktionen beenden möchten, stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF oder schließen Sie die Abdeckung des Menübereichs.

Das Menü wird ausgeblendet, und am oberen und unteren Bildschirmrand wird der aktuelle Status des Camcorders angezeigt.

5-2-3 Anzeigemodus und Meldungen zu Einstellungsänderungsbestätigung und -verlauf

Sie können die Meldungen mit Angaben zu Einstellungsänderungen und -verlauf sowie zu den Ergebnissen einschränken oder unterdrücken, indem Sie den Anzeigemodus entsprechend einstellen. Im Folgenden wird beschrieben, unter welchen Bedingungen Meldungen angezeigt werden und wie der Anzeigemodus damit zusammenhängt:

Einstellen von Meldungen zu Änderungsbestätigung und -verlauf und Anzeigemodi

Y: Meldung wird angezeigt.

N: Meldung wird nicht angezeigt.

Meldungsanzeigebedingung	Meldung	Anzeigemodus-einstellung		
		1	2	3
Wenn die Filterauswahl geändert wurde.	ND : n, CC : m (wobei n = 1, 2, 3, 4, m = A, B, C, D)	N	N	Y
Wenn die Verstärkungseinstellung geändert wurde.	GAIN : n (wobei n = -3 dB, 0 dB, 3 dB, 6 dB, 9 dB, 12 dB, 18 dB, 24 dB, 30 dB, 36 dB, 42 dB, 48 dB)	N	N	Y
Wenn die Einstellung des Schalters WHITE BAL geändert wurde.	WHITE : n (wobei n = A CH, B CH, PRESET) oder ATW : RUN	N	N	Y
Wenn der Wahlschalter OUTPUT/DCC auf DCC ON oder OFF gestellt wurde.	DCC : ON (oder OFF)	N	Y	Y
Wenn die Einstellung für Belichtungszeit und Blendenmodus geändert wurde ¹⁾ .	SS : 1/100 (DVW-970) oder 1/60 (DVW-970P) (oder 1/125, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000, ECS, SLS)	N	Y	Y
Wenn der Schwarz- und Weißabgleich vorgenommen wurde ²⁾ .	Z. B. : AWB : OK	N	Y	Y

1) Diese Anzeige erscheint auch etwa 3 Sekunden lang, wenn der Wahlschalter SHUTTER auf „ON“ gestellt ist.

2) Einzelheiten siehe „4-1 Einstellen von Schwarzwert und Weißwert“ auf Seite 56.

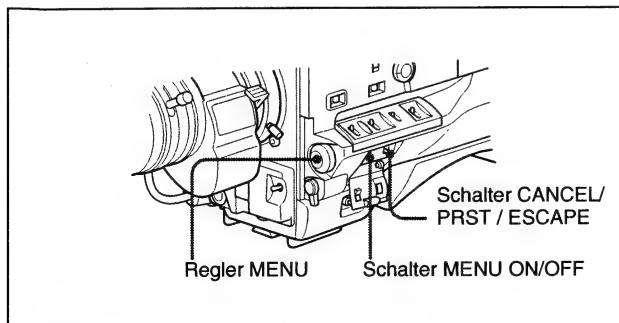
Wechseln des Anzeigemodus

Der gerade eingestellte Anzeigemodus erscheint auf der Seite VF DISP 1 des Menüs USER. Gehen Sie beim Ändern des Modus folgendermaßen vor:

- Gehen Sie wie in den Schritten 1 und 2 in „5-2-2 Auswählen der Anzeigoptionen“ (Seite 81) beschrieben vor, bis die Seite VF DISP 1 des Menüs USER angezeigt wird.
- Drehen Sie den Regler MENU, bis die Markierung \Rightarrow auf „VF DISPLAY MODE“ zeigt. Drücken Sie anschließend auf den Regler MENU.
- Drehen Sie den Regler MENU, bis der gewünschte Anzeigemodus erscheint, und drücken Sie dann auf den Regler MENU.
- Wenn Sie die Menüfunktionen beenden möchten, stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF oder schließen Sie die Abdeckung des Menübereichs.

5-2-4 Einstellen der Markierungsanzeige

Über die Seite MARKER 1 des Menüs USER können Sie einstellen, ob die Bildmitten- und Sicherheitszonenmarkierungen angezeigt werden, und Sie können auswählen, ob der durch die Sicherheitszonenmarkierungen definierte Bereich 80 %, 90 % oder 100 % der Bildschirmfläche ausmachen soll.



- Stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf ON.

Die zuletzt geöffnete Menüseite wird auf der Sucheranzeige eingeblendet.

- Drehen Sie den Regler MENU, bis die Seite MARKER 1 angezeigt wird, und wählen Sie die Seite dann durch Drücken auf den Regler MENU aus.

Die aktuelle Einstellung wird rechts neben der jeweiligen Option angezeigt.

Seite MARKER 1

U070MARKER 1		TOP
►	MARKER	● OFF
	CENTER	OFF
	SAFETY ZONE	OFF
	SAFETY AREA	90%
	ASPECT	OFF
	ASPECT SELECT	4:3
	ASPECT MASK	OFF
	ASPECT MASK LVL	1/4
	100% MARKER	OFF

Auf der Seite MARKER 1 können Sie folgende Optionen einstellen:

Menüoption	Beschreibung
MARKER	Wenn nicht alle Markierungen angezeigt werden sollen, setzen Sie diese Option auf OFF.
CENTER	Zum Anzeigen der Bildmittenmarkierung setzen Sie diese Option auf ON.
SAFETY ZONE	Zum Anzeigen der Sicherheitszone setzen Sie diese Option auf ON.
SAFETY AREA	Sie können den Sicherheitszonenbereich (80 %, 90 %, 92,5 % oder 95 %) auswählen, wenn SAFETY ZONE auf ON gesetzt ist.
ASPECT	Zum Einblenden der Anzeige für das Bildformat setzen Sie diese Option auf ON.
ASPECT SELECT	Zum Auswählen des Anzeigetyps (4:3, 13:9, 14:9) für das Bildformat.
ASPECT MASK ¹⁾	Zum Abschwächen der Bereiche außerhalb der ausgewählten Anzeige für das Bildformat setzen Sie diese Option auf ON.
ASPECT MASK LVL	Sie können den Maskenpegel einstellen (1/2, 1/4 oder 1/8), wenn ASPECT MASK auf ON gesetzt ist.
100 % MARKER	Zum Anzeigen des effektiven Pixelbereichs setzen Sie diese Option auf ON.

1) Die Option ASPECT MASK dient zum Verarbeiten des Signals, das an den Sucher ausgegeben werden soll. Wenn im Menü für die Option TEST OUT SELECT die Einstellung R, G oder B gewählt ist, wird an den Sucher und den Anschluss TEST OUT das gleiche Videosignal ausgegeben. Wenn die Option ASPECT MASK auf „ON“ gesetzt und R/G/B ausgewählt ist, wird somit das maskierte Videosignal an den Anschluss TEST OUT ausgegeben.

3 Stellen Sie die einzelnen Optionen ein.

① Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung **►** auf die einzustellende Option zeigt. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Die Markierung **►** links neben der ausgewählten Option wechselt zu **●**, und die Markierung **●** links neben der Einstellung wird zu einem Fragezeichen (?).

② Drehen Sie den Regler MENU, um die Einstellungen wie gewünscht zu ändern, und drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Die Markierung **●** links neben der ausgewählten Option wechselt zu **►**, und das Fragezeichen (?) links neben der Einstellung wird zur Markierung **●**.

4 Wenn Sie weitere Optionen einstellen möchten, wiederholen Sie Schritt 3.

5 Wenn Sie die Menüfunktionen beenden möchten, stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF oder schließen Sie die Abdeckung des Menübereichs.

Das Menü wird ausgeblendet, und am oberen und unteren Bildschirmrand wird der aktuelle Status des Camcorders angezeigt.

Seite VF SETTING

U09OUF SETTING	
► ZEBRA	OFF
ZEBRA SELECT	1
ZEBRA1 DET. LEVEL	70%
ZEBRA1 APT. LEVEL	10%
ZEBRA2 DET. LEVEL	100%
VF DETAIL LEVEL	OFF
VF ASPECT	AUTO

Menüoption	Beschreibung
ZEBRA	Zum Ein- und Ausschalten des Streifenmusters. ¹⁾
ZEBRA SELECT	Zum Auswählen von ZEBRA 1, ZEBRA 2 oder BOTH.
ZEBRA 1 DET. LVL	Zum Einstellen der Stufe des Streifenmusters 1 (werkseitige Einstellung: 70 %).
ZEBRA 1 APT. LVL	Zum Einstellen der Aperturstufe des Streifenmusters 1 (1 bis 10 und von 10 bis 20).
ZEBRA 2 DET. LVL	Zum Einstellen der Stufe des Streifenmusters 2 (werkseitige Einstellung: 100 %).
VF DETAIL LEVEL	Zum Einstellen der Schärfe des Suchers. ²⁾ Zum Ein- und Ausschalten der Sucherdetailfunktion und zum Einstellen der Stufe.
VF ASPECT	Zum Festlegen des Bildformats für den Sucher (AUTO/16:9). ³⁾

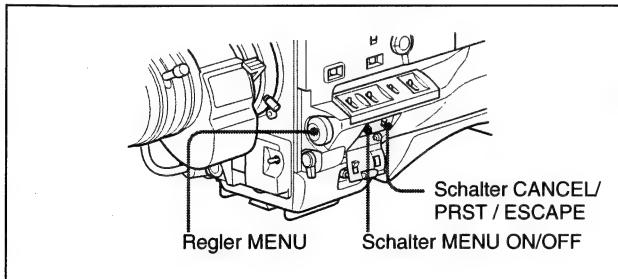
1) Wenn Sie einen Sucher ohne ZEBRA-Schalter verwenden, können Sie die Anzeige mit dieser Option ein- bzw. ausschalten. Wenn Sie einen Sucher mit ZEBRA-Schalter verwenden, gilt immer die zuletzt mit dem ZEBRA-Schalter oder dieser Menüoption gewählte Einstellung.

2) Die Schärfeneinstellung im Sucher hat keinen Einfluss auf das aufgezeichnete Bild.

3) Wenn die Option VF ASPECT auf „AUTO“ gesetzt ist, besteht eine Verknüpfung zur Auswahl 16:9/4:3 auf der Seite FORMAT.

5-2-5 Einstellen des Suchers

Auf der Seite VF SETTING des Menüs USER können Sie Optionen in Bezug auf den Sucher auswählen. Gehen Sie folgendermaßen vor:



1 Stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf ON.

Die zuletzt geöffnete Menüseite wird auf der Sucheranzeige eingeblendet.

2 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Seite VF SETTING angezeigt wird, und wählen Sie die Seite dann durch Drücken auf den Regler MENU aus.

Die aktuelle Einstellung wird rechts neben der jeweiligen Option angezeigt.

3 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung **►** auf die einzustellende Option zeigt. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Die Markierung **►** links neben der ausgewählten Option wird zu **●**, und die Markierung **●** links neben der Einstellung wird zu einem Fragezeichen (?).

4 Drehen Sie den Regler MENU, um die Einstellungen wie gewünscht zu ändern, und drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Die Markierung **●** wechselt zu **►**, und das Fragezeichen (?) wird zur Markierung **●**.

5 Zum Einstellen weiterer Optionen gehen Sie wie in Schritt 3 und 4 beschrieben vor.

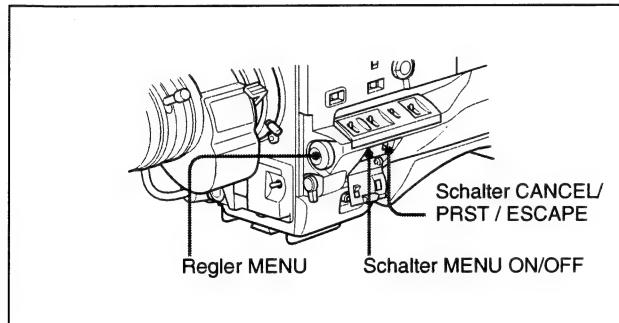
6 Wenn Sie die Menüfunktionen beenden möchten, stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF oder schließen Sie die Abdeckung des Menübereichs.

Das Menü wird ausgeblendet und am oberen und unteren Bildschirmrand wird der aktuelle Status des Camcorders angezeigt.

5-2-6 Aufzeichnen eingeblender Aufnahmedaten in den Farbbalken

Auf der Seite SHOT DISP des Menüs USER können Sie auswählen, welche Aufnahmedaten in den Farbbalken eingeblendet werden sollen. Außerdem können Sie auswählen, welche auf der Seite SHOT DATA eingestellten Aufnahme-IDs (1 bis 4) im Bild eingeblendet werden.

Gehen Sie folgendermaßen vor:



1 Stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf ON.

Die zuletzt geöffnete Menüseite wird auf der Sucheranzeige eingeblendet.

2 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Seite SHOT DISP angezeigt wird, und wählen Sie die Seite dann durch Drücken auf den Regler MENU aus.

Die aktuelle Einstellung wird rechts neben der jeweiligen Option angezeigt.

Seite SHOT DISP

U120SHOT DISP	
→SHOT DATE	● OFF
SHOT TIME	OFF
SHOT MODEL NAME	OFF
SHOT SERIAL NO	OFF
SHOT ID SEL	OFF
SHOT 16:9 ID	OFF
SHOT BLINK CHARA	OFF

Menüoption	Beschreibung
SHOT DATE	Hier wählen Sie aus, ob das Aufnahmedatum eingeblendet wird (ON oder OFF).
SHOT TIME	Hier wählen Sie aus, ob die Aufnahmeuhrzeit eingeblendet wird (ON oder OFF).
SHOT MODEL NAME	Hier wählen Sie aus, ob die Modellbezeichnung eingeblendet wird (ON oder OFF).
SHOT SERIAL NO	Hier wählen Sie aus, ob die Seriennummer eingeblendet wird (ON oder OFF).
SHOT ID SEL	Hier wählen Sie aus, ob die auf der Seite SHOT ID ¹⁾ eingestellte Aufnahme-ID eingeblendet wird (1 bis 4 oder OFF).
SHOT 16:9 ID	Hier wählen Sie aus, ob die 16:9-Modusanzeige eingeblendet wird (ON oder OFF).
SHOT BLINK CHARA	Hier wählen Sie aus, ob die blinkende Anzeige (*) eingeblendet wird (ON oder OFF).

1) Wenn Sie die Aufnahmedaten einblenden möchten, wählen Sie die SHOT-ID (1 bis 4) aus. Wenn keine Aufnahmedaten eingeblendet werden sollen, wählen Sie OFF.

3 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung → auf die einzustellende Option zeigt. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Die Markierung → links neben der ausgewählten Option wird zu ●, und die Markierung ● links neben der Einstellung wird zu einem Fragezeichen (?).

4 Wählen Sie durch Drehen des Reglers MENU aus, ob die ausgewählte Option in den Farbbalken eingeblendet werden soll, und drücken Sie auf den Regler MENU.

Die Markierung ● wird wieder zu →, und das Fragezeichen (?) wird zur Markierung ●.

5 Zum Einstellen weiterer Optionen gehen Sie wie in Schritt **3** und **4** beschrieben vor.

6 Wenn Sie die Menüfunktionen beenden möchten, stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF oder schließen Sie die Abdeckung des Menübereichs.

So zeichnen Sie eingeblendete Informationen auf

Wenn Sie die auf der Seite SHOT DISP zum Einblenden und Aufzeichnen ausgewählten Daten aufzeichnen möchten, stellen Sie den Schalter OUTPUT/DCC auf BARS, DCC OFF.

Die ausgewählten Daten werden auf dem Bildschirm angezeigt und aufgezeichnet in den Farbbalken angezeigt.

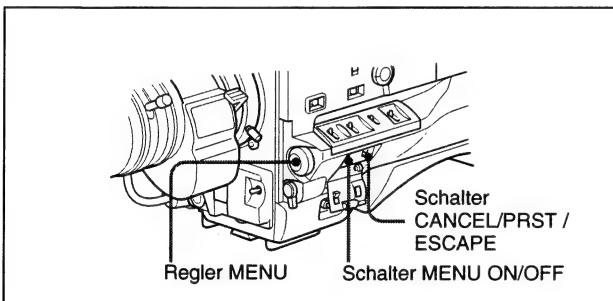
5-2-7 Festlegen der Aufnahme-ID

Auf der Seite SHOT ID des Menüs USER können Sie eine Aufnahme-ID mit bis zu 12 alphanumerischen Zeichen, Leerzeichen und Symbolen festlegen. Wenn der Schalter OUTPUT/DCC auf BARS, DCC OFF steht, wird diese Aufnahme-ID zusammen mit dem Farbbalkensignal ausgegeben. Als Aufnahme-ID können Sie ID1 bis ID4 einstellen. Zum Ändern der Einstellung verwenden Sie die Seite SHOT DISP des Menüs USER. Sie können auf der Seite SHOT DISP auswählen, ob die SHOT ID in den Farbbalken eingeblendet und aufgezeichnet werden soll.

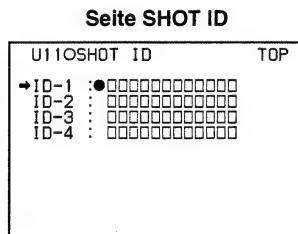
Hinweis

Wenn das Menü angezeigt wird, erscheint die Aufnahme-ID auch dann nicht, wenn das Farbbalkensignal ausgegeben wird.

Gehen Sie zum Festlegen der Aufnahme-ID folgendermaßen vor:



- 1 Stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf ON.
Die zuletzt geöffnete Menüseite erscheint auf dem Bildschirm.
- 2 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Seite SHOT ID angezeigt wird, und wählen Sie die Seite dann durch Drücken auf den Regler MENU aus.



3 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung → auf die ID (ID-1 bis ID-4) zeigt, die Sie festlegen möchten. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Die Markierung **■** erscheint über der ersten Zeichenposition und es können Zeichen eingegeben werden.

```

U11OSHOT ID .TOP
● ID-1 : ?■ □
ID-2 : ○○○○○○○○○○○○
ID-3 : ○○○○○○○○○○○○
ID-4 : ○○○○○○○○○○○○

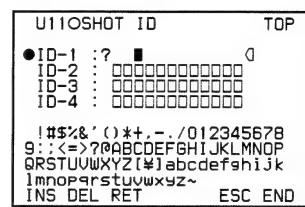
!#%$&-.!)*-.!012345678
9:?.!-?@ABCDEF@GH!JKLMNOP
QRSTUVWXYZ[!]abcdefhijkl
lmnopqrstuvwxyz~
INS DEL RET      ESC END

```

4 Geben Sie die Aufnahme-ID ein, oder ändern Sie sie. Fahren Sie mit Schritt ② fort, wenn Sie die komplette Aufnahme-ID eingeben möchten.

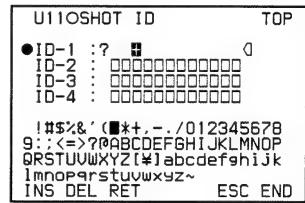
① Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung  auf das Zeichen zeigt, das geändert werden soll. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Eine Zeichentabelle wird angezeigt.



② Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung  auf das Zeichen zeigt, das Sie auswählen möchten. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Beispiel: Um „+“ einzugeben



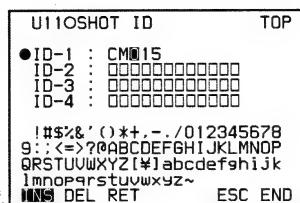
- 5 Wiederholen Sie Schritt 4 für jedes verbleibende Zeichen.
- 6 Wenn die Eingabe abgeschlossen ist, drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung ■ auf END zeigt. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Dadurch wird die Eingabe beendet und wieder die Seite SHOT ID angezeigt.

So fügen Sie ein Leerzeichen ein

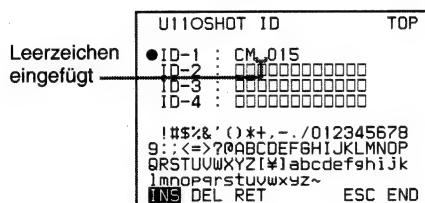
Gehen Sie folgendermaßen vor:

1 Stellen Sie in Schritt 4 die Markierung ■ auf „INS“, und drücken Sie auf den Regler MENU.



Stellen Sie die Markierung ■ auf „INS“.

2 Stellen Sie die Markierung ■ auf „RET“, und drücken Sie auf den Regler MENU.



Löschen eines Zeichens

Stellen Sie in Schritt 4 zum Festlegen der Aufnahme-ID die Markierung ■ auf „DEL“, und drücken Sie auf den Regler MENU.

Dadurch wird das Zeichen unter der Markierung ■ in der Aufnahme-ID-Zeile gelöscht.

Sie löschen das Zeichen, indem Sie die Markierung ■ auf „RET“ verschieben und auf den Regler MENU drücken.

So beenden Sie die Eingabe oder Änderung der Aufnahme-ID

Stellen Sie vor Schritt 6 zum Einstellen der Aufnahme-ID die Markierung ► auf „ESC“ oben rechts im Fenster. Drücken Sie dann auf den Regler MENU, oder stellen Sie den Schalter CANCEL/PRST / ESCAPE auf ESCAPE. Dadurch werden alle Änderungen rückgängig gemacht, und es erscheint wieder die Seite SHOT ID.

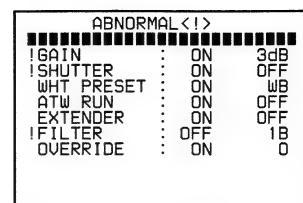
5-2-8 Anzeigen des Fensters zum Überprüfen des Betriebsstatus

Mit den folgenden Fenstern können Sie die Einstellungen und den Betriebsstatus des Camcorders auf dem Bildschirm überprüfen.

- Fenster ABNORMAL <!>
- Fenster FUNCTION
- Fenster AUDIO STATUS

Anzeige auf den Fenstern

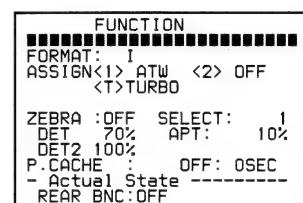
Fenster <!> ABNORMAL



In diesem Fenster können Sie überprüfen, warum die ! Warnanzeige leuchtet.

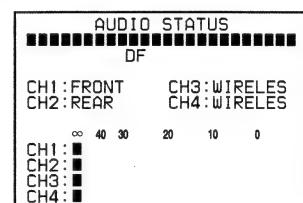
Über die Seite ! LED des Menüs USER können Sie einstellen, ob die Warnanzeige ! leuchtet.

Fenster FUNCTION



In diesem Fenster können Sie die den Schaltern ASSIGN 1/2 zugewiesenen Funktionen, die Einstellung der Bildpuffer-Funktion (ON/OFF) sowie die Einstellung für die Ausgabe über den Anschluss VIDEO OUT (ON/OFF) überprüfen.

Fenster AUDIO STATUS



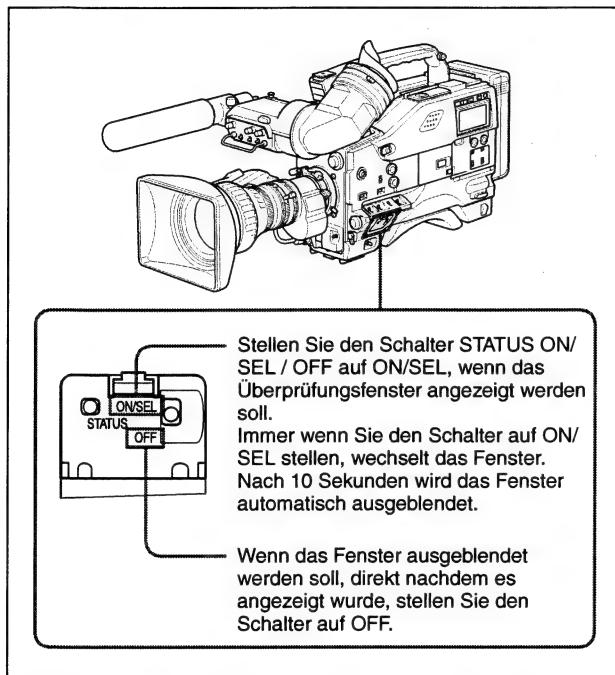
In diesem Fenster können Sie die folgenden Audioeinstellungen überprüfen.

- DF/NDF-Einstellung (nur für DVW-970)
- Typ des Eingangssignals für die Audiokanäle 1 bis 4
- Eingangspegel der Audiokanäle 1 bis 4

Auf der Seite SET STATUS des Menüs USER können Sie einstellen, ob die Fenster zum Überprüfen des Betriebsstatus angezeigt werden.

Anzeigen des Fensters zum Überprüfen des Betriebsstatus

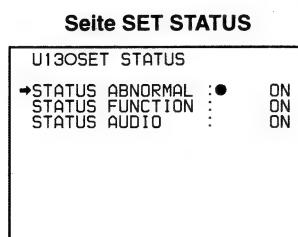
Wenn der Schalter MENU ON/OFF auf OFF gestellt ist (bei geschlossener Abdeckung ist automatisch OFF eingestellt), können Sie den Schalter CANCEL/PRST / ESCAPE als Schalter STATUS ON/SEL / OFF verwenden.



So deaktivieren Sie die Anzeige des Fensters zum Überprüfen des Betriebsstatus

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf ON. Die zuletzt geöffnete Menüseite wird auf der Sucheranzeige eingeblendet.
- 2 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Seite SET STATUS angezeigt wird, und wählen Sie die Seite dann durch Drücken auf den Regler MENU aus. Die aktuelle Einstellung wird rechts neben der jeweiligen Option angezeigt.



Menüoption	Beschreibung
STATUS ABNORMAL	Hier wählen Sie aus, ob das Fenster ABNORMAL angezeigt wird (ON oder OFF).
STATUS FUNCTION	Hier wählen Sie aus, ob das Fenster FUNCTION angezeigt wird (ON oder OFF).
STATUS AUDIO	Hier wählen Sie aus, ob das Fenster STATUS AUDIO angezeigt wird (ON oder OFF).

- 3 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung \Rightarrow auf die einzustellende Option zeigt. Drücken Sie dann auf den Regler MENU. Die Markierung \Rightarrow links neben der ausgewählten Option wird zu \bullet , und die Markierung \bullet links neben der Einstellung wird zu einem Fragezeichen (?).
- 4 Legen Sie durch Drehen des Reglers MENU fest, ob das ausgewählte Fenster angezeigt werden soll, und drücken Sie dann auf den Regler MENU. Die Markierung \bullet wechselt zu \Rightarrow , und das Fragezeichen (?) wird zur Markierung \bullet .
- 5 Wenn Sie Einstellungen an weiteren Fenstern vornehmen möchten, wiederholen Sie Schritte 3 und 4.
- 6 Wenn Sie die Menüfunktionen beenden möchten, stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF, oder schließen Sie die Abdeckung des Menübereichs.

5-2-9 Anzeigen des Rückvideosignals im Sucher

Über die Seite GENLOCK des Menüs MAINTENANCE können Sie einstellen, ob das am Anschluss GENLOCK eingespeiste Rückvideosignal im Sucher angezeigt wird.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Halten Sie den Regler MENU gedrückt, und stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf ON. Das Menü TOP wird angezeigt.
- 2 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung \Rightarrow auf „MAINTENANCE“ zeigt. Drücken Sie dann auf den Regler MENU. Beim ersten Öffnen des Menüs MAINTENANCE wird die Seite CONTENTS des Menüs MAINTENANCE angezeigt. Bei allen folgenden Zugriffen wird immer die zuletzt aufgerufene Seite angezeigt.

3 Wenn die Seite CONTENTS angezeigt wird, stellen Sie die Markierung \blacktriangleright durch Drehen des Reglers MENU auf „GENLOCK“, und drücken Sie dann auf den Regler MENU, um die Seite GENLOCK aufzurufen.

Wenn eine andere Seite angezeigt wird, können Sie den Regler MENU so drehen, dass die Seite GENLOCK angezeigt wird und sie dann durch Drücken des Reglers MENU auswählen.

Die aktuelle Einstellung wird rechts neben der jeweiligen Option angezeigt.

Seite GENLOCK

M160GENLOCK	
GENLOCK	ON
RETURN VIDEO	OFF
GL H PHASE	0
GL SC PHASE	0
GL SC 0/180 SEL	180

4 Führen Sie die folgenden Schritte aus:

① Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung \blacktriangleright auf „GENLOCK“ zeigt. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Die Markierung \blacktriangleright links neben „GENLOCK“ wechselt zu \bullet , und die Markierung \bullet links neben der Einstellung GENLOCK wird zu einem Fragezeichen (?).

② Drehen Sie den Regler MENU so, dass „OFF“ erscheint, und drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Die Markierung \bullet wechselt zu \blacktriangleright , das Fragezeichen (?) wird zur Markierung \bullet , und die Einstellung wird ausgeführt.

③ Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung \blacktriangleright auf „RETURN VIDEO“ zeigt. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Die Markierung \blacktriangleright wechselt zu \bullet , und die Markierung \bullet wird zu einem Fragezeichen (?).

④ Drehen Sie den Regler MENU, bis „ON“ angezeigt wird, und drücken Sie auf den Regler MENU.

Die Markierung \bullet wechselt zu \blacktriangleright , das Fragezeichen (?) wird zur Markierung \bullet , und die Einstellung wird ausgeführt.

5 Wenn Sie die Menüfunktionen beenden möchten, stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF oder schließen Sie die Abdeckung des Menübereichs.

So zeigen Sie das Rückvideosignal auf dem Sucherbildschirm an

Drücken Sie den Schalter RET am Objektiv. Das am Anschluss GENLOCK IN eingespeiste Rückvideosignal wird auf dem Sucherbildschirm angezeigt, solange Sie den Schalter RET am Objektiv gedrückt halten.

Wenn die Rückvideofunktion dem Schalter ASSIGN 1 zugewiesen ist, können Sie das Rückvideosignal auf dem Sucherbildschirm anzeigen lassen, solange Sie den Schalter ASSIGN 1 gedrückt halten und zwar auch, wenn RETURN VIDEO auf der Seite GENLOCK des Menüs MAINTENANCE auf „OFF“ gesetzt ist.

Hinweis

Wenn am Anschluss GENLOCK IN kein Signal eingespeist wird, wechselt das Bild auch dann nicht, wenn Sie den Schalter RET am Objektiv drücken.

Das Bild wechselt jedoch, wenn Sie den Schalter ASSIGN 1 drücken, dem die Rückvideosignalfunktion zugewiesen wurde und zwar auch dann, wenn am Anschluss GENLOCK IN kein Signal eingespeist wird.

5-3 Einstellungen über Menüs

Zum Einstellen und Anpassen des Camcorders stehen mehrere Menüs zur Verfügung.

5-3-1 Einstellen der Verstärkungswerte für die GAIN-Wahlschalterpositionen

Bevor Sie mit dem Camcorder arbeiten, stellen Sie über die Seite GAIN SW des Menüs USER die Verstärkungswerte ein, die den Positionen L, M und H des Wahlschalters GAIN zum Einstellen der Videoverstärkung entsprechen.

Gehen Sie zum Festlegen der Verstärkungswerte folgendermaßen vor:

- 1 Stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf ON. Die zuletzt geöffnete Menüseite wird auf der Sucheranzeige eingeblendet.
- 2 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Seite GAIN SW angezeigt wird, und wählen Sie die Seite dann durch Drücken auf den Regler MENU aus.

Die aktuelle Einstellung wird rechts neben der jeweiligen Option angezeigt.

Seite GAIN SW

U000GAIN SW	TOP
→GAIN LOW	● 0db
GAIN MID	9db
GAIN HIGH	18db
GAIN TURBO	42db
TURBO SW IND	OFF

Menüoption	Beschreibung
GAIN TURBO	Zum Einstellen des Verstärkungswerts entsprechend der Einstellung des Schalters TURBO GAIN.
TURBO SW IND	OFF: Wenn Sie den Wahlschalter GAIN drücken, nachdem Sie die Taste TURBO GAIN einmal gedrückt haben, gilt der mit dem Wahlschalter GAIN eingestellte Videoverstärkungswert. ON: Wenn durch einmaliges Drücken der Taste TURBO GAIN der für diese Taste voreingestellte Wert als Videoverstärkung eingestellt wird, lässt sich die Videoverstärkung nur dann mit dem Schalter GAIN ändern, wenn Sie zuvor die Taste TURBO GAIN erneut drücken.

- 3 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung → auf die einzustellende Option zeigt. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Die Markierung → links neben der ausgewählten Option wird zu ●, und die Markierung ● links neben der Einstellung wird zu einem Fragezeichen (?).

- 4 Drehen Sie den Regler MENU, um die Einstellungen wie gewünscht zu ändern, und drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Die Markierung ● links neben der ausgewählten Option wechselt zu →, und das Fragezeichen (?) links neben der Einstellung wird zur Markierung ●.

Für die Positionen L, M und H können Sie die Werte -3, 0, 3, 6, 9, 12, 18, 24, 30, 36, 42 oder 48 dB in beliebiger Reihenfolge einstellen.

Für TURBO können Sie -3, 0, 3, 6, 9, 12, 18, 24, 30, 36, 42 oder 48 dB auswählen.

Wenn Sie den Verstärkungswert für eine weitere Schalterposition einstellen möchten, kehren Sie zu Schritt 3 zurück.

- 5 Wenn Sie die Menüfunktionen beenden möchten, stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF oder schließen Sie die Abdeckung des Menübereichs.

Die Menüanzeige wird ausgeblendet, und der aktuelle Status des Camcorders wird am oberen und unteren Sucherbildschirmrand angezeigt.

Menüoption	Beschreibung
GAIN LOW	Zum Einstellen des Verstärkungswertes entsprechend der Position L des Wählerschalters GAIN.
GAIN MID	Zum Einstellen des Verstärkungswertes entsprechend der Position M des Wählerschalters GAIN.
GAIN HIGH	Zum Einstellen des Verstärkungswertes entsprechend der Position H des Wählerschalters GAIN.

5-3-2 Auswählen der Ausgangssignale

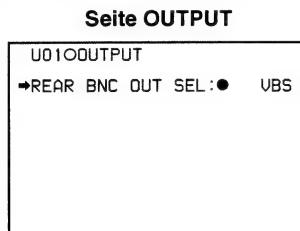
Bei installierter Erweiterungskarte CBK-SD01 können Sie im Menü USER auf der Seite OUTPUT SEL den Typ der Videosignale (VBS/SDI) vom Anschluss VIDEO OUT SEL auswählen.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf ON.

Die zuletzt geöffnete Menüseite wird auf der Sucheranzeige eingeblendet.

- 2 Drehen Sie den Regler MENU, bis die Seite OUTPUT angezeigt wird, und wählen Sie die Seite dann durch Drücken auf den Regler MENU aus.



Menüoption	Beschreibung
REAR BNC OUT SEL	Hiermit wählen Sie den Typ des über den Anschluss VIDEO OUT ausgegebenen Videosignals aus. SDI: Hiermit wird das SDI-Signal ausgegeben. Wenn Sie SDI auswählen, verbinden Sie den Anschluss VIDEO OUT mit dem Anschluss SDI IN des Videomonitors. VBS: Analoge FBAS-Videosignale werden ausgegeben. Wenn Sie VBS auswählen, verbinden Sie den Anschluss VIDEO OUT mit dem Anschluss VIDEO IN des Videomonitors.

- 3 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung \Rightarrow auf „REAR BNC OUT SEL“ zeigt. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Die Markierung \Rightarrow links neben „REAR BNC OUT SEL“ wechselt zu \bullet , und die Markierung \bullet links neben der Einstellung wird zu einem Fragezeichen (?).

- 4 Drehen Sie den Regler MENU, um die Einstellungen wie gewünscht zu ändern, und drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Die Markierung \bullet wird wieder zu \Rightarrow , und das Fragezeichen (?) wird zur Markierung \bullet .

- 5 Wenn Sie die Menüfunktionen beenden möchten, stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF oder schließen Sie die Abdeckung des Menübereichs.

5-3-3 Manuelles Einstellen der Farbtemperatur

Sie können den Wert des Weißabgleichs manuell einstellen, indem Sie die Farbtemperatur festlegen.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Halten Sie den Regler MENU gedrückt, und stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf ON.

Das Menü TOP wird angezeigt.

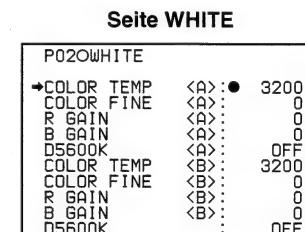
- 2 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung \Rightarrow auf „PAINT“ zeigt. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Wenn Sie das Menü PAINT zum ersten Mal aufrufen, wird die Seite CONTENTS angezeigt.

Bei allen nachfolgenden Zugriffen wird immer die zuletzt aufgerufene Seite angezeigt.

- 3 Wenn die Seite CONTENTS angezeigt wird, stellen Sie die Markierung \Rightarrow durch Drehen des Reglers MENU auf „WHITE“. Drücken Sie dann auf den Regler MENU, um die Seite WHITE aufzurufen. Wenn eine andere Seite angezeigt wird, können Sie den Regler MENU so drehen, dass die Seite WHITE angezeigt wird und sie dann durch Drücken des Reglers MENU auswählen.

Die aktuelle Einstellung wird rechts neben der jeweiligen Option angezeigt.



Menüoption	Beschreibung
COLOR TEMP <A>	Zum Einstellen der Farbtemperatur auf den gewünschten Wert. Achten Sie beim Einstellen des Werts auf das eigentliche Bild, denn beim Einstellen hoher Farbtemperaturen kommt es eher zu Fehlern.
COLOR FINE <A>	Dient zum Feineinstellen der Farbtemperatur, wenn das Ergebnis der Einstellung über COLOR TEMP nicht zufriedenstellend ist.

Menüoption	Beschreibung
R GAIN <A>	Nur der Wert für R GAIN wird geändert.
B GAIN <A>	Nur der Wert für B GAIN wird geändert.
D5600K	Legt als Farbtemperatur ungefähr 5600 K fest.

Die Tabelle enthält die Optionen zum Einstellen des Weißabgleichs für Kanal A.

Optionen mit der Markierung „“ dienen zum Einstellen des Weißabgleichs für Kanal B.

4 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung \Rightarrow auf die einzustellende Option zeigt. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Die Markierung \Rightarrow links neben der ausgewählten Option wird zu \bullet , und die Markierung \bullet links neben der Einstellung wird zu einem Fragezeichen (?).

5 Drehen Sie den Regler MENU, um die Einstellungen wie gewünscht zu ändern, und drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Die Markierung \bullet wechselt zu \Rightarrow , und das Fragezeichen (?) wird zur Markierung \bullet . Wenn Sie Einstellungen weiterer Optionen vornehmen möchten, kehren Sie zu Schritt 3 zurück.

6 Wenn Sie die Menüfunktionen beenden möchten, stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF oder schließen Sie die Abdeckung des Menübereichs.

5-3-4 Festlegen eines Offset-Werts für den automatischen Weißabgleich

Indem Sie einen Offset-Wert für den automatischen Weißabgleich festlegen, können Sie einen wärmeren oder kälteren Bildton erzielen.

Diese Einstellung können Sie auf der Seite OFFSET WHT des Menüs OPERATION vornehmen.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1 Halten Sie den Regler MENU gedrückt, und stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf ON.
Das Menü TOP wird angezeigt.

2 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung \Rightarrow auf „OPERATION“ zeigt. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Wenn Sie das Menü OPERATION zum ersten Mal aufrufen, wird die Seite CONTENTS angezeigt. Bei allen folgenden Zugriffen wird immer die zuletzt aufgerufene Seite angezeigt.

3 Wenn die Seite CONTENTS angezeigt wird, stellen Sie die Markierung \Rightarrow durch Drehen des Reglers MENU auf „OFFSET WHITE“, und drücken Sie dann auf den Regler MENU, um die Seite OFFSET WHT aufzurufen.

Wenn eine andere Seite angezeigt wird, können Sie den Regler MENU so drehen, dass die Seite OFFSET WHT angezeigt wird und sie dann durch Drücken des Reglers MENU auswählen.

Die aktuelle Einstellung wird rechts neben der jeweiligen Option angezeigt.

Seite OFFSET WHT

160OFFSET WHT		
OFFSET WHITE <A>:	\bullet	OFF
WARM COOL <A>:	3200	0
COLOR FINE <A>:	0	
OFFSET WHITE :	\bullet	OFF
WARM COOL :	3200	0
COLOR FINE :	0	

Menüoption	Beschreibung
OFFSET WHITE <A>	Zum Einstellen des Offset-Werts für Kanal A auf ON oder OFF. ON: Der auf dieser Seite eingestellte Offset-Wert wird zum Weißabgleich hinzugefügt.
WARM-COOL <A>	Wenn OFFSET WHITE <A> auf ON gestellt ist, wird der Offset-Wert für den Weißabgleich von Kanal A eingestellt, wobei die Farbtemperatur verwendet wird. Achten Sie beim Einstellen des Werts auf das eigentliche Bild, denn beim Einstellen hoher Farbtemperaturen kommt es eher zu Fehlern.
COLOR FINE <A>	Zur präziseren Einstellung des Werts, wenn sich mit der Einstellung über WARM-COOL <A> kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielen lässt.
OFFSET WHITE 	Zum Einstellen des Offset-Werts für Kanal B auf ON oder OFF. ON: Der auf dieser Seite eingestellte Offset-Wert wird zum Weißabgleich hinzugefügt.
WARM-COOL 	Zum Einstellen des Offset-Werts für den Weißabgleich von Kanal B mit Hilfe der Farbtemperatur. Achten Sie beim Einstellen des Werts auf das eigentliche Bild, denn beim Einstellen hoher Farbtemperaturen kommt es eher zu Fehlern.
COLOR FINE 	Zur präziseren Einstellung des Werts, wenn sich mit der Einstellung über WARM-COOL kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielen lässt.

4 Stellen Sie den Schalter WHITE BAL auf die Position, die dem gewünschten Kanal (A oder B) entspricht.

Hinweis

Wenn der Schalter WHITE BAL nicht auf A oder B gestellt ist und Sie den Camcorder bedienen, hat der eingestellte Wert keine Auswirkung auf das Ausgangssignal.

5 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung \Rightarrow auf die einzustellende Option zeigt. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Die Markierung \Rightarrow links neben der ausgewählten Option wird zu \bullet , und die Markierung \bullet links neben der Einstellung wird zu einem Fragezeichen (?).

6 Drehen Sie den Regler MENU, um die Einstellungen wie gewünscht zu ändern, und drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Die Markierung \bullet wechselt zu \Rightarrow , und das Fragezeichen (?) wird zur Markierung \bullet .

Wenn Sie Einstellungen weiterer Optionen vornehmen möchten, kehren Sie zu Schritt **3** zurück.

Wenn Sie die Werte für den Weißabgleich des anderen Kanals einstellen möchten, kehren Sie zu Schritt **2** zurück.

7 Wenn Sie die Menüfunktionen beenden möchten, stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF, oder schließen Sie die Abdeckung des Menübereichs.

Hinweis

Bei Verwendung der Funktion OFFSET WHITE werden „+“ als Anzeige für die Farbtemperatur WARM und „-“ als Anzeige für die Farbtemperatur COOL im Sucher eingeblendet.

5-3-5 Belegbaren Schaltern Funktionen zuweisen

Sie können den Schaltern ASSIGN 1/2 und der Taste TURBO GAIN bestimmte Funktionen zuweisen.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1 Stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf ON.

Die zuletzt geöffnete Menüseite wird auf der Sucheranzeige eingeblendet.

2 Drehen Sie den Regler MENU, bis die Seite FUNCTION 1 angezeigt wird, und wählen Sie die Seite dann durch Drücken auf den Regler MENU aus.

Die aktuelle Einstellung wird rechts neben der jeweiligen Option angezeigt.

Seite FUNCTION 1

?U030FUNCTION1		
ASSIGN SW <1>	:	ATW OFF
ASSIGN SW <2>	:	TURBO DF/NDF
DF/NDF	:	DF
END SEARCH	:	OFF
CACHE/INTVAL REC	:	OFF

Menüoption	Beschreibung
ASSIGN SW <1>	Zum Zuweisen einer Funktion zum Schalter ASSIGN 1 (Taste).
ASSIGN SW <2>	Zum Zuweisen einer Funktion zum Schalter ASSIGN 2 (Schiebeschalter).
TURBO SW	Weist die Funktion der Taste TURBO GAIN zu.

3 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung \Rightarrow auf die Option für den Schalter zeigt, dem Sie die Funktion zuweisen möchten, und drücken Sie auf den Regler MENU.

Das entsprechende Fenster ASSIGN SEL wird angezeigt.

Fenster ASSIGN <1> SEL

ASSIGN <1> SEL ESC	
\downarrow	OFF
\Rightarrow	PICTURE CACHE ON/OFF
\downarrow	TEST OUT CHARACTER
\downarrow	MARKER
\downarrow	RE-TAKE
\downarrow	ATW
\downarrow	RETURN VIDEO
\downarrow	LENS RET
\downarrow	REC SWITCH
\downarrow	TURBO SWITCH

Fenster ASSIGN <2> SEL

ASSIGN <2> SEL ESC	
\downarrow	OFF
\Rightarrow	PICTURE CACHE ON/OFF
\downarrow	TEST OUT CHARACTER
\downarrow	MARKER
\downarrow	ZEBRA
\downarrow	D5600
\downarrow	EXT REC CONTROL

Fenster TURBO SW SEL

TURBO SW SEL ESC	
\downarrow	OFF
\Rightarrow	PICTURE CACHE ON/OFF
\downarrow	TEST OUT CHARACTER
\downarrow	MARKER
\downarrow	RE-TAKE
\downarrow	ATW
\downarrow	RETURN VIDEO
\downarrow	LENS RET
\downarrow	REC SWITCH
\downarrow	TURBO SWITCH

Funktionen, die dem Schalter ASSIGN 1 (Druckschalter) und der Taste TURBO GAIN zugewiesen werden können

Funktion	Beschreibung
OFF	Deaktiviert den Schalter.
PICTURE CACHE ON/OFF ¹⁾	Weist die Funktion Bildpuffer-Modus ON/OFF zu.
TEST OUT CHARACTER	Weist die Funktion zu, mit der bestimmt wird, ob Text in das Videosignal vom Anschluss TEST OUT integriert wird.
MARKER	Weist die Funktion zum Ein- (ON) bzw. Ausblenden (OFF) aller Markierungen zu. ²⁾
RE-TAKE	Weist die Funktion RE-TAKE zu.
ATW	Weist die Funktion zum Ein- (ON) bzw. Ausschalten (OFF) des automatischen kontinuierlichen Weißabgleichs zu.
RETURN VIDEO	Weist dem Schalter die Funktion zum Ein- (ON) bzw. Ausschalten (OFF) der Anzeige des Rückvideosignals im Sucher zu. ³⁾
LENS RET	Weist dem Schalter dieselbe Funktion wie dem Schalter RET am Objektiv zu.
REC SWITCH	Weist die Funktion VTR S/S (Start/ Stop) zu.
TURBO SWITCH	Weist die Funktion TURBO GAIN zu.
ZEBRA	Weist die Funktion der Streifenmusteranzeige zu.
D5600	Aktiviert einen elektronischen 5600 K-Filter.
UA01 bis UA10 ⁴⁾	Weist die im Menü ASSIGN SEL zugewiesenen Optionen zu.

- 1) Diese Anzeige wird nicht angezeigt, wenn CBK-MB01 nicht installiert ist.
- 2) Auch wenn die Option MARKER auf der Seite MARKER des Menüs USER auf „OFF“ gesetzt ist, können Sie mit dem Schalter ASSIGN 1 (oder die Taste TURBO GAIN) festlegen, ob alle Markierungen angezeigt werden sollen oder nicht.
- 3) Auch wenn die Option RETURN VIDEO auf der Seite GENLOCK des Menüs MAINTENANCE auf „OFF“ gesetzt ist, können Sie mit diesem Schalter das Bild des Rückvideosignals anzeigen.
- 4) Wenn im Zuweisungsmenü nichts gewählt ist, erscheint diese Anzeige nicht.

Funktionen, die dem Schalter ASSIGN 2 (Schiebeschalter) zugewiesen werden

Funktion	Status
OFF	Deaktiviert den Schalter.
PICTURE CACHE ON/OFF ¹⁾	Weist die ON/OFF-Funktion des Bildpuffer-Modus zu.
TEST OUT CHARACTER	Weist die Funktion zu, mit der bestimmt wird, ob Text in das Videosignal vom Anschluss TEST OUT integriert wird.
MARKER	Weist die Funktion zum Ein- (ON) bzw. Ausblenden (OFF) aller Markierungen zu. ²⁾

Funktionen, die dem Schalter ASSIGN 2 (Schiebeschalter) zugewiesen werden

Funktion	Status
ZEBRA	Weist die Funktion der Streifenmusteranzeige zu.
D5600	Aktiviert einen elektronischen 5600 K-Filter.
EXT REC CONTROL	Wählt aus, ob die Aufnahmesteuerung angeschlossener externer Geräte über den Anschluss CCZ- (26-Pin-) Anschluss eines CA-702 möglich ist.
UA01 bis UA10 ³⁾	Weist die im Menü ASSIGN SEL zugewiesenen Optionen zu.

- 1) Diese Anzeige wird nicht angezeigt, wenn CBK-MB01 nicht installiert ist.
- 2) Auch wenn die Option MARKER auf der Seite MARKER des Menüs USER auf „OFF“ gesetzt ist, können Sie mit dem Schalter ASSIGN 2 festlegen, ob alle Markierungen angezeigt werden sollen oder nicht.
- 3) Wenn im Zuweisungsmenü nichts gewählt ist, erscheint diese Anzeige nicht.

Hinweis

Bei Funktionen, die dem Schalter ASSIGN 2 (Schiebeschalter) zugewiesen sind, können Sie die Einstellungen nicht über die Menüs ändern. Die dem Schalter ASSIGN 2 zugewiesene Funktion hat Vorrang vor der Menüeinstellung.

- 4) Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung **►** auf die einzustellende Option zeigt. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Die Markierung **►** wechselt zu **●**, und die Markierung **●** bei der Einstellung wird zu einem Fragezeichen (?).

- 5) Drehen Sie den Regler MENU, um zur gewünschten Einstellung zu wechseln, und drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Die Markierung **●** wechselt zu **►**, und das Fragezeichen (?) wird zur Markierung **●**, um die Einstellung zu bestätigen.

- 6) Zum Festlegen anderer Einstellungen wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.

Zurück zur vorhergehenden Seite

Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung **►** auf „ESC“ rechts oben im Fenster zeigt. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Sie können auch den Schalter CANCEL/PRST / ESCAPE auf ESCAPE stellen.

So beenden Sie die Menüfunktionen

Stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF, oder schließen Sie die Abdeckung des Menübereichs.

Funktion der zuweisbaren Schalter, wenn UA01 bis UA10 zugewiesen sind

Wenn eine ein- und ausschaltbare Funktion (oder Menüoption) einem der zuweisbaren Schalter zugewiesen ist, wird die Funktion beim Drücken des Schalters ein- oder ausgeschaltet.

Wenn ein anderer Typ von Menüoption zugewiesen ist, wird durch Drücken des Schalters die Option und ihre Einstellungen im Sucherbildschirm angezeigt.

Sie können die Einstellung dann ändern, indem Sie auf den Regler MENU drücken und ihn drehen.

Die Sucherbildschirmanzeige wird etwa 3 Sekunden nach dem letzten Schritt ausgeblendet.

5-3-6 Einstellen von Datum/Uhrzeit der internen Uhr

Sie können das Datum und die Uhrzeit der internen Uhr einstellen und ändern. Die eingestellten Datums- und Uhrzeitwerte werden im Zeitcode gespeichert.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Halten Sie den Regler MENU gedrückt, und stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf ON.

Das Menü TOP wird angezeigt.

- 2 Drehen Sie den Regler MENU, und stellen Sie die Markierung **►** auf „DIAGNOSIS“. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Wenn Sie das Menü DIAGNOSIS zum ersten Mal aufrufen, wird die Seite CONTENTS angezeigt. Bei allen folgenden Zugriffen wird immer die zuletzt aufgerufene Seite angezeigt.

- 3 Wenn die Seite CONTENTS angezeigt wird, stellen Sie die Markierung **►** durch Drehen des Reglers MENU auf „TIME/DATE“, und drücken Sie dann auf den Regler MENU, um die Seite TIME/DATE aufzurufen.

Wenn eine andere Seite angezeigt wird, drehen Sie den Regler MENU, bis die Seite „TIME/DATE“ erscheint, und drücken Sie anschließend den Regler MENU, um die Seite auszuwählen.

Die Markierung **►** wird bei „ADJUST“ angezeigt.

Seite TIME/DATE

DO20TIME/DATE	
►ADJUST	:D EXEC
HOUR	12
MIN	55
SEC	58
YEAR	00
MONTH	07
DAY	31

- 4 Drücken Sie auf den Regler MENU.

Das Einstellungsfenster TIME ADJUST wird angezeigt.

TIME ADJUST	ESC
HOUR	12
MIN	55
SEC	58
YEAR	00
MONTH	07
DAY	31
OK	

Menüoption	Beschreibung
HOUR	Zum Einstellen des Stundenwerts.
MIN	Zum Einstellen des Minutenwerts.
SEC	Zum Einstellen des Sekundenwerts.
YEAR	Zum Einstellen des Jahres.
MONTH	Zum Einstellen des Monats.
DAY	Zum Einstellen des Tages.

- 5 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung **►** auf die einzustellende Option zeigt. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Die Markierung **►** links neben der ausgewählten Option wird zu **●**, und die Markierung **●** links neben der Einstellung wird zu einem Fragezeichen (?) .

- 6 Drehen Sie den Regler MENU, um das gewünschte Format anzuzeigen, und drücken Sie anschließend auf den Regler MENU.

Die Markierung **●** wechselt zu **►**, und das Fragezeichen (?) wird zur Markierung **●**.

- 7 Wenn Sie weitere Schritte vornehmen möchten, wiederholen Sie die Schritte 5 und 6.

- 8 Drehen Sie nach dem Vornehmen der Einstellungen den Regler MENU so, dass die Markierung **►** auf „OK“ zeigt. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Für die interne Uhr gilt das Datum und die Uhrzeit, die Sie in den Schritten 5 bis 7 festgelegt haben. Die Seite TIME/DATE des Menüs DIAGNOSIS wird erneut angezeigt. Die im Einstellungsfenster TIME ADJUST festgelegte Zeit wird angezeigt.

Rückgängigmachen der Einstellung

Stellen Sie vor dem Ausführen von Schritt 8 die Markierung **►** auf „ESC“ oben rechts im Fenster, und drücken Sie auf den Regler MENU.

Sie können auch den Schalter CANCEL/PRST / ESCAPE auf ESCAPE stellen.

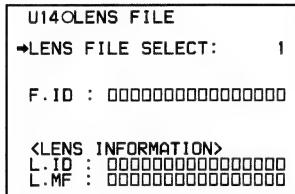
Alle Einstellungen oder Änderungen werden rückgängig gemacht, und die Seite TIME/DATE des Menüs DIAGNOSIS wird angezeigt.

5-3-7 Auswählen der Objektivdatei

Auf der Seite LENS FILE des Menüs USER können Sie die Objektivdatei entsprechend dem verwendeten Objektiv ändern.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf ON.
Die zuletzt geöffnete Menüseite wird auf der Sucheranzeige eingeblendet.
- 2 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Seite LENS FILE angezeigt wird, und wählen Sie die Seite dann durch Drücken auf den Regler MENU aus.
Auf der Seite LENS FILE wird der Name und die Blendeneinstellung (F-Stop) der ausgewählten Objektivdatei angezeigt.



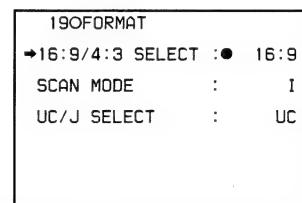
- 3 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung \blacktriangleright auf LENS FILE SELECT zeigt. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.
Die Markierung \blacktriangleright wird zu \bullet , und die Markierung \bullet wird zu einem Fragezeichen (?).
- 4 Drehen Sie den Regler MENU, bis das gewünschte Blendenautomatikfenster angezeigt wird, und drücken Sie auf den Regler MENU.
Die Markierung \bullet wechselt zu \blacktriangleright , und das Fragezeichen (?) wird zur Markierung \bullet .
- 5 Wenn Sie die Menüfunktionen beenden möchten, stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF, oder schließen Sie die Abdeckung des Menübereichs.

5-3-8 Auswählen des Bildformats

Auf der Seite FORMAT des Menüs OPERATION können Sie das Bildformat des Videoausgangssignals auswählen.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Führen Sie die Schritte 1 bis 3 in „5-3-4 Festlegen eines Offset-Werts für den automatischen Weißabgleich“ auf Seite 92 durch, um die Seite FORMAT des Menüs OPERATION anzuzeigen.



(„UC/J SELECT“ wird nur bei DVW-970 angezeigt).

- 2 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung \blacktriangleright auf „16:9/4:3 SELECT“ zeigt. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.
Die Markierung \blacktriangleright links neben der ausgewählten Option wird zu \bullet , und die Markierung \bullet links neben der Einstellung wird zu einem Fragezeichen (?).
- 3 Drehen Sie den Regler MENU, um das gewünschte Bildformat anzuzeigen, und drücken Sie anschließend auf den Regler MENU.
Die Markierung \bullet wechselt zu \blacktriangleright , und das Fragezeichen (?) wird zur Markierung \bullet .
- 4 Wenn Sie die Menüfunktionen beenden möchten, stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF, oder schließen Sie die Abdeckung des Menübereichs.

So zeigen Sie das Seitenverhältnis 16:9/4:3 auf der Sucheranzeige an

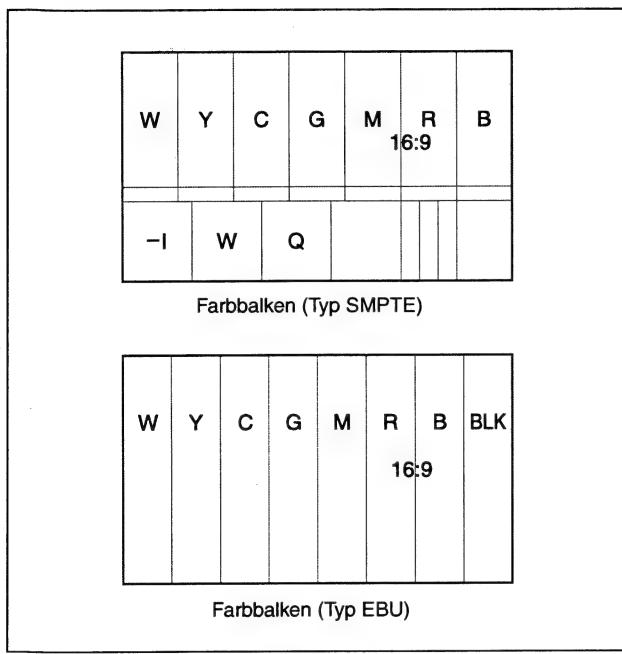
Wenn im Menü USER auf der Seite VF DISP 2 die Option „DISP 16:9/4:3 ID“ auf „ON“ gesetzt ist, wird je nach Einstellung auf der Seite FORMAT „16:9“ oder „4:3“ auf der Sucheranzeige angezeigt.

Einzelheiten siehe „5-2-2 Auswählen der Anzeigeoptionen“ auf Seite 81.

So zeigen Sie „16:9“ in Farbbalken an

Wenn Sie im Menü USER auf der Seite SHOT DISP die Option „SHOT 16:9 ID“ auf „ON“ setzen, können Sie eine 16:9-Modusanzeige in die Farbbalken integrieren.

Einzelheiten siehe „5-2-6 Aufzeichnen eingeblender Aufnahmedaten in den Farbbalken“ auf Seite 85.



16:9-Modusanzeige in Farbbalken

5-3-9 Einstellen des CCD-Scanmodus

Da der Camcorder mit CCDs ausgestattet ist, für die eine „Gesamtpixel-Lesemethode“ angewendet wird, ist neben dem herkömmlichen Interlaced-Scanmodus ein progressiver Scanmodus verfügbar.

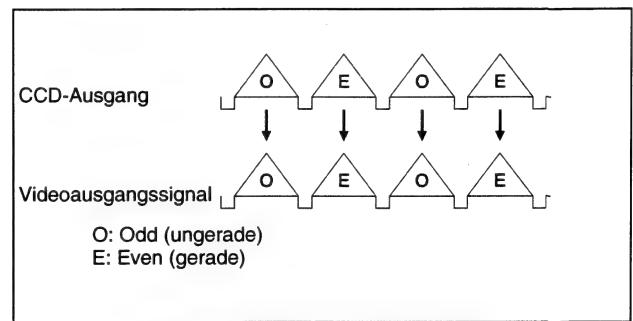
Sie können auf der Seite FORMAT des Menüs OPERATION einen der folgenden Modi auswählen.

- I (Interlace Scan) Zeilensprungmodus
- PsF (Progressive Scan) Progressiver Scanmodus

Wenn CBK-FC01 installiert ist, können Sie den Modus 24P auswählen (nur DVW-970).

Jeder Modus wird unten mit Zeittabellen beschrieben.

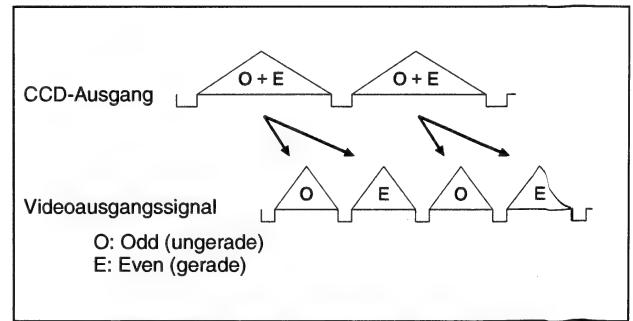
I (Interlace Scanmodus) Zeilensprungmodus



Zeittabelle zum Interlace-Scanmodus

Die CCD gibt wechselnd das Videosignal einer ungeraden Scanzeile und das einer geraden Scanzeile aus. Somit ist auch das Timing von Videosignalen ungerader und gerader Felder unterschiedlich.

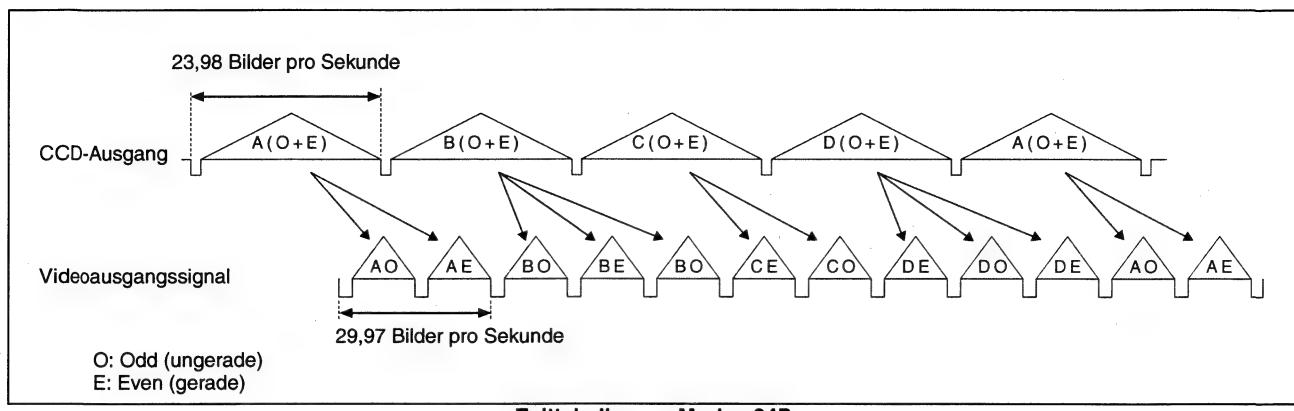
PsF (Progressive Scan) Progressiver Scanmodus



Zeittabelle zum progressiven Scanmodus

Die CCD gibt gleichzeitig das Videosignal einer ungeraden Scanzeile und das einer geraden Scanzeile aus. Sie werden gespeichert und in Scanzeilen ungerader und gerader Felder unterteilt. Somit ist auch das Timing von Videosignalen ungerader und gerader Felder gleich.

24P (Pull-Down-Karte)-Modus (nur DVW-970 mit CBK-FC01)



Nach dem Auslesen der CCDs im Modus 24P (23,98 Bilder pro Sekunde) erfolgt eine Pull-Down-Konvertierung auf die 30 Bilder (29,97 Bilder pro Sekunde) des herkömmlichen progressiven Scanmodus.

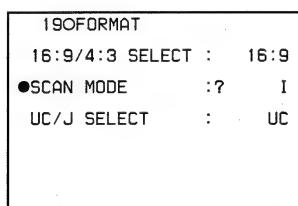
Einstellen des progressiven Scanmodus für CCD

Werkseitig ist für den Camcorder der Interlace-Scanmodus festgelegt. Auf der Seite FORMAT des Menüs OPERATION können Sie den CCD-Scanmodus in den progressiven Scanmodus oder den Modus 24P (nur DVW-970 mit CBK-FC01) ändern.

1 Führen Sie die Schritte **1** bis **3** unter „5-3-4 Festlegen eines Offset-Werts für den automatischen Weißabgleich“ auf Seite 92 durch, um die Seite FORMAT des Menüs OPERATION anzuzeigen.

2 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung **►** auf „SCAN MODE“ zeigt. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.

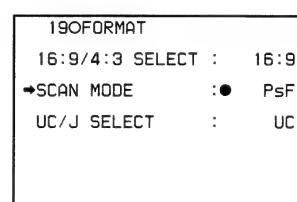
Die Markierung **►** links neben „SCAN MODE“ wechselt zu **●**, und die Markierung **●** links neben der Einstellung wird zu einem Fragezeichen (?).



(„UC/J SELECT“ wird nur bei DVW-970 angezeigt).

3 Drehen Sie den Regler MENU so, dass „PsF“ bzw. „24P“ angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf den Regler MENU.

Die Markierung **●** wechselt zu **►**, und das Fragezeichen (?) wird zur Markierung **●**.



4 Wenn Sie die Menüfunktionen beenden möchten, stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF.

Hinweis

Bei angeschlossenem CBK-FC01 wird im Menü unter „SCAN MODE“ „V LPF (24P/30P) OFF/ON“ angezeigt. Ist diese Funktion auf „ON“ gesetzt, wird im PsF/24P-Modus das vertikale Flimmern horizontaler bzw. schräger Linien reduziert (Standardeinstellung ist „ON“).

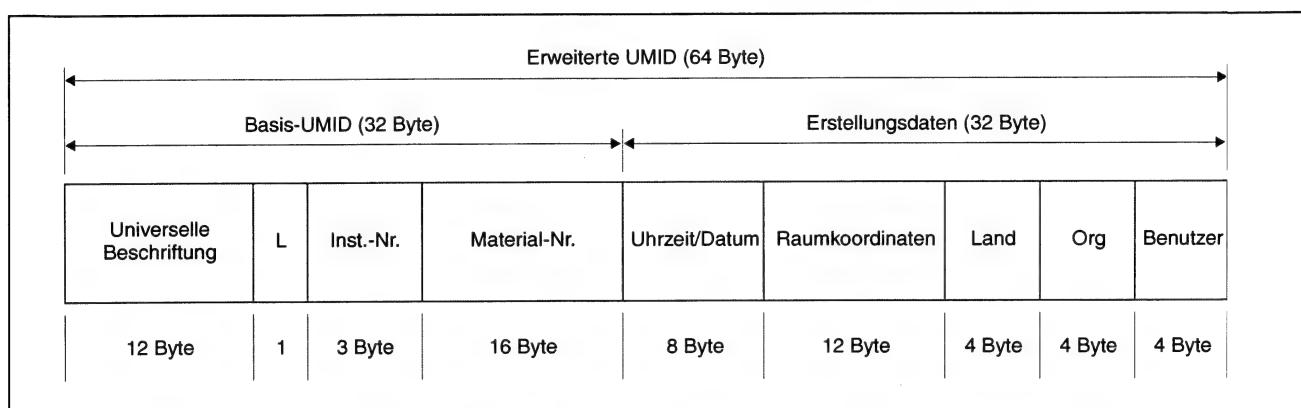
5-3-10 Verwenden von UMID-Daten

Zur Unterstützung der Arbeitsabläufe vom Durchführen von Interviews bis hin zum Bearbeiten und zum Vereinfachen der Identifizierung von audiovisuellem Material, das zur Wiederverwendung vorgesehenen ist, werden mit den audiovisuellen Daten auch Metadaten mit Zusatzinformationen auf Bänder aufgezeichnet. Eine Art der Metadaten ist die UMID (Unique Material Identifier). Diese ist international standardisiert.

Was ist eine UMID?

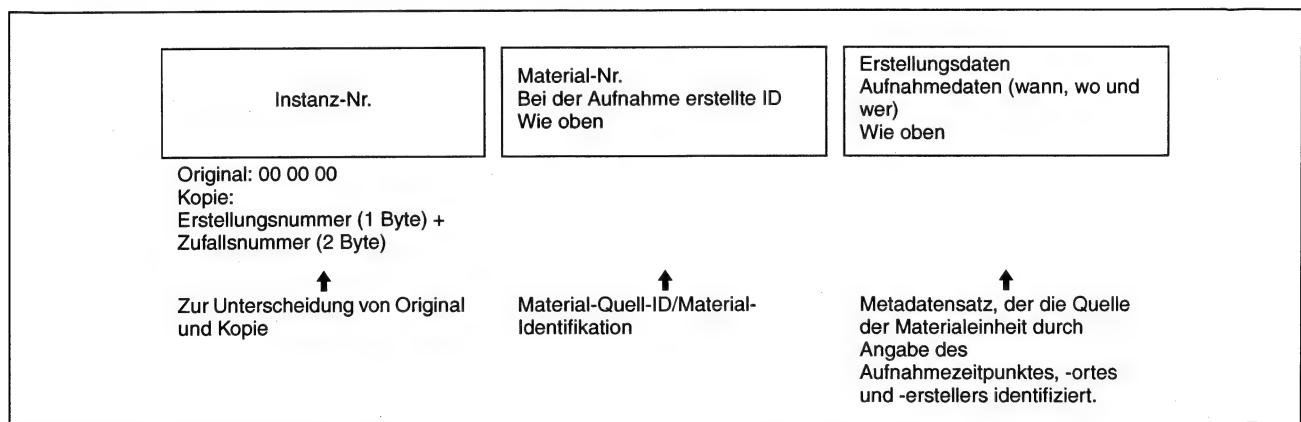
Eine UMID (Unique Material Identifier) ist eine eindeutige Kennzeichnung für audio-visuelle Materialien gemäß Standard SMPTE330M-2003. UMID kann als Basic UMID (32 Bytes) oder als erweiterte UMID verwendet werden. Die erweiterte UMID umfasst ein zusätzliches Erstellungsdaten (32 Bytes), sodass insgesamt 64 Bytes verfügbar sind.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Beschreibung des Standards SMPTE 330 M.



Jede Aufnahme wird automatisch mit einer weltweit eindeutigen ID versehen.
Die erweiterte UMID enthält Metadaten mit zusätzlichen Informationen wie Ort, Uhrzeit/Datum, Unternehmen usw.

Eine UMID wird wie folgt angelegt:



Verwenden der erweiterten UMID

Sie müssen ein Länderkürzel sowie eine Unternehmens- und Benutzerkennung eingeben. Verwenden Sie zur Bestimmung des Länderkürzels die ISO-3166-Tabelle, und wählen Sie eine selbst definierte Unternehmens- und Benutzerkennung.

Einzelheiten siehe „UMID-Konfigurationsmenü“ auf Seite 100.

Funktion der UMID-Daten

UMID-Daten ermöglichen die folgende Aufgaben:

- Hinzufügen einer weltweit eindeutigen ID zu jeder audiovisuellen Aufnahme. Die eindeutige ID wird zum Identifizieren der Materialquelle und zum Zuordnen dieser zum Originalquellmaterial verwendet.
- Unterscheiden von Original und Kopie. Beim Original wird 00 zur Instanz-Nummer hinzugefügt.

- Aufzeichnungen basierend auf dem UTC. Beim Aufzeichnen der UMID wird der UTC verwendet. Dies ermöglicht eine weltweit einheitliche Kennzeichnung von aufgenommenem Quellmaterial basierend auf dem UTC (Universal Time Code).
- Berechnen der Datumsunterschiede zwischen Quellmaterialien. Bei der Aufzeichnung des Quellmaterials wird das MJD (Modified Julian Date) verwendet, was eine einfache Berechnung von Datumsunterschieden zwischen Quellmaterialien ermöglicht.

UMID-Konfigurationsmenü

Über die Seite UMID SET im Menü OPERATION können Sie Einstellungen für UMID-Daten vornehmen.
Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Halten Sie den Regler MENU gedrückt, und stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF von OFF auf ON.
Das Menü TOP wird angezeigt.
- 2 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung → auf „OPERATION“ zeigt. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.
Wenn Sie das Menü OPERATION zum ersten Mal aufrufen, wird die Seite CONTENTS angezeigt. Bei allen folgenden Zugriffen wird immer die zuletzt aufgerufene Seite angezeigt.
- 3 Wenn die Seite CONTENTS angezeigt wird, stellen Sie die Markierung → durch Drehen des Reglers MENU auf „UMID SET“, und drücken Sie anschließend auf den Regler MENU.
Wird eine andere Seite angezeigt, drehen Sie den Regler MENU, bis die Seite UMID SET angezeigt wird, und drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Die aktuellen Einstellungen werden rechts neben den jeweiligen Optionen angezeigt.

Seite UMID SET

?200UMID SET	
EX-OWNERSHIP REC:	OFF
COUNTRY CODE	: 000
ORGANIZATION	: 00000
USER CODE	: 00000
INSTANCE NO	: RND
TIME ZONE : 00 : +00:00	
MACHINE :	00000000000000

Gehen Sie folgendermaßen vor:

Menüoption	Inhalt
EX-OWNERSHIP REC	Gibt an, ob die Benutzerdaten aufgezeichnet werden.
COUNTRY CODE	Zum Einstellen des Länderkürzels.
ORGANIZATION	Zum Einstellen der Unternehmenskennung.
USER CODE	Zum Einstellen der Benutzerkennung.
INSTANCE NO.	Gibt an, wie die Instanz-Nummer generiert wird.
TIME ZONE	Zum Einstellen des Zeitunterschieds zum UTC.
MACHINE	Zeigt die gerätespezifische Nummer an.

- 4 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung → auf die einzustellende Option zeigt. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.
Die Markierung → links neben der ausgewählten Option wechselt zu ●, und die Markierung ● links neben der Einstellung wird zu einem Fragezeichen (?).
- 5 Drehen Sie den Regler MENU, um die Einstellung für die ausgewählte Option zu ändern oder den gewünschten Wert anzuzeigen, und drücken Sie den Regler MENU.
Die Markierung ● wechselt zu →, und das Fragezeichen (?) wird zur Markierung ●.
- 6 Wenn Sie die Menüfunktionen beenden möchten, stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF.

Zusätzliche Informationen zu den Optionen des Menüs UMID SET

EX-OWNERSHIP REC

Gibt an, ob die Benutzerdaten aufgezeichnet werden.

ON: Die Benutzerdaten (COUNTRY CODE, ORGANIZATION und USER CODE) werden auf Band aufgezeichnet.

OFF: Die Benutzerdaten werden nicht aufgezeichnet.

COUNTRY CODE

Wenn Sie diese Option auswählen, wird die Zeichentabelle angezeigt.

20 UMID SET	TOP
EX-OWNERSHIP REC:	OFF
●COUNTRY CODE	: 000
ORGANIZATION	: 00000
USER CODE	: 00000
INSTANCE NO	: RND
-01234567890ABCDEFGHIJKL	
MNPQRSTUVWXYZabcdefghijklmnopqrstuvwxyz	
INS DEL RET	ESC END

Geben Sie eine Abkürzung gemäß ISO 3166-1 für das Land (eine alphanumerische Zeichenfolge der Länge 4 Byte) ein.

Es sind ca. 240 Länderkürzel verfügbar.

Suchen Sie auf der folgenden Homepage das Länderkürzel für Ihr Land.

Informationen zu ISO-3166-1:

http://www.din.de/gremien/nas/nabd/iso3166ma/codlstp1/en_listp1.html

Wenn das Länderkürzel kürzer als 4 Byte ist, wird das Kürzel linksbündig eingegeben und die verbleibenden Positionen der 4-Byte-Zeichenkette mit Leerzeichen (20 h) aufgefüllt.

Beispiel: Für Japan

Die Länge des Länderkürzels JP (für Japan) beträgt 2 Byte, JPN ist 3 Byte lang.

Geben Sie dementsprechend Folgendes ein:

JP_

oder

JPN_

wobei _ ein Leerzeichen darstellt.

ORGANIZATION (Unternehmenskennung)

Wenn Sie diese Option auswählen, wird die Zeichentabelle angezeigt.

(Siehe COUNTRY CODE oben.)

Geben Sie als Kennung eine Abkürzung für das Unternehmen (eine alphanumerische Zeichenfolge der Länge 4-Byte) ein.

Hinweis

Auch wenn ORGANIZATION nicht eingestellt wurde, können Audio-Video-Signale problemlos aufgezeichnet und wiedergegeben werden.

Organisationscodes müssen bei der SMPTE-Registrierungsstelle angefordert werden. Wenn kein Organisationscode angefordert wurde, ist die Eingabe einer beliebigen Zeichenfolge nicht zulässig. In der Regel ist als Code „00“ einzugeben. Sofern Sie keinem Unternehmen angehören, geben Sie „~“ ein.

USER CODE

Wenn Sie diese Option auswählen, wird das Fenster USER CODE angezeigt.

(Siehe Fenster COUNTRY CODE oben.)

Geben Sie als Benutzerkennung eine 4 Byte lange alphanumerische Zeichenfolge ein.

Der Benutzercode wird organisationsspezifisch lokal vergeben. Er wird in der Regel nicht zentral verwaltet.

Wenn der Benutzercode weniger als 4 Byte lang ist, geben Sie den Benutzercode linksbündig ein, und füllen Sie die verbleibenden Positionen in der Zeichenkette mit Leerzeichen (20 h) auf.

Der Benutzercode wird von der Organisation festgelegt. Die verwendete Methode ist unternehmensspezifisch.

Hinweis

Wenn keine Unternehmenskennung eingegeben wurde, können auch keine Benutzerbits eingegeben werden.

INSTANCE NO.

Wählen Sie die Methode zum Generieren der zu verwendenden Nummern zur Identifikation der Original-Videobilder.

RND: Zufall

GEN: Generierung (Nummer der Anzahl der Kopien)

Bitten Sie den Systemadministrator um eine Auswahl.

TIME ZONE

Wenn Sie diese Option auswählen, wird das Fenster TIME ZONE angezeigt.

Der UTC wird anhand der lokalen Uhrzeit in der Zeitzone berechnet. Wenn die Zeitzone nicht korrekt eingestellt ist, wird ein falscher UTC aufgezeichnet.

TIME ZONE	ESC
00. UTC	GREENWICH
01. UTC-01:00	AZORES
02. UTC-02:00	M-ATLANTIC
03. UTC-03:00	ARZENTINE
04. UTC-04:00	HALIFAX
05. UTC-05:00	NEW YORK
06. UTC-06:00	CHICAGO
07. UTC-07:00	DENVER
08. UTC-08:00	LOSANGELES
09. UTC-09:00	ALASKA

Stellen Sie den Zeitunterschied zum UTC ein. Zum Einstellen der Sommerzeit wählen Sie einen Code, bei dem die Uhrzeit gegenüber Ihrer Zonenzzeit um eine Stunde vorgestellt ist.

Hinweis

Wenn Sie die Zeitzone ändern, stellen Sie die integrierte Uhr auf die lokale Zeit ein, schalten den Camcorder aus und anschließend wieder ein.

MACHINE

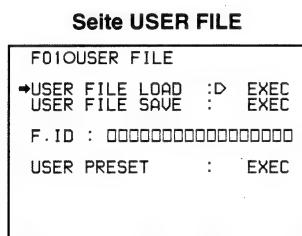
Eine gerätespezifische ID-Nummer wird angezeigt. Diese Nummer kann nicht von Benutzern eingestellt oder verändert werden.

5-4 Zurücksetzen der Einstellungen des Menüs USER auf die Standardeinstellungen

Sie können alle Einstellungen des Menüs USER auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

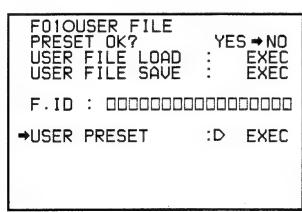
Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf ON.
Das zuletzt geöffnete Menü erscheint auf dem Bildschirm.
- 2 Drehen Sie den Regler MENU so, dass USER FILE angezeigt wird, und drücken Sie auf den Regler MENU.



- 3 Drehen Sie den Regler MENU, und stellen Sie die Markierung → auf „USER PRESET“. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Die Meldung „PRESET OK? YES → NO“ wird angezeigt.



- 4 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung → auf „YES“ zeigt. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Die Einstellungen aller Optionen im Menü USER werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

6-1 Speichern und Laden von Benutzerdateien

Der Camcorder ist mit einem Einschub für „Memory Stick“ ausgestattet, und Sie können dort Benutzerdateien, Szenendateien, Objektivdateien, Referenzdateien und „ALL“-Dateien speichern. Sie können diese Dateien vom „Memory Stick“ laden, um eine bestimmte Einstellungskonfiguration aufzurufen.

Wenn eine Menüseite angezeigt wird, können Sie den Camcorder so einstellen, dass durch das Einlegen eines „Memory Stick“ automatisch zur dateispezifischen Menüseite gewechselt wird.

Nähere Angaben zu Szenendateien finden Sie unter „6-2 Speichern und Laden von Szenendateien“ auf Seite 108. Weitere Informationen zum Wechseln zur dateispezifischen Menüseite finden Sie unter „6-3 Wechseln zu einer dateispezifischen Menüseite beim Einsetzen eines „Memory Sticks““ auf Seite 112.

Mit diesem Camcorder verwendbare „Memory Sticks“

Mit diesem Camcorder können „Memory Sticks“ verwendet werden, deren Kapazität 128 MB nicht überschreitet.

Näheres finden Sie unter „Memory Stick“ in „Technische Daten“ auf Seite 139.

6-1-1 Verwenden des „Memory Stick“

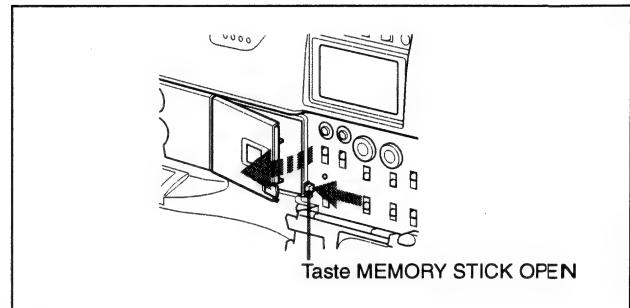
Beim Einsetzen oder Herausnehmen eines „Memory Stick“ kann der Camcorder ein- oder ausgeschaltet sein.

Einsetzen des „Memory Stick“

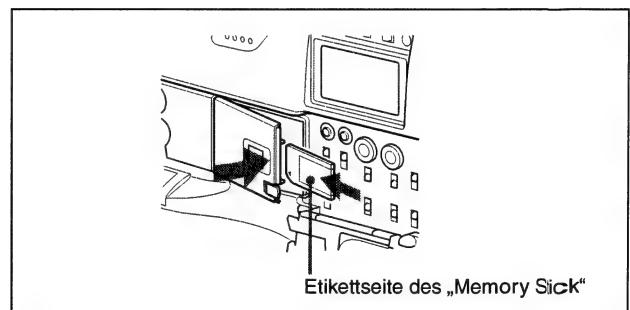
Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Drücken Sie die Taste MEMORY STICK OPEN.

Die Abdeckung des Einschubs des „Memory Sticks“ wird geöffnet.



- 2 Halten Sie den „Memory Stick“ mit der Einkerbung nach unten und dem Etikett in Ihrer Richtung, und setzen Sie ihn in den Einschub ein, bis er mit einem Klicken einrastet. Schließen Sie dann die Abdeckung.



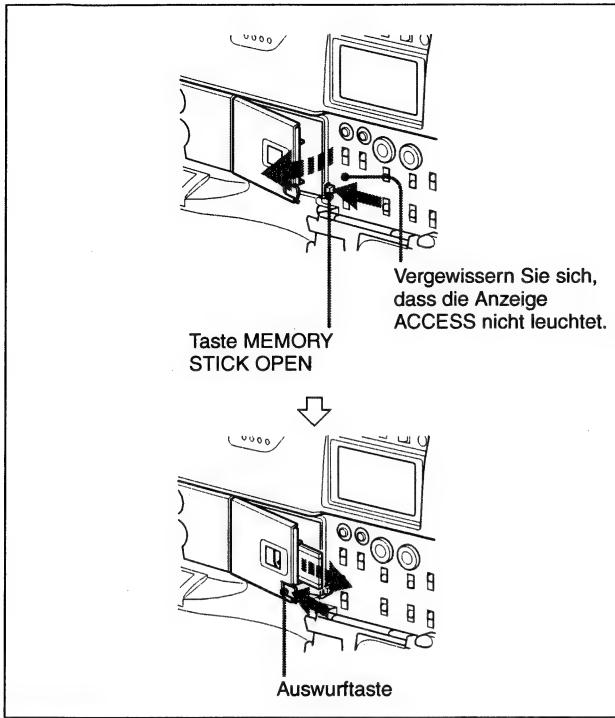
Hinweis

Wenn sich der „Memory Stick“ nicht problemlos einsetzen lässt, muss er vielleicht umgedreht werden. Pressen Sie den „Memory Stick“ nicht in den Einschub. Prüfen Sie die Position der Einkerbung und des Pfeils am „Memory Stick“, bevor Sie ihn erneut einsetzen.

Herausnehmen des „Memory Stick“

Öffnen Sie die Abdeckung des Einschubs des „Memory Stick“, indem Sie die Taste MEMORY STICK OPEN drücken.

Drücken Sie die Auswurftaste, wenn die Anzeige ACCESS nicht leuchtet. Der „Memory Stick“ wird ausgeworfen.



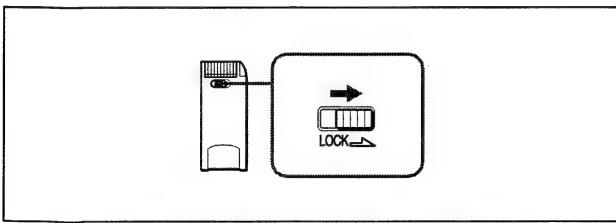
Hinweis

Nehmen Sie den „Memory Stick“ nicht heraus, wenn die Anzeige ACCESS leuchtet. Ansonsten verlieren Sie möglicherweise Daten oder beschädigen den „Memory Stick“.

Schützen gespeicherter Daten

Sie können verhindern, dass wichtige Konfigurationsdaten versehentlich gelöscht werden, indem Sie den Schalter LOCK am „Memory Stick“ aktivieren.

Schieben Sie den Schalter nach rechts in die Schreibschutzposition. Die Meldung „MEMORY STICK LOCKED“ wird angezeigt. Jetzt können keine Daten auf dem „Memory Stick“ gespeichert oder von diesem gelöscht werden.



Schalter LOCK auf dem „Memory Stick“

Hinweise zum Verwenden und Lagern des „Memory Stick“

- Berühren Sie den Anschluss des „Memory Stick“ nicht, und vermeiden Sie Kontakt mit Gegenständen aus Metall.

- Wenn Sie ein Etikett auf dem „Memory Stick“ anbringen möchten, verwenden Sie nur die mitgelieferten Aufkleber.
- Lassen Sie den „Memory Stick“ nicht fallen, und vermeiden Sie Beanspruchung jeder Art.
- Zerlegen Sie den „Memory Stick“ nicht, und nehmen Sie keine Änderungen an ihm vor.
- Achten Sie darauf, dass der „Memory Stick“ nicht mit Flüssigkeit in Berührung kommt.
- Vermeiden Sie beim Verwenden oder Lagern des „Memory Stick“ folgende Bedingungen:
 - extrem hohe Temperaturen, wie sie in direktem Sonnenlicht wie im Inneren eines Autos oder in der Nähe einer Heizung auftreten können
 - direkte Sonneneinstrahlung
 - hohe Luftfeuchtigkeit
 - viel Staub
- Lagern und Transportieren Sie den „Memory Stick“ immer in der Originalverpackung, so dass wichtige Daten geschützt werden.
- Schließen Sie die Abdeckung des „Memory Stick“-Einschubs, wenn Sie den Camcorder mit eingesetztem „Memory Stick“ tragen.
- Nehmen Sie den „Memory Stick“ nicht aus dem Einschub, solange die Anzeige ACCESS leuchtet.
- Formatieren Sie den „Memory Stick“ nicht mit einem PC.
- Zum Formatieren von „Memory Sticks“ kann die Seite MEMORY STICK des Menüs FILE verwendet werden.

6-1-2 Speichern von Daten des Menüs USER (Benutzerdatei) auf dem „Memory Stick“

Sie können im Camcorder gespeicherte Einstellungen des Menüs USER als Benutzerdateien auf dem „Memory Stick“ speichern.

Auf einem „Memory Stick“ können bis zu 100 Benutzerdateien gespeichert werden.

Setzen Sie den „Memory Stick“ ein, und gehen Sie folgendermaßen vor:

- Stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf ON. Die zuletzt geöffnete Menüseite wird auf der Sucheranzeige eingeblendet.
- Drehen Sie den Regler MENU, bis die Seite USER FILE angezeigt wird, und wählen Sie die Seite durch Drücken auf den Regler MENU aus. Sie können auch „USER FILE“ auf der Seite CONTENTS auswählen.

Seite USER FILE

```

P01USER FILE
USER FILE LOAD : EXEC
→USER FILE SAVE : EXEC
F.ID : 0000000000000000
USER PRESET :D EXEC

```

Wenn Sie eine Datei-ID für die zu speichernden Daten festlegen möchten

Legen Sie die Datei-ID fest, bevor Sie mit Schritt 3 fortfahren.

Weitere Einzelheiten zum Festlegen der Datei-ID finden Sie unter „Einstellen der Datei-ID“ auf Seite 106.

3 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung → auf USER FILE SAVE zeigt, und drücken Sie auf den Regler MENU.

Die Seite P00 USER SAVE wird angezeigt.

```

?P00 USER SAVE      ESC
DISPLAY MODE : ALL
•001.NEW FILE
002.NEW FILE
003.NEW FILE
004.NEW FILE
005.NEW FILE

```

Wenn neben „P00“ oben links auf der Seite ein Fragezeichen (?) angezeigt wird, können Sie die Seite wechseln. Zum Speichern von Benutzerdateien auf einem „Memory Stick“ können bis zu 20 Seiten (P00 bis P19) verwendet werden. Jede Seite kann bis zu 5 Dateien enthalten.

4 Drehen Sie den Regler MENU, bis die Seite mit der gewünschten Dateinummer angezeigt wird, und drücken Sie auf den Regler MENU.

```

P00 USER SAVE      ESC
→DISPLAY MODE : • ALL
001.NEW FILE
002.NEW FILE
003.NEW FILE
004.NEW FILE
005.NEW FILE

```

5 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung → auf die gewünschte Dateinummer zeigt. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Die Meldung „SAVE OK? YES → NO“ wird angezeigt.

Wenn für eine Dateinummer „NEW FILE“ angezeigt wird, bedeutet dies, dass die Datei leer ist. Wenn Daten unter einer Dateinummer gespeichert sind, wird der Dateiname angezeigt.

```

P00 USER SAVE      ESC
SAVE OK? YES→NO
DISPLAY MODE : ALL
•001.NEW FILE
002.NEW FILE
003.NEW FILE
004.NEW FILE
005.NEW FILE

```

6 Zum Durchführen des Speichervorgangs stellen Sie die Markierung → auf „YES“ und drücken auf den Regler MENU.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste MENU, während → auf „NO“ steht.

Die Anzeige ACCESS leuchtet auf.

Wenn der Speichervorgang abgeschlossen ist, wird die Meldung „COMPLETE“ angezeigt und die Anzeige ACCESS erlischt.

Wenn kein „Memory Stick“ eingesetzt ist, wird die Meldung „NO MEMORY STICK“ angezeigt. Setzen Sie einen „Memory Stick“ ein.

Wenn Sie eine Dateinummer wählen, unter der bereits Daten gespeichert wurden

Die Meldung „OVERWRITE OK? YES → NO“ wird angezeigt. In diesem Fall wird die Markierung → links neben dem blinkenden „NO“ angezeigt.

- Wenn Sie auf den Regler MENU drücken, wird der Überschreibemodus deaktiviert.
- Zum Überschreiben stellen Sie die Markierung → auf „YES“, und drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Sie können die auf den Seiten USER SAVE und USER LOAD enthaltenen Daten auswählen, indem Sie die Einstellung von DISPLAY MODE ändern.

Näheres finden Sie unter „Auswählen des Anzeigehinhalts“ auf Seite 106.

7 Wenn Sie die Menüfunktionen beenden möchten, stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf 0FF, oder schließen Sie die Abdeckung des Menübereichs.

Das Menü wird ausgeblendet, und am oberen und unteren Bildschirmrand wird der aktuelle Status des Camcorders angezeigt.

Auf dem „Memory Stick“ gespeicherte Einstellungen des Menüs USER

Die Einstellungen für Optionen auf allen Seiten des Menüs USER werden als Benutzerdatei auf dem „Memory Stick“ gespeichert. Sie können jedoch die Optionen auswählen, die nicht auf dem „Memory Stick“ gespeichert werden sollen.

Verwenden Sie die Optionen LOAD CUSTOM DATA, LOAD OUT OF USER, BEFORE FILE PAGE und USER LOAD WHITE auf der Seite USER FILE2 des Menüs FILE.

Wenn Daten nicht gespeichert werden können

Wenn bei oder nach dem Speichern eine der folgenden Fehlermeldungen angezeigt wird, wurden die Daten nicht gespeichert.

Fehlermeldungen beim Speichern von Daten

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
NO MEMORY STICK (blinkt)	Es ist kein „Memory Stick“ eingesetzt.	Setzen Sie den „Memory Stick“ ein.
MEMORY STICK LOCKED	Der Schalter LOCK des „Memory Stick“ ist auf Schreibschutz eingestellt.	Stellen Sie den Schalter LOCK so ein, dass der Schreibschutz deaktiviert ist.
MEMORY STICK ERROR (blinkt)	Fehler an den Schaltkreisen oder am „Memory Stick“.	Überprüfen Sie die Schaltkreise, oder tauschen Sie den „Memory Stick“ aus.

Einstellen der Datei-ID

Wenn Daten auf einem „Memory Stick“ gespeichert werden, sollte zur Kennzeichnung der Daten eine Datei-ID festgelegt werden.

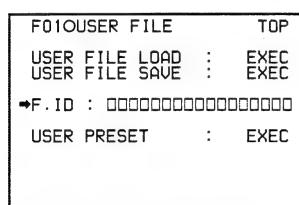
Beim Speichern der Daten auf dem „Memory Stick“ wird die Datei-ID zusammen mit den Daten gespeichert.

Hinweis

Legen Sie die Datei-ID fest, bevor Sie Daten auf dem „Memory Stick“ speichern. Andernfalls wird die Datei-ID nicht mit den anderen Daten gespeichert.

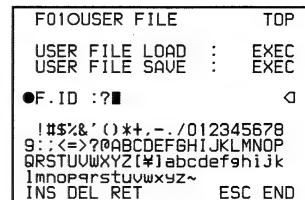
Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Drehen Sie auf der Seite USER FILE den Regler MENU so, dass **►** auf „F. ID“ zeigt.



- 2 Drücken Sie auf den Regler MENU.

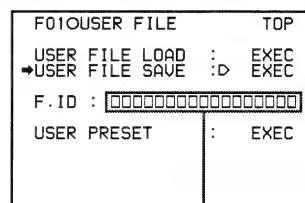
Es wird eine Zeichentabelle angezeigt, in der Sie die einzugebenden Zeichen auswählen können.



- 3 Führen Sie die unter „5-2-7 Festlegen der Aufnahme-ID“ (Seite 86) beschriebenen Schritte 4 und 5 aus, und geben Sie die Datei-ID ein.

- 4 Drehen Sie nach der Eingabe der Datei-ID den Regler MENU so, dass die Markierung **►** auf „END“ zeigt, und drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Die eingegebene Datei-ID wird jetzt angezeigt.



In Schritt 3 festgelegte Datei-ID

Beginnen Sie bei Schritt 3 von „6-1-2 Speichern von Daten des Menüs USER (Benutzerdatei) auf dem „Memory Stick““ (Seite 104), wenn Sie die Datei-ID festgelegt haben.

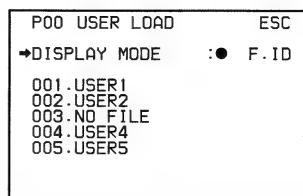
Die festgelegte Datei-ID wird mit den Daten auf dem „Memory Stick“ gespeichert.

Auswählen des Anzeigehinhalts

Sie können den Inhalt der Dateien auswählen, der auf den Seiten USER SAVE und USER LOAD angezeigt werden soll.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Drehen Sie den Regler MENU so, dass Sie die Markierung **►** auf „DISPLAY MODE“ zeigt. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.
- 2 Verstellen Sie die Markierung **►** durch Drehen des Reglers MENU, bis der gewünschte Anzeigetyp erscheint (siehe folgende Tabelle), und drücken Sie dann auf den Regler MENU.



Anzeigetyp	Beschreibung
ALL	Datei-ID (10 Zeichen) und Datum ((Monat/Tag/Jahr) für den DVW-970 und (Tag/Monat/Jahr) für den DVW-970P)
F.ID	Datei-ID (16 Zeichen)
DATE	Speicherdatum (Jahr/Monat/Tag/ Stunden/Minuten/Sekunden)
MODEL	Informationen zum Modell

6-1-3 Laden gespeicherter Daten von einem „Memory Stick“

Hinweis

Die im Camcorder gespeicherten Daten werden von den Daten auf dem „Memory Stick“ überschrieben.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf ON. Die zuletzt geöffnete Menüseite erscheint auf dem Bildschirm.
- 2 Drehen Sie den Regler MENU, bis die Seite USER FILE angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf den Regler MENU. Sie können auch „USER FILE“ auf der Seite CONTENTS auswählen.
- 3 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung → auf „USER FILE LOAD“ zeigt, und drücken Sie auf den Regler MENU.

Die Seite P00 USER LOAD wird angezeigt.

?P00 USER LOAD	ESC
DISPLAY MODE	: ALL
001.USER1	JAN/01/04
002.USER2	JAN/15/04
003.NO FILE	
004.USER4	FEB/05/04
005.USERS	FEB/20/04

- 4 Drehen Sie den Regler MENU, bis die Seite mit der gewünschten Dateinummer angezeigt wird, und drücken Sie auf den Regler MENU.

?P00 USER LOAD	ESC
→DISPLAY MODE	: ALL
001.USER1	JAN/01/04
002.USER2	JAN/15/04
003.NO FILE	
004.USER4	FEB/05/04
005.USERS	FEB/20/04

- 5 Drehen Sie den Regler MENU, so dass die Markierung → auf die zu ladende Dateinummer zeigt. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Die Meldung „LOAD OK? YES → NO“ wird angezeigt.

?P00 USER LOAD	YES → NO	ESC
DISPLAY MODE	:	ALL
001.USER1	JAN/01/04	
002.USER2	JAN/15/04	
003.NO FILE		
004.USER4	FEB/05/04	
005.USERS	FEB/20/04	

- 6 Zum Durchführen des Ladevorgangs stellen Sie die Markierung → auf „YES“, und drücken Sie auf den Regler MENU.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste MENU, während → auf „NO“ steht.

Die Anzeige ACCESS leuchtet auf.

Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, wird die Meldung „COMPLETE“ angezeigt, und die Anzeige ACCESS erlischt.

Die Seite USER FILE wird erneut angezeigt.

- 7 Wenn Sie die Menüfunktionen beenden möchten, stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF, oder schließen Sie die Abdeckung des Menübereichs.

Wenn Daten nicht geladen werden können

Wenn während oder nach dem Laden eine der folgenden Fehlermeldungen angezeigt wird, wurden die Daten nicht geladen.

Fehlermeldungen beim Laden von Daten

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
NO MEMORY STICK (blinkt)	Es ist kein „Memory Stick“ eingesetzt.	Setzen Sie den „Memory Stick“ ein.
MEMORY STICK ERROR (blinkt)	Fehler an den Schaltkreisen oder am „Memory Stick“.	Prüfen Sie erneut, und wenden Sie sich an den Sony-Kundendienst, wenn das Problem fortbesteht.
OTHER MODEL'S FILE (blinkt)	Der „Memory Stick“ enthält Daten, die nicht in diesen Camcorder geladen werden können.	Versuchen Sie nicht, Daten zu laden, die von einem anderen Camcorder gespeichert wurden.

6-2 Speichern und Laden von Szenendateien

Sie können verschiedene Einstellungen für die Aufnahme einer bestimmten Szene als Szenendatei speichern. Wenn Sie die Szenendatei laden, können Sie schnell Konfigurationsbedingungen abrufen, die für die Szene geeignet sind.

Im Camcorder können bis zu fünf, im „Memory Stick“ bis zu 100 Szenendateien gespeichert werden.

Sie können auch Daten vom „Memory Stick“ in den Camcorder laden.

In einer Szenendatei zu speichernde Daten

Sie können folgende Daten in einer Szenendatei speichern:

- Über das Menü PAINT festgelegte Werte (außer den Optionen, die beim Einschalten auf ihre Standardwerte zurückgesetzt werden, zum Beispiel TEST OUT SELECT)
- Im Standardmodus und im ECS-Modus vorgenommene Belichtungszeiteinstellungen

Die Weißabgleichdaten können nur geladen werden, wenn die Einstellung SCENE WHITE DATA auf der Seite REFERENCE des Menüs FILE auf ON gestellt ist.

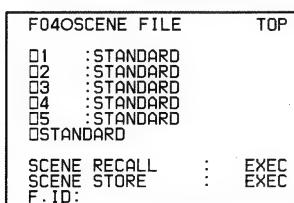
6-2-1 Speichern einer Szenendatei

Eine Szenendatei kann folgendermaßen im Camcorder-Speicher oder auf dem „Memory Stick“ gespeichert werden.

Zum Speichern einer Szenendatei auf dem „Memory Stick“ setzen Sie ihn zunächst ein.

- 1 Wählen Sie im Menü TOP das Menü FILE aus.
- 2 Drehen Sie den Regler MENU, bis die Seite SCENE FILE angezeigt wird, und wählen Sie die Seite dann durch Drücken auf den Regler MENU aus. Sie können die Seite SCENE FILE auch aufrufen, indem Sie „SCENE FILE“ auf der Seite CONTENTS auswählen.

Seite SCENE FILE

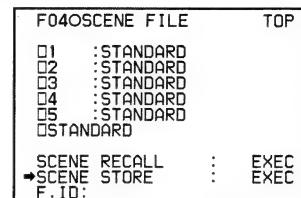


Wenn Sie eine Datei-ID für die zu speichernden Daten festlegen möchten

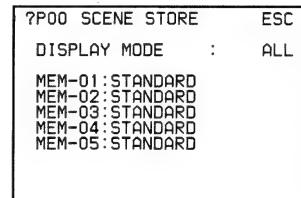
Legen Sie die Datei-ID fest, bevor Sie mit Schritt 3 fortfahren.

Weitere Einzelheiten zum Festlegen der Datei-ID finden Sie unter „Einstellen der Datei-ID“ auf Seite 110.

- 3 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung → auf „SCENE STORE“ zeigt. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.



Die Seite SCENE STORE wird angezeigt.



- 4 Wählen Sie die gewünschte Dateinummer aus.

Wenn kein „Memory Stick“ eingesetzt ist

Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung → auf die gewünschte Dateinummer zeigt. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Nach dem Speichern wird wieder die Seite SCENE FILE angezeigt.

Wenn Sie eine Dateinummer auswählen, unter der Daten gespeichert sind

Die Meldung „OVERWRITE OK? YES → NO“ wird angezeigt. In diesem Fall wird die Markierung → links neben dem blinkenden „NO“ angezeigt.

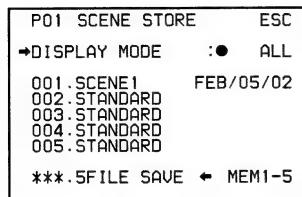
- Wenn Sie auf den Regler MENU drücken, wird der Überschreibemodus deaktiviert.
- Zum Überschreiben stellen Sie die Markierung → auf „YES“, und drücken auf den Regler MENU.

Wenn ein „Memory Stick“ eingesetzt ist

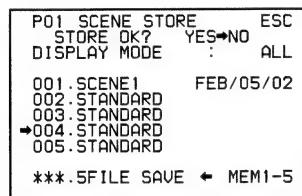
Zum Speichern von Szenendateien auf dem „Memory Stick“ können Sie bis zu 20 Seiten (P01 bis P20) verwenden. Jede Seite kann bis zu 5 Dateien enthalten.

Eine Datei wird folgendermaßen ausgewählt:

① Drehen Sie den Regler MENU, bis die Seite mit der gewünschten Dateinummer angezeigt wird, und drücken Sie auf den Regler MENU.



② Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung → auf die gewünschte Dateinummer zeigt. Drücken Sie dann auf den Regler MENU. Die Meldung „STORE OK? YES → NO“ wird angezeigt.



③ Zum Durchführen des Speichervorgangs stellen Sie die Markierung → auf „YES“, und drücken auf den Regler MENU.
Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste MENU, während → auf „NO“ steht.

Sie können den Inhalt der auf der Seite anzuzeigenden Benutzerdatei auswählen.

Näheres finden Sie unter „Auswählen des Anzeigehinhalts“ auf Seite 110.

5 Wenn Sie die Menüfunktionen beenden möchten, stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF, oder schließen Sie die Abdeckung des Menübereichs.

So rufen Sie die Seite SCENE FILE wieder auf

Drehen Sie nach dem Anzeigen der Meldung „COMPLETE“ den Regler MENU so, dass die Markierung → auf „ESC“ oben rechts auf der Seite zeigt, und drücken Sie auf den Regler MENU.

In der Szenendatei zu speichernde Weißabgleichsdaten

Die beim Speichern der Szenendatei ausgewählten Weißabgleichsdaten werden gespeichert. Wenn zum Beispiel der Schalter WHITE BAL auf A gestellt ist, werden die eingestellten Werte in Speicher A in der Szenendatei gespeichert. Wenn der Schalter WHITE BAL auf PRST gestellt ist, wird der voreingestellte Wert gespeichert.

Übertragen von im Camcorder gespeicherten Szenendateien auf einen „Memory Stick“

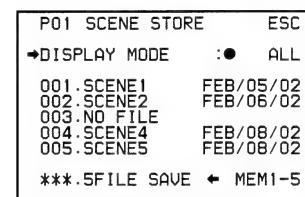
Sie können fünf im Camcorder gespeicherte Szenendateien auf einmal auf einen „Memory Stick“ übertragen.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1 Wenn die Seite SCENE FILE angezeigt wird (Seite 108), stellen Sie die Markierung → durch Drehen des Reglers MENU auf „SCENE STORE“, und drücken Sie anschließend auf den Regler MENU.

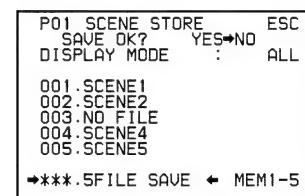
Eine der Seiten von SCENE STORE wird angezeigt.

2 Drehen Sie den Regler MENU, bis die gewünschte Seite von SCENE STORE angezeigt wird, und drücken Sie dann auf den Regler MENU.



3 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung → auf „5FILE SAVE ← MEM1-5“ zeigt. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Die Meldung „SAVE OK? YES → NO“ wird angezeigt.



4 Zum Durchführen des Speichervorgangs stellen Sie die Markierung → auf „YES“, und drücken auf den Regler MENU.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste MENU, während → auf „NO“ steht.

Wenn das Speichern abgeschlossen ist, wird die Meldung „COMPLETE“ angezeigt.

5 Wenn Sie die Menüfunktionen beenden möchten, stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF.

Hinweis

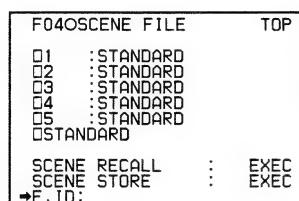
Wenn auf der in Schritt 2 ausgewählten Seite bereits Dateien gespeichert wurden, werden diese Dateien durch die aus dem Speicher des Camcorders geladenen Dateien ersetzt. Beispielsweise werden die Dateien von 001 bis 005 ersetzt.

Einstellen der Datei-ID

Wenn Daten als Szenendatei gespeichert werden, ist es sinnvoll, zur Kennzeichnung der Daten vorher eine Datei-ID festzulegen. Die festgelegte Datei-ID wird zusammen mit den Daten gespeichert.

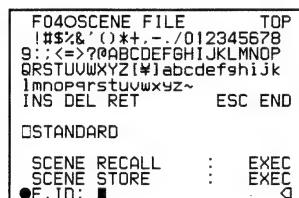
Gehen Sie beim Festlegen der Datei-ID folgendermaßen vor:

- 1 Drehen Sie auf der Seite SCENE FILE den Regler MENU so, dass die Markierung  auf „F. ID“ zeigt.



- 2 Drücken Sie auf den Regler MENU.

Es wird eine Zeichentabelle angezeigt, in der Sie die einzugebenden Zeichen auswählen können.



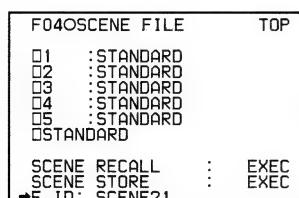
- 3 Führen Sie die Schritte 4 und 5 in 5-2-7 „Festlegen der Aufnahme-ID“ (Seite 86) aus, und geben Sie die Datei-ID ein.

Hinweis

Legen Sie die Datei-ID fest, bevor Sie die Szenendatei auf dem „Memory Stick“ oder im Speicher des Camcorders speichern. Andernfalls wird die Datei-ID nicht mit den anderen Daten gespeichert.

- 4 Drehen Sie nach der Eingabe der Datei-ID den Regler MENU so, dass die Markierung  auf „END“ zeigt, und drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Die Seite SCENE FILE wird erneut angezeigt.



Führen Sie die Anweisungen ab Schritt 3 unter 6-2-1 „Speichern einer Szenendatei“ (Seite 108) aus.

Die festgelegte Datei-ID wird zusammen mit den Daten gespeichert.

Auswählen des Anzeigeinhalts

Sie können auswählen, welche Angaben zu den Dateien auf den Seiten von SCENE STORE (P01 bis P20) oder SCENE RECALL (P01 bis P20) angezeigt werden, die zum Speichern und Laden von Daten auf/von einem „Memory Stick“ verwendet werden.

Näheres finden Sie unter „Auswählen des Anzeigeinhalts“ auf Seite 106.

6-2-2 Laden einer Szenendatei

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Wählen Sie im Menü TOP das Menü FILE aus.

- 2 Drehen Sie den Regler MENU, bis die Seite SCENE FILE angezeigt wird, und wählen Sie die Seite dann durch Drücken auf den Regler MENU aus. Sie können die Seite SCENE FILE auch aufrufen, indem Sie „SCENE FILE“ auf der Seite CONTENTS auswählen und dann auf den Regler MENU drücken.

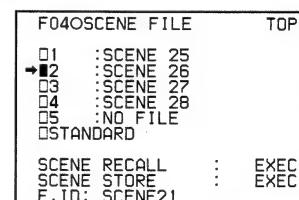
- 3 Laden Sie die Szenendatei.

So laden Sie eine im Camcorder gespeicherte Szenendatei

Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung  auf die gewünschte Dateinummer zeigt. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Die Markierung  links neben der Dateinummer wechselt zu .

Der Camcorder wird entsprechend der geladenen Szenendatei eingestellt.



So heben Sie die Auswahl einer Szenendatei auf

Stellen Sie die Markierung  auf  wechselt zu .

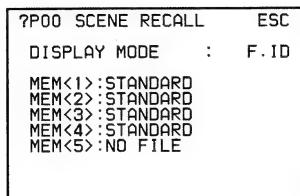
Die vor dem Auswählen der Szenendatei gültigen Einstellungen des Camcorders werden wieder in Kraft gesetzt.

So laden Sie eine auf dem „Memory Stick“ gespeicherte Szenendatei

Gehen Sie folgendermaßen vor:

① Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung \blacktriangleright auf „SCENE RECALL“ zeigt. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.

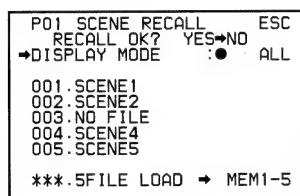
Die Seite P00 SCENE RECALL wird angezeigt.



② Drehen Sie den Regler MENU, bis die Seite mit der gewünschten Dateinummer angezeigt wird, und drücken Sie auf den Regler MENU.

③ Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung \blacktriangleright auf die gewünschte Dateinummer zeigt. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Die Meldung „RECALL OK? YES \blacktriangleright NO“ wird angezeigt.



4 Zum Durchführen des Abrufs stellen Sie die Markierung \blacktriangleright auf „YES“ und drücken auf den Regler MENU.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste MENU, während \blacktriangleright auf „NO“ steht.

Wenn das Laden abgeschlossen ist, erscheint die Meldung „COMPLETE“. Der Camcorder wird entsprechend der geladenen Szenendatei eingestellt.

Wenn keine Datei mit einer bestimmten Dateinummer vorhanden ist, wird dies mit „NO FILE“ angegeben.

5 Wenn Sie die Menüfunktionen beenden möchten, stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF.

Laden von Szenendateien von einem „Memory Stick“ in den Camcorder

Sie können bis zu fünf auf dem „Memory Stick“ gespeicherte Szenendateien in einem Schritt in den Camcorder laden.

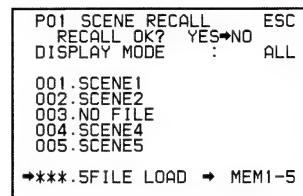
1 Wenn die Seite SCENE FILE angezeigt wird (Seite 108), stellen Sie die Markierung \blacktriangleright durch Drehen des Reglers MENU auf „SCENE RECALL“, und drücken Sie anschließend auf den Regler MENU.

Die Seite SCENE RECALL wird angezeigt.

2 Drehen Sie den Regler MENU, bis die Seite SCENE RECALL mit den gewünschten Szenendateien angezeigt wird, und drücken Sie auf den Regler MENU.

3 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung \blacktriangleright auf „5FILE LOAD \blacktriangleright MEM 1-5“ zeigt, und drücken Sie auf den Regler MENU.

Die Meldung „RECALL OK? YES \blacktriangleright NO“ wird angezeigt.



4 Zum Durchführen des Abrufs stellen Sie die Markierung \blacktriangleright auf „YES“ und drücken auf den Regler MENU.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste MENU, während \blacktriangleright auf „NO“ steht.

Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, wird die Meldung „COMPLETE“ angezeigt, und die Anzeige ACCESS erlischt.

5 Wenn Sie die Menüfunktionen beenden möchten, stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF, oder schließen Sie die Abdeckung des Menübereichs.

Hinweise

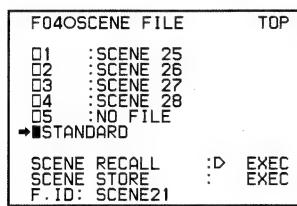
- Die im Camcorder gespeicherten Daten werden von den vom „Memory Stick“ geladenen Szenendateien überschrieben.
- Um eine Szenendatei zu laden, die bei eingesetztem „Memory Stick“ im Camcorder gespeichert wurde, rufen Sie erneut die Seite P00 SCENE RECALL auf und laden die gewünschten Szenendatei vom „Memory Stick“ in den Speicher des Camcorders.
- Wenn keine Datei zum Laden vorhanden ist (angegeben als „NO FILE“), wird eine vorhandene Datei mit dieser Nummer nicht überschrieben. Im Beispiel in Schritt 3 wird MEM(3) nicht überschrieben.

6-2-3 Zurücksetzen der Camcorder-Einstellungen auf die in der Referenzdatei gespeicherten Standardeinstellungen

Sie können die Camcorder-Einstellungen auf die in der Referenzdatei gespeicherten Einstellungen (Standardeinstellungen) zurücksetzen.

Informationen zu den Optionen in der Referenzdatei finden Sie im Wartungshandbuch.

Drehen Sie auf der Seite SCENE FILE den Regler MENU so, dass die Markierung **►** auf „STANDARD“ zeigt, und drücken Sie auf den Regler MENU.



Die Markierung **□**, die links neben STANDARD angezeigt wird, wechselt zu **■**. Wenn **■** zu **□** wechselt, wurden die Camcorder-Einstellungen auf die in der Referenzdatei gespeicherten Einstellungen zurückgesetzt.

Wenn Sie erneut auf den Regler MENU drücken, solange **■** angezeigt wird, wird der Vorgang abgebrochen, und die Camcorder-Einstellungen werden auf die Werte zurückgesetzt, die vor dem Auswählen von STANDARD gültig waren.

6-3 Wechseln zu einer dateispezifischen Menüseite beim Einsetzen eines „Memory Sticks“

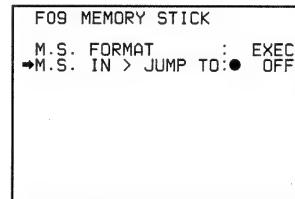
Auf einem „Memory Stick“ können Sie Benutzerdateien, Szenendateien, Objektivdateien, Referenzdateien und „ALL“-Dateien speichern. Im Menüsystem des Camcorders können Sie eine Einstellung vornehmen, mit der eine auf die gewünschte Datei bezogene Menüseite automatisch angezeigt wird, wenn im Menübetriebsmodus ein „Memory Stick“ eingesetzt ist, der diese Dateien enthält. So können Sie direkt zum Dateivorgang wechseln. Dies ist besonders dann von Nutzen, wenn Sie Dateien mit „Memory Stick“ verwalten.

Die anzugehende Seite kann auf der Seite MEMORY STICK des Menüs FILE ausgewählt werden.

Diese Einstellung nehmen Sie folgendermaßen vor.

- 1 Wählen Sie im Menü TOP das Menü FILE aus.
- 2 Drehen Sie den Regler MENU, bis die Seite MEMORY STICK des Menüs FILE angezeigt wird, und wählen Sie die Seite dann durch Drücken auf den Regler MENU aus. Sie können auch MEMORY STICK auf der Seite CONTENTS auswählen.

Seite MEMORY STICK



- 3 Drehen Sie den Regler MENU so, dass die Markierung **►** auf „M.S. IN > JUMP TO“ zeigt. Drücken Sie dann auf den Regler MENU.

Die Markierung **►** links neben „M.S. IN > JUMP TO“ wechselt zu **●**, und die Markierung **●** links neben der Einstellung wird zu einem Fragezeichen (?).

4 Wählen Sie die gewünschte Einstellung durch entsprechendes Drehen des Reglers MENU aus (Menüseite FILE).

Einstellung	Beschreibung
OFF	Hiermit wird diese Funktion deaktiviert.
USER	Hiermit wird zur Seite USER FILE gewechselt.
ALL	Hiermit wird zur Seite ALL FILE gewechselt.
SCENE	Hiermit wird zur Seite SCENE FILE gewechselt.
LENS	Hiermit wird zur Seite LENS FILE 1 gewechselt.
REFER	Hiermit wird zur Seite REFERENCE gewechselt.
USER 1	Hiermit wird zur Seite USER 1 gewechselt.

5 Drücken Sie auf den Regler MENU, um die Auswahl zu bestätigen.

Die Markierung ● wechselt zu ►, und das Fragezeichen (?) wird zur Markierung ●.

Hinweise

In den folgenden Fällen ist Wechseln zur Zielseite nicht möglich.

- Wenn das Gerät nach dem Einsetzen eines „Memory Stick“ eingeschaltet wird.
- Wenn OFF für die Option M.S. IN > JUMP TO ausgewählt ist.
- Wenn eine der folgenden Menüseiten bereits angezeigt wird.
 - Eine dateispezifische Seite wie die Seite USER FILE des Menüs FILE
 - Seiten MEMORY STICK, ALL FILE, SCENE FILE, LENS FILE, REFERENCE FILE oder ROM VERSION

Vorbereiten des Camcorders

Kapitel

7

7-1 Spannungsversorgung

Mit dem Camcorder können Sie folgende Spannungsquellen verwenden.

- BP-GL65/GL95/L60S Lithium-Ionen-Akku
- Betrieb mit den Netzteilen AC-550/550CE und AC-DN10

7-1-1 Betrieb mit einem Akku

Mit dem Akku BP-GL95 kann der Camcorder etwa 180 Minuten lang ununterbrochen betrieben werden. Mit dem Akku BP-GL65 kann der Camcorder etwa 120 Minuten lang ununterbrochen betrieben werden. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem Akku-Ladegerät BC-M50/M150. Das Laden eines BP-GL95 dauert etwa 145 Minuten.

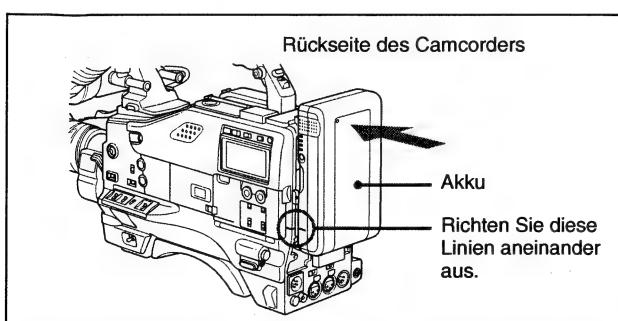
Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Akkuladegerät.

Hinweis zur Verwendung des Akkus

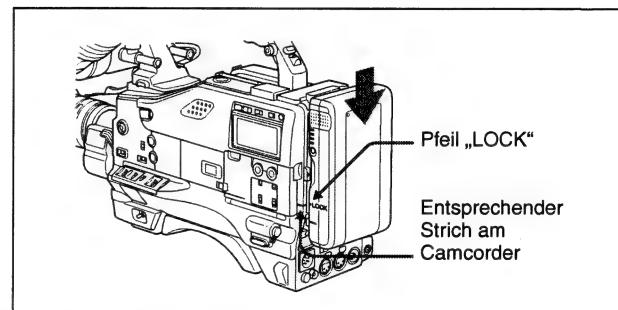
Ein erwärmter Akku lässt sich möglicherweise nicht vollständig aufladen.

Anbringen des Akkus

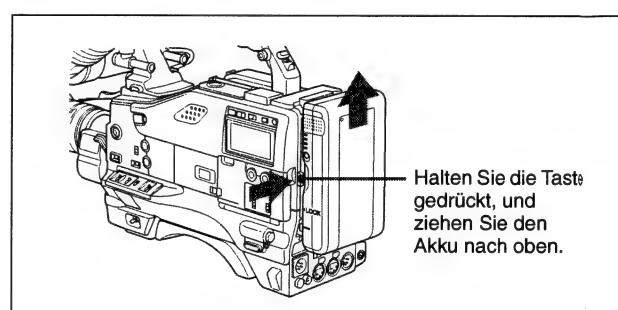
- 1 Drücken Sie den Akku an der Rückseite des Camcorders an, und richten Sie dabei den Strich an der Seite des Akkus mit dem Strich am Camcorder aus.



- 2 Schieben Sie den Akku nach unten, bis der Pfeil „LOCK“ am Akku auf den entsprechenden Strich am Camcorder zeigt.



Abnehmen des Akkus



Abnehmen des Akkus

7-1-2 Vermeiden von Betriebsunterbrechungen aufgrund eines leeren Akkus

Wenn Sie gleichzeitig einen internen Akku (im Camcorder montiert) und einen externen Akku (verbunden mit dem Anschluss DC IN) verwenden, können Sie Unterbrechungen aufgrund eines leeren Akkus vermeiden.

Wenn der externe Akku leer wird und auch ein interner Akku verwendet wird

Ziehen Sie das DC-Kabel aus dem Anschluss DC IN. Die Stromversorgung schaltet zum internen Akku.

Wenn der externe Akku leer wird und kein interner Akku verwendet wird

Setzen Sie in den Camcorder zunächst einen voll aufgeladenen internen Akku ein, und ziehen Sie dann das Kabel des externen Akkus aus dem Anschluss DC IN. Die Stromversorgung schaltet zum internen Akku. Wenn Sie einen externen Akku erneut verwenden möchten, verbinden Sie einen voll aufgeladenen externen Akku mit dem Anschluss DC IN, bevor Sie den internen Akku entnehmen. Die Stromversorgung schaltet zum externen Akku.

Fortlaufender Betrieb, wenn nur ein interner Akku verwendet wird

Verbinden Sie zunächst einen voll aufgeladenen externen Akku mit dem Anschluss DC IN, und wechseln Sie dann den internen Akku.

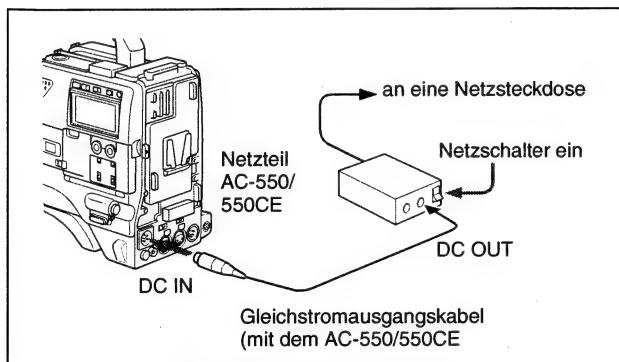
Hinweise

- Wenn ein interner Akku eingesetzt ist und ein externer Akku mit dem Anschluss DC IN verbunden ist, wird immer der externe Akku als Spannungsquelle genutzt.
- Die Videosignale können beim Wechseln der Stromquelle leichte Störungen aufweisen.

7-1-3 Verwenden eines Netzteils

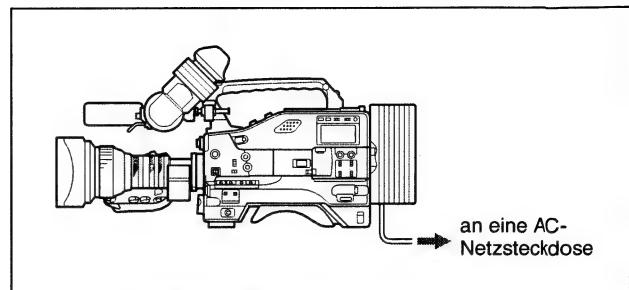
Verwenden des Netzteils AC-550/550CE

Schließen Sie den Camcorder mit dem Netzteil AC-550/550CE wie in der folgenden Abbildung dargestellt an eine Spannungsquelle an, und schalten Sie den AC-550/550CE mit dem Schalter POWER ein.



Verwenden des Netzteils AC-DN10

Bringen Sie das AC-DN10 genauso am Camcorder an wie einen Akku, und schließen Sie es dann an eine Netzsteckdose an. Das AC-DN10 bietet eine Leistung von bis zu 100 W.



7-1-4 Das Anton Bauer Ultralight System

Wenn Sie den Camcorder mit dem Anton Bauer Ultralight System ausstatten und den Schalter LIGHT auf AUTO stellen, wird die Leuchte beim Starten und Stoppen der VTR-Funktion automatisch ein- bzw. ausgeschaltet. Das System arbeitet mit Leuchten, die mit 12 V betrieben werden und maximal 50 W verbrauchen.

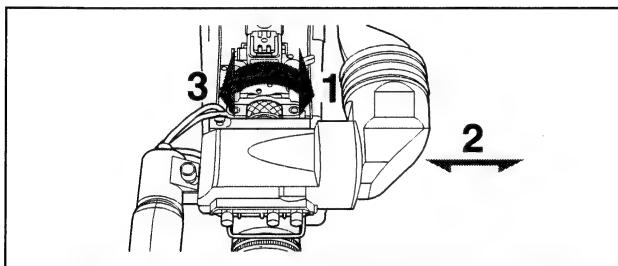
7-2 Einstellen des Suchers

Der Sucher lässt sich nach links und rechts bzw. nach vorn und hinten verschieben und so ganz individuell einstellen.

7-2-1 Einstellen der Sucherposition

Verschieben des Suchers nach links oder rechts

Gehen Sie folgendermaßen vor:



Verschieben des Suchers nach links oder rechts

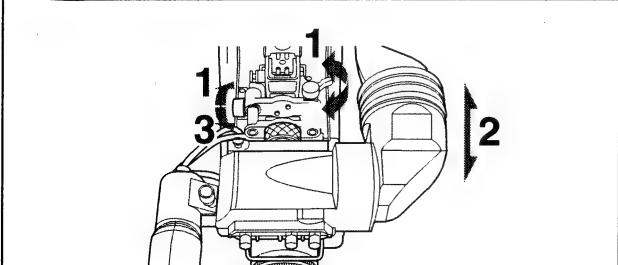
- 1 Lösen Sie den Links-/Rechts-Fixierring für den Sucher.
- 2 Schieben Sie den Sucher in die optimale Position.
- 3 Ziehen Sie den Links-/Rechts-Fixierring für den Sucher an.

So bewahren Sie den Camcorder in der Tragetasche auf

Wenn Sie den Camcorder in die Tragetasche legen, sollten Sie immer darauf achten, dass Sie den Sucher vollständig entgegen der Tubusrichtung schieben und der Links-/Rechts-Fixierring für den Sucher angezogen ist.

Verschieben des Suchers nach hinten oder vorn

Gehen Sie folgendermaßen vor:



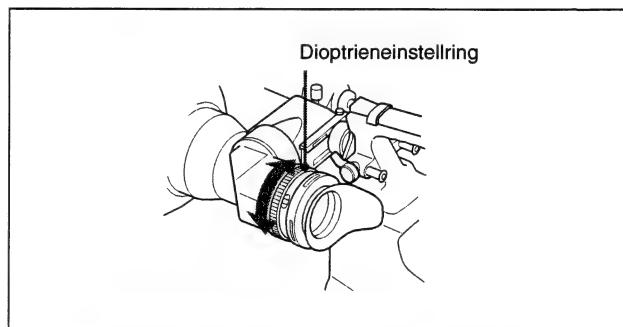
Verschieben des Suchers nach hinten oder vorn

- 1 Lösen Sie den Hebel für die Vorn-/Hintenpositionierung des Suchers und den Regler LOCK.
- 2 Schieben Sie den Sucher nach vorn oder hinten in die für Sie optimale Position.
- 3 Ziehen Sie den Vorn-/Hinten-Fixierhebel des Suchers und den Regler LOCK an.

7-2-2 Einstellen des Sucherbrennpunkts und des Sucherbildschirms

Einstellen des Brennpunkts des Suchers

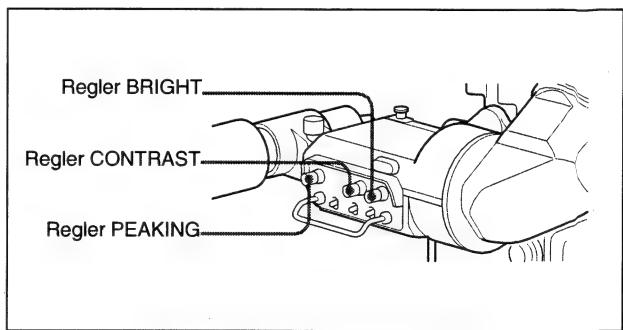
Drehen Sie den Dioptrieneinstellring, bis das Bild im Sucher scharf ist.



Einstellen des Brennpunkts des Suchers

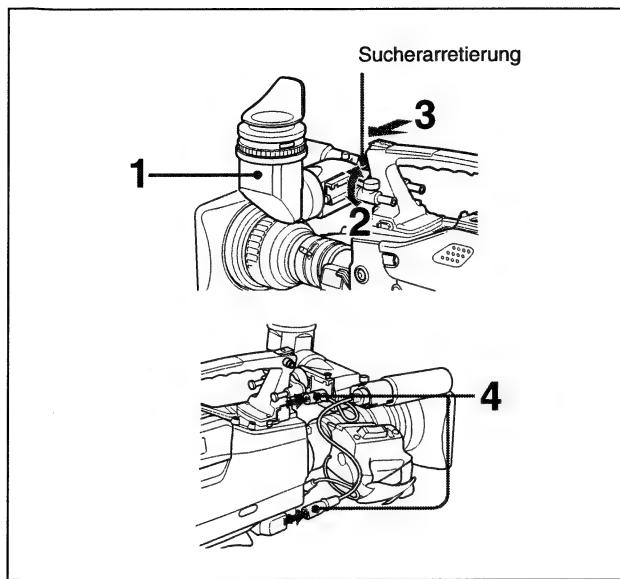
Einstellen des Sucherbildschirms

Mit den unten abgebildeten Reglern können Sie die Helligkeit, den Kontrast und die Konturverstärkung des Sucherbildschirms einstellen:



Einstellen des Sucherbildschirms

7-2-3 Abnehmen des Suchers

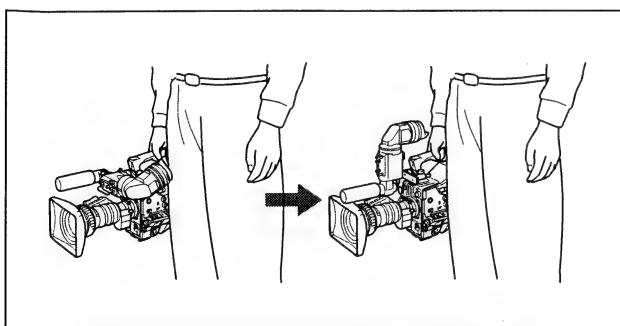


Abnehmen des Suchers

- 1 Richten Sie den Suchertubus nach oben oder unten.
- 2 Lösen Sie den Links-/Rechts-Fixierring für den Sucher.
- 3 Ziehen Sie den Sucherstopper nach oben, und halten Sie ihn fest. Schieben Sie den Sucher dann in Pfeilrichtung, und nehmen Sie ihn ab.
- 4 Lösen Sie das Sucherkabel und das Mikrofonkabel aus den Klemmen und trennen Sie sie vom Camcorder.

Verwenden des Sucher-Drehbügels

Wenn Sie den Sucher-Drehbügel BKW-401 (nicht mitgeliefert) montieren, können Sie den Sucher so nach oben drehen, so dass Sie beim Tragen des Camcorders nicht mit dem rechten Bein gegen den Sucher stoßen können.



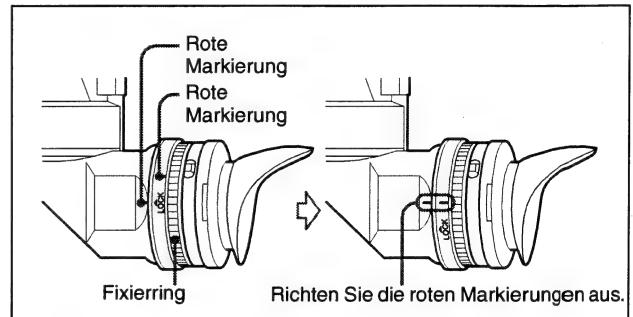
Verwenden des Sucher-Drehbügels BKW-401

Nähere Angaben finden Sie im Handbuch zum BKW-401.

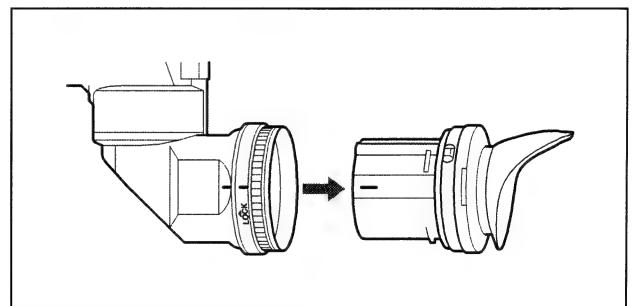
7-2-4 Abnehmen des Okulars

Bei abgenommenem Okular können Sie das Sucherbild auch aus größerer Entfernung deutlich sehen. Außerdem lassen sich der Sucherbildschirm und der Spiegel bei abgenommenem Okular leichter reinigen.

- 1 Drehen Sie den Okularfixierring vollständig entgegen dem Uhrzeigersinn, so dass die roten Markierungen am Fixierring und am Suchertubus aufeinander ausgerichtet sind.

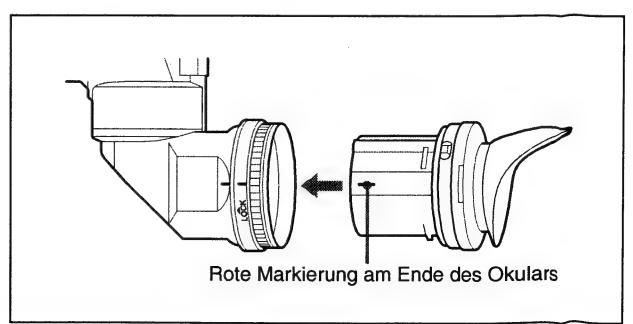


- 2 Nehmen Sie das Okular ab.



Anbringen des Okulars

- 1 Richten Sie die Markierungen am Okularfixierring an der Markierung des Suchertubus aus.
- 2 Richten Sie die rote Markierung am Ende des Okulars an den roten Markierungen am Okularfixierring und am Suchertubus aus. Setzen Sie das Okular dann in den Suchertubus ein.



Ro te Markierung am Ende des Okulars

3 Drehen Sie den Okularfixierring im Uhrzeigersinn, bis der Pfeil „LOCK“ auf die rote Markierung am Suchertubus zeigt.

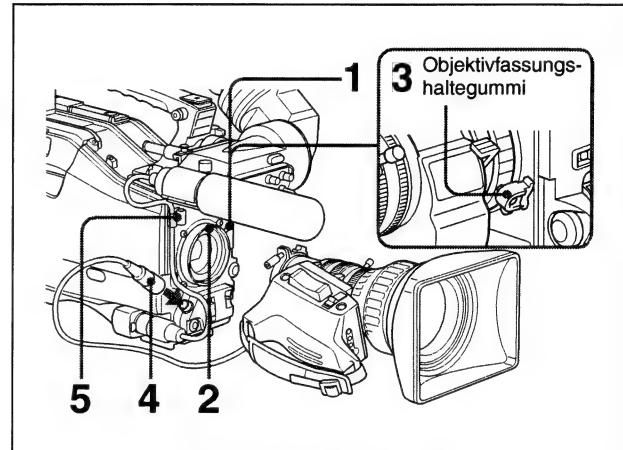
Hinweis

Wenn das Okular abgenutzt ist, muss es durch ein neues ersetzt werden (Teilenummer 3-723-079-03).

7-3 Anbringen des Objektivs

Gehen Sie beim Anbringen des Objektivs wie folgt vor:

Weitere Informationen zum Objektiv finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Objektiv.



Anbringen des Objektivs

- 1 Drücken Sie den Objektivverriegelungshebel nach oben, und nehmen Sie die Schutzkappe der Objektivfassung ab.
- 2 Richten Sie den Zentrierstift des Objektivs mit der Kerbe der Objektivfassung aus, und setzen Sie das Objektiv in die Fassung ein.
- 3 Halten Sie das Objektiv fest, und drücken Sie den Objektivverriegelungshebel nach unten, um das Objektiv sicher zu befestigen.

Hinweis

Wenn das Objektiv nicht fest sitzt, kann es sich beim Verwenden des Camcorders lösen. Dabei kann es zu schweren Schäden kommen. Achten Sie deshalb darauf, das Objektiv sicher zu befestigen. Es empfiehlt sich, den Objektivfassungshaltegummi (mitgeliefert) wie oben abgebildet am Objektivverriegelungshebel anzubringen.

4 Verbinden Sie das Objektivkabel mit dem Anschluss LENS.

Hinweis

Verbinden eines Kabels mit dem Anschluss LENS bei eingeschaltetem Gerät kann eine Störung oder Beschädigung des Geräts zur Folge haben. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie eine Verbindung mit dem Anschluss LENS herstellen.

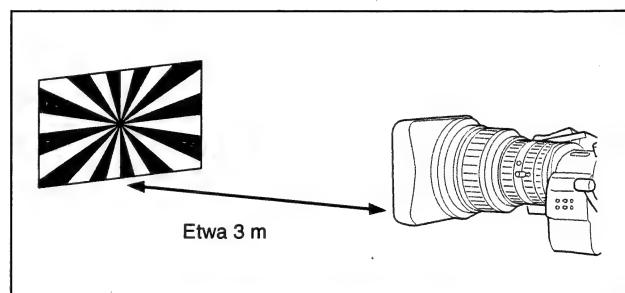
5 Befestigen Sie das Objektivkabel mit den Kabelklemmen.

7-4 Einstellen des Auflagemaßes

Wenn das Objektiv beim Zoomen aus dem Telebereich in den Weitwinkelbereich nicht fokussiert bleibt, sollten Sie das Auflagemaß nachstellen (den Abstand zwischen der Objektivaufgabe und der Bildebene). Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn Sie das Objektiv montiert oder ausgetauscht haben.

Einstellen des Auflagemaßes

Die Steuerelemente zum Einstellen des Auflagemaßes befinden sich nicht bei allen Objektiven an derselben Stelle. Sehen Sie also auch in der Bedienungsanleitung zum Objektiv nach.



Einstellen des Auflagemaßes

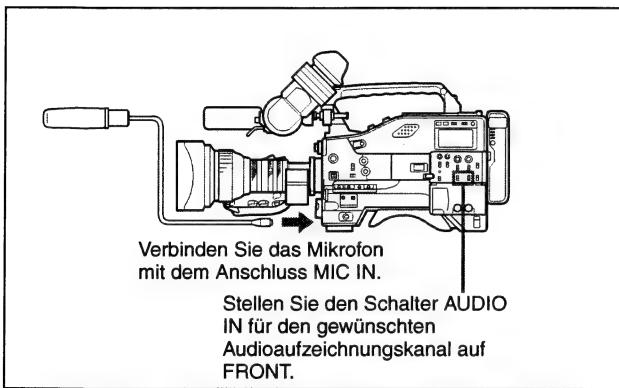
- 1 Stellen Sie manuelle Blendensteuerung ein.
- 2 Öffnen Sie die Blende. Platzieren Sie ein Testbild für die Einstellung des Auflagemaßes in einem Abstand von etwa 3 m vor der Kamera. Beleuchten Sie das Testbild so, dass ein ausreichender Videoausgangspegel gewährleistet ist.
- 3 Lösen Sie die Befestigungsschrauben am Ring F.f oder F.B (Einstellring für das Auflagemaß).
- 4 Stellen Sie das Objektiv mit dem manuellen Zoom oder den Motorzoom in den Telebereich.
- 5 Richten Sie die Kamera auf das Testbild, und stellen Sie es mit dem Fokussierungsring scharf.
- 6 Stellen Sie den Zoomring in die Weitwinkelposition.
- 7 Drehen Sie den Ring F.f bzw. F.B, bis das Testbild scharf ist. Achten Sie darauf, den Fokussierring dabei nicht zu bewegen.
- 8 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7, bis das Bild vom Tele- bis in den Weitwinkelbereich scharf gestellt ist.
- 9 Ziehen Sie die Befestigungsschrauben des Rings F.f bzw. F.B an.

7-5 Audioeingangssystem

7-5-1 Verwenden des mitgelieferten Mikrofons

Das mitgelieferte Mikrofon kann am Camcorder angebracht oder separat verwendet werden.

Verwenden des Camcorders mit abgenommenem Mikrofon



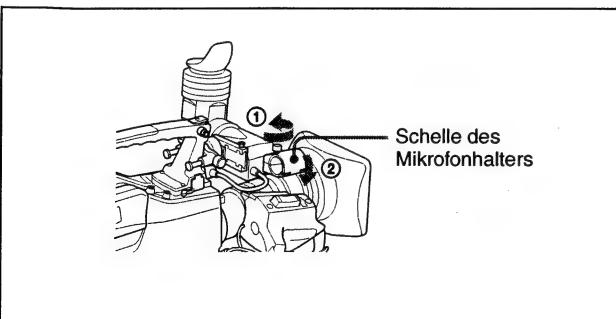
Verwenden des mitgelieferten Mikrofons separat vom Camcorder

Hinweis

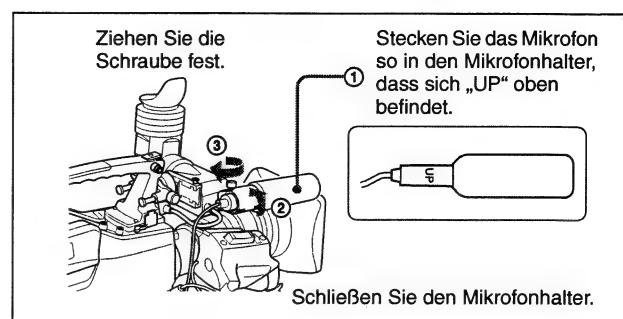
Wenn Sie das mitgelieferte Mikrofon mit einem Verlängerungskabel verwenden, müssen Sie ein Kabel für externe Spannungsversorgung anschließen.

Verwenden des Camcorders mit angebrachtem Mikrofon

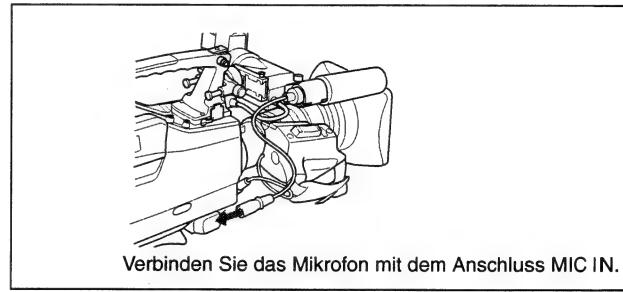
- 1 Lösen Sie die Schraube, und öffnen Sie die Mikrofonhalterschelle.



- 2 Stecken Sie das Mikrofon in den Mikrofonhalter.



- 3 Stecken Sie das Mikrofonkabel in den Anschluss MIC IN, und stellen Sie den Schalter AUDIO IN für den gewünschten Aufzeichnungskanal auf FRONT.



7-5-2 Verwenden eines externen Mikrofons

An den Anschlüssen AUDIO IN CH1 und CH12 können bis zu zwei externe Mikrofone angeschlossen werden. Wenn Sie ein Kondensatormikrofon verwenden, für das externe Spannungsversorgung (Phantomspeisung) erforderlich ist, stellen Sie den Schalter LINE/MIC/+48 V ON auf +48 V ON.

Wenn für das verwendete Mikrofon keine externe Spannungsversorgung erforderlich ist (dynamisches Mikrofon), stellen Sie den Schalter LINE/MIC/+48 V ON auf MIC.

Verwenden eines separaten externen Mikrofons



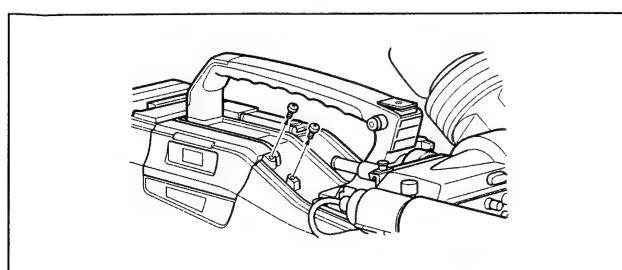
Hinweis

Für die Phantomspeisung über die Anschlüsse AUDIO IN CH1 und CH2 am Camcorder sind dreipolige XLR-Buchsen vorhanden. Verwenden Sie einen Adapter, wenn das Mikrofonkabel eine Buchse aufweist.

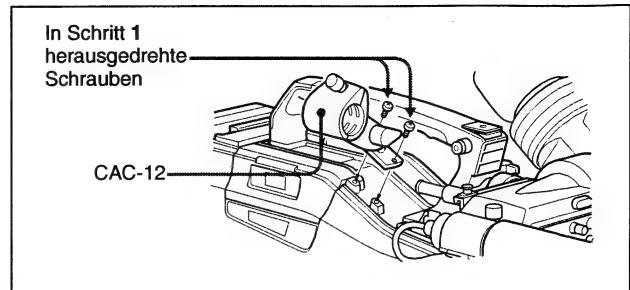
Verwenden eines externen, am Camcorder angebauten Mikrofons

Mit dem Mikrofonhalterung CAC-12 können Sie ein externes Mikrofon an den Camcorder anschließen.

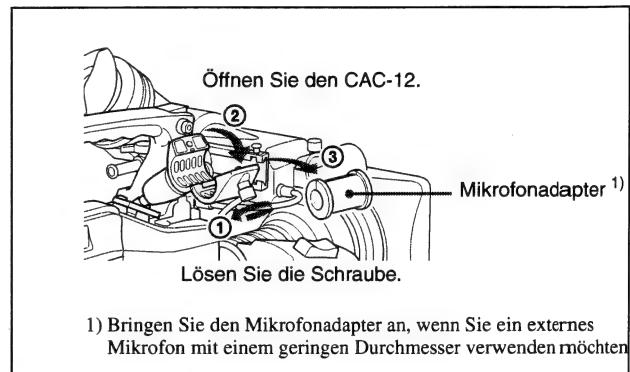
- 1 Drehen Sie die Befestigungsschrauben des externen Mikrofonhalters heraus.



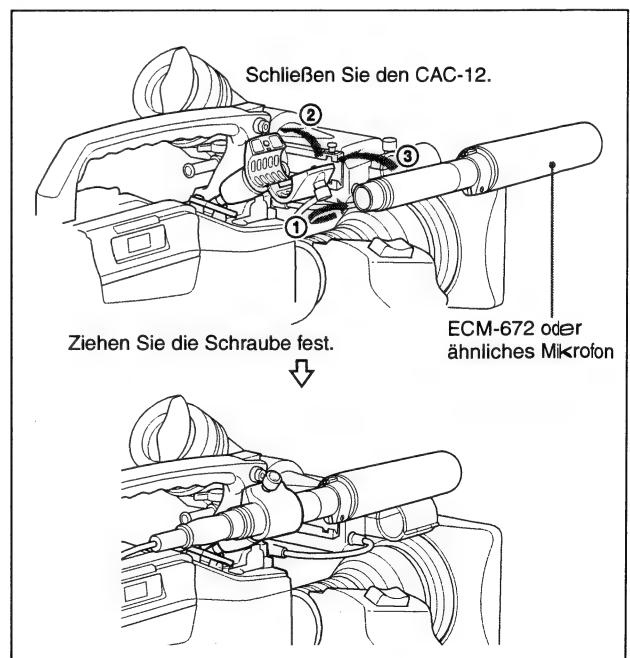
- 2 Bringen Sie den Mikrofonhalterung CAC-12 an.



- 3 Öffnen Sie den CAC-12, und nehmen Sie den Mikrofonadapter heraus.



- 4 Setzen Sie ein Elektret-Kondensatormikrofon ECM-672 in den CAC-12 ein.



5 Verbinden Sie das Mikrofonkabel mit dem Anschluss AUDIO IN CH1 oder AUDIO IN CH2. Stellen Sie den Schalter LINE/MIC/+48 V ON auf +48 V ON, wenn Sie ein Mikrofon mit externer Spannungsversorgung verwenden. Stellen Sie den Schalter andernfalls auf MIC.

Hinweis

Wenn Sie den Mikrofonhalterung CAC-12 Microphone Holder nach dem Anbau am Camcorder wieder abbauen, achten Sie darauf, dass die beiden Befestigungsschrauben des CAC-12 nicht verlegt werden. Setzen Sie diese nach dem Abbauen des CAC-12 wieder in ihre ursprüngliche Einbauposition ein (siehe die Abbildung zu Schritt 1).



Informationen zur Funktion des WRR-855A/855B finden Sie in der Bedienungsanleitung zum WRR-855A/855B.

7-5-3 Montieren eines tragbaren UHF-Tuners (für ein drahtloses UHF-Mikrofonsystem)

Wenn Sie ein drahtloses UHF-Mikrofonsystem von Sony verwenden möchten, installieren Sie einen der folgenden tragbaren UHF-Tuner.

- UHF Synthesizer-Tuner WRR-855A/855B
- Tragbarer UHF-Tuner WRR-860/862.

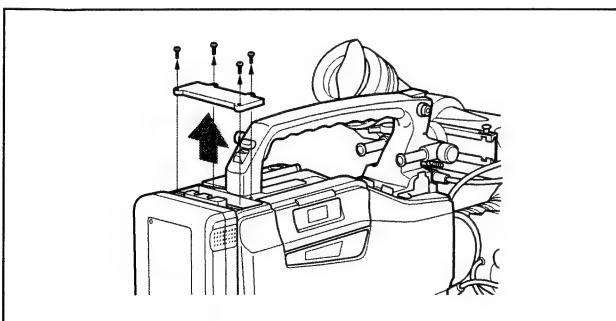
Die folgenden Installationsanweisungen gelten für alle tragbaren UHF-Tuner.

Genau Angaben dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum tragbaren UHF-Tuner.

Installieren des WRR-855A/855B

Zum Installieren des UHF Synthesizer-Tuner WRR-855A/855B setzen Sie diesen einfach in das dafür vorgesehene Fach im Camcorder ein und ziehen die Befestigungsschrauben an.

1 Lösen Sie die vier Befestigungsschrauben an der Abdeckung des Fachs, und nehmen Sie die Abdeckung ab.



2 Setzen Sie den WRR-855A/855B ein, und ziehen Sie die vier Befestigungsschrauben an.

Hinweise

- Wenn die automatische XLR-Verbindungserkennung aktiviert ist und Sie ein Audiokabel an den Anschluss AUDIO IN CH1 oder CH2 anschließen, wird automatisch das am Anschluss AUDIO IN CH1 bzw. CH2 eingespeiste Signal ausgewählt, auch wenn der Schalter AUDIO IN CH-1 bzw. CH-2 auf WIRELESS gestellt ist. In diesem Fall können Sie auch die Option REAR XLR AUTO auf der Seite AUDIO-1 des Menüs MAINTENANCE auf OFF stellen.
- Welche Audiosignale an den Audiokanälen 3 und 4 aufgezeichnet werden können, hängt von der Einstellung der Schalter AUDIO IN CH-3/CH-4 ab, sie werden nicht von der automatischen XLR-Verbindungserkennung beeinflusst.

Montieren des WRR-862 (mit Akku)

1 **(1)** Bringen Sie die WRR-Tunerhalterung (nicht mitgeliefert, Teilenr. A-8278-057-A) an der Rückseite des Camcorders an.

① Verwenden Sie zum Festziehen der vier Schrauben der Tunerhalterung einen Phillips-Kreuzschlitz-Schraubendreher. Führen Sie den Schraubendreher für drei der Schrauben in die entsprechende Bohrung ein, und ziehen Sie die Schraube fest.

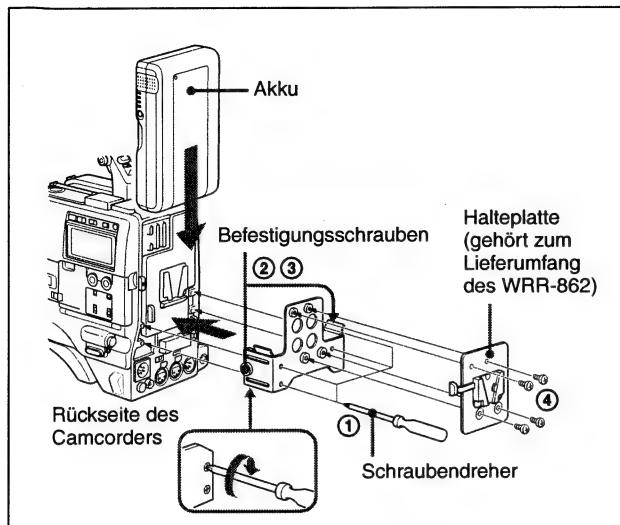
② Lösen Sie die Befestigungsschrauben.

③ Stellen Sie die Position der Tunerhalterung für den Akku ein, und ziehen Sie die Befestigungsschrauben an, um die Halterung zu fixieren.

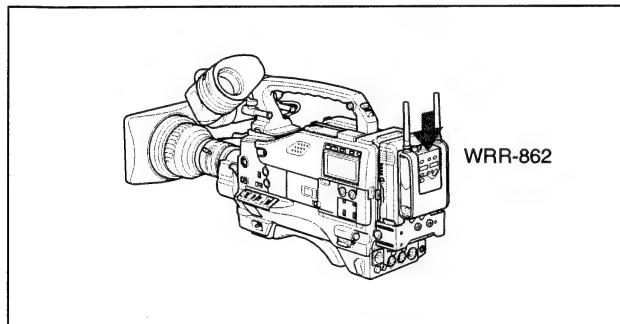
④ Bringen Sie die zum Lieferumfang des WRR-862 gehörende Halteplatte an.

(2) Bringen Sie den Akku an.

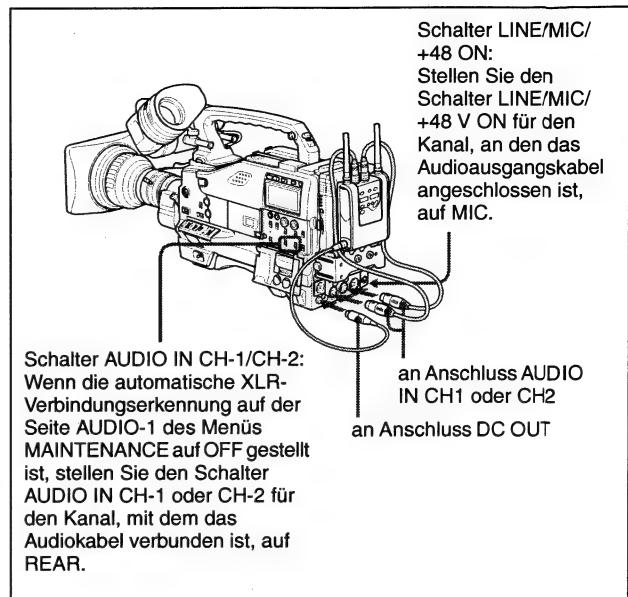
Nähere Angaben zum Anbringen des Akkus finden Sie unter „7-1-1 Betrieb mit einem Akku“ auf Seite 114.



2 Montieren Sie den Tuner an der WRR-Tunerhalterung.

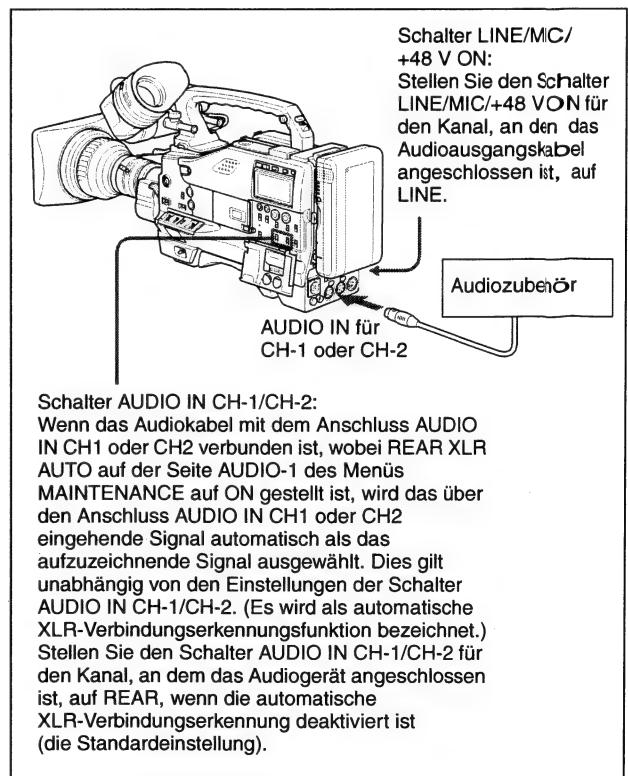


3 Verbinden Sie das Netzkabel des Tuners mit dem Anschluss DC OUT des Camcorders und das Audioausgangskabel mit dem Anschluss AUDIO IN CH1 oder CH2.



7-5-4 Anschließen eines Leitungseingangsaudiogeräts

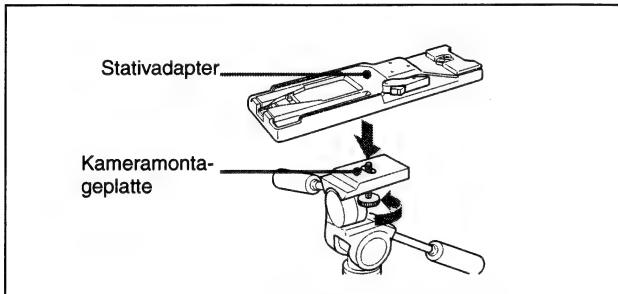
Verbinden Sie den Audioausgang des Audiogeräts, von dem das Leitungseingangssignal eingespeist werden soll, mit dem Anschluss AUDIO IN CH1 oder CH2.



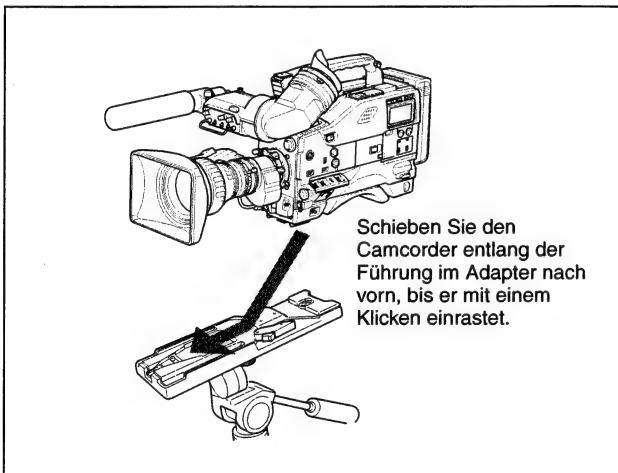
7-6 Montieren auf einem Stativ

Mit dem Stativadapter VCT-14 (nicht mitgeliefert) lässt sich der Camcorder problemlos auf einem Stativ montieren bzw. abnehmen.

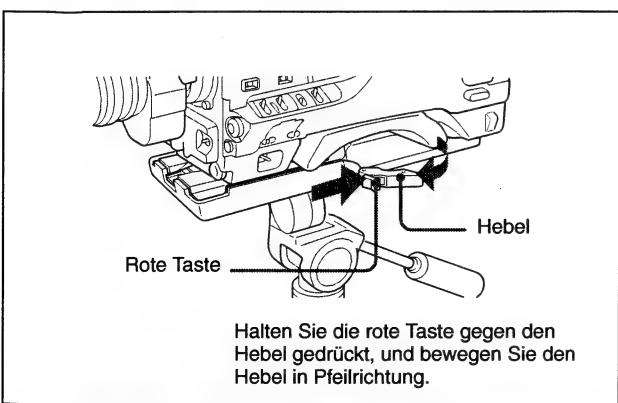
1 Bringen Sie den Stativadapter am Stativ an.



2 Bringen Sie den Camcorder am Stativadapter an.



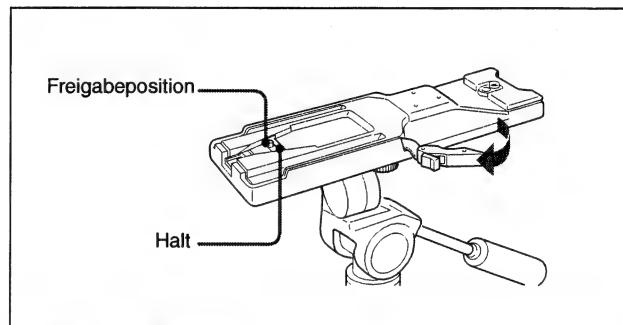
Abnehmen des Camcorders vom Stativadapter



Abnehmen des Camcorders vom Stativadapter

Hinweis

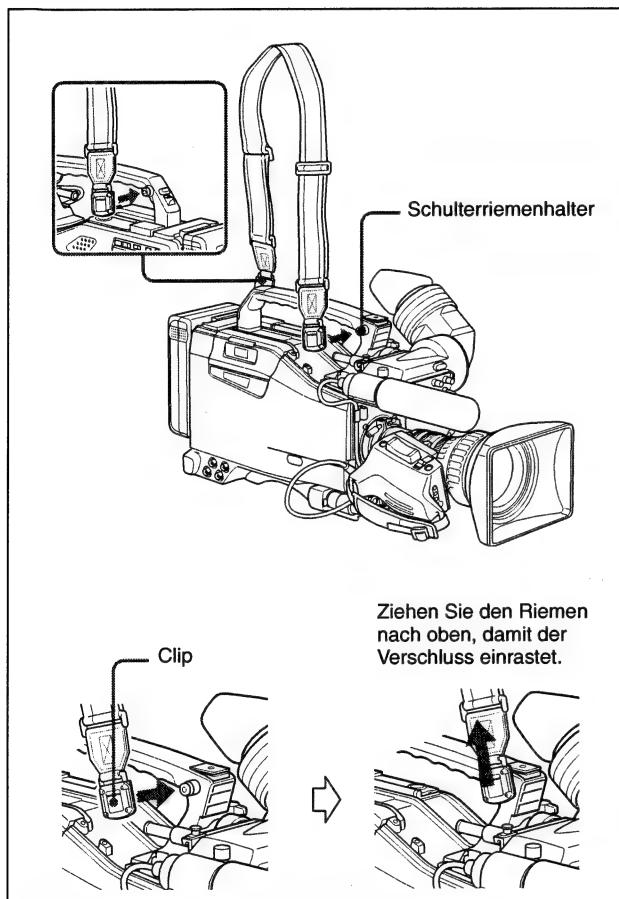
Der Stativadapterstift bleibt möglicherweise auch nach dem Abnehmen des Camcorders in der Verriegelungposition. Drücken Sie in diesem Fall die rote Taste erneut gegen den Hebel, und bewegen Sie den Hebel wie unten dargestellt, bis sich der Stift wieder in der Freigabeposition befindet. Wenn der Stift in der Verriegelungposition bleibt, kann der Camcorder nicht am Stativadapter angebracht werden.



7-7 Anbringen/Lösen des Schulterriemens

Anbringen des Schulterriemens

Bringen Sie den mitgelieferten Schulterriemen wie unten gezeigt an:



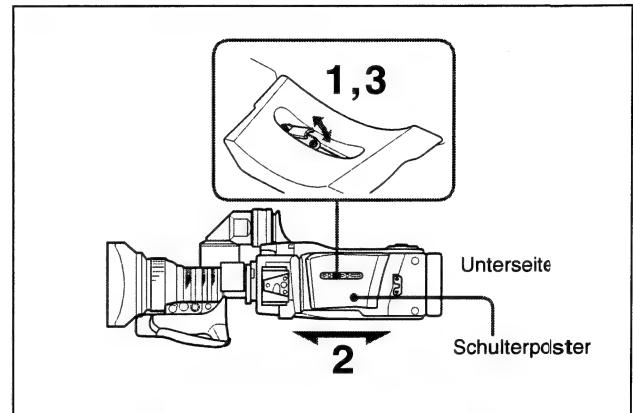
Abnehmen des Schulterriemens



7-8 Einstellen der Schulterpolsterposition

Sie können das Schulterpolster von der mittigen Position (Standardeinstellung) aus um bis zu 10 mm nach hinten oder um bis zu 25 mm nach vorn verschieben. So lässt sich das Gewicht des Camcorders optimal verteilen, wenn Sie das Gerät auf der Schulter tragen.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

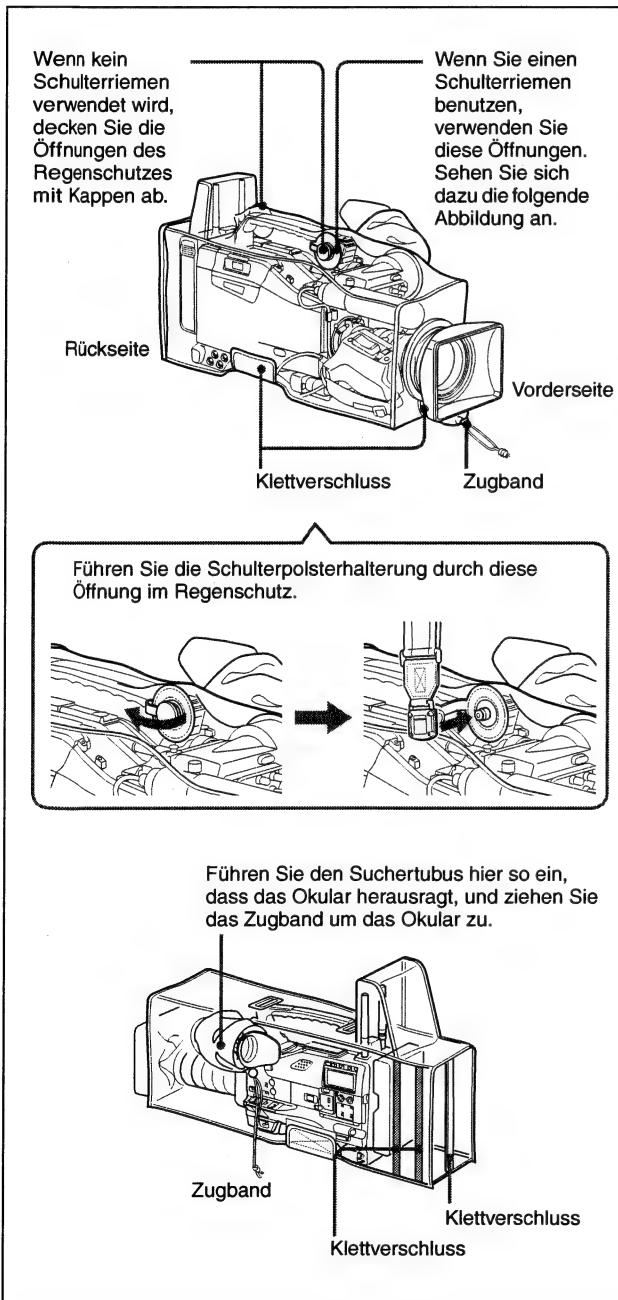


Einstellen des Schulterpolsters

- 1 Entriegeln Sie das Schulterpolster durch Anheben des Hebels in der Mitte des Schulterpolsters.
- 2 Schieben Sie das Schulterpolster nach hinten oder vorn in die für Sie bequemste Position.
- 3 Bewegen Sie den Hebel nach unten, um das Schulterpolster in der gewählten Position zu fixieren.

7-9 Anbringen des Regenschutzes (nicht mitgeliefert)

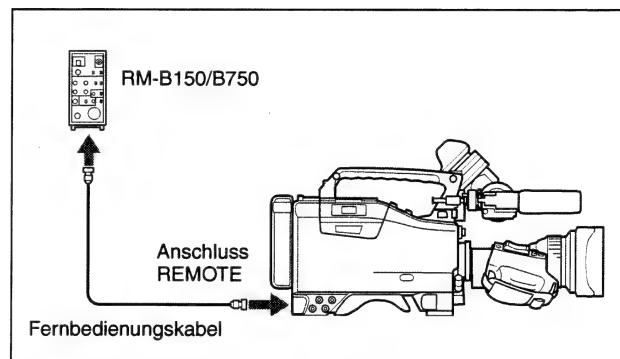
Bringen Sie den Regenschutz (Teilenr. 3-191-064-02) wie in der Abbildung unten dargestellt an. Auch bei angebrachtem Regenschutz können Sie bestimmte Schalter und Regler bedienen und den Camcorder am Stativadapter anbringen.



7-10 Anschließen der Fernbedienung

Wenn Sie die Fernbedienung RM-B150/B750 Remote Control Unit (optional) anschließen, können Sie die wichtigsten Kamerafunktionen fernsteuern.

Durch das Anschließen der Fernbedienung an den Anschluss REMOTE (achtpolig) wird der Camcorder automatisch in den Fernbedienungsmodus geschaltet. Wenn Sie die Fernbedienung vom Camcorder trennen, wird der Fernbedienungsmodus deaktiviert.



Camcorder-Schalterfunktionen, wenn die Fernbedienung angeschlossen ist

Die folgenden Schalter am Camcorder funktionieren nicht.

- Wahlschalter GAIN
- Schalter OUTPUT/DCC
- Schalter WHITE BAL
- Schalter AUTO W/B BAL
- Wahlschalter SHUTTER
- Taste TURBO GAIN (Schalter ASSIGN 1, wenn dieser die Funktion TURBO GAIN zugewiesen ist)
- Taste VTR START (Taste VTR auf dem Objektiv und der Schalter ASSIGN 1 oder TURBO GAIN, dem die Funktion REC START/STOP zugewiesen ist) (wenn die Option RM REC START auf der Seite FUNCTION 3 des Menüs MAINTENANCE auf RM gestellt ist.)

Informationen zur Funktion der Taste VTR START finden Sie unter „Funktion der Taste VTR START, wenn die Fernbedienung angeschlossen ist“ auf dieser Seite.

Paint-Einstellung beim Anschluss der Fernbedienung

Wenn RM COMMON MEMORY auf der Seite FUNCTION 3 des Menüs MAINTENANCE auf OFF gestellt ist.

Es werden die festgelegten Paint-Einstellungen abgerufen, die bei der letzten Verwendung der Fernbedienung wirksam waren.

Funktion der Taste VTR START, wenn die Fernbedienung angeschlossen ist

Über die Option RM REC START auf der Seite FUNCTION 3 des Menüs MAINTENANCE können Sie die Funktion der Taste VTR START am Camcorder auswählen, wenn die Fernbedienung angeschlossen ist.

So deaktivieren Sie die Camcorder-Taste VTR START und die Objektivtaste VTR

Stellen Sie RM REC START auf der Seite FUNCTION 3 des Menüs MAINTENANCE auf „RM“.

Wenn die Funktion der Taste VTR START dem Schalter ASSIGN 1 oder der Taste TURBO GAIN zugewiesen wird, werden diese Steuerelemente durch diese Einstellung deaktiviert.

So aktivieren Sie die Camcorder-Taste VTR START und die Objektivtaste VTR

Stellen Sie RM REC START auf der Seite FUNCTION 3 des Menüs MAINTENANCE auf „CAM“ oder „PARA“. Wenn die Funktion der Taste VTR START dem Schalter ASSIGN 1 oder der Taste TURBO GAIN zugewiesen wird, werden diese Steuerelemente durch diese Einstellung aktiviert.

Wenn der Monitor mit der Fernbedienung verbunden ist

Der Anschluss MONITOR (Typ BNC) des RM-B150/B750 gibt das gleiche Signal aus wie der Anschluss TEST OUT des Camcorders.

Verwenden Sie das mit dem RM-B150/B750 gelieferte Kabel zum Verbinden des Monitors mit dem Anschluss MONITOR des RM-B150/B750.

Wenn die Fernbedienung vom Camcorder getrennt wird

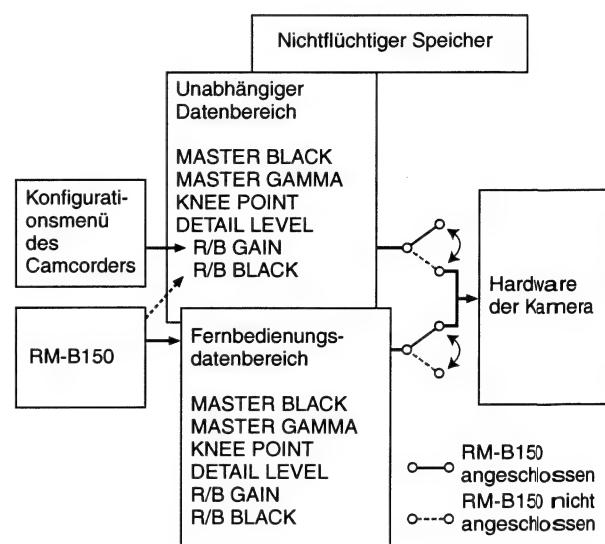
Es gelten dann wieder die Camcorder-Einstellungen, die wirksam waren, bevor die Fernbedienung angeschlossen wurde.

Durch Menüeinstellungen kann die mit der Fernbedienung festgelegte Paint-Einstellung wiederhergestellt werden, auch wenn die Fernbedienung vom Camcorder entfernt wird.

Einzelheiten siehe „Struktur der Paint-Einstellungsdaten“.

Struktur der Paint-Einstellungsdaten

Wie in der Abbildung gezeigt, besteht der für das Speichern von Paint-Einstellungsdaten verwendete nichtflüchtige Speicher des Camcorders aus zwei Bereichen: Der „unabhängiger Datenbereich“ wird verwendet, wenn die Fernbedienung nicht angeschlossen ist. Der „Fernbedienungsdaten-Bereich“ wird verwendet, wenn die Fernbedienung angeschlossen ist. Paint-Einstellungsdaten werden automatisch ausgewählt und an die Hardware des Camcorders ausgegeben. Dies hängt davon ab, ob eine Fernbedienung (z. B. RM-B150) angeschlossen ist.



Wenn eine Fernbedienung also an den Camcorder angeschlossen ist, wird der „Fernbedienungsdatenbereich“ zum aktiven Datenbereich und die Paint-Einstellungen, die bei der letzten Verwendung der Fernbedienung gültig waren, werden wieder abgerufen.

Die Einstellungen der absoluten Werte für den Lautstärkeregler¹⁾ und die Schalter für absolute Werte²⁾ werden nach dem Anschließen der Fernbedienung durch die Einstellungen auf der Fernbedienung überschrieben. Wenn die Fernbedienung vom Camcorder entfernt wird, wird der „unabhängige Datenbereich“ aktiv. Es gelten dann wieder die Camcorder-Einstellungen, die wirksam waren, bevor die Fernbedienung angeschlossen wurde.

1) Absolute Lautstärkeinstellung

Es werden die Daten ausgegeben, die dem Rotationsgrad (Position) des Lautstärkereglers entsprechen. Die der Rotation (Änderung) entsprechenden Daten werden als relativer Wert für die Lautstärke bezeichnet.

2) Schalter für absolute Werte

Die Druck- oder Schiebeschalter (mit Ausnahme der nur kurz benötigten Schalter) werden die Schalter (oder Regler), deren Position mit ihrer Funktion übereinstimmen muss, als Schalter für absolute Werte bezeichnet.

So verwenden Sie die Einstellungen der Paint-Einstellungsdaten, die im „unabhängigen Datenbereich“ gespeichert sind, auch wenn die Fernbedienung entfernt wurde.

Stellen Sie RM COMMON MEMORY auf der Seite FUNCTION 3 des Menüs MAINTENANCE auf ON. In diesem Fall werden die im „unabhängige Datenbereich“ gespeicherten Einstellungen entsprechend der geänderten Einstellungen im „Fernbedienungsdatenbereich“ aktualisiert. So können die mit der Fernbedienung festgelegten Einstellungen der Paint-Daten auch dann beibehalten werden, wenn die Fernbedienung entfernt wird. Wenn die Schalterposition auf der Fernbedienung jedoch von der des Camcorders abweicht, hat die Schalterposition des Camcorders Vorrang vor der auf der Fernbedienung.

Nähere Informationen zu diesem Menü finden Sie unter „5-1-2 Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 73.

So erhalten Sie die Videoqualität vor dem Anschließen einer Fernbedienung

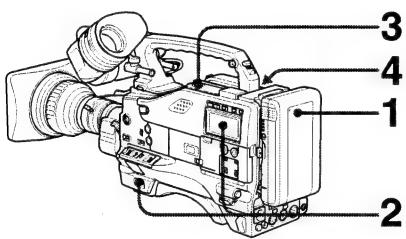
Stellen Sie RM COMMON MEMORY im Menü FUNCTION 3 des Menüs MAINTENANCE auf ON, und legen Sie für die Fernbedienung den Modus relativer Werte fest. Schließen Sie die Fernbedienung an, wenn Sie diese Einstellungen vorgenommen haben.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zur Fernbedienung.

8-1 Überprüfen des Camcorders vor der Aufnahme

Überprüfen Sie die Funktionen des Camcorders, bevor Sie ihn verwenden. Es ist zu empfehlen, den Camcorder dafür an einen Farbvideomonitor anzuschließen.

8-1-1 Vorbereitungen für die Überprüfung



- 1 Bringen Sie einen vollständig geladenen Akku an.
- 2 Schalten Sie den Schalter POWER auf ON, und vergewissern Sie sich, dass die Anzeige HUMID nicht angezeigt wird und der Akkuladestand ausreichend ist. Falls die Anzeige HUMID angezeigt wird, warten Sie, bis sie erlischt.
- 3 Stellen Sie sicher, dass sich im Bereich der Abdeckung des Kassettenfaches keine Fremdkörper befinden, und drücken Sie die Taste EJECT, um das Kassettenfach zu öffnen.
- 4 Überprüfen Sie die folgenden Punkte, setzen Sie die Kassette ein, und schließen Sie den Kassettenfachdeckel.

- Die Kassette ist nicht schreibgeschützt.
- Das Band ist gespannt.
- Es hat sich kein Kondenswasser auf dem Band gebildet.

Kondenswasserbildung

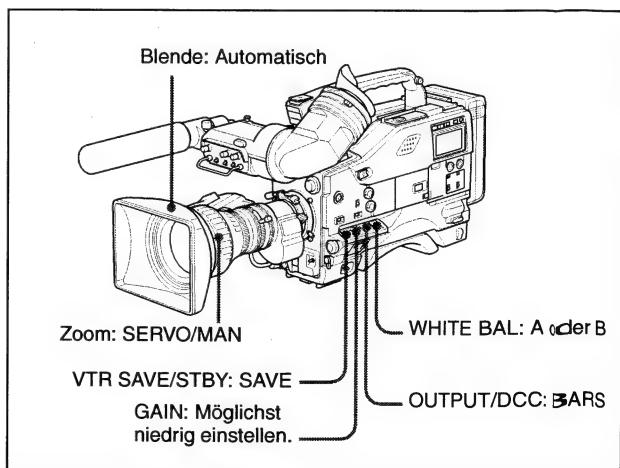
Wenn der Camcorder aus kalter in warme Umgebung gelangt oder bei hoher Feuchtigkeit verwendet wird, kann sich Kondenswasser auf der Kopftrommel bilden. Beim Betrieb des Camcorders in diesem Zustand kann das Band an der Kopftrommel haften bleiben und verursacht so einen Ausfall oder gar einen bleibenden Schaden. Mit folgenden Maßnahmen können Sie dies verhindern.

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Kassette im Camcorder befindet, wenn Sie diesen aus kalter in warme Umgebung bringen.
- Vergewissern Sie bei jedem Einschalten des Geräts, dass die Anzeige HUMID nicht angezeigt wird. Warten Sie gegebenenfalls, bis sie erlischt, bevor Sie eine Kassette einlegen.

Zusätzliche Informationen siehe „3-1-1 Einsetzen und Herausnehmen einer Kassette“ auf Seite 33 und „8-3 Warn- und Fehlermeldungen“ auf Seite 134.

8-1-2 Überprüfen der Kamera

Stellen Sie die Schalter und Wahlschalter wie folgt ein:



Überprüfen des Suchers

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Stellen Sie die Position des Suchers ein.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass die Farbbalken auf dem Sucherbildschirm angezeigt werden, und stellen Sie die Anzeige der Farbbalken mit den Reglern BRIGHT, CONTRAST und PEAKING ein.
- 3 Stellen Sie sicher, dass folgende Funktionen gegeben sind:
 - Das Menü wird auf dem Sucherbildschirm angezeigt.
 - Drehen Sie den Regler MENU, und prüfen Sie, ob die nächste Seite des Menüs angezeigt wird.
 - Drücken Sie auf den Regler MENU, und prüfen Sie, ob die Einstellungen der einzelnen Optionen auf der ausgewählten Seite angezeigt werden.
 - Drehen Sie den Regler MENU, und vergewissern Sie sich, dass sich die Markierung → innerhalb der Seite bewegt.
 - Drücken Sie auf den Regler MENU, und vergewissern Sie sich, dass statt der Markierung → vor der Option nun ein ● angezeigt wird, und statt der Markierung ● vor der Einstellung der Option nun ein Fragezeichen (?) angezeigt wird.
 - Drehen Sie den Regler MENU, und vergewissern Sie sich, dass die Einstellung der ausgewählten Option geändert wird.
- 4 Stellen Sie den Schalter OUTPUT/DCC auf CAM, und ändern Sie die Position des inneren Wahlschalters FILTER (ND-Filter) in der Reihenfolge 1, 2, 3 und 4 sowie des äußeren Wahlschalters FILTER (CC-Filter) in der Reihenfolge B, C, D, A und B. Prüfen Sie, ob die Anzeige FILTER auf dem Sucherbildschirm die korrekten Zahlen enthält.
- 5 Führen Sie die folgenden Schritte aus, und vergewissern Sie sich, dass die Anzeige  leuchtet wenn die entsprechende Option auf der '!' LED-Seite des Menüs USER auf ON eingestellt ist.
 - Legen Sie mit dem Wahlschalter GAIN und der Seite GAIN SW des Menüs OPERATION für die Verstärkung einen anderen Wert als 0 dB fest.
 - Stellen Sie den Wahlschalter SHUTTER auf ON.
 - Stellen Sie den Schalter WHITE BAL auf PRST.
 - Verwenden Sie den Telekonverter.
 - Stellen Sie den inneren Wahlschalter FILTER (ND-Filter) auf eine andere Position als 1.
 - Stellen Sie den äußeren Wahlschalter FILTER (CC-Filter) auf eine andere Position als B.
 - Stellen Sie die Blendenkorrektur auf einen anderen Wert als 0.
- 6 Stellen Sie den Wahlschalter SHUTTER mehrmals von ON auf SEL, und vergewissern Sie sich, dass sich die Blendeneinstellungen auf dem Sucherbildschirm ändern.
- 7 Richten Sie die Kamera auf ein geeignetes Motiv, fokussieren Sie die Kamera, und prüfen Sie das Bild auf dem Sucherbildschirm.
- 8 Stellen Sie beide AUDIO IN-Schalter auf FRONT, und vergewissern Sie sich, dass die Audiopegelanzeigen auf dem Sucherbildschirm angezeigt werden, wenn Aufnahmen mit dem Mikrofon am Anschluss MIC IN an der Vorderseite des Camcorders erfolgen.
- 9 Vergewissern Sie sich, dass durch Einstellen des Schalters ZEBRA auf ON und OFF das Streifenmuster auf dem Sucherbildschirm angezeigt bzw. ausgeblendet wird.

Hinweis

Je nach den Einstellungen der Anzeigefunktion des Suchers fällt das Ergebnis der Überprüfung in den Schritten 3 bis 9 möglicherweise anders als erwartet aus. Stellen Sie in diesem Fall die gewünschten Optionen auf den Seiten VF DISP 1 und VF DISP 2 des Menüs USER ein.

Näheres finden Sie unter „5-2-2 Auswählen der Anzeigoptionen“ auf Seite 81.

Überprüfen der Blenden- und Zoomfunktionen

- 1 Stellen Sie den automatischen Zoom-Modus ein, und überprüfen Sie, ob der Motorzoom korrekt funktioniert.
- 2 Stellen Sie den manuellen Zoom ein, und überprüfen Sie, ob die Zoom-Funktionen problemlos ausgeführt werden.
- 3 Stellen Sie den Blendenschalter am Objektiv auf AUTO, und richten Sie die Kamera auf unterschiedlich hell beleuchtete Motive. Überprüfen Sie, ob die Blendenautomatik korrekt funktioniert.
- 4 Stellen Sie den Blendenschalter am Objektiv auf MANUAL, und überprüfen Sie, ob sich die Blende durch Drehen des Blendenrings korrekt einstellen lässt.
- 5 Stellen Sie den Blendenschalter am Objektiv auf AUTO, und überprüfen Sie Folgendes, wenn der Wahlschalter GAIN von L auf M und dann auf H gestellt wird:
 - Bei Motiven mit gleicher Helligkeit ändert sich die Blendeneinstellung entsprechend der geänderten Einstellung.
 - Die Verstärkungsanzeige auf dem Sucherbildschirm ändert sich entsprechend der Position des Wahlschalters.

6 Wenn das Objektiv mit Telekonverter ausgestattet ist, stellen Sie den Telekonverterpegel am Objektiv auf die Position 2x, und überprüfen Sie Folgendes:

- Die Anzeige „EX“ wird oben links auf dem Sucherbildschirm angezeigt.
- Die Blendenautomatik funktioniert korrekt.

8-1-3 Überprüfen des Videorecorders

Führen Sie die Tests (1) bis (7) nacheinander aus.

(1) Überprüfen der Bandtransportfunktionen

1 Stellen Sie den Schalter VTR SAVE/STBY auf SAVE, und überprüfen Sie, ob die Anzeige SAVE im Sucher leuchtet.

2 Stellen Sie den Schalter VTR SAVE/STBY auf STBY, und überprüfen Sie, ob die Anzeige SAVE im Sucher erlischt.

3 Stellen Sie den Schalter F-RUN/SET/R-RUN auf R-RUN.

4 Stellen Sie den Schalter DISPLAY auf CTL.

5 Drücken Sie die Taste VTR START, und überprüfen Sie Folgendes:

- Die Wickelkerne drehen sich.
- Die Zähleranzeige ändert sich.
- Die Anzeige REC des Suchers leuchtet.
- Die Anzeigen RF und SERVO im Display leuchten nicht.

6 Drücken Sie den Schalter VTR START erneut, und vergewissern Sie sich, dass die Aufzeichnung abgebrochen wird, und die Anzeige REC im Sucher erlischt.

7 Führen Sie die Schritte **5** und **6** erneut aus, aber diesmal mit der Taste VTR am Objektiv.

8 Drücken Sie die Taste RESET, und vergewissern Sie sich, dass die Zähleranzeige auf „00:00:00:00“ steht.

9 Schalten Sie den Schalter LIGHT ein, und vergewissern Sie sich, dass das Display beleuchtet ist.

10 Halten Sie die Taste REW gedrückt, um das Band kurzzeitig zurückzuspulen, und drücken Sie die Taste PLAY. Vergewissern Sie sich, dass Rückspul- und Wiedergabefunktion ordnungsgemäß ausgeführt werden.

11 Drücken Sie die Taste STOP und dann die Taste F FWD. Überprüfen Sie, ob der Schnellvorlauf ordnungsgemäß funktioniert.

(2) Überprüfen der automatischen Audiopegeleinstellungen

1 Stellen Sie die Schalter AUDIO IN CH-1 und CH-2 auf FRONT.

2 Stellen Sie die Schalter AUDIO SELECT CH-1/CH-2 auf AUTO.

3 Stellen Sie den Schalter CH-1/2 / CH-3/4 auf CH-1/2.

4 Richten Sie das am Anschluss MIC IN angeschlossene Mikrofon auf eine geeignete Tonquelle. Überprüfen Sie, ob die Pegelanzeigen für die Kanäle 1 und 2 auf den Klangpegel reagieren.

5 Stellen Sie die Schalter AUDIO IN CH-3 und CH-4 auf F.

6 Stellen Sie den Schalter CH-1/2 / CH-3/4 auf CH-3/4.

7 Richten Sie das am Anschluss MIC IN angeschlossene Mikrofon auf eine geeignete Tonquelle. Überprüfen Sie, ob die Pegelanzeigen für die Kanäle 3 und 4 auf den Klangpegel reagieren.

8 Stellen Sie sicher, dass nach Überprüfung der Kanäle 3 und 4 der Schalter CH-1/2 / CH-3/4 wieder in Position CH-1/2 gebracht wird.

(3) Überprüfen der manuellen Audiopegeleinstellungen

1 Stellen Sie die Schalter AUDIO IN CH-1 und CH-2 auf FRONT.

2 Stellen Sie die Schalter AUDIO SELECT CH-1 und CH-2 auf MANUAL.

3 Drehen Sie den Regler MIC LEVEL. Überprüfen Sie, ob die Anzahl der in der Audiopegeleinstellung der Kanäle 1 und 2 im Display angezeigten Segmente steigt, je weiter Sie den Regler entgegen dem Uhrzeigersinn (auf Stirnseite des Camcorder gesehen) drehen.

(4) Überprüfen des Ohrhörers und des Lautsprechers

- 1 Drehen Sie den Lautstärkeregler MONITOR, und überprüfen Sie, ob sich die Lautstärke des Lautsprechers entsprechend ändert.
- 2 Schließen Sie einen Ohrhörer an der Buchse EARPHONE an der Vorder- oder Rückseite an. Vergewissern Sie sich, dass der Ton vom Lautsprecher auf stumm geschaltet und der Ton vom Mikrofon stattdessen über den Ohrhörer wiedergegeben wird.
- 3 Drehen Sie den Lautstärkeregler MONITOR, und überprüfen Sie, ob sich die Lautstärke des Ohrhörers entsprechend ändert.
- 4 Schließen Sie den Ohrhörer an der Buchse EARPHONE an. Überprüfen Sie den Ohrhörer wie in Schritt 3.

(5) Überprüfen externer Mikrofone

- 1 Verbinden Sie externe Mikrofone mit den Anschlüssen AUDIO IN CH1/CH2.
- 2 Nehmen Sie am Schalter LINE/MIC/+48 V ON folgende Einstellungen vor:
 - Stellen Sie den Schalter auf MIC, wenn ein Mikrofon mit interner Stromversorgung angeschlossen ist.
 - Stellen Sie den Schalter auf +48 V ON, wenn ein Mikrofon mit externer Stromversorgung angeschlossen ist.
- 3 Stellen Sie die Schalter AUDIO IN auf REAR.
- 4 Richten Sie die Mikrofone auf eine Tonquelle.
- 5 Überprüfen Sie, ob die Audiopegelanzeigen im Display und im Sucher auf die unterschiedlichen Tonpegel reagieren.

(6) Überprüfen der automatischen XLR-Verbindungserkennung

Entfernen Sie ggf. das vordere Mikrofon aus dem Anschluss MIC IN, bevor Sie mit der Überprüfung beginnen.

- 1 Führen Sie die Schritte 1 und 2 aus, wie in (5) „Überprüfen externer Mikrofone“ beschrieben.
- 2 Stellen Sie die Schalter AUDIO IN CH1 und CH2 auf FRONT.

- 3 Führen Sie die Schritte 4 und 5 aus, wie in (5) „Überprüfen externer Mikrofone“ beschrieben.

Wenn bei Ausführung von Schritt 5 unter (5) „Überprüfen externer Mikrofone“ die Audiopegelanzeigen auf dem Display und im Sucher den sich ändernden Tonpegel wiedergeben, funktioniert die automatische XLR-Verbindungserkennung korrekt. Wenn der sich ändernde Tonpegel nicht wiedergegeben wird, ist die Funktion der automatischen XLR-Verbindungserkennung deaktiviert. Stellen Sie REAR XLR AUTO auf der Seite AUDIO-1 des Menüs MAINTENANCE auf „ON“.

Wenn auch nach dieser Einstellung keine Anzeige erfolgt, funktioniert die automatische XLR-Verbindungserkennung nicht korrekt.

(7) Überprüfen der Funktion Benutzerbits und der Funktion Zeitcode

- 1 Stellen Sie die Benutzerbits wie gewünscht ein.
Weitere Informationen zur Vorgehensweise siehe „4-5-3 Einstellen der Benutzerbits“ auf Seite 69.
- 2 Stellen Sie den Zeitcode ein.
Weitere Informationen zur Vorgehensweise siehe „4-5-1 Einstellen des Zeitcodes“ auf Seite 68.
- 3 Stellen Sie den Schalter F-RUN/SET/R-RUN auf R-RUN.
- 4 Drücken Sie die Taste VTR START, und überprüfen Sie, ob die Aufzeichnung beginnt und ob sich die Zeitcodeanzeige in der Zähleranzeige ändert.
- 5 Drücken Sie die Taste VTR START erneut, und überprüfen Sie, ob die Aufzeichnung stoppt und sich die Zeitcodeanzeige nicht mehr ändert.
- 6 Stellen Sie den Schalter F-RUN/SET/R-RUN auf F-RUN, und überprüfen Sie, ob sich die Zähleranzeige unabhängig davon, ob das Band läuft oder nicht, ändert.
- 7 Stellen Sie den Schalter DISPLAY auf DATA und den Schalter DATA auf U-BIT, und vergewissern Sie sich, dass die eingestellten Benutzerbitdaten angezeigt werden.

8-2 Pflege

8-2-1 Reinigen der Videoköpfe

Verwenden Sie zum Reinigen der Videoköpfe eine Sony BCT-HD12CL Reinigungskassette. Befolgen Sie die Anweisungen, die mit der Reinigungskassette mitgeliefert werden, da eine unsachgemäße oder zu häufige Anwendung die Videoköpfe beschädigen kann. Gehen Sie zum Reinigen der Videoköpfe wie folgt vor:

Legen Sie die Reinigungskassette ein, wie unter „*Einsetzen einer Kassette*“ (Seite 33) beschrieben.

Das Band läuft automatisch für ca. 5 Sekunden im PLAY-Modus, um die Köpfe zu reinigen. Danach wird die Kassette automatisch ausgeworfen.

Hinweis

Lassen Sie die Reinigungskassette höchstens fünfmal hintereinander laufen.

8-2-2 Reinigen des Suchers

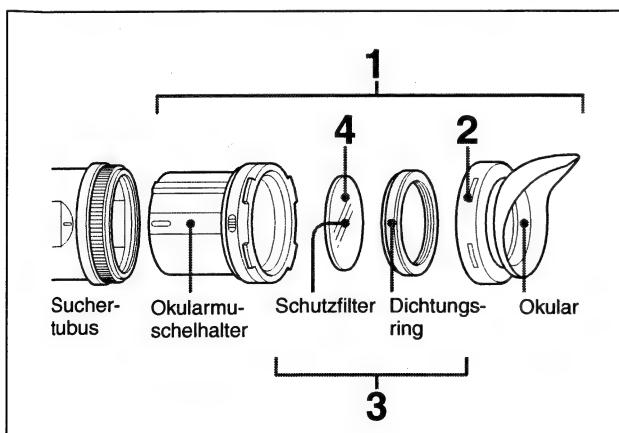
Verwenden Sie zum Reinigen des CRT-Bildschirms und des Spiegels im Tubus ein Staubgebläse.

Reinigen Sie die Linse und den Schutzfilter mit einem handelsüblichen Linsenreiniger.

Vorsicht

Verwenden Sie auf keinen Fall organische Lösungsmittel wie z. B. Verdünnung.

Zerlegen des Okulars zum Reinigen



- 1 Nehmen Sie das Okular vom Suchertubus ab.
Weitere Informationen dazu siehe „7-2-4 Abnehmen des Okulars“ auf Seite 117.
- 2 Nehmen Sie die Okularmuschel vom Okularmuschelhalter ab.
- 3 Entfernen Sie den Schutzfilter und den Dichtungsring aus dem Okularmuschelhalter.
- 4 Nehmen Sie den Schutzfilter vom Dichtungsring ab.

Anti-Beschlagfilter

Je nach Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit kann es vorkommen, dass der Schutzfilter durch Luftfeuchtigkeit oder Atemluft beschlägt. Um sicherzustellen, dass der Sucher immer klar ist, können Sie den Schutzfilter durch einen Anti-Beschlagfilter (Teilenr. 1-547-341-11, nicht mitgeliefert) ersetzen.

Anbringen des Anti-Beschlagfilters

Tauschen Sie den Schutzfilter am Dichtungsring gegen den Anti-Beschlagfilter aus. Bringen Sie den Anti-Beschlagfilter, den Dichtungsring und die Okularmuschel unbedingt so an, dass das Okular wassererdicht abschließt.

Hinweis

Wischen Sie den Anti-Beschlagfilter beim Reinigen sehr vorsichtig mit einem weichen Tuch ab, um die Antibeschlagsbeschichtung nicht zu beschädigen.

8-3 Warn- und Fehlermeldungen

Wenn beim Einschalten oder während des Betriebs ein Problem auftritt, werden über die entsprechenden Anzeigen auf dem Display, im Sucher und am Camcorder

Warn- oder Fehlermeldungen angezeigt. Über den Lautsprecher bzw. den Ohrhörer werden ebenfalls akustische Warnsignale ausgegeben.

Warn- und Fehlermeldungen

Display		Anzeigen im Sucher			Warnmeldung Tonsignale	Problem	VTR-Funktion	Maßnahme
Warnung/ Akku- stands- anzeige	Status (Blinkt/ Leuchtet)	 : Leuchtet  : blinkt einmal/Sekunde  : blinkt viermal/Sekunde			 : 4 Töne/ Sekunde  : 1 Ton/ Sekunde  : Ständiger Signalton			
		VORSICHT	REC/tally	BATT				
RF	Leuchtet 1)			-	 1)	Verschmutzung am Videokopf oder Problem im Aufnahmestromkreis	Bei Feststellung eines verschmutzten Videokopfes wird die Aufzeichnung fortgesetzt, die Aufzeichnungsqualität ist jedoch möglicherweise beeinträchtigt.	Reinigen Sie den Kopf. Bleibt die Aufzeichnungsqualität schlechter als üblich, schalten Sie das Gerät aus, und wenden Sie sich an den Sony-Kundendienst.
SERVO	Leuchtet			-		Keine Servosynchronisierung	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt, die Qualität ist jedoch möglicherweise beeinträchtigt.	Schalten Sie das Gerät aus, und wenden Sie sich an den Sony-Kundendienst. (Diese Anzeige kann vorübergehend ausgegeben werden, wenn das Band anläuft. Dies verweist jedoch nicht auf ein Problem.)
HUMID!	Leuchtet			-	 1)  2)	Auf der optischen Ablesevorrichtung hat sich Kondenswasser gebildet.	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt, stoppt jedoch, wenn das Band an der Kopftrommel haften bleibt. Wiedergabe, Schnellvorlauf und Rückspulen funktionieren nicht.	Stoppen Sie die Aufzeichnung, und warten Sie, bis die Anzeige HUMID erlischt.
SLACK	Leuchtet			-		Das Band wird nicht ordnungsgemäß aufgespult.	Der Videorecorder wird angehalten. Im Zeitcode-Anzeigefeld des Displays erscheint ein Fehlercode. Lesen Sie in der Wartungsanleitung nach, um Informationen zum Fehlercode zu erhalten.	Entfernen Sie die Kassette wie in der Wartungsanleitung beschrieben. Schließen Sie die Abdeckung des leeren Kassettenfachs, schalten Sie das Gerät aus, und wenden Sie sich an den Sony-Kundendienst.

Warn- und Fehlermeldungen

Display		Anzeigen im Sucher			Warnmeldung Tonsignale	Problem	VTR-Funktion	Maßnahme
Warnung/ Akkuzu- stands- anzeige	Status (Blinkt/ Leuchtet)	● : Leuchtet	● : blinkt einmal/Sekunde	● : blinkt viermal/Sekunde				
		VORSICHT	REC/tally	BATT	● : 4 Töne/ Sekunde			
					● : 1 Ton/ Sekunde			
					● : Ständiger Signalton			
TAPE	Blinkt ⁴⁾	● ¹⁾	●		●	Bandende ist fast erreicht	Der Betrieb geht weiter.	Halten Sie eine Kassette zum Wechseln bereit.
TAPE und E	Blinkt	●	●		●	Bandende erreicht	Die Aufzeichnung wird angehalten.	Wechseln Sie die Kassette.
BATT	Blinkt	●	●	●	● ²⁾	Der Akku ist fast leer.	Der Betrieb geht weiter. ⁵⁾	Wechseln Sie den Akku.
BATT und E	Blinkt	●	●	●	●	Der Akku ist leer.	Der Betrieb wird angehalten.	Wechseln Sie den Akku.

1) Während der Aufzeichnung

2) Während der Wiedergabe, beim Schnellvorlauf oder beim Stoppen

3) Außerdem erscheint auf der Band-Restanzeige „5-0“.

4) Während der Aufzeichnung oder im Stoppmodus

5) Der Videorecorder stoppt im automatischen Interval Rec-Modus einmalig.

Betriebs-/Fehlermeldungen

Betriebs- oder Fehlermeldungen werden im Anzeigebereich für Betriebs- und Fehlermeldungen (*siehe Seite 79*) im Sucher angezeigt.

Betriebs-/Fehlermeldungen	Bedeutung
AUTO INTERVAL **M**S	Zeigt an, dass sich die Kamera im automatischen Interval Rec-Modus befindet. **M**S gibt das Aufnahmeverintervall an.
MANU INTERVAL *FRAME	Zeigt an, dass sich die Kamera im Einzelaufnahmemodus des manuellen Interval Rec-Modus befindet. *FRAME gibt die Anzahl der Bilder an.
INTERVAL **S(M/H)*FRAME	Zeigt an, dass sich die Kamera im konsekutiven Modus des manuellen Interval Rec-Modus befindet. **S(M/H) gibt das Auslöseintervall an, *FRAME gibt die Anzahl der Bilder an.
LOW LIGHT	Wird angezeigt, wenn die Beleuchtung des Motivs unzureichend ist und die Option im Menü auf ON gesetzt wurde.
TAPE REC INH.	Wird angezeigt, wenn versucht wird, auf eine schreibgeschützte Kassette aufzuzeichnen.
Retake Search Failed	Wird angezeigt, wenn der Camcorder bei Verwendung der RE-TAKE-Funktion das Band nicht an den Anfangspunkt der Aufzeichnung zurücksetzen kann. ¹⁾
Humid Disturbed INT REC	Wird angezeigt, wenn Teile einer Aufzeichnung fehlgeschlagen sind, weil sich während der Zeitrafferaufzeichnung (Interval Rec-Modus) Kondenswasser gebildet hat.
INVALID OPERATION	Wird in folgenden Situationen angezeigt: <ul style="list-style-type: none"> • bei Verwendung der RE-TAKE-Funktion mit nur einem aufgezeichnetem Schnitt; • bei Verwendung der RE-TAKE-Funktion die Länge der aufgezeichneten Schnitte weniger als 3 Sekunden beträgt; • wenn die RE-TAKE-Funktion aus bestimmten Gründen ignoriert wurde, z. B. weil der Bildpuffermodus aktiviert war; • wenn Sie den RE-TAKE-Vorgang ausführen, bevor die Aufzeichnungspause abgeschlossen wurde.
ON-BOARD BATTERY EMPTY	Wird angezeigt, wenn der Sicherungskalk für die interne Uhr leer ist. ²⁾

1) Bringen Sie in diesem Fall das Band in die Position, an der Sie mit der manuellen Aufzeichnung beginnen möchten.

2) Wenden Sie sich an einen Sony-Händler, wenn der Sicherungskalk ausgetauscht werden muss.

Spezielle Effekte bei CCD-Bildsensoren

Es können folgende Bildeffekte auftreten, die für CCD (Charge Coupled Device: ladungsgekoppeltes Gerät)-Bildsensoren spezifisch sind. Diese sind keine Hinweise auf Störungen.

Weisse Flecken

Obwohl die CCD-Bildsensoren unter Anwendung von Hochpräzisionstechnologien hergestellt wurden, können in seltenen Fällen aufgrund von kosmischer Strahlung usw. weiße Flecken erzeugt werden.

Dies ist auf das Funktionsprinzip der CCD-Bildsensoren zurückzuführen und stellt keine Störung dar.

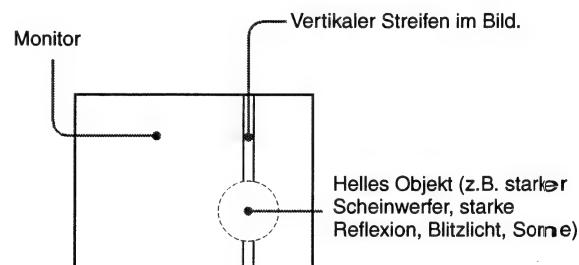
Die weißen Flecken können insbesondere in folgenden Fällen auftreten:

- bei Betrieb unter hoher Umgebungstemperatur
- wenn Sie die ursprüngliche Bildsignalverstärkung (Empfindlichkeit) erhöht haben
- bei Betrieb mit hoher Belichtungszeit

Dieses Gerät besitzt eine Kompensationsfunktion, so dass der Effekt durch automatisches Einstellen des Schwarzwertes (*siehe Seite 56*) verringert werden kann.

Vertikale Schmiereffekte

Beim Aufnehmen eines extrem hellen Objekts wie z.B. eines Scheinwerfers oder eines Blitzlichts kann das Bild auf dem Bildschirm mit vertikalen Streifen oder verzerrt erscheinen.



Treppeneffekt (Aliasing)

Beim Aufnehmen von feinen Streifen- oder Linienmustern erscheinen diese möglicherweise treppenförmig.

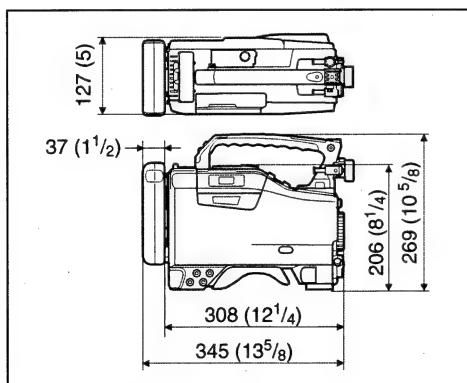
Anhang

Technische Daten

Allgemeines

Spannung	12 V +5,0/-1,0 V
Leistungsaufnahme	ca. 29 W (mit 12 V Gleichspannungsversorgung bei Aufzeichnung)
Betriebstemperatur	0 °C bis +40 °C
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	25 % bis 85 % (relative Luftfeuchtigkeit)
Lagerungstemperatur	-20 °C bis +60 °C
Gewicht	Ca. 5,4 kg (mit Mikrofon, Sucher, Kassette BCT-60MX und BP-GL95 Battery Pack)

Abmessungen in mm (Zoll)



Mitgeliefertes Zubehör

- Schulterriemen (1)
- Mikrofon (Super-Cardioid-Richtmikrofon mit externer Spannungsversorgung) (1)
- Objektivfassungshaltegummi (1)

Bedienungsanleitung
Japanische Version (1) (nur DVW-970)
Bedienungsanleitung
Englische Version (1)
Bedienungsanleitung auf CD-ROM (1)

Videokamera

Allgemeines

Bildwandler	2/3-Zoll, CCD, mit 1 Million Pixel
Effektive Bildelemente	980 (H) x 988 (V) für DVW-970 980 (H) x 1164 (V) für DVW-97OP
Bildwandlerkonfiguration	RGB, 3 CCDs
Spektralsystem	Prismensystem F1.4 (mit Quarzfilter)
Integrierte Filter	CC-Filter A: Kreuzfilter B: 3200 K C: 4300 K D: 6300 K
ND-Filter	1: Ohne Filter 2: 1/4 ND 3: 1/16 ND 4: 1/64 ND

Objektivhalterung	Spezielle Bajonetthalterung
Empfindlichkeit	F11-Standard (89,9 % Reflexionsabbildung, 2000 lx)
Mindestbeleuchtung	0,008 lx (bei F1.4, +48 dB Verstärkung, lange Belichtungszeit über 16 Bilder)
S/N Videoverhältnis	65 dB (Y-typisch) (für DVW-97) 63 dB (Y-typisch) (für DVW-97OP)
Modulation (in der Bildschirmmitte)	4:3-Modus: 55 % 16:9-Modus: 70 %
Registration	0,05 % oder besser für den gesamten Bildschirm (ausgenommen Verzerrung durch das Objektiv)

Geometrische Verzerrung
Keine (Verzerrung aufgrund des Objektivs ausgeschlossen)
Schmiereffekt -145 dB (Y-typisch)

Sucher

CRT 2-Zoll, monochrom, Schnellstarttyp
Horizontale Auflösung
4:3-Modus: 600 TV-Linien (in der Bildschirmmitte)
16:9-Modus: 450 TV-Linien (in der Bildschirmmitte)

Videorecorder

Allgemeines

Geeignete Videokassetten
1/2-Zoll Digitale BETACAM Kassetten
BCT-D6/D12/D22/D32/D40
Bandgeschwindigkeit
Ca. 96,7 mm/s (bei 30 Bildern)
(für DVW-970)
Ca. 80,6 mm/s (bei 25 Bildern)
(für DVW-970P)
Aufzeichnung/Wiedergabezeit
40 Minuten (mit Videokassette
BCT-D40) (DVW-970)
48 Minuten (mit Videokassette
BCT-D40) (DVW-970P)
Schnellvorlauf-Zeit
Ca. 5 Minuten (mit Videokassette
BCT-D40)
Schnellrücklauf-Zeit
Ca. 5 Minuten (mit Videokassette
BCT-D40)
Endlos-Aufzeichnungszeit
Ca. 170 Minuten (mit Akku BP-GL95
Battery Pack)
Ca. 110 Minuten (mit Akku BP-GL65
Battery Pack)

Digitales Videosignal

Abtastfrequenz
Y: 13,5 MHz
R-Y/B-Y: 6,75 MHz
Quantisierung 10 Bit/Abtastung
Komprimierung Koeffizient des Aufzeichnungssystems
Kanalcodierung S-NRZI PR-IV
Fehlerkorrektur Reed-Solomon-Code

Audio (mit Standardwiedergabegerät)

Frequenzgang 20 Hz bis 20 kHz +0,5/-0,8 dB

Dynamikbereich 85 dB Min. (Emphasis ON)
Verzerrung (THD)
Max. 0,08 %
Übersprechen -70 dB max.
Gleichlaufschwankung und Bildflattern
Nicht messbar

Ein-/Ausgänge

Signal-Eingänge

AUDIO IN CH1/CH2 XLR, 3-polig, Buchse
-60 dBu/-50 dBu/-40 dBu/+4 dBu
(0 dBu = 0,775 Vrms.)
MIC IN XLR, 3-polig, Buchse -60 dBu/-50 dBu/
-40 dBu
GENLOCK IN BNC
1,0 Vp-p, 75 Ω asymmetrisch
TC IN BNC
0,5 V bis 18 Vp-p, 10 k Ω

Signalausgänge

TEST OUT BNC
1,0 Vp-p, 75 Ω asymmetrisch
VIDEO OUT BNC, 75 Ω asymmetrisch
VBS OUT: 1,0 Vp-p
SDI OUT: 0,8 Vp-p (nur wenn der
CBK-SD01 installiert ist)
AUDIO OUT XLR, 5-polig, Stecker, 0 dBm
TC OUT BNC, 1,0 Vp-p, 75 Ω
EARPHONE Minibuchse
8 Ω, -∞ bis -18 dBs, variabel

Sonstiges

DC IN XLR, 4-polig, Stecker, 11 bis 17 V
DC OUT 4-polig, 11 bis 17 V, maximale
Stromstärke 0,1 A
LENS 12-polig
REMOTE 8-polig

Empfohlenes Zubehör

Spannungsversorgung und zugehörige Komponenten

Akku BP-GL65/GL95/L60S
Akku-Ladegerät BP-M50/M100
Netzteil AC-550/550CE
Netzteil AC-DN10

MPEG IMX Videokassetten

BCT-D6/D12/D22/D32/D40

Sucher und zugehörige Komponenten

Sucher-Drehbügel BKW-401
Kondenswassersicherer Filter (Teile-Nr. 1-547-341-11)
Linsensystem (weitsichtig) (Teile-Nr. A-8262-537-A)
Linsensystem (geringe Vergrößerung) (Teile-Nr. A-8262-538-A)
Linsensystem (Standardvergrößerung mit spezieller Aberrationskorrektur) (Teile-Nr. A-8267-737-A)

Optische Zubehörteile

ND-Filter ($\frac{1}{8}$ ND) (Teile-Nr. 3-174-685-01)
ND-Filter ($\frac{1}{32}$ ND) (Teile-Nr. 3-174-683-01)

Weitere Informationen über diese Filter erhalten Sie bei Ihrem Sony-Vertragshändler.

Komponenten für die Fernbedienung

Fernbedienung RM-B150/B750

Drahtlose Video-/Audioübertragung

WLL-CA50 Drahtloser Kamerasender

„Memory Stick“

MSH-32 (32 MB)
MSH-64 (64 MB)
MSH-128 (128 MB)

Audiozubehör

Mikrofon ECM-672
Mikrofonhalterung CAC-12
Audioskabel CCXA-53 (zur Konvertierung eines 5-poligen Anschlusses in zwei 3-polige Anschlüsse)
UHF-Synthesizer-Tuner WRR-855A/855B
Tragbarer UHF-Tuner WRR-860/862
UHF-Transmitter WRT-850/860 UHF
WRR-Tunerhalterung (Zubehörteile-Nr.: A-8278-057-A)

Für die obengenannten Audiokomponenten müssen Sie die Anzahl der Pole am Anschluss sowie die Anschlussart (Stecker oder Buchse) bestätigen.

Die Audioeingangsanschlüsse am Camcorder sind 3-polige Buchsen, und die Audioausgangsanschlüsse sind 5-polige Stecker. Abhängig von den am Camcorder anzuschließenden Audiogeräten kann ein Adapter erforderlich sein.

Erweiterungsmodule

Pull-Down-Karte (24P) CBK-FC01 (nur DVW-970)
Karte mit SDI-Ausgang CBK-SD01
Bildpuffer-Erweiterungskarte CBK-MB01

Wartungszubehör und sonstiges Zubehör

BCT-HD12CL Reinigungskassette
Hartschalen-Tragekoffer LC-DN7
Weicher Tragekoffer LC-DS300SFT
Stativadapter VCT-14
Regenschutz (Teilenr. 3-191-064-02)
Wartungsanleitung

Design und Spezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Menüliste

In diesem Abschnitt werden die Menüs und Optionen, mit deren Hilfe sich der Camcorder einstellen lässt, kurz in Tabellenform beschrieben.

Eine Übersicht über die Menüstruktur und das Menü USER finden Sie in Kapitel 5.

Menü OPERATION

Die folgende Tabelle enthält und beschreibt die Optionen des Menüs OPERATION. Werkseitig sind einige Seiten des Menüs OPERATION bereits im Menü USER registriert worden. Diese Seiten sind durch einen Kreis (○) in der Spalte Menü USER gekennzeichnet. Im Menü USER MENU CUSTOMIZE können Sie entsprechend Ihren Anforderungen dem Menü USER Seiten hinzufügen oder Seiten aus dem Menü löschen.

Wenn der Einstellbereich in der Spalte Einstellungen von Klammern () umgeben ist, handelt es sich bei dem Einstellwert um einen relativen Wert. Der auf dem Menübildschirm angezeigte Einstellbereich kann von dem in der Bedienungsanleitung abweichen.

Menü USER	Nr.	Seite	Menüoption	Einstellungen	Standard	Beschreibung
○	01	OUTPUT	REAR BNC OUT SEL	VBS/SDI	VBS	Siehe „5-3-2 Auswählen der Ausgangssignale“ auf Seite 91.
○	02	TEST OUT	TEST OUT MARKER	OFF/ON	OFF	Wählt aus, ob das Markierungssignal dem Ausgangssignal vom Anschluss TEST OUT hinzugefügt wird.
			TEST OUT VFDISPLAY	OFF/ON	OFF	Wählt aus, ob das Signal der Anzeige VF DISPLAY dem Ausgangssignal vom Anschluss TEST OUT hinzugefügt wird.
			TEST OUT MENU	OFF/ON	OFF	Wählt aus, ob das Signal der Anzeige MENU dem Ausgangssignal vom Anschluss TEST OUT hinzugefügt wird.
			TEST OUT ZEBRA	OFF/ON	OFF	Wählt aus, ob das Signal der Anzeige ZEBRA dem Ausgangssignal vom Anschluss TEST OUT hinzugefügt wird.
			TEST OUT TC	OFF/ON	OFF	Wählt aus, ob das Zeitcodesignal dem Ausgangssignal vom Anschluss TEST OUT hinzugefügt wird.
			TEST OUT SELECT	ENC/R/G/B	ENC	Wählt das Ausgangssignal am Anschluss TEST OUT aus.

Menü USER	Nr.	Seite	Menüoption	Einstellungen	Standard	Beschreibung
○	03	FUNCTION 1	ASSIGN SW <1>	OFF/CACHE/ CHARA/MARKR/ RTAKE/ATW/RET.V/ RET/REC/TURBO/ D5600/ZEBRA usw.	ATW	Siehe „5-3-5 Belegbaren Schaltern Funktionen zuweisen“ auf Seite 93.
			ASSIGN SW <2>	OFF/CACHE/ CHARA/MARKR/ EXT. V/ZEBRA/5600 usw.	OFF	
			TURBO SW	OFF/CACHE/ CHARA/MARKR/ RTAKE/ATW/RET.V/ RET/REC/TURBO/ D5600/ZEBRA usw.	TURBO	
			DF/NDF (Nur DVW-970)	DF/NDF	DF	
			END SEARCH	ON/OFF	OFF	
			CACHE/INTVAL REC	OFF/CACHE/A.INT/ M.INT	OFF	
			(CACHE) CACHE REC TIME	0/1/2/3/4/5/6/8 SEC	0 SEC	
			(A.INT) TAKE TOTAL TIME	5/10/15/20/30/40/50 MIN, 1/2/3/4/5/7/10/15/20/ 30/40/50/70/100 H	5 MIN	
			(A.INT) REC TIME	5/10/15/20/30/40/50 SEC, 1 bis 40 MIN	5 SEC	
			(M.INT außer TRIGGER INTERVAL=M) PRE-LIGHTING	OFF/2SEC/5SEC/ 10 SEC	OFF	
			(M.INT) NUMBER OF FRAME	1/2/4/8	1	
			(M.INT) TRIGGER INTERVAL	M, 1 bis 10/15/20/30/ 40/50 SEC 1 bis 10/15/20/30/40/ 50 MIN, 1/2/3/4/6/12/24 H	M	

Menü USER	Nr.	Seite	Menüoption	Einstellungen	Standard	Beschreibung
	04	FUNCTION 2	D5600	OFF/ON	OFF	Schaltet die Funktion ein oder aus, die einen Farbtemperaturfilter mit 5600 K elektrisch einstellt.
			WIDE AWB	OFF/ON	ON	Schaltet die Funktion ein und aus, die den durch den automatischen Weißabgleich einzustellenden Bereich erweitert.
			WHITE SWITCH 	MEM/ATW	MEM	Legt die Funktion des Schalter WHITE BAL B fest.
			SHOCKLESS WHITE	OFF/1/2/3	1	Bewirkt eine stufenlose Regelung des Weißverstärkungswerts, wenn Sie mit dem Schalter WHITE BAL eine Einstellung vornehmen.
			ATW SPEED	1 bis 5	4	Ändert die Geschwindigkeit für die automatische Weißwerterkennung.
			LOW LIGHT	OFF/ON	OFF	Schaltet die Warnanzeige ein/aus, wenn der durchschnittliche Videopegel niedriger ist als der voreingestellte Pegel.
			LOW LIGHT LEVEL	(-99 bis +99)	0	Legt den Pegel fest, bei dem die Funktion LOW LIGHT wirksam wird.
			VF BATT WARNING	10/20 %	10 %	Legt den Wert der Akku-Restkapazität fest, ab dem eine Alarmmeldung angezeigt wird.
○	05	VF DISP 1	VF DISP	OFF/ON	OFF	Siehe „5-2-2 Auswählen der Anzeigeoptionen“ auf Seite 81.
○			VF DISP MODE	1/2/3	3	
○			DISP EXTENDER	OFF/ON	ON	
○			DISP FILTER	OFF/ON	ON	
○			DISP WHITE	OFF/ON	ON	
○			DISP GAIN	OFF/ON	ON	
○			DISP SHUTTER	OFF/ON	ON	
○			DISP AUDIO	OFF/ON	ON	
○			DISP TAPE	OFF/ON	ON	
○			DISP IRIS	OFF/ON	ON	
○	06	VF DISP 2	DISP ZOOM	OFF/ON	ON	Siehe „5-2-2 Auswählen der Anzeigeoptionen“ auf Seite 81.
○			DISP COLOR TEMP	OFF/ON	OFF	
○			DISP BATT REMAIN	INT/VOLT/AUTO	INT	
○			DISP DC IN	OFF/ON	OFF	
○			DISP 16:9/4:3 ID	OFF/ON	OFF	
○			DISP WRR RF LVL	OFF/ON	OFF	
○			DISP E. MARK IND	OFF/ON	OFF	
○			DISP TIME CODE	OFF/ON	OFF	

Menü USER	Nr.	Seite	Menüoption	Einstellungen	Standard	Beschreibung
○	07	!"LED	GAIN < >	OFF/ON	ON	Siehe „2-9 Anzeigen im Sucher“ auf Seite 32.
			SHUTTER < >	OFF/ON	ON	
			WHT PRESET < >	OFF/ON	ON	
			ATW RUN < >	OFF/ON	ON	
			EXTENDER < >	OFF/ON	ON	
			FILTER < >	OFF/ON	OFF	
			OVERRIDE < >	OFF/ON	ON	
○	08	MARKER 1	MARKER	OFF/ON	OFF	Siehe „5-2-4 Einstellen der Markierungsanzeige“ auf Seite 83.
			CENTER	OFF/ON	OFF	
			SAFETY ZONE	OFF/ON	OFF	
			SAFETY AREA	80/90/92/95%	90 %	
			ASPECT	OFF/ON	OFF	
			ASPECT SELECT	14:9/13:9/4:3	4:3	
			ASPECT MASK (4:3)	OFF/ON	OFF	
			ASPECT MASK LVL	1/2, 1/4, 1/8	1/4	
			100 % MARKER	OFF/ON	OFF	
	09	MARKER 2	USER BOX	OFF/ON	OFF	Schaltet den Kästchen-Cursor ein/aus.
			USER BOX WIDTH	1 bis 465	245	Stellt die Breite des Kästchen-Cursors ein (von der Mitte nach rechts oder links).
			USER BOX HEIGHT	1 bis 120 (DVW-970)	72	Stellt die Höhe des Kästchen-Cursors ein (von der Mitte nach oben oder unten).
				1 bis 142 (DVW-970P)	85	
			USER BOX H POS.	-461 bis +461	0	Stellt die H-Position der Bildmitte ein.
			USER BOX V POS.	-118 bis +118 (DVW-970)	0	Stellt die V-Position der Bildmitte ein.
				-141 bis +140 (DVW-970P)		
			CENTER H POS.	-48 bis +47	0	Stellt die H-Position der Bildmittensmarkierung ein.
			CENTER V POS.	-15 bis +14	0	Stellt die V-Position der Bildmittensmarkierung ein.
○	10	GAIN SW	GAIN LOW	-3/0/3/6/9/12/18/24/ 30/36/42/48	0	Siehe „5-3-1 Einstellen der Verstärkungswerte für die GAIN-Wahlschalterpositionen“ auf Seite 90.
			GAIN MID		9	
			GAIN HIGH		18	
			GAIN TURBO		42	
			TURBO SW IND		OFF	
○	11	VF SETTING	ZEBRA	OFF/ON	OFF	Siehe „5-2-5 Einstellen des Suchers“ auf Seite 84.
			ZEBRA SELECT	1/2/BOTH	1	
			ZEBRA1 DET.LEVEL	20 bis 107	70%	
			ZEBRA1 APT.LEVEL	1 bis 20	10%	
			ZEBRA2 DET.LEVEL	52 bis 109	100%	
			VF DTL LEVEL	(-99 bis +99)	0	
			VF ASPECT	AUTO/16:9	AUTO	

Menü USER	Nr.	Seite	Menüoption	Einstellungen	Standard	Beschreibung
○	12	AUTO IRIS	IRIS OVERRIDE	OFF/ON	OFF	Siehe „4-3 Ändern des Referenzwerts für die automatische Blendeneinstellung“ auf Seite 63.
			IRIS SPEED	(-99 bis +99)	0	
			CLIP HIGH LIGHT	OFF/ON	OFF	
			IRIS WINDOW	1/2/3/4/5/6/VAR	1	
			IRIS WINDOW IND.	OFF/ON	OFF	
			IRIS VAR WIDTH	20 bis 465	245	
			IRIS VAR HEIGHT	17 bis 120 (DVW-970)	72	
				20 bis 142 (DVW-970P)	85	
			IRIS VAR H POS.	-447 bis +446	0	
			IRIS VAR V POS.	-104 bis +104 (DVW-970)	0	
				-124 bis +123 (DVW-970P)		
○	13	SHOT ID	ID-1	12 Zeichen	—	Siehe „5-2-7 Festlegen der Aufnahme-ID“ auf Seite 86.
○			ID-2			
○			ID-3			
○			ID-4			
○	14	SHOT DISP	SHOT DATE	OFF/ON	OFF	Siehe „5-2-6 Aufzeichnen eingeblendeter Aufnahmedaten in den Farbbalken“ auf Seite 85.
○			SHOT TIME	OFF/ON	OFF	
○			SHOT MODEL NAME	OFF/ON	OFF	
○			SHOT SERIAL NO	OFF/ON	OFF	
○			SHOT ID SEL	OFF/ID-1/ID-2/ID-3/ID-4	OFF	
○			SHOT 16:9 ID	OFF/ON	OFF	
○			SHOT BLINK CHARA	OFF/ON	OFF	
○	15	SET STATUS	STATUS ABNORMAL	OFF/ON	ON	Siehe „5-2-8 Anzeigen des Fensters zum Überprüfen des Betriebsstatus“ auf Seite 87.
○			STATUS FUNCTION	OFF/ON	ON	
○			STATUS AUDIO	OFF/ON	ON	
○	16	OFFSET WHT	OFFSET WHITE <A>	OFF/ON	OFF	Siehe „5-3-4 Festlegen eines Offset-Werts für den automatischen Weißabgleich“ auf Seite 92.
			WARM COOL <A>	Anzeige der Farbtemperatur	3200	
			COLOR FINE <A>	(-99 bis +99)	0	
			OFFSET WHITE 	OFF/ON	OFF	
			WARM COOL 	Anzeige der Farbtemperatur	3200	
			COLOR FINE 	(-99 bis +99)	0	

Menü USER	Nr.	Seite	Menüoption	Einstellungen	Standard	Beschreibung
	17	SHT ENABLE	SHUTTER SLS	OFF/ON	ON	Siehe „4-2 Einstellen der elektronischen Blende“ auf Seite 60. Die Einstellmöglichkeiten sind von der Einstellung des CCD-Scan-Modus abhängig (siehe Seite 97).
			SHUTTER ECS	OFF/ON	ON	
			SHUTTER 1/32	OFF/ON	ON	
			SHUTTER 1/33	OFF/ON	ON	
			SHUTTER 1/40	OFF/ON	ON	
			SHUTTER 1/48	OFF/ON	ON	
			SHUTTER 1/50	OFF/ON	ON	
			SHUTTER 1/60	OFF/ON	ON	
			SHUTTER 1/96	OFF/ON	ON	
			SHUTTER 1/100	OFF/ON	ON	
			SHUTTER 1/120	OFF/ON	ON	
			SHUTTER 1/125	OFF/ON	ON	
			SHUTTER 1/250	OFF/ON	ON	
			SHUTTER 1/500	OFF/ON	ON	
			SHUTTER 1/1000	OFF/ON	ON	
			SHUTTER 1/2000	OFF/ON	ON	
○	18	LENS FILE	LENS FILE SELECT	1 bis 17*	1	Siehe „5-3-7 Auswählen der Objektivdatei“ auf Seite 96. *: „17“ kann nur ausgewählt werden, wenn ein Objektiv mit serieller Übertragungsmöglichkeit angebracht ist.
			F.ID	(Nur Anzeige)	—	
			L. ID	(Nur Anzeige)	—	
			L. MF	(Nur Anzeige)	—	
	19	FORMAT	16:9/4:3 SELECT	16:9/4:3	16:9	Siehe „5-3-8 Auswählen des Bildformats“ auf Seite 96.
			SCAN MODE	I/PsF/24P (24P kann nur bei angeschlossenem CBK-FC01 ausgewählt werden.)	I	
			V LPF (24P/30P) (nur bei angeschlossenem CBK-FC01)	OFF/ON	ON	
			UC/J SELECT (Nur DVW-970)	UC/J	UC	

Menü USER	Nr.	Seite	Menüoption	Einstellungen	Standard	Beschreibung
	20	UMID SET	EX-OWNERSHIP REC	OFF/ON	OFF	Siehe „5-3-10 Verwenden von UMID-Daten“ auf Seite 99.
			COUNTRY CODE	Alphanumerische Zeichenfolge der Länge 4 Byte	—	
			ORGANIZATION	Alphanumerische Zeichenfolge der Länge 4 Byte	—	
			USER CODE	Alphanumerische Zeichenfolge der Länge 4 Byte	—	
			INSTANCE NO	RND/GEN	RND	
			TIME ZONE: 00	00 bis 25, 1A bis 1F, 2A bis 2F, 32, 3A bis 3F	00	
			MACHINE	<i>n</i>	—	

Menü PAINT

Die folgende Tabelle enthält und beschreibt die Optionen des Menüs PAINT.

Wenn der Einstellbereich in der Spalte Einstellungen von Klammern () umgeben ist, handelt es sich bei dem

Einstellwert um einen relativen Wert. Der auf dem Menübildschirm angezeigte Einstellbereich kann von dem in der Bedienungsanleitung abweichen.

Nr.	Seite	Menüoption	Einstellungen	Standard	Beschreibung
P01	SW STATUS	GAMMA	OFF/ON	ON	Schaltet die Gammakorrektur ein/aus.
		CHROMA	OFF/ON	ON	Schaltet den Farbanteil des FBAS-Signals ein/aus.
		MATRIX	OFF/ON	ON	Schaltet die Linearmatrixkorrektur ein/aus.
		KNEE	OFF/ON	ON	Schaltet die Kniestaltungskorrektur ein/aus.
		WHITE CLIP	OFF/ON	ON	Schaltet die Amplitudenbegrenzungskorrektur ein/aus.
		DETAIL	OFF/ON	ON	Schaltet die Detailsignalfunktion ein/aus.
		APERTURE	OFF/ON	ON	Schaltet die Aperturfunktion ein/aus.
		FLARE	ON/OFF	ON	Schaltet die Streulichtfunktion ein/aus.
		EVS	OFF/ON	OFF	Schaltet die EVS-Blende ein/aus.
		TEST SAW	OFF/REC/SAW	OFF	Wählt das Testsignal aus.
P02	WHITE	COLOR TEMP <A>	Anzeige der Farbtemperatur	3200	Legt die Farbtemperatur von WHITE A fest.
		COLOR FINE <A>	(-99 bis +99)	0	Dient zum Feineinstellen der Farbtemperatur, wenn das Ergebnis der Einstellung über COLOR TEMP nicht zufriedenstellend ist.
		R GAIN <A>	(-99 bis +99)	0	Nur der Wert für R GAIN wird geändert.
		B GAIN <A>	(-99 bis +99)	0	Nur der Wert für B GAIN wird geändert.
		D5600 K <A>	OFF/ON	OFF	Schaltet den elektronischen Filter WHITE A mit 5600 K ein/aus.
		COLOR TEMP 	Anzeige der Farbtemperatur	3200	Legt die Farbtemperatur von WHITE B fest.
		COLOR FINE 	(-99 bis +99)	0	Dient zum Feineinstellen der Farbtemperatur, wenn das Ergebnis der Einstellung über COLOR TEMP nicht zufriedenstellend ist.
		R GAIN 	(-99 bis +99)	0	Nur der Wert für R GAIN wird geändert.
		B GAIN 	(-99 bis +99)	0	Nur der Wert für B GAIN wird geändert.
		D5600 K 	OFF/ON	OFF	Schaltet den elektronischen Filter WHITE B mit 5600 K ein/aus.
P03	BLACK/FLARE	MASTER BLACK	(-99 bis +99)	0	Stellt den Hauptschwarzpegel ein.
		R BLACK	(-99 bis +99)	0	Stellt den R-Schwarzpegel ein.
		B BLACK	(-99 bis +99)	0	Stellt den B-Schwarzpegel ein.
		MASTER FLARE	(-99 bis +99)	0	Stellt den Hauptstreulichtpegel ein.
		R FLARE	(-99 bis +99)	0	Stellt den R-Streulichtpegel ein.
		G FLARE	(-99 bis +99)	0	Stellt den G-Streulichtpegel ein.
		B FLARE	(-99 bis +99)	0	Stellt den B-Streulichtpegel ein.
		FLARE	OFF/ON	ON	Schaltet den Schaltkreis für die Streulichtkorrektur ein/aus.
		TEST OUT SELECT	ENC/R/G/B	ENC	Wählt das Ausgangssignal am Anschluss TEST OUT.

Nr.	Seite	Menüoption	Einstellungen	Standard	Beschreibung
P04	GAMMA	GAMMA	OFF/ON	ON	Schaltet die Gammakorrekturfunktion ein/aus.
		STEP GAMMA	0,35 bis 0,90	0,45	Stellt die Hauptkurve zur Gammakorrektur in Schritten ein.
		MASTER GAMMA	(-99 bis +99)	0	Stellt die Hauptkurve zur Gammakorrektur ein.
		R GAMMA	(-99 bis +99)	0	Stellt die R-Gammakorrekturkurve ein.
		G GAMMA	(-99 bis +99)	0	Stellt die G-Gammakorrekturkurve ein.
		B GAMMA	(-99 bis +99)	0	Stellt die B-Gammakorrekturkurve ein.
		TEST OUT SELECT	ENC/R/G/B	ENC	Wählt das Ausgangssignal am Anschluss TEST OUT.
		GAMMA SELECT	STD/FILM	STD	Wählt die Gammatabelle aus.
		GAM SEL (STD)	1 bis 6	3	Wählt die Gammatabelle von STD aus.
		GAM SEL (FILM)	1 bis 5	1	Wählt die Gammatabelle von FILM aus.
P05	BLACK GAMMA	BLACK GAMMA	OFF/ON	OFF	Schaltet die Schwarzdehnungskorrektur ein/aus.
		BLACK GAM RANGE	LOW/L.MID/H.MID/HIGH	HIGH	Gibt den Bereich an, auf den sich der Schwarzgammawert auswirkt.
		MASTER BLK GAMMA	(-99 bis +99)	0	Stellt den Master-Schwarzgammawert ein.
		R BLACK GAMMA	(-99 bis +99)	0	Legt die Korrekturkurve für den R-Schwarzgammawert fest.
		G BLACK GAMMA	(-99 bis +99)	0	Legt die Korrekturkurve für den G-Schwarzgammawert fest.
		B BLACK GAMMA	(-99 bis +99)	0	Legt die Korrekturkurve für den B-Schwarzgammawert fest.
		TEST OUT SELECT	ENC/R/G/B	ENC	Wählt das Ausgangssignal am Anschluss TEST OUT.
P06	KNEE	KNEE	OFF/ON	ON	Schaltet den Schaltkreis der Kniestellungskorrektur ein/aus.
		KNEE POINT	50 bis 109 %	85,0	Stellt den Kniepunktpegel ein.
		KNEE SLOPE	(-99 bis +99)	0	Stellt den Knieflankenpegel ein.
		KNEE SATURATION	OFF/ON	ON	Schaltet die Kniestäigungsfunktion ein/aus.
		KNEE SAT LEVEL	(-99 bis +99)	0	Stellt den Kniestäigungspegel ein.
		WHITE CLIP	OFF/ON	ON	Schaltet die Amplitudenbegrenzungsfunktion ein/aus.
		WHITE CLIP LEVEL	100,0 bis 109,5 %	109,0 (DVW-970)/105,0 (DVW-970P)	Stellt den Amplitudenbegrenzungspegel für Weiß ein.

Nr.	Seite	Menüoption	Einstellungen	Standard	Beschreibung
P07	DETAIL 1	DETAIL	OFF/ON	ON	Schaltet die Detailkorrekturfunktion ein/aus.
		APERTURE	OFF/ON	ON	Schaltet die Aperturkorrekturfunktion ein/aus.
		DETAIL LEVEL	(-99 bis +99)	0	Stellt den allgemeinen Pegel des Detailsignals ein.
		APERTURE LVL	(-99 bis +99)	0	Stellt den Aperturpegel ein.
		DTL H/V RATIO	(-99 bis +99)	0	Stellt den Pegel des V-Detailsignals ein.
		CRISPENING	(-99 bis +99)	0	Stellt den Kantenkorrekturpegel ein.
		LEVEL DEPEND	OFF/ON	ON	Schaltet die Pegelabhängigkeitsfunktion ein/aus.
		LEVEL DEPEND LVL	(-99 bis +99)	0	Stellt den Pegel für die Pegelabhängigkeitsfunktion ein.
		DETAIL FREQUENCY	(-99 bis +99)	0	Stellt die Frequenz des H-Detailsignals ein.
P08	DETAIL 2	KNEE APERTURE	OFF/ON	OFF	Schaltet die Knieaperturfunktion ein/aus.
		KNEE APT LVL	(-99 bis +99)	0	Stellt den Knieaperturpegel ein.
		DETAIL COMB	(-99 bis 0)	0	Legt den Pegel fest, bei dem der Kammlfilter wirksam wird.
		CROSS COLOR	ON/OFF	OFF	Schaltet die Farbfeuerkomponente ein/aus.
		CROSS COLOR LVL	0 bis 99	43	Stellt den Unterdrückungspegel für das Farbfeuern ein.
		DETAIL LIMIT	(-99 bis +99)	0	Stellt den Detailbegrenzer für Schwarz und Weiß ein.
		DTL WHT LIMIT	(-99 bis +99)	0	Stellt den Detailbegrenzer für Weiß ein.
		DTL BLK LIMIT	(-99 bis +99)	0	Stellt den Detailbegrenzer für Schwarz ein.
		DTL V-BLK LMT	(-99 bis +99)	0	Stellt den V-Detailbegrenzer für Schwarz ein.
P09	DETAIL 3	FINE DTL	OFF/ON	OFF	Schaltet die Feindetailfunktion ein/aus.
		FINE DTL LVL	(-99 bis +99)	0	Legt den Pegel fest, bei dem die Feindetailfunktion wirksam wird.
		V DTL CREATION	NAM/G/R+G/Y	R+G	Legt das Quellsignal des Signals V DTL fest.
		H/V CONTROL MODE	H/V / V	V	Wählt den Betriebsmodus von DETAL H/V RATIO auf der Seite DETAIL 1 aus. (H/V: sowohl H als auch V aktiviert, V: nur V DTL aktiviert)

Nr.	Seite	Menüoption	Einstellungen	Standard	Beschreibung
P10	SKIN DETAIL	SKIN DETAIL ALL	OFF/ON	OFF	Schaltet die Farbdetailfunktion (1, 2 und 3) ein.
		SKIN DETECT	Wechselt zur Farberkennungsseite.	EXEC	Führt die Farbdetailfunktion aus.
		SKIN AREA IND	OFF/ON	OFF	Schaltet die Streifenfunktion für den aktuell ausgewählten Typ der Farbdetailfunktion ein/aus.
		SKIN DTL SELECT	1/2/3	1	Wählt die Kanäle aus, die im Menü angezeigt werden sollen.
		SKIN DETAIL	OFF/ON	ON	Schaltet die Farbdetailfunktion der ausgewählten Kanäle ein/aus.
		SKIN DETAIL LVL	(-99 bis +99)	0	Stellt den Pegel des Farbdetailsignals ein.
		SKIN DTL SAT	(-99 bis +99)	0	Stellt den Sättigungspegel des Farbtone der Farbdetailfunktion ein.
		SKIN DTL HUE	(0 bis 359)	0	Stellt die Mittelphase des Farbtone der Farbdetailfunktion ein.
		SKIN DTL WIDTH	(0 bis 359)	40	Stellt den Sättigungspegel des Farbtone der Farbdetailfunktion ein.
P11	MTX LINEAR	MATRIX	OFF/ON	ON	Schaltet die Linearmatrixkorrektur und die benutzerdefinierte Matrixkorrektur ein/aus.
		MATRIX (USER)	OFF/ON	OFF	Schaltet die benutzerdefinierte Matrixkorrekturfunktion ein/aus.
		MATRIX (PRESET)	OFF/ON	ON	Schaltet die voreingestellte Matrixkorrekturfunktion ein/aus.
		MATRIX R-G	(-99 bis +99)	0	Stellt die arbiträren benutzerdefinierten Matrixkoeffizienten für R-G ein.
		MATRIX R-B	(-99 bis +99)	0	Stellt die arbiträren benutzerdefinierten Matrixkoeffizienten für R-B ein.
		MATRIX G-R	(-99 bis +99)	0	Stellt die arbiträren benutzerdefinierten Matrixkoeffizienten für G-R ein.
		MATRIX G-B	(-99 bis +99)	0	Stellt die arbiträren benutzerdefinierten Matrixkoeffizienten für G-B ein.
		MATRIX B-R	(-99 bis +99)	0	Stellt die arbiträren benutzerdefinierten Matrixkoeffizienten für B-R ein.
		MATRIX B-G	(-99 bis +99)	0	Stellt die arbiträren benutzerdefinierten Matrixkoeffizienten für B-G ein.

Nr.	Seite	Menüoption	Einstellungen	Standard	Beschreibung
P12	MTX MULTI	MATRIX	OFF/ON	ON	Schaltet die Linearmatrixkorrektur und die Multimatrixkorrektur ein/aus.
		MATRIX (MULTI)	OFF/ON	OFF	Schaltet die Multimatrixkorrekturfunktion ein/aus.
		MATRIX AREA IND	OFF/ON	OFF	Schaltet die Streifenanzeige für die aktuell ausgewählte Einstellung ein/aus.
		MATRIX COLOR DET	Wechselt zur Farberkennungsseite.	EXEC	Erkennt Farben.
		MTX (MULTI) AXIS	B/B+/MG-/MG/MG+/R/R+/YL-/YL/YL+/G-/G/G+/CY/CY+/B-	B	Wählt die Achse aus, in der die Multimatrixkorrekturfunktion geändert werden kann.
		MTX (MULTI) HUE	(-99 bis +99)	0	Stellt die von der Multimatrixkorrektur beeinflusste Farbphase in allen 16-Achsen-Modi ein.
		MTX (MULTI) SAT	(-99 bis +99)	0	Stellt den von der Multimatrixkorrektur beeinflussten Sättigungspegel in allen 16-Achsen-Modi ein.
P13	V MODULATION	V MOD	OFF/ON	ON	Schaltet die V-Modulationsfunktion ein/aus.
		MASTER VMOD	(-99 bis +99)	0	Schaltet die V-Hauptmodulationsfunktion ein/aus.
		R VMOD	(-99 bis +99)	0	Schaltet die R-V-Modulationsfunktion ein/aus.
		G VMOD	(-99 bis +99)	0	Schaltet die G-V-Modulationsfunktion ein/aus.
		B VMOD	(-99 bis +99)	0	Schaltet die B-V-Modulationsfunktion ein/aus.
		TEST OUT SELECT	ENC/R/G/B	ENC	Wählt das Ausgangssignal am Anschluss TEST OUT aus.
P14	LOW KEY SAT.	LOW KEY SAT	OFF/ON	OFF	Schaltet die Low-Key-Sättigungsfunktion ein/aus.
		L.KEY SAT LEVEL	(-99 bis +99)	0	Legt den Sättigungspegel für den Teil mit niedriger Luminanz fest.
		L.KEY SAT RANGE	LOW/L.MID/H.MID/HIGH	HIGH	Legt den Luminanzpegel fest, bei dem die Low-Key-Sättigungsfunktion wirksam wird.
		Y BLACK GAMMA	OFF/ON	OFF	Schaltet die Y-Schwarzgammafunktion ein/aus.
		Y BLK GAM LEVEL	(-99 bis +99)	0	Legt die Gammakurve für niedrige Luminanz fest.
		Y BLK GAM RANGE	LOW/L.MID/H.MID/HIGH	HIGH	Legt den Luminanzpegel fest, bei dem die Y-Schwarzgammafunktion wirksam wird.

Nr.	Seite	Menüoption	Einstellungen	Standard	Beschreibung
P15	SCENE FILE	1	—	—	Ruft die im Camcorder gespeicherte Szenendatei auf.
		2	—	—	
		3	—	—	
		4	—	—	
		5	—	—	
		STANDARD	—	—	Löscht alle aktuellen Detaileinstellungen und Schaltereinstellungen und setzt sie wieder auf die in der Referenzdatei gespeicherten Standardeinstellungen zurück.
		SCENE RECALL	—	—	Ruft die auf dem Camcorder oder „Memory Stick“ gespeicherte Szenendatei auf.
		SCENE STORE	—	—	Speichert die Szenendatei auf dem Camcorder oder „Memory Stick“.
		F.ID	16 Zeichen	—	Legt die Datei-ID fest.

Menü MAINTENANCE

Die folgende Tabelle enthält und beschreibt die Optionen des Menüs MAINTENANCE.

Wenn der Einstellbereich in der Spalte Einstellungen von Klammern () umgeben ist, handelt es sich bei dem Einstellwert um einen relativen Wert. Der auf dem Menübildschirm angezeigte Einstellbereich kann von dem in der Bedienungsanleitung abweichen.

Nr.	Seite	Menüoption	Einstellungen	Standard	Beschreibung
M01	WHT SHADING	WHT SHAD CH SEL	R/G/B/TEST	R	Wählt den über dieses Menü einstellbaren Kanal aus. Wenn TEST ausgewählt wird, ist die Einstellung dieselbe wie die von TEST OUT SELECT.
		TEST OUT SELECT	ENC/R/G/B	ENC	Wählt das Ausgangssignal am Anschluss TEST OUT aus.
		R/G/B WHT H SAW	(-99 bis +99)	0	Stellt die H-Saw-Weißschattierungskompensation ein.
		R/G/B WHT H PARA	(-99 bis +99)	0	Stellt die H-Parabol-Weißschattierungskompensation ein.
		R/G/B WHT V SAW	(-99 bis +99)	0	Stellt die V-Saw-Weißschattierungskompensation ein.
		R/G/B WHT V PARA	(-99 bis +99)	0	Stellt die V-Parabol-Weißschattierungskompensation ein.
		WHITE SAW/ PARA	OFF/ON	ON	Schaltet die Saw- und Parabol-Weißschattierungskompensation ein und aus.
M02	BLK SHADING	BLK SHAD CH SEL	R/G/B/TEST	R	Wählt den über dieses Menü einstellbaren Kanal aus. Wenn TEST ausgewählt wird, ist die Einstellung dieselbe wie die von TEST OUT SELECT.
		TEST OUT SELECT	ENC/R/G/B	ENC	Wählt das Ausgangssignal am Anschluss TEST OUT aus.
		R/G/B BLK H SAW	(-99 bis +99)	0	Stellt die H-Saw-Schwarzschattierungskompensation ein.
		R/G/B BLK H PARA	(-99 bis +99)	0	Stellt die H-Parabol-Schwarzschattierungskompensation ein.
		R/G/B BLK V SAW	(-99 bis +99)	0	Stellt die V-Saw-Schwarzschattierungskompensation ein.
		R/G/B BLK V PARA	(-99 bis +99)	0	Stellt die V-Parabol-Schwarzschattierungskompensation ein.
		BLACK SAW/ PARA	OFF/ON	ON	Schaltet die Saw- und Parabol-Schwarzschattierungskompensation ein und aus.
		MASTER BLACK	(-99 bis +99)	0	Stellt den Hauptschwarzpegel ein.
		MASTER GAIN (TMP)	-3/0/3/6/9/12/18/24/30/36/42/48 dB	0 dB	Stellt den vorläufigen Hauptverstärkungswert ein.
		ENC VIDEO LEVEL	(-99 bis +99)	0	Stellt den Videopegel des Codierers ein.
M03	LEVEL ADJ	RGB LEVEL	(-99 bis +99)	0	Stellt den R/G/B-Videopegel ein.
		TEST OUT SELECT	ENC/R/G/B	ENC	Wählt das Ausgangssignal am Anschluss TEST OUT aus.
		H BLANKING WIDTH	(-99 bis +99)	0	Stellt die H-Freilassungsbreite ein.

Nr.	Seite	Menüoption	Einstellungen	Standard	Beschreibung
M04	BATTERY	BEFORE END 1	5/10/15 bis 95/100 % (in 5-%-Schritten)	5 %	Bei Verwendung eines Akkus von Sony, z. B. BP-GL65/GL95. Stellt einen Spannungspegel ein, bei dem eine Warnung ausgegeben wird, kurz bevor der Akku leer ist.
		END 1	0/1/2/3/4/5 %	0 %	Bei Verwendung eines Akkus von Sony, z. B. BP-GL65/GL95. Stellt den Spannungspegel ein, bei dem der Akku als leer gilt und der Camcorder nicht mehr betriebsfähig ist. Dies geschieht, kurz bevor der Akku leer ist.
		BEFORE END 2	11,0 bis 17,0 V (in Schritten von 0,1 V)	11.3	Bei Verwendung eines Akkus von Sony, z. B. BP-L60S. Stellt einen Spannungspegel ein, bei dem eine Warnung ausgegeben wird, kurz bevor der Akku leer ist.
		END 2	10,5 bis 11,5 V (in Schritten von 0,1 V)	11.0	Bei Verwendung eines Akkus von Sony, z. B. BP-L60S. Stellt den Spannungspegel ein, bei dem der Akku als leer gilt und der Camcorder nicht mehr betriebsfähig ist. Dies geschieht, kurz bevor der Akku leer ist.
		BEFORE END 3	11,0 bis 17,0 V (in Schritten von 0,1 V)	11.8	Bei Verwendung eines Akkus, der nicht von Sony hergestellt wurde, oder einer externen Stromversorgung am Anschluss DC IN. Stellt einen Spannungspegel ein, bei dem eine Warnung ausgegeben wird, kurz bevor der Akku leer ist.
		END 3	10,5 bis 14,0 V (in Schritten von 0,1 V)	11.0	Bei Verwendung eines Akkus, der nicht von Sony hergestellt wurde, oder einer externen Stromversorgung am Anschluss DC IN. Stellt den Spannungspegel ein, bei dem der Akku als leer gilt und der Camcorder nicht mehr betriebsfähig ist. Dies geschieht, kurz bevor der Akku leer ist.
		BATT REMAIN DISP	1/2/3	1	1: Standardmodus 2: LCD-Restanzeigemodus: Ein ■ auf dem LCD bedeutet 10 % für einen Akku, der dem Typ <Andere..., EXT DC> angehört. 3: ANTON-Modus: Die verbleibende Erkennung des Typs ANTON erfolgt sogar für einen Akku, der als Typ <SONY> klassifiziert wurde.

Nr.	Seite	Menüoption	Einstellungen	Standard	Beschreibung
M05	AUDIO-1	AUDIO OUT (F/R)	CUE/EE	EE	Wählt das Audioausgangssignal während FF/REW aus. CUE: Regieaudiosignal EE: Eingangssignal
		REC AUDIO OUT	EE/SAVE	EE	Wählt das Audioausgangssignal während der Aufzeichnung aus. EE: Eingangssignal SAVE: Nicht an Ausgang
		CA-701 AUDIO IN	ENABL/DSABL	ENABL	Bei Anschluss eines Kameraadapters vom Typ CA-701 Auswahl, ob der Eingang der Audiokanäle 3 und 4 vom Kameraadapter aktiviert werden soll. ENABL: Der Kameraadapter kann verwendet werden. DSABL: Der Kameraadapter kann nicht verwendet werden.
		AUDIO CH3/4 MODE	CH1/2/SW	SW	Wählt die auf die Kanäle CH-3/4 aufzuzeichnenden Signalquellen aus. CH1/2: Die gleichen Signalquellen wie für CH-1/2. SW: Mit den Schaltern AUDIO IN CH-3/CH-4 ausgewählte Signale.
		REAR XLR AUTO	OFF/ON	OFF	Schaltet die automatische XLR-Verbindungserkennung ein/aus.
		FRONT MIC REF	-60 dB/-50 dB/-40 dB	-60 dB	Stellt den Referenzpegel des vorderen Mikrofons ein.
		REAR MIC REF	-60 dB/-50 dB/-40 dB	-60 dB	Stellt den Referenzpegel ein, wenn der Anschluss AUDIO IN CH1 oder CH2 auf MIC gestellt ist.
M06	AUDIO-2	AU REC EMPHASIS	OFF/ON	OFF	Schaltet die Emphasifunktion ein/aus.
		CUE REC	OFF/ON	ON	Schaltet die Regieaudio-Aufzeichnung ein/aus.
		AU REF LEVEL	-20 dB/-18 dB/-16 dB	-20 dB	Legt den Ausgangspegel des 1-kHz-Testsignals fest.
		AU REF OUT	0 dB/+4 dB/-3 dB	0 dB	Stellt den Ausgangsreferenzpegel ein.
		AU CH12 AGC MODE	MONO/STREO	MONO	Wählt den Modus Automatische Einstellung der Eingangspegel für die auf den Kanälen 1 und 2 aufzuzeichnenden analogen Audiosignale aus; MONO (zur unabhängigen Einstellung von Kanal 1 und 2) oder STREO (Stereo-Modus).
		AU CH34 AGC MODE	OFF/MONO/STREO	MONO	Wählt den Modus Automatische Einstellung der Eingangspegel für die auf den Kanälen 1 und 2 aufzuzeichnenden, analogen Audiosignale aus; MONO (zur unabhängigen Einstellung von Kanal 1 und 2) oder STREO (Stereo-Modus) oder OFF.
		AU AGC SPEC	-6/-9/-12/-15/-17 dB	-6 dB	Stellt die AGC-Kenndaten ein (Sättigungspegel).
		AU LIMITER MODE	OFF/-6/-9/-12/-15/-17 dB	OFF	Legt die Begrenzerkenndaten (Sättigungspegel) für Eingangssignale mit hohem Pegel bei manueller Einstellung des Audioeingangspegels fest.
		AU OUT LIMITER	OFF/ON	ON	Schaltet den Begrenzer für die Audioausgabe ein/aus.

Nr.	Seite	Menüoption	Einstellungen	Standard	Beschreibung
M07	AUDIO-3	AU SG (1 kHz)	ON/OFF/AUTO	OFF	<p>Legt fest, ob im Modus COLOR BAR ein 1-kHz-Testton ausgegeben wird.</p> <p>ON: Im Farbbalkenmodus wird ein 1-kHz-Testton ausgegeben.</p> <p>OFF: Im Farbbalkenmodus wird kein 1-kHz-Testton ausgegeben.</p> <p>AUTO: Ein 1-kHz-Testton wird nur ausgegeben, wenn der Schalter CH 1 AUDIO SELECT am inneren Bedienfeld auf AUTO gestellt ist.</p>
		MIC CH1 LEVEL	SIDE1/FRONT/ F+S1	FRONT	<p>Wählt beim Aufzeichnen des Tons vom vorderen Mikrofon auf CH 1 den Regler für die Pegeleinstellung aus.</p> <p>SIDE 1: Die Einstellung erfolgt mit dem Regler LEVEL (links) am seitlichen Bedienfeld.</p> <p>FRONT: Die Einstellung erfolgt mit dem Regler MIC LEVEL auf dem vorderen Bedienfeld.</p> <p>F + S1: Die Einstellung kann mit dem Regler LEVEL (links) oder mit dem Regler MIC LEVEL vorgenommen werden. (Die zwei Regler sind miteinander verbunden.)</p>
		MIC CH2 LEVEL	SIDE2/FRONT/ F+S2	FRONT	<p>Wählt beim Aufzeichnen des Tons vom vorderen Mikrofon auf CH 2 den Regler für die Pegeleinstellung aus.</p> <p>SIDE 2: Die Einstellung erfolgt mit dem Regler LEVEL (rechts) am seitlichen Bedienfeld.</p> <p>FRONT: Die Einstellung erfolgt mit dem Regler MIC LEVEL auf dem vorderen Bedienfeld.</p> <p>F + S2: Die Einstellung kann mit dem Regler LEVEL (rechts) oder mit dem Regler MIC LEVEL vorgenommen werden. (Die zwei Regler sind miteinander verbunden.)</p>
		REAR1/WRR LEVEL	SIDE1/FRONT/ F+S1	SIDE 1	<p>Wählt einen dieser Regler zum Einstellen des Audiopegels der Geräte aus, die an ein drahtloses Mikrofon und am Anschluss AUDIO IN CH1 an der Rückseite angeschlossen sind.</p> <p>SIDE 1: Die Einstellung erfolgt mit dem Regler LEVEL (links) am seitlichen Bedienfeld.</p> <p>FRONT: Die Einstellung erfolgt mit dem Regler MIC LEVEL auf dem vorderen Bedienfeld.</p> <p>F + S1: Die Einstellung kann mit dem Regler LEVEL (links) oder mit dem Regler MIC LEVEL vorgenommen werden. (Die zwei Regler sind miteinander verbunden.)</p>
		REAR2/WRR LEVEL	SIDE2/FRONT/ F+S2	SIDE 2	<p>Wählt einen dieser Regler zum Einstellen des Audiopegels der Geräte aus, die an ein drahtloses Mikrofon und am Anschluss AUDIO IN CH2 an der Rückseite angeschlossen sind.</p> <p>SIDE 2: Die Einstellung erfolgt mit dem Regler LEVEL (rechts) am seitlichen Bedienfeld.</p> <p>FRONT: Die Einstellung erfolgt mit dem Regler MIC LEVEL auf dem vorderen Bedienfeld.</p> <p>F + S2: Die Einstellung kann mit dem Regler LEVEL (rechts) oder mit dem Regler MIC LEVEL vorgenommen werden. (Die zwei Regler sind miteinander verbunden.)</p>

Nr.	Seite	Menüoption	Einstellungen	Standard	Beschreibung
M08	TIMECODE	TC OUT	AUTO/GENE	AUTO	Wählt die Zeitcodesignalausgabe aus. AUTO: Während der Aufzeichnung wird das Zeitcodegenerator-Ausgangssignal und während der Wiedergabe das Zeitcodeleser-Ausgangssignal ausgegeben. GENE: Während der Aufzeichnung und der Wiedergabe wird das Zeitcodegenerator-Ausgangssignal ausgegeben.
		DF/NDF (Nur DVW-970)	DF/NDF	DF	Stellt den DF-Modus oder den NDF-Modus ein. DF: Drop-Frame-Modus NDF: Non-Drop-Frame-Modus
		EXT-LK UBIT	INT/EXT	INT	Legt fest, ob der LTC UBIT-Konfigurationswert mit einer INT- oder EXT-Quelle synchronisiert wird, wenn der Zeitcode mit einer externen Quelle synchronisiert ist. INT: Interne Synchronisation EXT: Externe Synchronisation
		LTC UBIT	FIX/TIME	FIX	Legt die im UBIT des LTC aufzuzeichnenden Daten fest. FIX: Vom Benutzer eingestellte Daten werden aufgezeichnet. TIME: Die aktuelle Uhrzeit wird aufgezeichnet.
		VITC UBIT	FIX/TIME	FIX	Legt die im UBIT des VITC aufzuzeichnenden Daten fest. FIX: Vom Benutzer eingestellte Daten werden aufgezeichnet. TIME: Die aktuelle Uhrzeit wird aufgezeichnet.
		WATCH AUTO ADJ	OFF/ON	ON	Schaltet die automatische Zeikorrekturfunktion der eingebauten Uhr ein/aus. Bei Einstellung ON wird die Uhrzeit der eingebauten Uhr mit den Zeitdaten der Benutzerbits eines externen Zeitcodes synchronisiert.
		UBIT GROUP ID	000/101	000	Wählt die ID der UBIT GROUP aus.
		VITC INS LINE 1	12 bis 19 H (DVW-970)	16 H	Wählt die Zeile aus, in die der VITC eingefügt wird.
			9 bis 22 H (DVW-970P)	19 H	
		VITC INS LINE 2	12 bis 19 H (DVW-970)	18 H	Wählt die Zeile aus, in die der VITC eingefügt wird.
			9 bis 22 H (DVW-970P)	21 H	

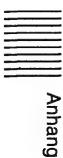
Nr.	Seite	Menüoption	Einstellungen	Standard	Beschreibung
M09	VTR MODE	REC TALLY BLINK	OFF/ON	ON	Schaltet die Kontrollleuchtensteuerung für BATTERY BEFORE END/DISC BEFORE END ein/aus.
		REC START BEEP	OFF/ON	OFF	Schaltet den Alarmton für REC START/STOP ein/aus.
		LCD DISPLAY HOLD	TIMER/OFF/CONT	TIMER	Stellt die Zeitcodeanzeige (TC) nach dem Ausschalten folgendermaßen ein. TIMER: Die Zeitcodeanzeige schaltet sich nach Ablauf der über LCD HOLD TIMER eingestellten Zeit aus (siehe unten). OFF: Wird nicht angezeigt. CONT: Wird angezeigt.
		LCD HOLD TIMER	1 H/3 H/8 H	1 H	Stellt die Zeitspanne zum Ausschalten der Zeitcodeanzeige nach Ausschalten des Camcorders ein, wenn die Option LCD DISPLAY HOLD auf TIMER (H: Stunden) gestellt ist.
		AUDIO OUT (F/R)	EE/PB	EE	Wählt das Videoausgangssignal während FF/REW aus. EE: Eingangssignal PB: Wiedergabesignal
		STBY OFF TIMER	OFF/5 MIN/10 MIN/30 MIN/60 MIN	60 MIN	Stellt die Zeitspanne für den Ausschalt-Timer für den Bereitschaftsmodus ein.
M10	ESSENCE MARK	STOP KEY FREEZE	OFF/FRAME/FIELD	OFF	Wählt die Standbildfunktion aus.
		LTC UB-MARKER	SET/ALL/OFF	SET	Legt fest, ob die Marker im UBIT des Zeitcodes gespeichert werden sollen. SET: Die Einstellung ON/OFF kann für folgende Optionen einzeln und unabhängig voneinander vorgenommen werden: REC START MARK, SHOT MARK 1 und SHOT MARK 2. ALL: Die Einstellungen aller Optionen werden zusammen gespeichert: REC START MARK, SHOT MARK 1 und SHOT MARK 2. OFF: Es wird keine Einstellung gespeichert.
		REC START MARK	OFF/ON	OFF	Schaltet die Markerfunktion REC START MARK aus/ein.
		SHOT MARK 1	OFF/ON	OFF	Schaltet die Markerfunktion SHOT MARK 1 aus/ein.
		SHOT MARK 2	OFF/ON	OFF	Schaltet die Markerfunktion SHOT MARK 2 aus/ein.
		SHOT TIME DISP	MD:HM/DM:HM/D:HMS	MD:HM	Wählt das Format der Zeitanzeige auf dem LCD aus. MD:HM: Monat, Tag, Stunde, Minute DM:HM: Tag, Monat, Stunde, Minute D:HMS: Tag, Stunde, Minute, Sekunde

Nr.	Seite	Menüoption	Einstellungen	Standard	Beschreibung
M11	ESSENCE MARK2	OVER AUDIO LIMIT	OFF/ON	ON	Schaltet die Markerfunktion bei Überschreitung eines Audiopegels von 0 dB während der Aufzeichnung ein/aus.
		GAIN CHG MARK	OFF/ON	ON	Schaltet die Markerfunktion bei einer Änderung der Verstärkung während der Aufzeichnung ein/aus.
		FILTER CHG MARK	OFF/ON	ON	Schaltet die Markerfunktion bei einer Änderung des ND- oder CC-Filters während der Aufzeichnung ein/aus.
		SHUTTER CHG MARK	OFF/ON	ON	Schaltet die Markerfunktion bei Änderung von Blendenmodus oder Belichtungszeit während der Aufzeichnung ein/aus.
		WHITE CHG MARK	OFF/ON	ON	Schaltet die Markerfunktion bei einer Änderung des Weißwertes während der Aufzeichnung ein/aus.
		FLASH MARK	OFF/ON	ON	Schaltet die Markerfunktion bei Auftreten einer extremen Luminanzänderung während der Aufzeichnung ein/aus.
		FLASH MARK LEVEL	1 bis 20	10	Legt den Wert der Luminanzänderung fest, bei dem ein Marker für FLASH MARK gesetzt werden darf.
		E. MARK SD LINE	12/13/15/16/17/18/ 19 (DVW-970)	17	Legt die Nummer der SDI VANC LINE Ausgangsleitung der Inhaltsmarkierung fest, die auf das Band aufgezeichnet werden soll.
			9/10/12/13/14/15/ 16/17/18 (DVW- 970P)		
M12	PRESET WHT	COLOR TEMP <P>	Anzeige der Farbtemperatur.	3200	Voreingestellter Wert für den Weißabgleich
		COLOR FINE <P>	(-99 bis +99)	0	—
		R GAIN <P>	(-99 bis +99)	0	Voreingestellter R-Verstärkungswert
		B GAIN <P>	(-99 bis +99)	0	Voreingestellter B-Verstärkungswert
		D5600 K <P>	OFF/ON	OFF	Schaltet den elektronischen Filter mit 5600 K ein/aus.
		AWB ENABLE <P>	OFF/ON	OFF	Schaltet die Funktion, die den voreingestellten Wert für den Weißabgleich automatisch erfasst, ein/aus.
M13	DCC ADJUST	DCC FUNCTION SEL	DCC/ADP.K/FIX	DCC	Wählt die dem Schalter DCC zugewiesene Funktion aus. ADP.K steht für „adaptive knee“ (flexibler Kniepunkt) und FIX für „fixed knee“ (fester Kniepunkt).
		DCC D RANGE	400/450/500/550/ 600 %	600 %	Legt die Zeitspanne fest, nach der der Schalter DCC auf ON gestellt wird.
		DCC POINT	(-99 bis +99)	0	Stellt den minimalen DCC-Kniepunkt ein.
		DCC GAIN	(-99 bis +99)	0	Stellt die Verstärkung auf den von DCC erfassten Wert ein.
		DCC DELAY TIME	(-99 bis +99)	0	Stellt die DDC-Reaktionszeit ein.

Nr.	Seite	Menüoption	Einstellungen	Standard	Beschreibung
M14	AUTO IRIS 2	IRIS WINDOW	1/2/3/4/5/6/VAR	1	Wählt das automatische Blendenerfassungsfenster aus. VAR ist variabel.
		IRIS WINDOW IND	OFF/ON	OFF	Schaltet die Funktion für die Anzeige einer Frame-Markierung für das automatische Blendenerfassungsfenster ein oder aus.
		IRIS LEVEL	(-99 bis +99)	0	Stellt den Pegel auf den automatischen Blendenzielwert ein.
		IRIS APL RATIO	(-99 bis +99)	0	Stellt das Mischverhältnis aus dem Höchstwert und dem Durchschnittswert der automatischen Blendenerfassung ein.
		IRIS VAR WIDTH	20 bis 465	245	Stellt Breite und Höhe des Erfassungsbilds ein, wenn das automatische Blendenerfassungsfenster auf VAR eingestellt ist.
		IRIS VAR HEIGHT	17 bis 120 (DVW-970)	72	Stellt die Höhe des Erfassungsbilds ein, wenn das automatische Blendenerfassungsfenster auf VAR eingestellt ist.
			20 bis 142 (DVW-970P)	85	
		IRIS VAR H POS.	-447 bis +446	0	Stellt die horizontale Position des Erfassungsbilds ein, wenn das automatische Blendenerfassungsfenster auf VAR eingestellt ist.
		IRIS VAR V POS.	-104 bis +104 (DVW-970)	0	Stellt die vertikale Position des Erfassungsbilds ein, wenn das automatische Blendenerfassungsfenster auf VAR eingestellt ist.
			-124 bis +123 (DVW-970P)	0	
		IRIS SPEED	(-99 bis +99)	0	Stellt die Betriebsgeschwindigkeit der automatischen Blende ein.
		CLIP HIGH LIGHT	OFF/ON	OFF	Schaltet die Funktion ein und aus, die während der automatischen Blendeneinstellung sehr helle Bereiche durch Verringern der Reaktion auf große Helligkeit ausblendet.

Nr.	Seite	Menüoption	Einstellungen	Standard	Beschreibung
M15	FUNCTION 3	WHT FILTER INH	OFF/ON	OFF	Schaltet die Funktion ein und aus, die eine Weißabgleichspeicherung für jede Filterposition verhindert.
		COLOR BAR SEL	SMPTE/EBU/SNG	SMPTE (DVW-970)	Wählt die Art des Farbbalkens aus.
				EBU (DVW-970P)	
		REC TALLY	UPPER/BOTH	UPPER	Wählt aus, ob nur die obere Anzeigeleuchte oder die obere und die untere Anzeigeleuchte leuchten sollen.
		COLOR VF INPUT	COMP/VBS/BOTH	COMP	Wählt den Videoeingang bei Verwendung eines Farbsuchers aus.
		USER & ALL ONLY	OFF/ON	OFF	Wählt aus, ob nur das Menü USER oder auch USER MENU CUSTOMIZE und ALL im Menü TOP angezeigt werden sollen.
		RM COMMON MEMORY	OFF/ON	OFF	Wählt aus, ob Einstellungen auch bei der Verwendung einer RM-Fernbedienung gelten sollen, oder ob sie nur gültig sind, wenn das Gerät allein verwendet wird.
		RM REC START	RM/CAM/PARA	RM	Wählt aus, welche Tasten START/STOP des Videorecorders (auf der Fernbedienung, an der Kamera, oder an beiden) aktiviert sind, wenn eine Fernbedienung der RM-Serie angeschlossen ist.
		REC INH. WITH CCU	OFF/ON	ON	Legt fest, ob die Aufnahmefunktion bei Anschluss einer CCU deaktiviert werden soll. Ein großer Sucher kann nicht verwendet werden, wenn OFF gewählt wurde.
		EXT VTR REC CTL	OFF/ON	OFF	Legt fest, ob die Aufzeichnung mit einem externen Videorecorder über CCZ-Kabel synchronisiert werden soll, wenn ein CA-702 angeschlossen ist.
M16	FUNCTION 4	SET DISP MODE	SEC/DEG	SEC	Wählt aus, ob die Verschlusszeit in Sekunden oder Grad angezeigt wird.
		AWB FIXED AREA	OFF/ON	OFF	Wählt aus, ob der automatische Weißabgleich für alle Pixel im Rechteck 25 % mal 25 % durchgeführt werden soll.
M17	GENLOCK	GENLOCK	OFF/ON	ON	Schaltet die Takt synchronisation ein oder aus.
		RETURN VIDEO	OFF/ON	OFF	Schaltet das Rückvideosignal ein oder aus.
		GL H PHASE	(-99 bis +99)	0	Stellt die H-Phase der Takt synchronisation ein.
		GL SC PHASE	(-99 bis +99)	0	Stellt die Hilfsträgersignalphase der Takt synchronisation ein.
		GL SC 0/180 SEL	0/180	180	Stellt die Hilfsträgersignalphase der Takt synchronisation grob ein.
M18	ND COMP	ND OFFSET ADJUST	OFF/ON	—	Schaltet den Modus für die Einstellung der ND-Filterfarbkompensationswerte ein und aus.
		CLEAR ND OFFSET	—	EXEC	Löscht die ND-Filterfarbkompensationswerte.

Nr.	Seite	Menüoption	Einstellungen	Standard	Beschreibung
M19	AUTO SHADING	AUTO BLK SHADING	EXEC	EXEC	Führt die automatische Schwarzaufnahmefunktion aus.
		RESET BLK SHD	EXEC	EXEC	Löscht die Werte der Schwarzaufnahmekompensation.
		TEST OUT SELECT	ENC/R/G/B	ENC	Wählt das Ausgangssignal am Anschluss TEST OUT aus.
		MASTER GAIN (TMP)	-3/0/3/6/9/12/18/24/30/36/42/48 dB	0 dB	Legt den vorläufigen Hauptverstärkungswert fest.
M20	VANC RX	UMID LINE	0, 12, 13, 15 bis 19 (DVW-970) 0, 9, 10, 12 bis 18 (DVW-970P)	0	Wählt die Zeile aus, in der UMID aufgezeichnet wird.



Menü FILE

Die folgende Tabelle enthält und beschreibt die Optionen des Menüs FILE.

Wenn der Einstellbereich in der Spalte Einstellungen von Klammern () umgeben ist, handelt es sich bei dem

Einstellwert um einen relativen Wert. Der auf dem Menübildschirm angezeigte Einstellbereich kann von dem in der Bedienungsanleitung abweichen.

Nr.	Seite	Menüoption	Einstellungen	Standard	Beschreibung
F01	USER FILE	USER FILE LOAD	—	EXEC	<i>Siehe „6-1 Speichern und Laden von Benutzerdateien“ auf Seite 103.</i>
		USER FILE SAVE	—	EXEC	
		F. ID	16 Zeichen	—	
		USER PRESET	—	EXEC	<i>Siehe „5-4 Zurücksetzen der Einstellungen des Menüs USER auf die Standardeinstellungen“ auf Seite 102.</i>
F02	USER FILE2	STORE USR PRESET	—	EXEC	Stellt die im Menü USER registrierten Seiten auf die Standardeinstellungen ein.
		CLEAR USR PRESET	—	EXEC	Löscht die Standardeinstellungen der im Menü USER registrierten Seiten.
		CUSTOMIZE RESET	—	EXEC	Setzt die im Menü USER registrierten Seiten auf die werkseitig eingestellten Werte zurück.
		LOAD CUSTOM DATA	OFF/ON	OFF	Wählt aus, ob die Einstellungen unter USER MENU CUSTOMIZE eingelesen werden sollen, um sie über USER FILE LOAD zu laden.
		LOAD OUT OF USER	OFF/ON	OFF	Wählt aus, ob Seiten, die nicht über USER FILE LOAD registriert worden sind, eingelesen werden sollen.
		BEFORE FILE PAGE	OFF/ON	OFF	Wählt aus, ob Daten nach den USER FILE Seiten über USER FILE LOAD eingelesen werden sollen.
		USER LOAD WHITE	OFF/ON	OFF	Wählt aus, ob Weißwertdaten über USERFILE LOAD eingelesen werden sollen.
F03	ALL FILE	ALL FILE LOAD	—	EXEC	Lädt die Datei ALL.
		ALL FILE SAVE	—	EXEC	Speichert die Datei ALL.
		F. ID	16 Zeichen	—	Zur Benennung der Datei ALL.
		ALL PRESET	—	EXEC	Setzt die Werte in der Datei ALL auf voreingestellte Werte zurück.
		STORE ALL PRESET	—	EXEC	Legt die voreingestellten Werte für die in der Datei ALL enthaltenen Daten fest.
		CLEAR ALL PRESET	—	EXEC	Löscht die voreingestellten Werte für die in der Datei ALL enthaltenen Daten.
		3SEC CLR PRESET	OFF/ON	OFF	Schaltet die Funktion ein und aus, mit der Menüoptionen auf die Standardwerte zurückgesetzt werden, wenn der Regler MENU drei Sekunden lang gedrückt wird.
F04	SCENE FILE	1	—	—	<i>Siehe „6-2 Speichern und Laden von Szenendateien“ auf Seite 108.</i>
		2	—	—	
		3	—	—	
		4	—	—	
		5	—	—	
		STANDARD	—	—	
		SCENE RECALL	—	EXEC	
		SCENE STORE	—	EXEC	
		F. ID	16 Zeichen	—	

Nr.	Seite	Menüoption	Einstellungen	Standard	Beschreibung
F05	REFERENCE	REFERENCE STORE	—	EXEC	Speichert die Referenzdatei im internen Speicher.
		REFERENCE CLEAR	—	EXEC	Löscht die Referenzdatei.
		REFERENCE LOAD	—	EXEC	Lädt die Referenzdatei.
		REFERENCE SAVE	—	EXEC	Speichert die Referenzdatei auf „Memory Stick“.
		F. ID	16 Zeichen	—	Zur Benennung der Referenzdatei.
		SCENE WHITE DATA	OFF/ON	OFF	<i>Siehe „In der Szenendatei zu speichernde Weißabgleichsdaten“ auf Seite 109.</i>
F06	LENS FILE 1	LENS FILE RECALL	—	EXEC	Lädt Objektivdateien.
		LENS FILE STORE	—	EXEC	Speichert Objektivdateien.
		F. ID	16 Zeichen	—	Zur Benennung von Objektivdateien.
		LENS NO OFFSET	—	EXEC	Löscht Objektivdateien.
		SOURCE MEMORY	—	MEMORY1	Nummer der ausgewählten Objektivdatei
		IRIS GAIN	(-99 bis +99)	0	Blendenverstärkungswert der Objektivdatei
		LENS AUTO RECALL	OFF/ON	ON	Schaltet die automatische Aufruffunktion für serienmäßige Objektive ein/aus.
		L. ID	(Nur Anzeige)	—	Anzeigen der spezifischen Objektiv-ID-Nummer (bei Verwendung eines serienmäßigen Objektivs).
		L. MF	(Nur Anzeige)	—	Anzeigen des Objektiv-Herstellers (bei Verwendung eines serienmäßigen Objektivs).
F07	LENS FILE 2	LENS M VMOD	(-99 bis +99)	0	Für V-Saw-Schattierung der Objektivdatei.
		LENS CENTER H	-48 bis +47	0	Horizontalpositionskompensation der Mittelmarkierung der Objektivdatei
		LENS CENTER V	-15 bis +14	0	Vertikalpositionskompensation der Mittelmarkierung der Objektivdatei
		TEST OUT SELECT	ENC/R/G/B	ENC	Wählt das Ausgangssignal am Anschluss TEST OUT aus.
		LENS R FLARE	(-99 bis +99)	0	Stellt den Streulichtwert (R) der Objektivdatei ein.
		LENS G FLARE	(-99 bis +99)	0	Stellt den Streulichtwert (G) der Objektivdatei ein.
		LENS B FLARE	(-99 bis +99)	0	Stellt den Streulichtwert (B) der Objektivdatei ein.
		LENS W-R OFST	(-99 bis +99)	0	Stellt den Kompensationswert (R) für Weiß ein.
		LENS W-B OFST	(-99 bis +99)	0	Stellt den Kompensationswert (B) für Weiß ein.
		SHADING CH SEL	R/G/B/TEST	R	Wählt den über dieses Menü einstellbaren Kanal aus. Wenn TEST ausgewählt wird, ist die Einstellung dieselbe wie die von TEST OUT SELECT.
F08	LENS FILE 3	TEST OUT SELECT	ENC/R/G/B	ENC	Wählt das Ausgangssignal am Anschluss TEST OUT aus.
		LENS R/G/B H SAW	(-99 bis +99)	0	Stellt die H-Saw-Weißschattierungskompensation ein.
		LENS R/G/B H PARA	(-99 bis +99)	0	Stellt die H-Parabol-Weißschattierungskompensation ein.
		LENS R/G/B V SAW	(-99 bis +99)	0	Stellt die V-Saw-Weißschattierungskompensation ein.
		LENS R/G/B V PARA	(-99 bis +99)	0	Stellt die V-Parabol-Weißschattierungskompensation ein.

Nr.	Seite	Menüoption	Einstellungen	Standard	Beschreibung
F09	MEMORY STICK	M.S. FORMAT	—	EXEC	Formatiert einen „Memory Stick“.
		M.S. IN > JUMP TO	OFF/USER/ALL/SCENE/LENS/REFER/USER1	OFF	<i>Siehe „6-3 Wechseln zu einer dateispezifischen Menüseite beim Einsetzen eines „Memory Sticks““ auf Seite 112.</i>

Menü DIAGNOSIS

Die folgende Tabelle enthält und beschreibt die Optionen des Menüs DIAGNOSIS.

Nr.	Seite	Menüoption	Beschreibung
D01	HOURS METER	RESET METER	Setzt die zurücksetzbaren Zähler zurück (-2).
		DRUM RUNNING	Zeigt die Gesamtrotationszeit der Trommel an.
		TAPE RUNNING	Zeigt die Gesamtaufzeit des Bandes an.
		OPERATION	Zeigt die Gesamteinschaltzeit des Geräts an.
		THREADING	Zeigt die Gesamtzahl der Aufwickelvorgänge des Bands an.
		DRUM RUNNING-2	Zeigt die Gesamtrotationszeit der Trommel an (rücksetzbar).
		TAPE RUNNING-2	Zeigt die Gesamtaufzeit des Bandes an (rücksetzbar).
		OPERATION-2	Zeigt die Gesamteinschaltzeit des Geräts an (rücksetzbar).
		THREADING-2	Zeigt die Gesamtzahl der Aufwickelvorgänge des Bands an (rücksetzbar).
D02	TIME/DATE	ADJUST	Siehe „5-3-6 Einstellen von Datum/Uhrzeit der internen Uhr“ auf Seite 95.
		HOUR	
		MIN	
		SEC	
		YEAR	
		MONTH	
		DAY	
D03	ROM VERSION	AT: Ver. X.XX	Zeigt die ROM-Version an.
		SS: Ver. X.XX	
		FP: Ver X.XX	
		EQ: Ver X.XX	
		AU DISP: Ver X.XX	
D04	DEV STATUS	I/O EEPROM LSI FRAM SCI	Zeigt die Selbstdiagnose an.
D05	OPTION BOARD	SDI OUTPUT	Zeigt die installierten Optionen an.
		COMPOSITE VIDEO INPUT	
		PULL DOWN (24P) ¹⁾	
		PICTURE CACHE	

1) Nur DVW-970

Informationen zum „Memory Stick“

Was ist ein „Memory Stick“?

Ein „Memory Stick“ ist ein neuer kompakter, flexibler und vielseitiger IC-Datenträger (Integrated Circuit) mit einer weit höheren Kapazität als eine Diskette. „Memory Stick“ ist speziell für den Austausch digitaler Daten zwischen Geräten bestimmt, die mit dem „Memory Stick“ kompatibel sind. Da der „Memory Stick“ herausgenommen werden kann, eignet er sich auch für die Auslagerung von Daten. Der „Memory Stick“ ist in zwei Größen verfügbar. Standardgröße und Kompaktgröße „Memory Stick Duo“. Wenn er an einen „Memory Stick Duo“-Adapter angeschlossen ist, hat der „Memory Stick Duo“ die Größe eines standardgemäßen „Memory Stick“ und kann daher mit Produkten verwendet werden, die mit dem standardgemäßen „Memory Stick“ kompatibel sind.

„Memory Stick“-Typen

Für verschiedene Anwendungszwecke sind die folgenden vier „Memory Stick“-Typen erhältlich.

„Memory Stick-R“

Gespeicherte Daten werden nicht überschrieben. Sie können Daten nur mit Produkten, die mit dem „Memory Stick-R“ kompatibel sind, auf einen „Memory Stick-R“ schreiben. Urheberrechtlich geschützte Daten, für die die MagicGate-Urheberrechtsschutztechnologie erforderlich ist, können nicht auf einen „Memory Stick-R“ geschrieben werden.

„Memory Stick“

Speichert alle Datenarten, außer urheberrechtlich geschützten Datenarten, für die die Urheberrechtschutztechnologie von MagicGate erforderlich ist.

„MagicGate Memory Stick“

Ausgestattet mit der Copyrightschutztechnologie von MagicGate.

„Memory Stick-ROM“

Speichert voraufgezeichnete schreibgeschützte Daten. Sie können weder Daten auf dem „Memory Stick-ROM“ speichern noch die voraufgezeichneten Daten löschen.

Erhältliche „Memory Stick“-Typen

Sie können mit diesem Gerät einen „Memory Stick“ oder einen „MagicGate Memory Stick“ verwenden.

Hinweis

Sie können mit diesem Gerät keinen „Memory Stick Duo“ verwenden.

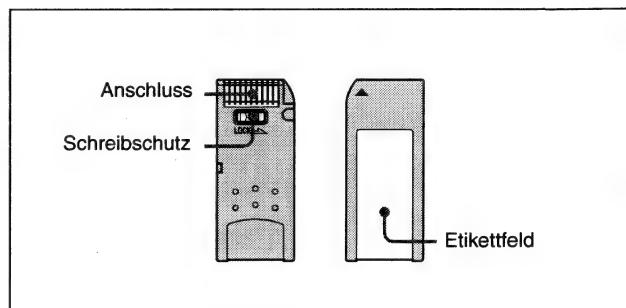
Hinweis zur Lese-/Schreibgeschwindigkeit

Die Lese-/Schreibgeschwindigkeit hängt vom verwendeten „Memory Stick“ und dem verwendeten „Memory Stick“-kompatiblen Gerät ab.

Was ist MagicGate?

MagicGate ist Copyrightschutztechnologie mit Verschlüsselungsfunktionen.

Vor der Verwendung eines „Memory Stick“



- Wenn Sie den Schreibschutz des „Memory Stick“ auf LOCK stellen, können keine Daten aufgezeichnet, bearbeitet oder gelöscht werden.
- In folgenden Fällen können Daten beschädigt werden:
 - Sie entfernen den „Memory Stick“ oder schalten das Gerät aus, während Daten gelesen oder geschrieben werden.
 - Sie verwenden den „Memory Stick“ in Umgebungen mit statischer Elektrizität oder elektrischen Störungen.
- Es wird empfohlen, Sicherungskopien von wichtigen, auf dem „Memory Stick“ gespeicherten Daten zu erstellen.

Hinweise

- Kleben Sie nur das mitgelieferte Etikett auf das Etikettfeld des „Memory Stick“.
- Befestigen Sie das Etikett so, dass es nicht über das Etikettfeld hinausragt.
- Transportieren und lagern Sie den „Memory Stick“ in seinem Behälter.
- Vermeiden Sie Berührungen des „Memory Stick“-Anschlusses mit Ihren Händen, mit Metallobjekten oder sonstigen Gegenständen.
- Lassen Sie den „Memory Stick“ nicht fallen, und vermeiden Sie Beanspruchungen durch Stöße oder einseitige Belastungen.
- Zerlegen Sie den „Memory Stick“ nicht, und nehmen Sie keine Änderungen an ihm vor.
- Lassen Sie den „Memory Stick“ nicht mit Feuchtigkeit in Berührung kommen.

- Verwenden oder lagern Sie den „Memory Stick“ nicht unter folgenden Bedingungen:
 - Sehr heiße Orte, z. B. in der Sonne geparkte Autos
 - Direktem Sonnenlicht ausgesetzte Orte
 - Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit oder korrodierenden Substanzen

Anzeige ACCESS

Wenn die Zugriffsanzeige leuchtet oder blinkt, werden Daten vom „Memory Stick“ heruntergeladen oder auf ihm gespeichert. Schütteln Sie den Computer oder das Gerät nicht bei leuchtender Zugriffsanzeige, und schützen Sie beide Geräte vor Stößen. Schalten Sie den Computer und das Gerät nicht aus, und nehmen Sie den „Memory Stick“ nicht heraus. Andernfalls könnten Daten beschädigt werden.

Sicherheitsmaßnahmen

- Erstellen Sie regelmäßig Sicherungskopien, um Datenverluste zu vermeiden. Sony übernimmt keinerlei Haftung für eventuelle Datenverluste.
- Das unberechtigte Aufzeichnen verstößt unter Umständen gegen die Bestimmungen des Urheberrechts. Achten Sie bei Verwendung eines „Memory Stick“ mit voraufgezeichneten Daten darauf, dass die Aufzeichnung in Übereinstimmung mit den Urheberrechtsbestimmungen und anderen relevanten Gesetzen erstellt wurde.
- Die „Memory Stick“-Anwendungssoftware unterliegt unangekündigten Änderungen von Sony.
- Beachten Sie bitte, dass das Aufzeichnen von Live-Aufführungen und ähnlicher Veranstaltungen Einschränkungen unterliegt, auch wenn die Aufzeichnung ausschließlich für den privaten Gebrauch bestimmt ist.

- „Memory Stick“,  und „MagicGate Memory Stick“ sind Marken der Sony Corporation.
- „Memory Stick Duo“ und **MEMORY STICK DUO** sind Marken der Sony Corporation.
- „Memory Stick PRO“ und **MEMORY STICK PRO** sind Marken der Sony Corporation.
- „MagicGate“ und **MAGIC GATE** sind Marken der Sony Corporation.

Index

Symbols

'!LED 143

A

AC-550/550CE 115
AC-DN10 115
Akku 114
Akkuaufnahme 14
Akkuzustandsanzeige 30
ALL FILE 163
Anschluss AUDIO OUT 18
Anschluss DC IN 14
Anschluss DC OUT 12 V 18
Anschluss GENLOCK IN 27
Anschluss LENS 15
Anschluss LIGHT 15
Anschluss MIC IN 16
Anschluss REMOTE 23
Anschluss TC IN 27
Anschluss TC OUT 27
Anschluss TEST OUT 23
Anschluss VIDEO OUT 22
Anschlüsse AUDIO IN CH1/CH2 18
Anti-Beschlagfilter 133
Anton Bauer Ultralight System 115
Anzeige (!) Warnung 32
Anzeige ACCESS 25
Anzeige BACK TALLY 29
Anzeige BATT 32
Anzeige REAR TALLY 30
Anzeige REC 32
Anzeige SAVE 32
Anzeige TALLY 19, 29, 32
Anzeige WARNING 30
Anzeigemodus 82
ATW 59, 142
Audikanalpegelanzeige 30
AUDIO-1 155
AUDIO-2 155
AUDIO-3 156
Audiofunktionen 16
Audiopegel 65
Auflagemäß 119
Aufnahme-ID 86
Aufnahmekontrolle 52
Aufnahmestartmarkierung 37, 40
Ausgangssignale 91
Ausschalt-Timer für den
Bereitschaftsmodus 55
Auswurftaste 25
AUTO IRIS 144
AUTO IRIS 2 160

AUTO SHADING 162
Auto Tracing White 59
Automatische Blendeneinstellung 63
Automatische Weißwerterkennung
142
Automatische XLR-
Verbindungserkennung 121, 123
Automatischer Schwarzabgleich 56
Automatischer Weißabgleich 57

B

Bandstatusanzeige 30
BATTERY 154
Benutzerbits 69
Benutzerdatei 104
Betriebsmeldungen 136
Bildformat 96
Bildpuffer-Funktion 40
Bildpuffer-Modus 41
Bildpuffer-Zeit 41
BKW-401 117
BLACK GAMMA 148
BLACK/FLARE 147
Blendenautomatikfenster 64
BLK SHADING 153
BP-GL65/GL95/L60S 114
Buchse EARPHONE 16

C

CBK-MB01 43
CBK-SD01 53
CCD-Bildsensoren 136
CC-Filter 58

D

Datum/Uhrzeit der internen Uhr 95
DCC ADJUST 159
DETAIL 1 149
DETAIL 2 149
DETAIL 3 149
DEV STATUS 166
Dioptrieneinstellung 20
Dioptrieneinstellung 116
Display 30
Drop-Frame-Modus 68

E

Echtzeit im Zeitcode 69
Einstellen des Zeitcodes 68
Einzelauflösemodus 47
ESSENCE MARK 158
ESSENCE MARK2 159
EVS-Modus (Enhanced Vertical
definition System - System für
verbesserte vertikale Auflösung) 60

Externes Mikrofon 121

F

Farbtemperatur 91
Farbwiedergabe 53
Fehlermeldungen 136
Fenster ABNORMAL 87
Fenster ASSIGN SEL 93
Fenster AUDIO STATUS 87
Fenster FUNCTION 87
Fenster TURBO SW SEL 93
Fenster zum Überprüfen des
Betriebsstatus 87
FORMAT 145
Fortlaufauslösemodus 47
FUNCTION 161
FUNCTION 1 141
FUNCTION 2 142
FUNCTION 3 161
FUNCTION 4 161
Funktion End Search 51
Funktion RE-TAKE 51

G

GAIN SW 143
GAMMA 148
GENLOCK 161

H

HOURS METER 166

I

Inhaltsmarkierungen 37
Integrierter Lautsprecher 17

K

Kameramann-Kontrollanzeige 20
Kassette
Einlegen 33
Herausnehmen 34
KNEE 148
Kondenswasserbildung 129
Kontinuierliche Aufnahme 36

L

Lautstärkeregler ALARM 17
Lautstärkeregler MONITOR 17
LENS FILE 96, 145
LENS FILE 1 164
LENS FILE 2 164
LENS FILE 3 164
LEVEL ADJ 153
Lichtschuh 15

Links/Rechts-Fixierung für den Sucher 20
LOW KEY SAT. 151

M

MARKER 1 143
MARKER 2 143
Markierungsanzeige 83
MEMORY STICK 165
„Memory Stick“-Fach 25
Menü ALL 72
Menü DIAGNOSIS 73
Menü FILE 73
Menü MAINTENANCE 73
Menü OPERATION 73
Menü PAINT 73
Menü TOP 72
Menü USER 72
Menü USER MENU CUSTOMIZE 72
Menü-Struktur 72
Mikrofon 16
Mitgeliefertes Mikrofon 120
Mitgeliefertes Zubehör 137
Modus 24P 98
Modus Automatische Intervallaufnahme 43
Modus ECS (erweiterter Clear-Scan-Modus) 60
Modus I 97
Modus Intervallaufnahme 43
Modus manuelle Intervallaufnahme 47
Modus PsF 97
Modus SLS (hohe Belichtungszeit) 60
MTX LINEAR 150
MTX MULTI 151

N

ND COMP 161
ND-Filter 58
Netzteil 115
Non-Drop-Frame-Modus 68

O

Objektiv
anbringen 118
Objektivfassung 15
Objektivfeststellhebel 15
Objektivhalterungskappe 15
OFFSET WHT 144
Okular 117
Zerlegen 133
OPTION BOARD 166
OUTPUT 140

P

PRESET WHT 159
Progressiver Scanmodus 97
Pull-Down-Karte-Modus 98

R

REFERENCE 164
Referenzdatei 112
Regenschutz 126
Regler BRIGHT 19
Regler CONTRAST 19
Regler LEVEL (CH-1/CH-2) 17
Regler LOCK 20
Regler MENU 25
Regler MIC LEVEL 16
Regler PEAKING 19
Reinigung
Sucher 133
Videoköpfe 133
ROM VERSION 166
Rückvideosignal 88

S

SCENE FILE 152, 163
Schalter ASSIGN 1/2 21
Schalter AUDIO IN CH-1/CH-2/CH-3/CH-4 18
Schalter AUDIO SELECT CH-1/CH-2 18
Schalter AUTO W/B BAL 21
Schalter BACK TALLY 29
Schalter CANCEL/PRST / ESCAPE 26
Schalter CUE IN 18
Schalter DATA DISPLAY 28
Schalter DISPLAY 28, 29
Schalter F-RUN/SET/R-RUN 28
Schalter LIGHT 14, 30
Schalter LINE/MIC/+48 V ON 18
Schalter MENU ON/OFF 26
Schalter MONITOR 17
Schalter POWER 14
Schalter PRESET/REGEN/CLOCK 28
Schalter STATUS ON/SEL / OFF 25
Schalter TALLY 20, 29
Schalter VTR SAVE/STBY 23
Schalter WHITE BAL 22
Schalter ZEBRA 19
Schalterposition CH-1/2 / CH-3/4 16
Schulterpolster 15, 125
Schulterriemen 125
Schulterriemenhalter 15
Schwarzabgleich 56
Seite AUTO IRIS 63
Seite ESSENCE MARK 38, 39

Seite ESSENCE MARK2 38

Seite FORMAT 96
Seite FUNCTION 1 93
Seite GAIN SW 90
Seite GENLOCK 89
Seite LENS FILE 96
Seite MARKER 1 83
Seite MEMORY STICK 112
Seite OFFSET WHT 92
Seite OUTPUT 91
Seite SCENE FILE 108
Seite SET STATUS 88
Seite SHOT DISP 85
Seite SHOT ID 86
Seite SHT ENABLE 62
Seite TIME/DATE 95
Seite UMID SET 100
Seite VF DISP 1 81
Seite VF DISP 2 82
Seite VF SETTING 84
Seite WHITE 91
SET STATUS 144
SHOT DISP 144
SHOT ID 144
Shot-Marks 37

Shot-Marks für gelungene Szenen 37, 40

SHT ENABLE 145
SKIN DETAIL 150
Spannungsversorgung 14
Standbildmodus 53
Stativ 124
Stativadapter 124
Stativhalterung 15
Sucher 20
abnehmen 117
Sucherarretierung 20
Sucher-Drehbügel 117
Sucherposition 116
SW STATUS 147
Systemkonfiguration 11
Szenendatei 108
laden 110
speichern 108

T

Taste ADVANCE 28
Taste EJECT 24
Taste HOLD 28
Taste MEMORY STICK OPEN 25
Taste RESET 28
Taste SHIFT 28
Taste STOP 24
Taste TURBO GAIN 22
Taste und Anzeige F FWD 24
Taste und Anzeige PLAY 24
Taste und Anzeige REW 24

Taste VTR START 23
TEST OUT 140
TIME/DATE 166
TIMECODE 157
Tragbare UHF-Tuner 122
Treppeneffekt (Aliasing) 136

U

UMID SET 146
USER FILE 163
USER FILE2 163

V

V MODULATION 151
VANC RX 162
Versehentliches Löschen 34
Verstärkung 90
Vertikale Schmiereffekte 136
VF DISP 1 142
VF DISP 2 142
VF SETTING 143
Videorecorder-Betriebsstatus und
Statusanzeigen 31
Vorne/Hinten-Fixierhebel für den
Sucher 20
VTR MODE 158

W

Wahlschalter FILTER 20
Wahlschalter GAIN 21
Wahlschalter OUTPUT/DCC 21
Wahlschalter SHUTTER 21
Warn- und Fehlermeldungen 134
Weiße Flecken 136
Weißwert 57
WHITE 147
WHT SHADING 153
WRR-855A/855B 122
WRR-860/862 122

Z

Zeilensprung-Scanmodus 97
Zeitcodeanzeige 31
Zeitcodesynchronisierung 69
Zubehöranbringungen 15
Zusatzanzeige 32
Zuweisbare Schalter 93

Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen sind Eigentum der Sony Corporation. Sie sind ausschließlich für den Käufer der in dieser Anleitung beschriebenen Ausrüstung bestimmt.

Die Sony Corporation untersagt ausdrücklich die Vervielfältigung jeglicher Teile dieser Anleitung oder den Gebrauch derselben für irgendeinen anderen Zweck als die Bedienung oder Wartung der in dieser Anleitung beschriebenen Ausrüstung ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Sony Corporation.